



2531

TITI LIVI
AB URBE CONDITA

LIBER IV.

FÜR DEN SCHULGEBRAUCH

ERKLÄRT

VON

FRANZ LUTERBACHER.



LEIPZIG,
VERLAG VON B. G. TEUBNER.



23509 b

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

<http://rcin.org.pl>



Einleitung.

Das vierte Buch des Livius umfaßt einen Zeitraum von 42 Jahren, 445—404 v. Chr., einen wichtigen Abschnitt der römischen Geschichte, sowohl inbezug auf die äußeren, als auf die inneren Verhältnisse.

Nach außen hin dauert die schon von Tarquinius Superbus vollendete und nach dessen Sturz nur kurze Zeit bestrittene Hegemonie Roms über die Latiner und der 486 v. Chr. gestiftete Bund mit den Hernikern ohne Störung fort, und das Übergewicht der Römer über die Volsker und Äquer wird immer entschiedener, bis 406 v. Chr. die Einnahme von Anxur die Kraft der Volsker bricht. Während aber die Feinde im Süden ermatten, erhebt sich im Norden das nahe Veji zu einer drohenden Macht. An diese sich anlehnend fällt 438 Fidenä von Rom ab, wird aber nach mehreren Kämpfen 426 überwältigt. Der Kampf mit Veji selbst wird durch einen zwanzigjährigen Waffenstillstand hinausgeschoben, dann aber nach Niederwerfung der Volsker unverzüglich aufgenommen (405 v. Chr.).

Dieser Machtentwicklung nach außen entspricht eine Kräftigung des römischen Staates im Innern. Die nach dem Sturze der Dezemviren (449) hergestellte Eintracht der Stände wird zwar mehrmals erschüttert, aber durch die Weisheit der Staatshäupter immer fester begründet. Die Vertreibung der Dezemviren hat das Selbstgefühl der Plebs gesteigert, und sie erreicht nun durch den Volkstribun Canuleius die Aufhebung des Zwölftafelgesetzes, welches die ehelichen Verbindungen zwischen den Patriziern und Plebejern verbot, und verlangt die Berechtigung zur Bekleidung des Konsulates (445). Die Patrizier geben ihr Vorrecht auf das Konsulat noch nicht preis; sie willigen in die Wahl von drei (später vier und zuletzt sechs) Kriegstribunen mit konsularischer Gewalt aus Patriziern und Plebejern (444), schaffen sich aber eine neue Stütze ihrer Macht durch Einführung der Censur (443) und

werfen bald darauf (439) das der Eintracht der Stände gefährliche Streben des Sp. Mälius mit Gewalt nieder. Zuweilen gelingt es ihnen noch, die Wahl von Konsuln durchzusetzen; aber allmählich befestigt sich die Stellung der Plebs. 421 erlangt sie Anteil an den Quästorenstellen, 419 wird ihr Land in Labici angewiesen, und von 420 bis 414 haben Konsulartribune die oberste Gewalt. Da bewirkt die Ermordung des patrizischen Konsulartribuns M. Postumius einen vorübergehenden Umschwung, so daß fünf Jahre lang (413—409) wieder Konsuln an der Spitze des Staates stehen. Aber infolge der erneuerten Forderungen der Volkstribune und der Notwendigkeit des Zusammenhaltens der beiden Stände gegen die äußeren Feinde hört das Konsulat mit dem Jahre 408 auf; erst 366 wird es wieder hergestellt und den Plebejern der Zutritt zu demselben gewährt.

In den Kämpfen nach außen und im Innern entwickelt sich bei der römischen Plebs eine Tüchtigkeit des Charakters und der Gesinnung, gegenüber welcher die patrizischen Geschlechter ihre bevorzugte Stellung durch höhere Thatkraft und Opferwilligkeit für das Gemeinwesen behaupten müssen. So sehen wir denn am Schlusse des Buches durch Einführung des Kriegersoldes und regen Wetteifer in der Entrichtung der dazu erforderlichen Steuer die Eintracht und Vaterlandsliebe der beiden Stände neu gekräftigt, so daß der Entscheidungskampf gegen Veji mit der Hoffnung auf einen glücklichen Erfolg unternommen werden kann.

Zur Vervollständigung der Nachrichten des Livius dienen namentlich: 1. die *Fasti Capitolini*, die auf dem Kapitol aufbewahrten Bruchstücke des zwischen 36 und 30 v. Chr. auf der Wand des Kastortempels eingegrabenen Verzeichnisses der höchsten Beamten, 2. einzelne Angaben in der *Βιβλιοθήκη ιστορική* des Diodorus von Sicilien (zur Zeit des Cäsar und Augustus), 3. die *Ἀρχαιολογία Ῥωμαϊκή* des Dionysius von Halicarnassus (welcher zur Zeit des Livius lebte).

TITI LIVI

AB URBE CONDITA

LIBER IV.

Hos secuti M. Genucius et C. Curtius consules. fuit annus domi forisque infestus. nam anni principio et de conubio patrum et plebis C. Canuleius tribunus plebis rogationem promulgavit, qua contaminari sanguinem suum patres confundique iura gentium rebantur, et mentio primo sensim inlata a tribunis, ut alterum ex plebe consulem liceret fieri, eo processit deinde, ut rogationem novem tribuni promulgarent, ut populo potestas esset, seu de plebe seu de patribus vellet, consules faciendi. id vero si fieret, non vulgari modo cum infimis, sed prorsus auferri a primoribus ad plebem summum imperium credebant.

Laeti ergo audiere patres Ardeatium populum ob iniuriam agrum abiudicati descisse, et Veientes depopulatos extrema agrum

Kap. 1—6. Das Jahr 309 der Stadt (445 v. Chr.): Die Lex Canuleia de conubio patrum et plebis; Einsetzung von Konsulartribunen (vgl. Schwegler, röm. Geschichte, 3, S. 100 flg.).

1. 1. hos] Die Konsuln des vorhergehenden Jahres, T. Quinctius Capitolinus (vgl. Kap. 6, 7), und Agrippa Furius.

secuti] näml. sunt. Livius läßt est und sunt beim Part. Perf. sehr häufig weg.

fuit] Die Voranstellung des Verbs verleiht der Erzählung Lebendigkeit und macht eine Verbindung der Sätze unnötig.

de conubio] Auch nach den Gesetzen der Zwölf Tafeln (Kap. 4, 5) hatten nur eheliche Verbindungen der Plebejer unter sich und der Patrizier unter sich gesetzliche Gültigkeit, indem die Plebs noch immer als eine geringere Menschengattung galt und die Patrizier ihr Blut rein erhalten wollten.

patrum et plebis] Die beiden Stände heißen in der Regel patres und plebs, einzelne Persönlichkeiten aber patricii und plebei (Gen. plebeiorum).

rogationem] Sie lautete etwa: ut conubium plebi cum patribus sit.

2. iura gentium] Die patres waren seit ältester Zeit in 300 gentes eingeteilt, von denen je 10 eine curia bildeten. Nur die Mitglieder dieser Geschlechter waren berechtigt, in den Kuriatkomitien zu erscheinen, das Konsulat, die Diktatur oder Priesterwürden zu übernehmen, in denselben im Namen des Volkes Auspizien anzustellen und Opfer darzubringen, sowie das Patronat über Klienten zu führen. Mischehen zwischen Patriziern und Plebejern mußten daher in kurzer Zeit auch eine Veränderung in den Grundsätzen der Staatsverwaltung herbeiführen.

novem tribuni] Einer hatte sich dem Antrage nicht angeschlossen, nämlich C. Furnius (nach Dion. Hal. 11, 53). Canuleius spricht sich im 3. Kap. mit großem Eifer für denselben aus.

3. auferri] hier = transferri.

4. agrum abiudicati] Gen. explicativus zu iniuriam. — Die Bewohner von Ardea und Aricia hatten im Jahre vorher die Römer zu Schieds-

Romani, et Volscos Aequosque ob communitam Verruginem fremere; adeo vel infelix bellum ignominiosae paci praeferebant. his itaque in maius etiam acceptis, ut inter strepitum tot bellorum conticiscerent actiones tribuniciae, dilectus haberi, bellum armaque vi summa apparari iubent, si quo intentius possit, quam T. Quinctio consule apparatus sit. tum C. Canuleius pauca in senatu vociferatus (:nequiquam territando consules avertere plebem a cura novarum legum; numquam eos se vivo dilectum habituros, antequam ea, quae promulgata ab se collegisque essent, plebes scivisset) confestim ad contionem advocavit.

2. Eodem tempore et consules senatum in tribunum et tribunus populum in consules incitabat. negabant consules iam ultra feri posse furores tribunicios; ventum iam ad finem esse; domi plus belli concitari quam foris. id adeo non plebis quam patrum neque tribunorum magis quam consulum culpa accidere. 2. cuius rei praemium sit in civitate, eam maximis semper auctibus 3. crescere; sic pace bonos, sic bello fieri. maximum Romae praemium seditionum esse; id et singulis universisque semper honori

richtern angerufen über die von beiden beanspruchte Feldmark von Corioli; darauf hatte das römische Volk dieses Gebiet sich selbst zugesprochen (Liv. 3, 71 u. 72).

descisse] näml. *a populo Romano*, es habe den Freundschaftsbund mit Rom (vgl. Kap. 7, 4) verletzt.

Verruginem] ein früher nicht erwähntes Kastell im Volskerlande (Kap. 55, 8).

adeo leitet eine nachdrückliche Bestätigung zu *laeti audire* ein.

ignominiosae] weil die Tribunen bei ihren Rogationen durch den Frieden begünstigt wurden.

5. *in maius accipere*, vergrößern. *actiones*] Verhandlungen, Anträge.

iubent] von einem Senatsbeschlusse zu verstehen, wie § 6 zeigt.

si quo intentius possit] = *intentius*, *si quo possit*. Dieses *quo* ist Ablativ des Maßes vom Pronomen indefinitum (8, 48, 4).

T. Quinctio consule] Die Konsuln des vorhergehenden Jahres (vgl. zu § 1) waren beim Aufgebot des ganzen Heeres sehr streng vorgegangen, indem sie keine Dispensgesuche annahmen (3, 69, 6).

6. *in senatu*] Die Tribunen durften im Senate erscheinen, um zu-

zuhören, jedoch nicht an den Beratungen teilnehmen.

nequiquam] als negativer Begriff mit Nachdruck vorangestellt.

ad contionem advocavit] so auch 3, 32, 1 u. 26, 48, 13 ohne Objekt (*plebem*), meist bloß *contionem advoco*.

2. 1. *furores*] „tolle Unternehmungen“. In gleichem Sinne steht der Singular 2, 29, 11 u. 3, 16, 5.

negabant . . . posse] = *dicebant . . . non posse*. Die folgende *Oratio obliqua* denke man sich von *dicebant*, ohne die Verneinung, abhängig.

id adeo] 'gerade dies'. 2, 29, 10; Sall. Cat. 37, 11.

magis] auch vor dem ersten *quam* zu ergänzen.

culpa] von Seite der Plebs und der Tribunen Begehrlichkeit und Anmaßung, von Seite der Patrizier und der Konsuln Schwäche und Nachgiebigkeit.

2. *cuius rei etc.*] = *semper in civitate eam rem maximis auctibus crescere, quae praemium haberet* (oder *habeat*).

3. *id*] Man erwartet *eas*, im Anschluß an *seditionum*; aber dem Schriftsteller schwebt nun ein verbaler Begriff vor, etwa *seditiones movere*.

fuisse. reminiscerentur, quam maiestatem senatus ipsi a patri- 4
 bus accepissent, quam liberis tradituri essent, et quemadmo-
 dum plebs gloriari posset auctiorem amplioremque se esse.
 finem ergo non fieri, nec futuram, donec, quam felices sedi-
 tiones, tam honorati seditionum auctores essent. quas quan- 5
 tasque res C. Canuleium adgressum! colluionem gentium,
 perturbationem auspiciorum publicorum privatorumque adferre,
 ne quid sinceri, ne quid incontaminati sit, ut discrimine omni
 sublato nec se quisquam nec suos noverit. quam enim aliam 6
 vim conubia promiscua habere, nisi ut ferarum prope ritu vul-
 gentur concubitus plebis patrumque? ut qui natus sit ignoret,
 cuius sanguinis, quorum sacrorum sit, dimidius patrum sit,
 dimidius plebis, ne secum quidem ipse concors. parum id vi 7

et] korrespondierend mit *que* in *universisque*, wie an einigen Stellen bei Cicero (bei Livius vielleicht auch 2, 4, 5).

4. *reminiscerentur*] 'sie möchten sich vergegenwärtigen'. Eigentlich paßt dieses Verb nur zum ersten Fragesatz, während für den zweiten, weil er auf die Zukunft geht, etwa *reputarent* zu ergänzen ist.

quam...quam] Sinn: *quantam...quam parvam*.

ergo knüpft den Folgerungssatz eines Schlusses an. a) Obersatz § 2; b) Untersatz: *maximum Romae praemium seditionum esse*, erwiesen durch die Erfolge der Plebs und die Einbußen der Patrizier; c) Folgerung: *finem ergo non fieri etc.*

futuram] *finis* wird bei Livius (9 26, 9; 22, 57, 5; 37, 26, 11) u. a. zuweilen als Femininum gebraucht.

5. *quas quantasque res C. Canuleium adgressum!*] Übergang zu den Gründen gegen die Lex Canuleia in Form einer rhetorischen Frage, auf welche keine Antwort erwartet wird und welche daher in der Oratio obl. in den Acc. c. Inf. gesetzt wird.

colluionem gentium] eine Verunreinigung der patrizischen Geschlechter durch Vermischung mit den Plebejern (welche keine *gentes* hatten).

auspiciorum publ. priv.] Die Patrizier unternahmen in Staats- und Privatangelegenheiten keine wichtige Handlung, ohne vorher die Einwilligung der Götter durch Be-

obachtung der von ihnen gesendeten Zeichen erhalten zu haben. Sie befürchteten nun, daß durch die Verbindung der zu solchem Verkehr mit den Göttern nicht berechtigten Plebejer mit den patrizischen Geschlechtern, durch die 'gemischten Ehen' (*conubia promiscua* § 6), eine Störung in den Beziehungen zu den Göttern entstehe. Als die Plebejer dann das Conubium und den Zutritt zu den höchsten Ämtern wirklich erhielten, wurde ihnen auch das *ius auspiciorum* zugestanden.

noverit] Der Plebejer konnte, da er keiner *gens* angehörte, nicht recht wissen, wer er selbst sei und wer alles zu seiner Verwandtschaft zu zählen sei. Ebenso mußten Nachkommen aus Mischehen über ihre Blutsverwandten im Unklaren sein.

6. *quam...habere*] Acc. c. Inf. in der Frage, weil sie gleichbedeutend ist mit der Behauptung: *nullam enim...habere*, daher auch *nisi* (nicht *quam*).

ut...concupitus] 'daß die geschlechtlichen Verbindungen... allgemein würden', geringschätzigte Äußerung über die plebejischen Heiraten, denen das Ceremoniell und die religiöse Weihe der patrizischen Eheschließungen (der *confarreatio*) abgehe.

qui natus sit] näml. *ex conubio promiscuo*, Subjekt zu *ignoret* und zu *dimidius...sit*.

dimidius] Asyndeton copulativum in der lebendigen Rede.

deri, quod omnia divina humanaque turbentur; iam ad consulatum vulgi turbatores accingi. et primo, ut alter consul ex plebe fieret, id modo sermonibus temptasse; nunc rogari, ut, seu ex patribus seu ex plebe velit, populus consules creet. et creaturos haud dubie ex plebe seditiosissimum quemque; 8 Canuleios igitur Icilioque consules fore. ne id Iuppiter Optimus Maximus sineret, regiae maiestatis imperium eo recidere; et se miliens morituros potius, quam ut tantum dedecoris admitti patiantur. certum habere maiores quoque, si 9 divinassent concedendo omnia non mitiorem in se plebem, sed asperiores alia ex aliis iniquiora postulando, cum prima impetrasset, futuram, primo quamlibet dimicationem subituros 10 fuisse potius, quam eas leges sibi imponi paterentur. quia tum concessum sit de tribunis, iterum concessum esse; finem 11 non fieri. non posse in eadem civitate tribunos plebis et patres esse; aut hunc ordinem aut illum magistratum tollendum esse,

7. *creaturos . . . fore*] näm. wenn die Rogation durchgesetzt würde; daher zu übersetzen mit 'würden'.

Icilio] Die Icilierspielen eine hervorragende Rolle unter den Volkstribunen. Schon unter den ersten Tribunen, 493 v. Chr., soll ein Icilius gewesen sein, ebenso unter den zweiten; auch 471 wird ein Sp. Icilius als Tribun genannt. Ein L. Icilius bekleidete dieses Amt 456 und 455 und setzte es durch, daß die Plebs in den Besitz des aventinischen Hügels kam. Als Bräutigam der unglücklichen Verginia nahm er 449 hervorragenden Anteil an der Erhebung gegen die Dezemviren und war nach ihrer Vertreibung zum drittenmal Tribun. Vgl. Kap. 52, 2. (Schwegler 3, S. 161.)

8. *sineret*] Konj. des Wunsches, in Oratio recta *ne . . . sinat*.

eo] = *ad seditiosissimum quemque ex plebe*.

recidere] 'hinabsinken': ebenso 2, 7, 8.

9. *certum habere*] Erg. *se*. — Mit *habeo* verbindet Liv. regelmäßig *certum*, nicht *pro certo*: 5, 3, 2; 22 3, 1; 28, 40, 6 u. a.

concedendo omnia] Sinn: *si ipsi omnia concederent, quae plebs postularet*.

alia ex aliis] *ex* (nach, auf, über) bezeichnet die unmittelbare Folge in der Zeit, wie z. B. 21, 10, 4/5

bellis bella serendo, Sen. tranq. 2, 12 *aliud ex alio iter suscipitur*.

iniquiora] nicht *iniqua*, um zu bezeichnen, daß jede folgende Forderung der Plebs unbilliger gewesen sei als die vorhergehende („indem sie eine Forderung über die andere, eine unbilliger als die andere stellen werde“).

primo] im J. 493 v. Chr. bei der ersten Secession. Damals war die Plebs auf den heil. Berg ausgezogen und verweigerte die Rückkehr, bis ihr die Patrizier außer einigen Zugeständnissen zur Linderung ihrer Not durch die Lex sacrata auch eine eigene Schutzobrigkeit bewilligten, die fünf unverletzlichen Tribunen, deren Zahl dann im J. 457 verdoppelt wurde.

potius, quam . . . paterentur] ohne *ut* (wie z. B. 6, 15, 12; 7, 30, 17 und 40, 14; 21, 13, 9); dagegen § 8 *potius, quam ut* (wie 2, 34, 11; 6, 28, 8; 9, 14, 7; Kap. 12, 11 etc.).

10. *quia concessum sit de tribunis*] „weil man nachgegeben habe in bezug auf die Einsetzung von Tribunen“. Vgl. Kap. 6, 6; 3, 60, 4 *concessum de victoria credebant*; 22, 12, 4 *concessum propalam de virtute ac gloria esse*.

iterum] bei der Wiederherstellung des Tribunats nach dem Sturze der Dezemviren.

concedendi] näm. *concedendi*.

potiusque sero quam numquam obviam eundem audaciae temeritatique. illine ut impune primo discordias serentes concitent 12 finitima bella, deinde adversus ea, quae concitaverint, armari civitatem defendique prohibeant, et cum hostes tantum non arcessierint, exercitus conscribi adversus hostes non patiantur, sed audeat Canuleius in senatu proloqui se, nisi suas leges 13 tamquam victoris patres accipi sinant, dilectum haberi prohibiturum? quid esse aliud quam minari se proditurum patriam, oppugnari atque capi passurum? quid eam vocem animorum non plebi Romanae, sed Volscis et Aequis et Veientibus adlaturam? nonne Canuleio duce se speraturos Capitolium atque 14 arcem scandere posse? nisi patribus tribuni cum iure ac maiestate adempta animos etiam eripuerint, consules paratos esse duces prius adversus scelus civium quam adversus hostium arma.

Cum maxime haec in senatu agerentur, Canuleius pro 3 legibus suis et adversus consules ita disseruit:

‘Quanto opere vos, Quirites, contemnerent patres, quam 2 indignos ducerent, qui una secum urbe intra eadem moenia viveretis, saepe equidem et ante videor animadvertisse, nunc

12. *illine ut etc.*] = *ferendumne hoc esse, ut illi etc.* Die unwillige Frage mit *ut* weist eine unbillige Zumutung zurück („sollten jene ...?“). Sie findet sich oft bei Plautus und einigemal bei Terenz, Cicero, Horaz, bei Livius auch 5, 24, 10.

concitent] indem die benachbarten Völkerschaften (Volcker, Aequer, Sabiner und Etrusker) die inneren Unruhen in Rom zu kriegerischen Angriffen zu benutzen pflegten.

tantum non] ‘nur nicht’, *μόρον οὐδ’*, ‘beinahe, fast’, 5, 7, 2; 25, 15, 1; 34, 40, 5.

13. *quid esse aliud*] Als Subjekt. denke man *id*, nämll. *proloqui se ... prohibiturum*.

14. *nonne ... se speraturos*] = *nonne eos speraturos esse, se etc.*

Capitolium atque arcem] die beiden Teile des kapitolinischen Hügels, welche durch eine Einsenkung voneinander getrennt waren.

iure] nämll. *adempto*, mit Beziehung auf die Verhinderung der Aushebung und die unbilligen Zugeständnisse an die Plebejer (§ 9).

maiestate] nämll. *senatus* § 4.

3. 1. *disseruit*] in der am Schlusse des ersten Kap. einberufenen Volksversammlung, welche inzwischen zusammengekommen war.

2. *contemnerent, ducerent, viveretis*] Es wäre auch der Konj. Präs. zulässig. Im Deutschen steht besser das Präs., da diese Fragesätze auch von dem bei *nunc tamen maxime* zu ergänzenden *animadverto* abhängig zu denken sind.

una ... urbe] Ablat. loci ohne *in*, wie 8, 22, 5 *duabus urbibus populus idem habitabat*. Kap. 48, 3 *alieno solo*.

equidem] im Gegensatz zu *tamen* da *quidem* sich nicht passend an ein Wort anlehnen könnte (vgl. 3, 68, 9 *equidem ... sed*).

et ante] = *etiam antea*.

videor] scil. *mihi*, mit Inf. Perf. auch 1, 23, 7. — *videor animadvertisse* (auch 44, 22, 2) = *existimo me animadvertisse*, bescheidene Form statt *animadverti*, um auf *nunc tamen maxime* größeres Gewicht zu legen.

tamen maxime, quod adeo atroces in has rogationes nostras
 3 coorti sunt. quibus quid aliud quam admonemus cives nos
 eorum esse, et si non easdem opes habere, eandem tamen
 4 patriam incolere? altera conubium petimus, quod finitimis
 externisque dari solet — nos quidem civitatem, quae plus
 5 quam conubium est, hostibus etiam victis dedimus —; altera
 nihil novi ferimus, sed id, quod populi est, repetimus atque
 usurpamus, ut, quibus velit, populus Romanus honores mandet.
 6 quid tandem est, cur caelum ac terras misceant, cur in me
 impetus modo paene in senatu sit factus, negent se manibus
 temperaturos violaturosque denuntient sacrosanctam potestatem?
 7 si populo Romano liberum suffragium datur, ut, quibus velit,
 consulatum mandet, et non praeciditur spes plebeio quoque,
 si dignus summo honore erit, apiscendi summi honoris, stare
 urbs haec non poterit? de imperio actum est? et perinde hoc
 valet plebeiusne consul fiat, tamquam servum aut libertinum

3. *quibus quid aliud quam admonemus*] rhetorische Frage, = *sed his nihil aliud quam adm.*, 'und doch erinnern wir durch diese nur daran, daß'. *nihil aliud quam* = 'nur, bloß', oft bei Livius, z. B. 2, 39, 2 *ventrem in medio quietum nihil aliud quam datis voluptatibus frui*; in rhetorischen Fragen *quid aliud quam* (22, 60, 7 *quid enim a. g. admonendi essetis, ut...*).

habere] Inf. statt Konj. *habeamus*, eine bei Livius' zuweilen vorkommende Konstruktion nach dem Sinne, indem *si non... tamen* (= *quamquam... sed tamen* Kap. 15, 5) wie beiordnende Konjunktionen ('zwar nicht... aber doch') gebraucht werden und auch der erste Teil als Hauptsatz behandelt wird.

4. *altera*] scil. *rogatione*.

quod... solet] Wahrscheinlich bestand schon zur Zeit der Könige Conubium zwischen den römischen Patriziern und den Herrschergeschlechtern in den Latinerstädten.

nos quidem] Sinn: Andere Völker pflegen ihren Nachbarn das Conubium zu gestatten; wir haben das noch wertvollere Bürgerrecht sogar besiegten Feinden gewährt. So soll Romulus viele Sabiner (1, 13, 4), Tullus Hostilius die besiegten Albaner (1, 30, 1), Ancus Marcius viele Latiner (1, 33, 5) ins röm. Bürgerrecht aufgenommen haben.

5. *repetimus*] Bisher hatten nur Patrizier das Konsulat bekleidet und insofern verlangt der Gesetzesvorschlag durchaus etwas Neues. Doch scheint bei der Errichtung des Konsulats im J. 510 und in den Zwölf Tafeln die Wahl eines Plebejers nicht ausdrücklich verboten worden zu sein.

6. *caelum ac terras m.*] sprichwörtlicher Ausdruck, 'H. und E. in Bewegung setzen'.

impetus] Übertreibung: Die Konsuln hatten Drohungen gegen die Tribunen ausgesprochen (Kap. 2, 14).

negent] Auf zwei unverbundene Sätze mit *cur* folgen zwei unter sich mit *que* verbundene ohne Wiederholung des *cur*.

7. *apiscendi*] = *adipiscendi*. Das Simplex gehört der Umgangssprache an, findet sich bei Liv. auch Kap. 6, 10 u. 44, 25, 2, oft bei Tacitus.

stare] 'bestehen, feststehen'; Kap. 40, 9.

plebeiusne consul fiat] Erklärung zu *hoc*, mit dem Fragwort *ne* beim Hauptbegriff, weil es sich nicht passend an *perinde* oder *hoc* oder *valet* anschließen ließ. Sinn: Heißt dieses Verlangen 'ein Plebejer möge Konsul werden' gleichviel wie.

tamquam] hier = *tamquam si*. Nach *perinde* folgt sonst *quasi* oder *ac si*.

aliquis consulem futurum dicat? ecquid sentitis, in quanto 8
 contemptu vivatis? lucis vobis huius partem, si liceat, adimant;
 quod spiratis, quod vocem mittitis, quod formas hominum
 habetis, indignantur; quin etiam, si dis placet, nefas aiunt
 esse consulem plebeium fieri. obsecro vos: si non ad fastos, 9
 non ad commentarios pontificum admittimur, ne ea quidem
 scimus, quae omnes peregrini etiam sciunt, consules in locum
 regum successisse, nec aut iuris aut maiestatis quicquam
 habere, quod non in regibus ante fuerit? en umquam creditis 10
 fando auditum esse Numam Pompilium, non modo non pa-
 tricium, sed ne civem quidem Romanum, ex Sabino agro
 accitum populi iussu patribus auctoribus Romae regnasse? L. 11
 deinde Tarquinius, non Romanae modo, sed ne Italicae quidem
 gentis, Demarati Corinthii filium, incolam a Tarquiniis, vivis
 liberis Anci regem factum? Servium Tullium post hunc, captiva 12
 Corniculana natum, patre nullo, matre serva, ingenio virtute

8. *ecquid* mit Hinneigung zur Bejahung, wie *numquid* zur Verneinung. 3, 11, 12 *ecquid sentitis iam vos, Quirites, Caesonem simul civem et legem, quam cupitis, habere non posse?* partem] 'eueren Anteil'.

si dis placet] ironischer Ausdruck des Unwillens, 'bei Gott, himmel-schreiend!'

nefas] eine Sünde, ein Greuel in religiöser Beziehung (wegen des Mangels der Auspizien; Kap. 2, 5).

9. *obsecro vos*] Aufforderung, das Folgende zu erwägen.

ad fastos] zum Kalender, dem Verzeichnis der *dies fasti*, an welchen es den Konsuln erlaubt (*fas*) war, Recht zu sprechen oder eine Volksversammlung abzuhalten, und der *dies nefasti*. Die Anordnung des Kalenders stand unter den Pontifizes und wurde von ihnen geheim gehalten, bis 304 v. Chr. der Schreiber Cn. Flavius ihn bekannt machte.

commentarios pontificum] In denselben denkt sich Livius 6, 1, 2 eine Aufzeichnung geschichtlicher Ereignisse

consules etc.] Hier beginnt eine Schlußfolgerung: Die Konsuln sind an die Stelle der Könige getreten; nun wurden aber sogar Fremde zu Königen gewählt; demnach darf gewiß auch ein Plebejer, der doch ein Bürger ist, das Konsulat erlangen,

10. *en umquam* etc.] ironische Frage, = 'ihr habt doch wohl durch Hörensagen vernommen'. *en* leitet bei Livius und bei Dichtern affektvolle Fragen ein

populi iussu] Die Könige wurden von den Patriziern in den Kuriatkomitien gewählt und die Wahl vom Senat bestätigt. Livius denkt sich jedoch auch 1, 17, 11, daß die Plebs berechtigt gewesen wäre, den König vorzuschlagen.

11. *non Romanae modo*] = *non modo non Romanae*.

incolam a T.] ein Einwohner, Ansasse (in Rom) aus T.

liberis] = *filiis*, wie 2, 4, 1 u. 3, 19, 3, Sall. Jug. 6, 2.

12. *captiva Corniculana natum*] Widerspruch zu *patre nullo, matre serva*. Vgl. 1, 39, 4 *filiamque ei suam rex despondit. hic quacumque de causa tantus illi honos habitus credere prohibet serva natum eum parvumque ipsum servisse. eorum magis sententiæ sum, qui Corniculo capto Servi Tulli, qui princeps in illa urbe fuerat, gravidam viro occiso uxorem, cum inter reliquas captivas cognita esset, ob unicam nobilitatem ab regina Romana prohibitam ferunt servitio partum Romae edidisse Prisci Tarquini in domo*.

patre nullo] weil mit einer Sklavin keine gesetzlich gültige Ehe geschlossen werden konnte.

- regnum tenuisse? quid enim de T. Tatio Sabino dicam, quem ipse Romulus parens urbis in societatem regni accepit? ergo dum nullum fastiditur genus, in quo eniteret virtus, crevit imperium Romanum. paeniteat nunc vos plebei consulis, cum maiores nostri advenas reges non fastidierint, et ne regibus quidem exactis clausa urbs fuerit peregrinae virtuti? Claudiam certe gentem post reges exactos ex Sabinis non in civitatem modo accepimus, sed etiam in patriciorum numerum. ex peregrinone patricius, deinde consul fiat; civis Romanus si sit ex plebe, praecisa consulatus spes erit? utrum tandem non credimus fieri posse, ut vir fortis ac strenuus, pace belloque bonus, ex plebe sit, Numae, L. Tarquinio, Ser. Tullio similis, an, ne si sit quidem, ad gubernacula rei publicae accedere eum patiemur potiusque decemviris, taeterrimis mortalium, qui tamen omnes ex patribus erant, quam optimis regum, novis hominibus, similis consules sumus habituri?

matre serva] Zu dieser Annahme verleitete der Name *Servius*. Man beachte die Steigerung: Numa war kein römischer Bürger, Tarquinius kein Italiker, Servius nicht einmal ein Freigeborener.

quid enim] Begründung, warum er nichts von T. Tatio gesagt hat. Sinn: Selbst der Gründer Roms anerkannte keine Vorrechte der Patrizier, da er einen Fremden zum Mitregenten annahm.

13. *fastiditur*] *fastidire* wird mit dem Acc. verbunden bei Dichtern und in der Prosa seit Livius. Vgl. Cic. p. Mil. § 42 *civium, qui non modo improbitati irascuntur candidatorum, sed etiam in recte factis saepe fastidiunt.*

paeniteat] vom Unwillen über etwas Zukünftiges, nicht Reue!

plebei] Gen. von *plebeius*, indem hinter einem Vokal *i* zu *i* kontrahiert wird, Plur. *plebei, plebeiorum, plebeis, plebeios*. Hinter einem Konsonanten ist diese Kontraktion im Gen. üblich bei Namen, z. B. *Appi Claudi, Livi, Servi Tulli, Vergili*, weniger in den Gen. von *auxilium, consilium, imperium, negotium* etc.

14. *Claudiam gentem*] Sie leitete sich her von *Attius Clausus*, welcher nach der Sage im J. 504 v. Chr. den

Sabinerlande nach Rom einwanderte u. den Namen *Appius Claudius* annahm, Liv. 2, 16, 4.

accepimus] dasselbe Subjekt wie § 4 in *dedimus*. Die *civitas* pflegte durch einen Beschluß des Gesamtvolkes erteilt zu werden, dagegen die Aufnahme unter die Patrizier konnte nur von diesen selbst beschlossen werden.

15. *ex peregrinone* etc.] Schluß a minore ad maius, vom Fremden auf den Bürger, in Form zweier asyndetischer Fragen.

civis Romanus] in den Bedingungssatz hineingezogen st. *civi Romano*.

16. *fortis ac strenuus*] ^fmutig und rüstig, eine bei Nepos und Livius häufige Wortverbindung (1, 34, 6. 3, 47, 2, 4, 5, 5. 21, 4, 4. 22, 35, 7. 23, 3, 6 u. 15, 10. 28, 40, 4). Cicero setzt dafür: *bonus et fortis*.

17. *si sit*] st. *si erit*, um die Bedingung als bloß möglich hinzustellen.

omnes ex patribus] Die Bezeichnung *taeterrimi mortalium* kann nur auf die (3, 35, 11 aufgezählten) Dezemviren des zweiten und dritten Jahres bezogen werden. Unter diesen waren jedenfalls einige Plebejer; in der Darstellung des Livius jedoch findet sich hiervon nirgends eine Andeutung.

'At enimvero nemo post reges exactos de plebe consul fuit.' quid postea? nullane res nova institui debet, et quod nondum est factum — multa enim nondum sunt facta in novo populo — ea, ne si utilia quidem sint, fieri oportet? pontifices, augures Romulo regnante nulli erant; ab Numa Pompilio creati sunt. census in civitate et discriptio centuriarum classiumque non erat; ab Ser. Tullio est facta. consules numquam fuerant; regibus exactis creati sunt. dictatoris nec imperium nec nomen fuerat; apud patres esse coepit. tribuni plebi, aediles, quaestores nulli erant; institutum est, ut fierent. decemviros legibus scribendis intra decem hos annos et creavimus et e re publica sustulimus. quis dubitat, quin in aeternum urbe condita, in immensum crescente, nova imperia, sacerdotia, iura gentium hominumque instituantur? hoc ipsum, ne conubium patribus cum plebe esset, non de-

4. 1. *at enimvero*] Mit *at enim* (*at enimvero* auch 5, 9, 3) werden oft Einwände, welche die Gegner erheben könnten, eingeleitet, um zum voraus widerlegt zu werden (Formel der *Occupatio*). *enim* begründet einen durch den Zusammenhang sich ergebenden Gedanken, hier: aber die Zulassung der Plebejer zum Konsulat ist gleichwohl nicht möglich, denn...

quid postea] 'was denn? was soll daraus folgen?' Formel des Übergangs, zweimal bei Plautus, oft bei Terenz, achtmal in Ciceros Reden.

2. *pontifices, augures*] rhetorisches Asyndeton bei nur zwei Gliedern, wie oft bei feierlicher Nennung der Konsuln.

nulli erant] Augurn gab es zwar schon vorher; aber erst Numa setzt nach der Tradition das Kollegium der vier (später sechs, seit 300 v. Chr. neun) Augurn ein. Sie befragten im Auftrag der Magistrate die Götter und deuteten die Zeichen derselben, a) *ex caelo* (Donner, Blitz), b) *ex avibus* (Stimme und Flug der Vögel), c) *ex tripudiis* (aus dem Fressen der Weissageföhner).

discriptio] Einteilung², zu unterscheiden von *descriptio*.

3. *apud patres*] auch 7, 41, 2; scheinbar 'zur Zeit unserer Väter', eigentl. 'bei' zur Bezeichnung des Ortes. Der erste Diktator wurde im J. 501 gewählt (2, 18, 4).

plebi] Gen. nach der 5. Dekl., wo *ei* im älteren Latein zuweilen zu *i* kontrahiert wurde.

aediles] Damals gab es nur die zwei plebejischen Aedilen. Sie waren 493 zugleich mit den Tribunen eingesetzt worden und bewahrten im Cerestempel die Plebiscite und die für die Plebs wichtigen Urkunden (davon ihr Name 'Tempelherren'). Die kurulische Aeditilität wurde erst 366 v. Chr. eingeführt, zugleich mit der Prätur.

quaestores] Sie sollten vor oder zunächst nach den Konsuln genannt werden, auch wenn sie hier nur als die Hüter des Staatsschatzes zu denken sind. Denn wahrscheinlich gab es schon in der Königszeit zwei Quästoren, welche den schweren Verbrechen nachspürten (daher ihr Name, von *quaerere*). Als ständige Untersuchungsrichter (2, 41, 11; 3, 24, 3) wurden sie in die republikanische Verfassung herübergenommen und ihnen durch ein Gesetz des Valerius Publicola die Verwaltung des Ärariums im Tempel des Saturnus übertragen.

4. *in aeternum*] zu verbinden mit *condita*, eine Meinung, welche zur Zeit des Livius allgemein war, ums J. 445 v. Chr. dagegen als neu erscheint. — *urbe condita*] Abl. absol.

gentium hominumque] ganzer Geschlechter und der einzelnen Personen. Eine solche Veränderung

cemviri tulerunt paucis his annis pessimo publico cum summa iniuria plebis? an esse ulla maior aut insignitior contumelia potest, quam partem civitatis velut contaminatam indignam conubio haberi? quid est aliud quam exilium intra eadem moenia, quam relegationem pati? ne adfinitatibus, ne propinquitatibus immisceamur, cavent, ne societur sanguis. quid? hoc si polluit nobilitatem istam vestram — quam plerique oriundi ex Albanis et Sabinis non genere nec sanguine, sed per cooptationem in patres habetis, aut ab regibus lecti aut post reges exactos iussu populi —, sinceram servare privatis consiliis non poteratis nec ducendo ex plebe neque vestras filias sororesque enubere sinendo e patribus? nemo plebeius patriciae virgini vim adferret — patriciorum ista libido est —; nemo invitum pactionem nuptialem quemquam facere coëgisset. verum enimvero lege id prohiberi et conubium tolli patrum ac plebis, id demum contumeliosum plebi est. cur enim non fertis, ne sit conubium divitibus ac pauperibus? quod priva-

trat nach Annahme der beiden in Frage stehenden Gesetze ein.

5. *pessimo publico*] auch 2, 1, 3; Abl. modi, 'zum größten Nachteil für den Staat'; substantiviertes Neutrum des Superlat., vgl. 'zum allgemeinen besten' (lat. *bono publico* 2, 44, 3; 9, 38, 11).

insignitior] dieselbe Komparativform 7, 6, 6 und 15, 10; 8, 13, 1; dagegen 10, 15, 5 *insignior*.

6. *quid est aliud*] Vgl. zu Kap. 2, 13.

cavent] näml. durch das in § 5 erwähnte Gesetz.

7. *vestram*] Die Patrizier werden angeredet, als ob sie anwesend wären (eine *apostrorophe*).

plerique ... habetis] = *plerique vestrum ... habent*.

oriundi ex Albanis et Sabinis] Vgl. zu Kap. 3, 4 Die Worte erinnern an die Entstehung des römischen Gemeinwesens durch Verbindung der *Ramnes, Tities* und *Luceres*.

post reges exactos] Vgl. Kap. 3, 14. Die Klaudier scheinen das jüngste aller patrizischen Geschlechter Roms zu sein.

non poteratis] *non* in unwilliger Frage st. *nonne*, nach einem Vordersatz mit *si* auch 5, 53, 8 und 40, 14, 4.

ducendo] scil. *uxores*.

enubere e patribus] 'durch Heirat aus dem Stande der Patrizier austreten'. Eine Patrizierin, die sich mit einem Plebejer vermählte, trat in dessen Familie und Stand über.

sinendo] Die beiden Gedanken *nec ducendo ex plebe neque ... sinendo* werden durch die beiden Sätze mit *nemo* in chiasmischer Ordnung begründet.

8. *adferret ... coëgisset*] Konj., weil diese Sätze als Folgerungssätze zu einem Bedingungssatz des irrealen Falles zu denken sind: auch wenn das *Conubium* zwischen den beiden Ständen nicht durch ein Gesetz untersagt wäre, würde ... Auffallend ist, daß nicht in beiden Sätzen das gleiche *Tempus* steht.

patriciorum ista libido est] Die Worte erinnern an das ruchlose Verfahren des Dezemvirs Appius Claudius gegen die plebejische Jungfrau Verginia.

nemo plebeius invitum] = *nemo plebeius patricium invitum*.

9. *conubium tolli*] Das *Conubium* zwischen den beiden Ständen war bis dahin nach dem Herkommen nicht gestattet, d. h. ein Patrizier, welcher eine Mischehe eingehen wollte, mußte zu den Plebejern übertreten und verlor dadurch die Zugehörigkeit zu seiner *gens*. Die

torum consiliorum ubique semper fuit, ut in quam cuique feminae convenisset domum nuberet, ex qua pactus esset vir domo in matrimonium duceret, id vos sub legis superbissimae vincula conicitis, qua dirimatis societatem civilem duasque ex una civitates faciatis. cur non sancitis, ne vicinus patricio sit plebeius, ne eodem itinere eat, ne idem convivium ineat, ne in foro eodem consistat? quid enim in re est aliud, si plebeiam patricius duxerit, si patriciam plebeius? quid iuris tandem mutatur? nempe patrem sequuntur liberi. nec, quod nos ex conubio vestro petamus, quicquam est, praeterquam ut hominum, ut civium numero simus, nec vos, nisi in contumeliam ignominiamque nostram certare iuvat, quod contendatis, quicquam est.

Denique utrum tandem populi Romani an vestrum summum imperium est? regibus exactis utrum vobis dominatio an omnibus aequa libertas parta est? oportet licere populo Romano, si velit, iubere legem; an, ut quaeque rogatio promulgata erit, vos dilectum pro poena decernetis? et, simul ego tribunus vocare tribus in suffragium coepero, tu statim consul sacramento iuniores adiges et in castra educes et minaberis

Dezemvirm fixierten dieses Herkommen durch ein Gesetz der Zwölf Tafeln. Livius aber und Cicero (de rep. 2, 63) scheinen zu meinen, das Conubium sei bis zum Dezemvirat gestattet gewesen: Kap. 5, 5 *conubiis redditis*; 6, 2 *decemviros conubium diremisit*.

10. *ut etc.*] = *ut quaelibet femina in eam domum nuberet, in quam (ut nuberet) ei convenisset, et ut vir (feminam) ex ea domo, ex qua pactus esset, in matrimonium duceret.*

femina] 'Frau' als Bezeichnung des Geschlechts, die 'Jungfrau' mit einschließend.

11. *in re*] in der Sache, in Wirklichkeit.

patrem sequuntur liberi] Für jede gesetzlich anerkannte Ehe gilt nach dem allgemeinen menschlichen und bürgerlichen Rechte der Grundsatz, daß die Kinder dem Vater folgen, d. h. daß sie die Heimat, den Familiennamen und Stand des Vaters erhalten. Der eigentliche Zweck der Lex Canuleia war, daß dieser Grundsatz auch für die Ehe eines Patriziers mit einer Plebejerin gelte, daß eine solche Ehe als ein *iustum matrimonium* anerkannt werde.

12. *ut hominum... simus*] 'daß wir als Menschen und Mitbürger angesehen werden.'

5. 1. *dominatio*] schärferer Gegensatz zu *aequa libertas* als *imperium*. Das Gegenteil zu *dominatio* ist *servitus*, während dem *imperare* das *parere* entspricht.

2. *iubere legem*] 'ein Gesetz genehmigen, beschließen'. Dieselbe Redensart findet sich Cic. de or. 1 § 60, p. Bulbo § 38, Liv. 9, 34, 7 u. 10, 8, 12.

ut quaeque rog.] 'so oft ein G'. Bei einer wiederholten Handlung läßt Livius nach *ut* stets eine Form von *quisque* folgen. Cic. Verr. 4, 3 *Messanam ut quisque nostrum venerat*. Liv. 3, 50, 13; 4, 56, 7; 9, 31, 9; 10, 35, 8; 21, 57, 5; 24, 15, 4; 27, 51, 4. Tacit. oft.

simul] bei Livius häufig, bei Cicero und Cäsar sehr selten st. *simul atque*.

iuniores] die waffenfähige Mannschaft vom angetretenen 18. bis zum vollendeten 44. Altersjahr.

adiges] Man merke sich die Redensarten: *aliquem ad iusiurandum adigere iure iurando* oder *sacra-*

3 plebi, minaberis tribuno? quid, si non, quantum istae minae adversus plebis consensum valerent, bis iam experti essetis? scilicet quia nobis consultum volebatis, certamine abstinuistis; an ideo non est dimicatum, quod, quae pars firmior, eadem 4 modestior fuit? nec nunc erit certamen, Quirites. animos vestros 5 illi temptabunt semper, vires non experientur. itaque ad bella ista, seu falsa seu vera sunt, consules, parata vobis plebes est, si conubiis redditis unam hanc civitatem tandem facitis, si coalescere, si iungi miscerique vobis privatis necessitudinibus possunt, si spes, si aditus ad honores viris strenuis et fortibus datur, si in consortio, si in societate rei publicae esse, si, quod aequae libertatis est, in vicem annuis magistratibus 6 parere atque imperitare licet. si haec impedit aliquis, ferte sermonibus et multiplicata fama bella; nemo est nomen daturus, nemo arma capturus, nemo dimicaturus pro superbis dominis, cum quibus nec in re publica honorum nec in privata conubii societas est.

6 Cum in contionem et consules processissent et res a perpetuis orationibus in altercationem vertisset, interroganti tribuno, cur plebeium consulem fieri non oporteret, ut fortasse vere, sic parum utiliter in praesens certamen responderunt, quod nemo plebeius auspicia haberet, ideoque decemvros co-

mento adigere, 'jemanden in Eid nehmen, ihm einen Schwur abnehmen'.

3. *quid* etc.] 'was würde erst gehen, wenn...'

quantum] hier = 'wie wenig'.

bis] bei den beiden Secessionen, 494 und 449.

4. *temptabunt*] Sie werden nur euren Mut auf die Probe stellen, aber es nicht zu einem ernstlichen Kampfe kommen lassen.

5. *unam hanc civitatem*] näher erklärt durch die folgenden Sätze mit nachdrücklicher Häufung des *si*. *possunt*] Das Subjekt ist aus *plebes* zu entnehmen.

in consortio etc.] in gleicher und gemeinsamer Verwaltung des Staates.

annuis magistratibus] Abl. absol.

licet] scil. *viris strenuis et fortibus* (vgl. zu Kap. 3, 16), mit dem Hauptbegriff *imperitare* verbunden, dagegen zu dem nur nebenbei hinzugefügten *parere* nicht passend.

6. *ferre sermonibus*] 'redet von', mit dem Objekt *bella*; ironische

Aufforderung statt eines Konzessivsatzes zu *nemo est* etc.

in re publica] die gewöhnliche Wortstellung trotz des Gegensatzes *in privata*. Vgl. Cic. Lael. § 15 *quocum mihi coniuncta cura de publica re* ('Leben') *et de privata fuit*.

6. 1. *processissent*] aus der Kurie.

altercatio] Wechsellrede, Wortwechsel; kurze Reden und Gegenreden im Gegensatz zu den zusammenhängenden Reden. Kap. 53, 5.

vertisset] *vertere* wird bei Livius oft in reflexivem Sinne gebraucht.

2. *ut... sic*] oder *ut... ita*, bei Livius häufig, = zwar... aber.

in] 'in Rücksicht auf' statt *ad*: 5, 18, 3 *rei maxime in hoc tempus utili*; 37, 15, 7 *in duas res magnas id usui fore*; Tac. Germ. 21 *utiliter in publicum*.

diremisse] Vgl. zu Kap. 4, 9.

incerta] 'ungewiß', zuweilen in passivem Sinn: 3, 15, 8; 23, 33, 3; 27, 37, 5.

auspicia turbarentur] Sprößlinge aus Mischehen trugen nicht reines Patrizierblut in sich, und da es un-

nubium diremisse, ne incerta prole auspicia turbarentur. plebes 5
ad id maxime indignatione exarsit, quod auspicari, tamquam
invisi dis immortalibus, negarentur posse; nec ante finis con-
tentionum fuit, cum et tribunum acerrimum auctorem plebes
nacta esset et ipsa cum eo pertinacia certaret, quam victi
tandem patres, ut de conubio ferretur, concessere, ita maxime 4
rati contentionem de plebeis consulibus tribunos aut totam
deposituros aut post bellum dilatuos esse, contentamque inte-
rim conubio plebem paratam dilectui fore.

Cum Canuleius victoria de patribus et plebis favore in- 5
gens esset, accensi alii tribuni ad certamen pro rogatione sua
summa vi pugnant et crescente in dies fama belli dilectum
impediunt. consules, cum per senatum intercedentibus tribunis 6
nihil agi posset, consilia principum domi habebant. apparebat
aut hostibus aut civibus de victoria concedendum esse. soli 7
ex consularibus Valerius atque Horatius non intererant consi-
liis. C. Claudi sententia consules armabat in tribunos;
Quinctiorum, Cincinnatique et Capitolini, sententiae abhorre-

gewiß war, ob den Göttern der
Verkehr mit denselben genehm sei,
mußte ihnen der Zugang zu den
Auspizien verwehrt werden. Daher
war den Dezemvirn die Unter-
sagung gemischter Ehen nahe ge-
legt.

3. *ad id*] *ad*, = infolge, bezeichnet
oft die Veranlassung; z. B. 21, 41,
3 *ad famam huius hostis*. Kap. 17,
7; 50, 4; 53, 2; 56, 7; 59, 6.

invisi] Constructio ad intellectum.
certaret] 'wetteiferte'.

concessere] Der Senat willigte ein,
daß in den Tributkomitien über
die Rogation abgestimmt werde
und genehmigte dadurch das Plebi-
scit.

4. *plebeis*] Vgl. zu Kap. 3, 13.

post bellum] 'bis (auf die Zeit)
nach dem Kriege'.

5. *ingens esset*] 'in hohem An-
sehen stand'. 42, 12. 3 *inter ipsos
quoque reges ingentem auctoritate
(Perseum)*.

dilectum impediunt] indem sie
drohen, sie würden jeden Plebejer,
welcher den Gehorsam verweigere,
in Schutz nehmen. Vgl. 3, 11, 2
*quemcumque lictor iussu consulis
prendisset, tribunus mitti iubebat*.

6. *intercedentibus tribunis*] Hier
zum erstenmal erwähnt Livius eine
Intercession der Tribunen gegen

einen Senatsbeschluß. Vgl. Kap.
43, 6. 50, 6.

concedendum esse] Vgl. zu Kap. 2, 10.

7. *Valerius atque Horatius*] die
beiden volksfreundlichen Konsuln
des Jahres 449, welche sich der
Willkür der Dezemvirn widersetzt,
bei der zweiten Secession viel zur
Ausöhnung der beiden Stände
beigetragen und dann in ihrem
Konsulate die *leges Valeriae Ho-
ratiae* (Liv. 3, 55) durchgesetzt hatten.

C. Claudi] Er war der Oheim
des Dezemvirns Appius Claudius und
seit dessen Tod das Haupt der
dem Volke auch in den späteren
Zeiten übel gesinnten und gewalt-
thätigen *gens Claudia* (vgl. Kap.
3, 14).

armabat] Imperf. de conatu, von
der *sententia* ausgesagt, statt vom
Urheber derselben.

Cincinnati] L. Quinctius Cincin-
natus wird von Livius im 3. Buche
oft erwähnt. Er war Consul 460
v. Chr., Diktator 458 und 439.

- *que et*] = *et...et*, nur einzelne
Wörter (nicht Sätze) verbindend,
nie bei Cicero, oft bei Livius, im
älteren Latein, in Sallusts Jugurtha
und bei Tacitus (oft *segue et*).

Capitolini] T. Quinctius Capito-
linus Barbatus war sechsmal Kon-
sul (471, 468, 465, 446, 443, 439).

bant a caede violandisque, quos foedere icto cum plebe sacrosanctos accepissent. per haec consilia eo deducta est res, ut tribunos militum consulari potestate promiscue ex patribus ac plebe creari sinerent, de consulibus creandis nihil mutaretur; eoque contenti tribuni, contenta plebs fuit.

- 9 Comititia tribunis consulari potestate tribus creandis indicuntur. quibus indictis extemplo quicumque aliquid seditiose dixerat aut fecerat umquam, maxime tribunicii, et prensare homines et concursare toto foro candidati coepere, ut patricos desperatio primo inritata plebe apiscendi honoris, deinde indignatio, si cum his gerendus esset honos, deterreret. postremo coacti tamen a primoribus petiere, ne cessisse possessione rei publicae viderentur. eventus eorum comitiorum docuit alios animos in contentione libertatis dignitatisque, alios secundum deposita certamina incorrupto iudicio esse; tribunos enim omnes patricos creavit populus, contentus eo, quod ratio habitata plebeiorum esset. hanc modestiam aequitatemque et altitudinem animi ubi nunc in uno inveneris, quae tum populi universi fuit!
- 7 Anno trecentesimo decimo, quam urbs Roma condita erat, primum tribuni militum pro consulibus magistratum ineunt, A. Sempronius Atratinus, L. Atilius, T. Caecilius, quorum in

a caede violandisque] scil. eis. Sie waren dem Blutvergießen (welches sich nicht auf die Tribunen beschränkt haben würde, daher nicht *caedendis*) und jeglicher Verletzung der Tribunen abgeneigt.

foedere icto cum plebe] Bei der ersten Secession ließ sich die Plebs nur durch einen förmlichen Vertrag zwischen beiden Ständen, die von beiden Teilen beschworene Lex sacrata, zur Rückkehr bewegen (493).

accepissent] angenommen, anerkannt hätten.

8. sinerent] Subjekt: man, die Patrizier.

contenta plebs fuit] Die Tribunen ließen also ihre Rogation (vgl. Kap. 1, 2) fallen, und es wurde von Senat und Plebs eine *lex* aufgestellt (vgl. Kap. 35, 11), welche bestimmte, daß es in Zukunft gestattet sei, statt zweier Konsuln drei oder mehr Konsulartribunen, Patrizier oder Plebejer, zu wählen.

10. coacti] Die Kap. 7, 1 genannten Männer erschienen demnach den Staatshäuptern (§ 7) als besonders geeignete Bewerber.

tamen] ungewöhnliche Wortstellung st. *postremo tamen coacti*.

petiere] näml. *honorem a populo*. Subjekt?

possessione] d. h. Leitung. 3, 14, 2 *cum seniores patrum cessissent possessione rei publicae*.

11. secundum] = *post*, die unmittelbare Folge in der Zeit bezeichnend, oft bei Livius.

tribunos] näml. *militum consulari potestate*.

omnes patricos] 'lauter P.', eine zweifelhafte Angabe, da alle sonst bekannten Atilier und Cäcilier zur Plebs gehörten.

12. altitudinem animi] Seelengröße, Seelenhoheit.

Kap. 7. Das Jahr 310 der Stadt (444 v. Chr.): Ruhe in Rom und auswärts.

1. quam] = *post*, *quam*; ebenso 3, 33, 1; vgl. § 3.

pro consulibus] an Stelle der Konsuln, daher auch *consulari potestate*.

T. Caecilius] Dieser Name ist unsicher, da ein anderer Autor dafür den T. Clivilius Siculus nennt (Dion. Hal. 11, 61; vgl. Kap. 11, 5).

magistratu concordia domi pacem etiam foris praebuit. sunt 2
 qui propter adiectum Aequorum Volscorumque bello et Ar-
 deatium defectioni Veiens bellum, quia duo consules obire tot
 simul bella nequirent, tribunos militum tres creatos dicant
 sine mentione promulgatae legis de consulibus creandis ex
 plebe, et imperio et insignibus consularibus usos. non tamen 3
 pro firmato iam stetit magistratus eius ius, quia tertio mense,
 quam inierunt, augurum decreto perinde ac vitio creati honore
 abiere, quod C. Curtius, qui comitiis eorum praefuerat, parum
 recte tabernaculum cepisset.

Legati ab Ardea Romam venerunt ita de iniuria queren- 4
 tes, ut, si demeretur ea, in foedere atque amicitia mansu- 5
 ros restituto agro appareret. ab senatu responsum est: iudi- 5
 cium populi rescindi ab senatu non posse, praeterquam quod
 nullo nec exemplo nec iure fieret, concordiae etiam ordinum 6
 causa; si Ardeates sua tempora expectare velint arbitriumque 6
 senatui levandae iniuriae suae permittant, fore ut postmodo

2. *propter adiectum* etc.] 'weil ... hinzugekommen sei und'. Zur Sache vgl. Kap. 1, 4.

simul] statt eines Adjektiv ('gleichzeitig') zwischen *tot* und *bella* gestellt.

imperio] scil. *consulari*. Die *insignia* sind vorab die Liktores. Die Konsulartribunen besaßen also das militärische und richterliche Imperium, wie die Konsuln.

3. *pro firmato*] 'als ein festes'. Vgl. Kap. 54, 6; 1, 14, 5; 2, 62, 5; 3, 47, 2 *opem pro debita* (= *quasi debitam*) *petere*; 8, 1, 5 *nocte pro victis Antium abierunt* u. a.

quam inierunt] = *post, quam magistratum inierant*.

augurum decreto] Da sich ein Zweifel erhoben hatte, ob der Consul bei den Wahlen die Auspizien in richtiger Weise vorgenommen habe, so beauftragte der Senat das Kollegium der Augurn (vgl. zu Kap. 4, 2) mit einer Untersuchung. Diese ergab, daß die Wahlen 'auf fehlerhafte Weise' (*vitio*) stattgefunden hätten, und die Konsulartribunen mußten ihre Amtsgewalt, welche ihnen nur unter der Voraussetzung günstiger Auspizien übertragen worden war, niederlegen. Sie führten dieselbe 73 Tage lang (Dion. III, 62)

tabernaculum] Der Consul begab sich am Tage vor der Wahl auf das Marsfeld, wo die Centuriatkomitien stattfanden, und errichtete hier ein Zelt mit einer Öffnung, durch welche der zu beobachtende Himmelsraum überblickt werden konnte. Dort hielt er dann nach Mitternacht in Anwesenheit eines Augurs die Auspizien, welche die Vornahme der Wahl gestatteten. Nachher aber fand man, daß beim Aufschlagen des Zeltes ein Fehler begangen worden sei.

4. *de iniuria*] Vgl. zu Kap. 1, 4.

si demeretur ea] Wie dies geschehen könne, wird durch *restituto agro* näher erklärt.

5. *rescindi*] eigentlich 'zerreißen', der technische Ausdruck für das Aufheben von Volksbeschlüssen (welche ohne gültige Auspizien gefaßt worden sind) und von Anordnungen (*acta*) der Magistrate.

nullo nec exemplo nec iure] = *nullo exemplo aut iure*.

6. *sua tempora*] Vgl. 1, 56, 8 *Bruti quoque haud abnuvit cognomen, ut sub eius obtentu cognominis... opperiretur tempora sua*.

velint] nicht *vellent*, um die Erwartung anzudeuten, daß dieses geschehen werde.

gaudeant se irae moderatos sciantque patribus aequae curae fuisse, ne qua iniuria in eos oreretur, ac ne orta diuturna esset. ita legati, cum se rem integram relatores dixissent, comiter dimissi.

7 Patricii, cum sine curuli magistratu res publica esset, coiere et interregem creare. contentio, consulesne an tribuni militum crearentur, in interregno rem dies complures tenuit.
8 interrex ac senatus consulum comitia, tribuni plebis et plebs tribunorum militum ut habeantur tendunt. vicerunt patres, quia et plebs, patriciis seu hunc seu illum delatura honorem,
9 frustra certare supersedit, et principes plebis ea comitia malebant, quibus non haberetur ratio sua, quam quibus ut indigni praeterirentur. tribuni quoque plebi certamen sine effectu in beneficio apud primores patrum reliquere.

10 T. Quinctius Barbatus interrex consules creat L. Papirium Mugilam, L. Sempronium Atratinum. his consulibus cum

irae] Dativ bei *moderari* in der Bedeutung 'mäßigen'; ebenso 8, 33, 15 (*irae*), 31, 44, 2 (*odio*), 37, 35, 5 (*suae fortunae*). Vgl. Kap. 10, 8. *se rem integram relatores*] Die Gesandten wollen den Römern zwar nicht die bestimmte Zusage geben, daß Ardea in dem Bunde bleibe, aber sie drohen auch nicht, als ob es abfallen wolle, sondern sie wollen die Sache als eine unerledigte ihren Mitbürgern hinterbringen.

7. *interregem*] Nach dem Tode eines Königs wurde von dem damals noch ganz patrizischen Senat ein Interrex bestellt, um die Wahl des neuen Königs einzuleiten. Im J. 462 starben beide Konsuln während ihrer Amtszeit, und da kein anderer Beamter (vgl. zu Kap. 4, 3) berechtigt war, die Wahl von Konsuln zu leiten, so wurde ein Interrex ernannt. Zu dem gleichen Auswege war man jetzt genötigt, da die Konsulartribunen als *vitio creati* sich keine Amtsnachfolger bestellen konnten. Wahrscheinlich war die Wahl des Interrex jetzt Sache der patrizischen Senatoren, nicht der Gesamtheit der Patrizier. Der erste Interrex nahm keine Wahlen vor, sondern er übergab seine Macht nach fünf Tagen einem von ihm selbst bezeichneten Nachfolger. Kam die Wahl in den nächsten fünf Tagen nicht zustande, so

folgte ein dritter Interrex und nötigenfalls noch weitere.

8. *plebs*] Im Gegensatz zu *principes plebis* (§ 9) ist die ärmere Plebs gemeint, welcher das ehrgeizige Streben der reicheren Plebejer (der Kapitalisten) ziemlich gleichgültig sein konnte.

delatura] = da sie willens war, Patrizier (*patriciis* mit Nachdruck vorangestellt) zu wählen, mochte man sie nun als Konsuln oder als Kriegsobersten bezeichnen.

supersedit] 'überdrüssig wurde'. *supersedeo* mit *Infin.* findet sich bei Cicero und Cäsar nicht.

9. *sua*] Üblicher wäre *sui*. Vgl. 10, 15, 11 *nunc se suam rationem comitiis non habiturum* d. h. er werde die auf ihn selbst fallenden Stimmen nicht als gültig anerkennen; Cic. de off. 1, 139 *habenda ratio non sua solum, sed etiam aliorum*; ad fam. 16, 12, 3 *ad consulatus petitionem se venturum, neque se iam velle absente se rationem haberi suam*.

certamen... reliquere] ließen den Streit ohne einen Erfolg in Güte bei den vornehmsten P., d. h. sie überließen ihnen den Sieg im Streite, ohne etwas erreicht zu haben.

in beneficio] Vgl. Cic. Verr. 3, 115 *hoc vix ab Apronio in summo beneficio pro iis, qui etiam tum incolumes erant, impetratum est* mit 3, 114 *hoc in beneficii loco petitum est ab Apronio*.

Ardeatibus foedus renovatum est; idque monumenti est consules eos illo anno fuisse, qui neque in annalibus priscis neque in libris magistratuum inveniuntur. credo, quod tribuni militum initio anni fuerunt, eo, perinde ac totum annum in imperio fuerint, suffectos iis consules praetermissos. nomina consulum horum Licinius Macer auctor est et in foedere Ardeatino et in linteis libris ad Monetae inventa. et foris, cum tot terrores a finitimis ostentati essent, et domi otium fuit.

Hunc annum — seu tribunos modo, seu tribunis suffectos consules quoque habuit — sequitur annus haud dubiis consulis, M. Geganio Macerino iterum, T. Quinctio Capitolino quintum consule. idem hic annus censurae initium fuit, rei a parva origine ortae, quae deinde tanto incremento aucta est, ut morum disciplinaeque Romanae penes eam regimen, senatus equitumque centuriae, decoris dedecorisque discrimen sub dicione eius magistratus, ius publicorum privatorumque

10. *idque monumenti est*] 'und dies ist ein Beweis', nämll. die Vertragsurkunde mit den Namen der Konsuln.

in libris magistratuum] 'Ämter-Bücher', wahrscheinl. Verzeichnisse der höchsten Staatsbeamten, wie die zum Teil noch vorhandenen Fasti Capitolini.

11. *eo*] nachdrückliche Zurückweisung auf den mit *quod* eingeleiteten Kausalsatz.

perinde ac] = *perinde ac si*. Auch an vier andern Stellen fehlt *si* nach *perinde ac* (2, 58, 1; 7, 3, 9; 28, 38, 10; 32, 21, 3) und zweimal nach *perinde atque* (33, 27, 7; 34, 12, 4).

12. *Licinius Macer*] Volkstribun im J. 73 v. Chr. Er verfaßte Annalen in mindestens 21 Büchern.

in linteis libris] Dies waren auf leinene Rollen geschriebene und chronologisch geordnete Verzeichnisse der Magistrate, eine Art *libri magistratuum*: Kap. 13, 7; 20 8; 23, 2.

ad Monetae] scil. *aedem* oder *templum*. Die Linnen-Bücher wurden also auf dem Kapitol in dem (nach Liv. 7, 28, 6) im J. 344 v. Chr. erbauten Tempel der Juno Moneta, der Göttin der Erinnerung, aufbewahrt: Kap. 20, 8.

Kap. 8—10. Das Jahr 311 der Stadt (443 v. Chr.): Einsetzung der Censur und Sieg über die Ardea bedrohenden

Volsker (vgl. Schwegler 3, S. 117 flg.).

8. 1. *iterum*] Er war 447 Konsul gewesen (3, 65, 5). Vgl. zu Kap. 27, 10. *quintum*] Vgl. zu Kap. 6, 7.

consule] Singular wie 3, 51, 7 *auctore Icilio Numitorioque*.

2. *a parva origine*] Das ursprüngliche Amtsgeschäft der Censoren war ein mühsames und nicht beneidenswertes, die Einschätzung der Bürger, die Anlegung der Tribusregister u. die Einteilung des Volkes in Klassen und Centurien. Daran schlossen sich aber später die Leitung der römischen Sitte und Zucht, die Aufstellung der Senatoren- und der Ritterliste, welche bis auf die Lex Ovinia (um 300 v. Chr.) den Konsuln zukam, und die Oberaufsicht über die Einnahmen und Ausgaben der Staatskasse.

senatus equitumque centuriae] Die Zusammensetzung des Senats und der Rittercenturien hing seit der Lex Ovinia von dem Gutfinden der Censoren ab, indem sie die ihnen unwürdig Scheinenden ausstießen und die auf diese Weise oder durch Todesfälle freigewordenen Plätze besetzten.

dedecoris] Es galt als Schande, vom Censor wegen luxuriösen Lebens oder nachlässiger Erfüllung der Bürgerpflichten öffentlich gerügt und beschämt, aus dem Senate

locorum, vectigalia populi Romani sub nutu atque arbitrio
 3 eius essent. ortum autem initium est rei, quod in populo
 per multos annos incenso neque differri census poterat, neque
 consulibus, cum tot populorum bella imminerent, operae erat
 4 id negotium agere. mentio inlata ab senatu est rem
 operosam ac minime consularem suo proprio magistratu
 egere, cui scribarum ministerium custodiaeque tabularum
 5 cura, cui arbitrium formulae censendi subiceretur. et

u. den Rittercenturien ausgestoßen oder bei der *lectio senatus* trotz eines durch Bekleidung von Ämtern erworbenen Anrechtes übergangen zu werden. Ein solcher Flecken auf der Ehre eines Bürgers konnte erst durch die nächsten Censoren wieder entfernt werden.

locorum] Die Censoren erhielten allmählich die Aufsicht über den Grundbesitz des Staates. Sie schlossen die Kontrakte ab über die Verpachtung der Einkünfte (*vectigalia*) vom ertragsfähigen Staatsboden, von den Weiden, Bergwerken, Seen, Häfen. Auf Grund der ihnen vom Senate bewilligten Gelder verakkordierten sie den Bau und die Reparatur von Tempeln und öffentlichen Gebäuden, von Kloaken und Wasserleitungen, Heerstraßen und Brücken. Über private Besitzungen hatten sie kein Verfügungsrecht; doch verhinderten sie Eingriffe von Privaten auf öffentliche Plätze oder auf die Rechte öffentlicher Gebäude und leiteten bei der Anlegung von Straßen und Wasserleitungen die Expropriationen.

sub nutu atque arbitrio eius] ihrem (= der Behörde) Befehl und ihrer Entscheidung unterworfen, indem die Censoren für ihre amtlichen Handlungen nicht zur Verantwortung gezogen werden konnten.

3. ortum initium rei] pleonastischer Ausdruck statt *orta res*. 1, 46, 7 *initium turbandi omnia a femina ortum est*.

per multos annos] während 17 Jahren. Der letzte Census war 459 beendet worden (3, 24, 10).

operae erat] *mihī operae est*, 'es lohnt sich mir der Mühe, ich habe Zeit', tritt in negativen und be-

dingenden Sätzen ein statt *operae pretium est* (Plaut. Mil. 252, Merc. 5, 2, 77, Truc. 4, 4, 30; Liv. 1, 24, 6; 5, 15, 6; 9, 23, 12; 21, 9, 3; 29, 17, 17; 33, 20, 13; 41, 25, 8; 44, 36, 13).

4. mentio inlata ab senatu est] 'vom S. wurde in Erwägung gezogen' (vgl. Kap. 1, 2). Die Worte bedeuten, daß eine Anzahl Senatoren durch einen Antrag (eine 'Motion'; vgl. 23, 22, 4 *exposcentibus cunctis*) im Senate die Vorlegung und Beratung eines Gesetzes bewirkten, welches dann die Consuln der Abstimmung des Volkes zu unterbreiten hatten (vgl. 9, 34, 7 *Aemiliae potius legi paruerunt quam illi antiquae, qua primum censores creati erant*).

scribarum ministerium] der Schreiberdienst, d. h. das Schreiberpersonal, der Schreiberstand. Die Censoren führten die Aufsicht über die öffentlichen Buchführer, Kanzlisten und Sekretäre; sie hatten auch selbst eine Anzahl Gehülfen bei der Abfassung der Bürgerlisten und der übrigen Dokumente.

custodiae] Gen., abhängig von *cura*, 'die Sorge für die Aufbewahrung der Verzeichnisse', d. h. der auf den Census bezüglichen Schriftstücke. Die Listen der Bürger, der Dienstpflichtigen, der Domänen und Einkünfte wurden später von den Censoren ins Ärar an die Quästoren abgeliefert, andere Dokumente dagegen im Archiv der Censoren im Atrium Libertatis aufbewahrt.

formulae censendi] Das Verfahren, Formular, welches bei der Abschätzung des Vermögens der Bürger angewendet werden sollte, wurde von den Censoren nach freiem Ermessen festgestellt.

patres quamquam rem parvam, tamen, quo plures patricii magistratus in re publica essent, laeti acceperere, id, quod evenit, futurum, credo, etiam rati, ut mox opes eorum, qui praeesent, ipsi honorius maiestatemque adicerent, et tribuni, id quod tunc erat, magis 6 necessarii quam speciosi ministerii procurationem intuentes, ne in parvis quoque rebus incommode adversarentur, haud sane tetendere. cum a primoribus civitatis spretus honor 7 esset, Papirium Semproniumque, quorum de consulatu dubitatur, ut eo magistratu parum solidum consulatum explerent, censui agendo populus suffragiis praefecit. censores ab re appellati sunt.

Dum haec Romae geruntur, legati ab Ardea veniunt pro 9 veterrima societate renovatoque foedere recenti auxilium prope eversae urbi implorantes. frui namque pace, optimo consilio 2

5. *patres*] Die Patrizier, im Gegensatz zur Plebs § 6.

quamquam rem parvam] unklassische Verkürzung st. *quamquam res parva erat, eam tamen* etc.

patricii] Das neue Amt wurde zunächst nur Patriziern, welche das Konsulat oder Konsulartribunat bekleidet hatten, übertragen. Erst 351 v. Chr. gelangte zum erstenmal ein Plebejer (C. Marcius) zur Censur. Die Patrizier hatten eine begriffliche Abneigung dagegen, einem Plebejer über ihre Vermögensverhältnisse und Kriegsdienste Auskunft zu geben und sich von ihm einschätzen zu lassen.

etiam] mit Beziehung auf *quod evenit*: sie sahen das, was dann eintraf, auch voraus, näml. daß der persönliche Einfluß der Censoren ihrem Amte eine große Macht verleihen werde.

praeesent] scil. *ei magistratui*. Nepos 24, 2, 3: *Cato censor cum eodem Flacco factus severe praefuit ei potestati*.

6. *id quod tunc erat*] nach *ministerii* zu stellen. Sinn: und wirklich war dieses Geschäft damals mehr nötig als . . .

procurationem] hier = *curationem* Kap. 12, 8, Besorgung eines vom Volke übertragenen Geschäftes, sonst Verwaltung von Privatgeschäften anderer.

intuentes] 'ins Auge fassend'.

tetendere] näml. *contra* (vgl. *contra tendere* 3, 15, 2 u. 24, 9) [etw.]

fehlen kann, da selbstverständlich ist, daß die Anstrengungen der Tribunen nur gegen die Einrichtung einer neuen patrizischen Beamtung gerichtet sein konnten.

7. *a primoribus civitatis*] Man denke vorab an die Kap. 6, 7 aufgezählten Männer. In den späteren Zeiten galt die Censur als der Gipfel der staatsmännischen Laufbahn.

dubitatur] Dieser Zweifel ist unbegründet. Es wäre gegen die spätere Sitte (welche wahrscheinlich auf dem Gesetz beruhte), wenn die ersten Censoren nicht aus den Konsularen gewählt worden wären. Auch können die 73 Tage, während welcher die Konsulartribunen im Amte waren (vgl. zu Kap. 7, 3), unmöglich als ein Amtsjahr gerechnet werden.

parum solidum] 'nicht vollständig', da sie nur etwa drei Vierteljahre Konsuln waren.

suffragiis] Die Censoren wurden wie die Konsuln in den Centuriatkomitien gewählt.

9. 1. *veterrima*] Übertreibung. Wann Ardea mit Rom in ein Bundesverhältnis trat, ist ungewiß; aber 510 v. Chr. wurde es von den Römern belagert, als der Aufstand gegen Tarquinius Superbus losbrach.

recenti] frischbestehend infolge der Erneuerung. Wir setzen dafür ein Adverb zu *renovato*.

2. *namque*] bei Livius zuweilen nach einem gewichtigen Worte ge-

cum populo Romano servata, per intestina arma non licuit; quorum causa atque initium traditur ex certamine factionum
 3 ortum, quae fuerunt eruntque pluribus populis exitio quam bella externa, quam fames morbive, quaeque alia in deum iras velut ultima publicorum malorum vertunt.

4 Virginem plebei generis maxime forma notam duo petiere iuvenes, alter virgini genere par, tutoribus fretus, qui et ipsi eiusdem corporis erant, nobilis alter nulla re praeter-
 5 quam forma captus. adiuvabant eum optumatum studia, per quae in domum quoque puellae certamen partium penetravit. nobilis superior iudicio matris esse, quae quam splendidissimis nuptiis iungi puellam volebat; tutores in ea quoque re partium memores ad suum tendere. cum res peragi intra parietes nequisset, ventum in ius est. postulatu audito matris tutorumque magistratus secundum parentis arbitrium dant ius
 7 nuptiarum. sed vis potentior fuit; namque tutores, inter suae partis homines de iniuria decreti palam in foro contio-
 8 nati, manu facta virginem ex domo matris rapiunt. adversus quos infestior coorta optumatum acies sequitur accensum iniuria iuvenem. fit proelium atrox. pulsa plebs, nihil Romanae plebi similis, armata ex urbe profecta, colle quodam capto in agros optumatum cum ferro ignique excursionses facit.
 9 urbem quoque, omni etiam experte ante certaminis mul-

stellt (Anastrophe), in der früheren Prosa stets am Anfang des Satzes. Kap. 13, 2 u. 31, 3. 2, 36, 4.

cum] so oft *fidem* (= ein Versprechen) *cum aliquo servare*, während der Deutsche den Dativ setzt.

arma] 'Zwistigkeiten'.

3. ultima] = maxima, pessima. 21, 41, 11 ultimo supplicio; 3, 47, 2.

deum] = deorum, oft bei Livius.

vertunt] als Subjekt ergänze man homines, 'was man ... zurückführt auf ...'. Vgl. 28, 11, 1 cum omnium secundorum adversorumque causas in deos verterent. Sinn: Die Menschen pflegen große Unglücksfälle aus dem Zorne der Götter herzuleiten.

4. tutoribus] scil. virginis.

corporis] 'Stand' der Plebejer. 1, 17, 2 oriundi ab Sabinis sui corporis creari regem volebant. 6, 34, 5 potentis viri cum inter sui corporis homines (= patres) tum etiam ad plebem.

5. nuptiis iungi] eine Verbindung schließe, eine Partie mache.

ad suum tendere] neigten sich auf die Seite des Ihrigen, ihres Standesgenossen.

6. intra parietes] 'innerhalb des Hauses'. Dort können sich die Mutter und die Vormünder nicht verständigen; darum müssen die Behörden entscheiden, und diese folgen offenbar dem Wunsche des Mädchens.

postulatu] Dieses Substantiv findet sich nur hier.

7. manu facta] Die Phrase manum facere, 'einen Volkshaufen versammeln, eine Bande bilden', findet sich auch in Ciceros Reden einigemal.

8. nihil] starke Verneinung statt non. Worin die Unähnlichkeit bestand, ergiebt sich aus 3, 52, 3: castra in monte Sacro locavere (näml. die Plebejer bei der zweiten Secession, im J. 449) modestiam patrum suorum (bei der ersten Secession, im J. 494) nihil violando imitati.

cum] 'unter Anwendung von', Adverbiale der Art und Weise. Der Abl. instr. wäre in diesem Zu-

titudine opificum ad spem praedae evocata, obsidere parat. nec 10
ulla species cladesque belli abest velut contacta civitate rabie
duorum iuvenum funestas nuptias ex occasu patriae petentium.

Parum parti utrique domi armorum bellique est visum: 11
optimates Romanos ad auxilium urbis obsessae, plebs ad ex-
pugnandam secum Ardeam Volscos excivere. priores Volsci 12
duce Aequo Cluilio Ardeam venire et moenibus hostium val-
lum obicere. quod ubi Romam est nuntiatum, extemplo 13
M. Geganius consul cum exercitu profectus tria milia passuum
ab hoste locum castris cepit praecipitique iam die curare
corpora milites iubet. quarta deinde vigilia signa profert,
coeptumque opus adeo adproperatum est, ut sole orto Volsci
firmiore se munimento ab Romanis circumvallatos quam ab se
urbem viderent. et alia parte consul muro Ardae brachium 14
iniunxerat, qua ex oppido sui commeare possent.

Volscus imperator, qui ad eam diem non commeatu prae- 10
parato, sed ex populatione agrorum raptō in diem frumento
aluisset militem, postquam saeptus vallo repente inops om-
nium rerum erat, ad colloquium consule evocato, si solvendae
obsidionis causa venerit Romanus, abducturum se inde Vol-
scos ait. adversus ea consul victis condiciones accipiendas 2
esse, non ferendas respondit, neque, ut venerint ad oppu-
gnandos socios populi Romani suo arbitrio, ita abituros Vol-

sammenhang unpassend; dagegen würde er stehen bei *agros vastat*.

9. *opificum*] Die Handwerker werden hier von der Ackerbau treibenden Plebs unterschieden. Sie waren wohl größtenteils Freigelassene und hatten sich bisher an dem Parteistreit nicht beteiligt.

10. *contacta civitate*] Abl. absol. nach *velut*, statt *velut si civitas contacta esset*. Sinn: Die ganze Bürgerschaft war von der Raserei der zwei jungen Männer angesteckt worden.

11. *armorum*] in demselben Sinne wie § 2.

12. *vallum*] Ardea lag auf einem steilen Hügel. Der Wall ist also am Fuße desselben zu denken. Nach § 14 schloß er die Stadt nicht ganz ein.

13. *praecipiti iam die*] Vgl. 25, 34, 14 *praecipiti iam ad vesperum die*, 'da der Tag sich schon zum Abend neigte'.

curare corpora] nämll. *cibo somnoque* (3, 2, 10), 'sich zu pflegen, stärken'.

signa profert] = *exercitum ex castris producit* (Kap. 31, 10; vgl. 22, 29, 2 *nunc signa extra vallum proferte*). Die Erzählung ist unklar: Der Consul schließt die Feinde durch Aufführung eines äußeren Walles ein; auf einer andern Seite zieht er einen Seitenwall bis an die Stadtmauer, damit seine Freunde in der Stadt ungestört mit ihm verkehren können.

10. 1. *Volscus*] = *Volscorum*; denn Cluilius selbst war ein Aequer.

raptō in diem] 'nur für einen Tag, von einem Tag auf den andern geraubt', Gegenteil zu *praeparato*.

Romanus] = *consul*, daher Singular. § 6.

2. *adversus ea*] auch 22, 40, 1, ebenso 8, 32, 9 *adversus quae* in Verbindung mit einem Begriff des Antwortens, häufiger *ad ea, ad haec*.

ferendas] in demselben Sinne, wie in *legem ferre* ('vorschlagen').
suo arbitrio] nach eigener Wahl.

- 3 scos esse. dedi imperatorem, arma poni iubet, fatentes victos se esse imperio parere; aliter tam abeuntibus quam manentibus se hostem infestum victoriam potius ex Volscis quam
- 4 pacem infidam Romam relaturum. Volsci exiguam spem in armis, alia undique abscisa, cum temptassent, praeter cetera adversa loco quoque iniquo ad pugnam congressi, iniquiore ad fugam, cum ab omni parte caederentur, ad preces a certamine versi dedito imperatore traditisque armis sub iugum missi cum
- 5 singulis vestimentis ignominiae cladisque pleni dimittuntur. et cum haud procul urbe Tusculo consedissent, vetere Tusculanorum odio inermes oppressi dederunt poenas vix nuntiis caedis relictis.
- 6 Romanus Ardeae turbatas seditione res principibus eius motus securi percussis bonisque eorum in publicum Ardeatium redactis composuit, demptamque iniuriam iudicii tanto beneficio populi Romani Ardeates credebant; senatui superesse aliquid ad delendum publicae avaritiae monumentum videbatur.
- 7 consul triumphans in urbem redit Cluilio, duce Volscorum, ante currum ducto praelatisque spoliis, quibus dearmatum exercitum hostium sub iugum miserat.
- 8 Aequavit, quod haud facile est, Quinctius consul togatus armati gloriam collegae, quia concordiae pacisque domesticae curam iura infimis summisque moderando ita tenuit, ut eum et patres severum consulem et plebs satis comem crediderint.
- 9 et adversus tribunos auctoritate plura quam certamine tenuit; quinque consulatus eodem tenore gesti vitaeque omnis consulariter acta verendum paene ipsum magis quam honorem fa-

3. *parere*] näml. eos, welches man vor *fatentes* zu denken hat.

aliter] wenn es anders wäre, wenn dies nicht geschehe, 'sonst'.

4. *in armis*] Attribut zu *spem*, welche sie auf die W. setzten'.

abscisa] Vgl. 24, 30, 12 *spe undique abscisa*.

cum temptassent] = *temptaverunt, sed*.

iugum] 3, 28, 11 *tribus hastis iugum fit, humi fixis duabus superque eas transversa una deligata*.

5. *haud procul urbe*] *procul* wird bei Dichtern und in der Prosa seit Livius gewöhnlich als Präposition mit dem bloßen Abl. verbunden, seltener mit *ab*.

vetere Tusculanorum odio] = *ab Tusculanis ob vetus odium*. Jedoch waren die Tusculaner wohl mehrmals von den Aequern überfallen worden (3, 23, 1; 31, 3; 38, 5), nicht aber von den Volkern.

vix nuntiis caedis rel.] übertreibende Redensart. Vgl. Hirt. b. G. 8, 21 *vix refugisse nuntios caedis*; Cic. Pomp. § 25.

6. *publicum*] *in publicum redigere* 'zum Staatsgute schlagen, für die Staatskasse einziehen': Kap. 15, 8; 2, 5, 1 u. 42, 2.

iudicii] des Kap. 1, 4 erwähnten.

aliquid] die Anlegung einer Colonie in Ardea; Kap. 11, 3.

monumentum] den noch bestehenden Volksbeschluß über die Feldmark von Corioli.

8. *moderando*] 'indem er... in gebührendem Maße zuteilte'.

9. *tenuit*] = *obtinuit* (durchsetzen). *eodem tenore*] 'in demselben Geiste'.

40, 12, 7 *alio vitae nostrae tenore*.

consulariter] 'auf eine eines Konsuls würdige Weise'. Das Adverb findet sich nur hier.

ciebant. eo tribunorum militarium nulla mentio his consuli-
bus fuit.

Consules creantur M. Fabius Vibulanus, Postumus Ae-
butius Cornicen. Fabius et Aebutius consules, quo maiori 2
gloriae rerum domi forisque gestarum succedere se cernebant,
maxime autem memorabilem annum apud finitimos, socios
hostesque, esse, quod Ardeatibus in re praecipiti tanta foret
cura subventum, eo impensius, ut delerent prorsus ex animis 3
hominum infamiam iudicii, senatus consultum fecerunt, ut,
quoniam civitas Ardeatium intestino tumultu redacta ad pau-
cos esset, coloni eo praesidii causa adversus Volscos scribe-
rentur. hoc palam relatum in tabulas, ut plebem tribunosque 4
falleret iudicii rescindendi consilium ininitum, consenserant
autem, ut multo maiore parte Rutulorum colonorum quam
Romanorum scripta nec ager ullus divideretur nisi is, qui
interceptus iudicio infami erat, nec ulli prius Romano ibi,
quam omnibus Rutulis divisus esset, gleba ulla agri adsigna-
retur. sic ager ad Ardeates rediit. triumviri ad coloniam 5
Ardeam deducendam creati Agrippa Menenius, T. Cluilius Si-
culus, M. Aebutius Helva. qui per minime populare mini- 6
sterium, agro adsignando sociis, quem populus Romanus suum
iudicasset, cum plebem offendissent, ne primoribus quidem
patrum satis accepti, quod nihil gratiae cuiusquam dederant,
vexationes ad populum iam die dicta ab tribunis, coloni ad- 7

Kap. 11. Das Jahr 312 der
Stadt (442 v. Chr.): Gründung
einer Kolonie in Ardea (vgl.
Schwegler 3, 127 flg.).

2. *maxime autem etc.*] Die mit
quo begonnene Konstruktion wird
durchbrochen, um auf den Gedan-
ken besonderes Gewicht zu legen
(im Deutschen: je ruhmvoller ihnen
die Thaten ihrer Amtsvorgänger
im Innern und nach außen erschie-
nen, denn sie erkannten wohl,
daß...).

3. *fecerunt*] setzten durch, er-
wirkten.

eo] als ob *deducerentur* oder
mitterentur nachfolge. — Der Senat
benutzt die Gelegenheit, um die
wohlhabende Stadt enger an Rom
zu fesseln und dort eine Festung
gegen die Volsker anzulegen. Doch
erscheint der Ort noch längere Zeit
als selbständiges Gemeinwesen (z. B.
mit Asylrecht: 5, 43, 6 *Ardeam, ubi*
Camillus enclabatur).

4. *relatum in tabulas*] in die Proto-
kollie eingetragen. — Livius denkt
sich, daß Abschriften des Protokolls
über diese Senatsverhandlung ange-
fertigt und zur Bekanntmachung des
Beschlusses öffentlich verlesen oder
angeschlagen wurden. Vgl. Cic.
pro Sulla § 42: *cum scirem ita esse*
iudicium relatum in tabulas publi-
cas... statim describi ab omnibus
librariis, dividi passim et pervulgari
atque edi populo Romano imperavi.
rescindendi] Vgl. zu Kap. 7, 5.

consenserant] sie waren (im ge-
heimen) übereingekommen.

Rutulorum] So hießen die Be-
wohner von Ardea und der Um-
gebung. 1, 57, 1.

6. *primoribus*] Diese hatten den
Triumvirn Begünstigungen ihrer
Parteigenossen zugemutet.

7. *vexationes*] Belästigungen, An-
griffe vor dem Volke, vor welchem
die Anklage geführt werden sollte.



scripti remanendo in colonia, quam testem integritatis iustitiaeque habebant, vitavere.

- 12 Pax domi forisque fuit et hoc et insequente anno, C. Furio Pacilo et M. Papirio Crasso consulibus. ludi ab decemviris per secessionem plebis a patribus ex senatus consulto
2
3 voti eo anno facti sunt. causa seditionum nequiquam a Poetilio quaesita, qui tribunus plebis iterum ea ipsa denuntiando
4 factus neque, ut de agris dividendis plebi referrent consules ad senatum, pervincere potuit, et cum magno certamine obtinisset, ut consulerentur patres, consulum an tribunorum
5 placeret comitia haberi, consules creati iussi sunt; ludibrioque erant minae tribuni denuntiantis se dilectum impediturum, cum quietis finitumis neque bello neque belli apparatu opus esset.
6 Sequitur hanc tranquillitatem rerum annus Proculo Geganio Macerino, L. Menenio Lanato consulibus, multiplici clade ac periculo insignis, seditionibus, fame, regno prope
7 per largitionis dulcedinem in cervices accepto. unum a fuit bellum externum; quo si adgravatae res essent, vix ope deorum omnium resisti potuisset. coepere a fame mala, seu adversus annus frugibus fuit, seu dulcedine contionum et urbis deserto agrorum cultu; nam utrumque traditur. et patres plebem desidem et tribuni plebis nunc fraudem nunc neglegen-

iam die dicta] d. h. als ihnen schon ein Gerichtstag bestimmt war.

coloni adscripti] indem sie sich selbst als Ansiedler einschrieben und —. Zur Konstruktion vgl. 3, 72, 2 *iudices in suam rem litem vertendo*.

Kap. 12—16. Die Jahre 313 bis 315 der Stadt (441—439 v. Chr.): Städtische Angelegenheiten; Hungersnot und Ermordung des Volksfreunds Spurius Maelius (vgl. Schwegler 3, 131 flg.).

12. 2. *per*] 'bei', Angabe der Zeit ('während') oder der Veranlassung ('infolge').

ex senatus consulto] Die Sache wurde früher nicht erwähnt.

3. *ea ipsa*] 'eben dies', was nachfolgt, nämli. daß er eine Äckerverteilung und die Wahl von Konsulartribunen verlangen werde.

4. *neque . . . et*] einerseits nicht . . . andererseits; Kap. 16, 5. Vgl. *nec . . . et*, Kap. 18, 6; 34, 6; 37, 6; 39, 2.

plebi] Sie war aufgebracht darüber, daß bei der Gründung der Kolonie in Ardea so wenige römische Ansiedler angenommen worden waren, und verlangte eine Genugthuung.
referrent] *Referre* ist stehender Ausdruck von den Vorsitzern des Senats: einen Bericht vorlegen, einen Antrag stellen. In dem gleichen Sinne folgt nachher: *consulerentur patres*.

6. *multiplici clade ac periculo*] = *multis calamitatibus ac periculis*.

regno] als eine Last gedacht, 'das Joch eines Alleinherrschers'.

7. *potuisset*] = *poterat*. Livius setzt zuweilen in bedingten oder negierten Sätzen den Konj. Plusq. von *posse* statt des Imperf. Ind. (10, 3, 3 und 14, 17).

mala] Subjekt zu *coepere*.

seu . . . seu] schroffer Wechsel der Konstruktion. Derselbe wäre weniger auffallend, wenn hinter dem ersten *seu* ein *quia* stände.

accusabant] § 9 zeigt genügend, daß diese Anschuldigungen unrichtig oder übertrieben waren und die

tiam consulum accusabant. postremo perpulere plebem haud 8
 adversante senatu, ut L. Minucius praefectus annonae crearetur,
 felicior in eo magistratu ad custodiam libertatis futurus
 quam ad curationem ministerii sui, quamquam postremo annonae
 quoque levatae haud immeritam et gratiam et gloriam tulit. qui
 cum multis circa finitimos populos legationibus 9
 terra marique nequiquam missis, nisi quod ex Etruria haud
 ita multum frumenti advectum est, nullum momentum annonae
 fecisset et revolutus ad dispensationem inopiae profiteri 10
 cogendo frumentum et vendere, quod usui menstruo superesset,
 fraudandoque parte diurni cibi servitia, criminando inde
 et obiciendo irae populi frumentarios, acerba inquisitione aperiret
 magis quam levaret inopiam, multi ex plebe spe amissa 11
 potius, quam ut cruciarentur trahendo animam, capitibus obvolutis
 se in Tiberium praecipitaverunt.

Tum Sp. Maelius ex equestri ordine, ut illis temporibus 12
 praedives, rem utilem pessimo exemplo, peiore consilio est
 adgressus. frumento namque ex Etruria privata pecunia per 2
 hospitum clientiumque ministeria coëmpto — quae, credo,
 ipsa res ad levandam publica cura annonam impedimento fuerat
 — largitiones frumenti facere instituit plebemque hoc 3
 munere delentam, quacumque incederet, conspectus elatusque

Not durch die Unfruchtbarkeit des Jahres verursacht war.

8. *perpulere plebem*] Die Tribunen vermochten die Plebs zu dem Beschlusse, daß ein Vorsteher des Getreidewesens gewählt werden sollte, und als solcher wurde dann ein von Liv. früher nie erwähnter L. Minucius Augurinus bezeichnet.

ad custodiam libertatis] indem er die Anzeige gegen Spurius Maelius erhob (Kap. 13, 8).

futurus] welcher ... sein sollte.

9. *nisi quod* etc.] Beschränkung zu *nequiquam*.

momentum] Einfluß auf den (Getreidepreis), Erleichterung.

10. *dispensationem inopiae*] Verteilung der Not, so daß alle gleichmäßig darunter leiden würden. 10, 11, 9 *in annonae dispensatione*.

frumentarios] Kornhändler, Kornwucherer. 38, 35, 5.

11. *trahendo animam*] indem sie das Leben mühselig fortschleppten.

obvolutis] Es war im Altertum Sitte, das Haupt zu verhüllen, wenn man in den Tod ging oder das

Herannahen des Todes fühlte. Plato, Phaedon § 118; Suet. Caes. 82 *utque animadvertit undique se strictis pugionibus peti, toga caput obvolvitur*; Hor. Sat. 2, 3, 37 *cum vellem mittere operto me capite in flumen*.

13. 1. *ex equestri ordine*] d. h. ein plebejischer Ritter.

ut illis temporibus] beschränkend: soweit in jenen Zeiten jemand reich genannt werden kann, für j. Z.

pessimo exemplo, peiore consilio] zum sehr schlimmen Beispiel und in noch schlimmerer Absicht. Vgl. 3, 72, 2 *ne pessimum facinus peiore exemplo admitterent*.

2. *hospitum*] Die Gastfreunde des Maelius in Etrurien besorgten für ihn den Ankauf, und infolge davon konnten dort geringe Getreidekäufe auf Rechnung des Staates zur Erleichterung der Teuerung gemacht werden. Wir müssen daraus schließen, daß L. Minucius seiner Aufgabe nicht gewachsen war.

3. *incederet*] = *incedebat*. Der Konj. Imperf. und Plusqpf. steht bei Livius und im späteren Latein oft

supra modum hominis privati secum trahere haud dubium
 4 consulatum favore ac spe despondentem, ipse, ut est huma-
 nus animus insatiabilis eo, quod fortuna spondet, ad altiora
 et non concessa tendere et, quoniam consulatus quoque eri-
 piendus invitis patribus esset, de regno agitare: id unum di-
 5 gnum tanto apparatu consiliorum et certamine, quod ingens
 exsudandum esset, praemium fore. iam comitia consularia
 instabant; quae res eum necdum compositis maturisve satis
 consiliis oppressit.

6 Consul sextum creatus T. Quinctius Capitolinus, minime
 opportunus vir novanti res; collega additur ei Agrippa Mene-
 7 nius, cui Lanato erat cognomen. et L. Minucius praefectus
 annonae seu refectus seu, quoad res posceret, in incertum
 creatus; nihil enim constat, nisi in libros linteos utroque anno
 8 relatum inter magistratus praefecti nomen. hic Minucius
 eandem rei publicae curationem agens, quam Maelius privatim
 agendam susceperat, cum in utraque domo genus idem homi-
 9 num versaretur, rem compertam ad senatum defert: Tela in
 domum Maelii conferri eumque contiones domi habere ac non
 dubia regni consilia esse. tempus agenda rei nondum stare;
 cetera iam convenisse. tribunos mercede emptos ad proden-
 dam libertatem et partita ducibus multitudinis ministeria esse.

zur Bezeichnung einer mehrmaligen
 Handlung, als *Coniunctivus ite-
 rativus*, Kap. 19, 2; 48, 3.

conspectus] 'angesehen'. 2, 5, 5;
 6, 15, 10; 7, 7, 6.

4. *favore ac spe*] aus Dankbarkeit
 für die empfangenen Spenden und
 in der Hoffnung auf weitere Wohl-
 thaten.

ipse, wofür man etwa *deinde*
 erwartet, leitet von der Gesinnung
 der Plebs nachdrücklich über auf
 seine eigene, noch höher strebende.

altiora] nämll. als das Konsulat.

tendere] ebenso in Verbindung
 mit *ad* Kap. 54, 8.

quod ingens exsudandum esset]
 welcher wegen seiner Heftigkeit
 Schweiß (= Mühe) kosten würde'.
 Vgl. Hor. Sat. 1, 10, 28 *cum Pedius*
causas exsudet, Liv. 5, 5, 6 *ut novus*
de integro exsudetur labor.

5. *necdum*] hier = *nondum*. Vgl.
 Kap. 27, 8 *ex necopinato*, ferner
negare, *neglegere*, *negotium*.

6. *sextum*] Vgl. zu Kap. 8, 4.

Lanato] Bei *nomen, cognomen*
mihi est hat Livius häufiger den
 prädikativen Dativ, Cicero in der
 Regel den Nominativ.

7. *refectus*] 'wiedergewählt', scil.
erat, da *est* bei *creatus* nicht paßt.

in incertum] 'aufs unbestimmte',
 d. h. *in incertum tempus*.

libros linteos] Nach den Andeu-
 tungen in Kap. 7, 12 und 20, 8 hat
 Livius diese Urkunden nicht selbst
 eingesehen, sondern die auf die-
 selben bezüglichen Angaben dem
 Licinius Macer entlehnt.

8. *rei publicae*] Dat. *commodi* als
 Gegensatz zu *privatim*.

genus idem hominum] nämll. die
 Getreidehändler.

9. *contiones*] übertreibender Aus-
 druck für die Versammlungen der
 bei Maelius Getreide holenden Plebs,
 wofür § 10 *largitiones coetusque*
 steht.

stare] = *constare, constitutum esse*.

partita] in passivem Sinn, = *divisa*.

serius se paene, quam tutum fuerit, ne cuius incerti vanique auctor esset, ea deferre.

Quae postquam sunt audita, undique primores patrum et prioris anni consules increpare, quod eas largitiones coetusque plebis in privata domo passi essent fieri, et novos consules, quod exspectassent, donec a praefecto annonae tanta res ad senatum deferretur, quae consulem non auctorem solum desideraret, sed etiam vindicem. tum Quinctius consules im- merito increpari ait, qui constricti legibus de provocatione ad dissolvendum imperium latis nequaquam tantum virium in magistratu ad eam rem pro atrocitate vindicandam quantum animi haberent; opus esse non forti solum viro, sed etiam libero exsolutoque legum vinclis; itaque se dictatorem L. Quinctium dicturum; ibi animum parem tantae potestati esse. adprobantibus cunctis Quinctius primo abnuere et, quid sibi vellent, rogitare, qui se aetate exacta tantae dimicationi obicerent. dein, cum undique plus in illo senili animo non consilii modo, sed etiam virtutis esse quam in omnibus aliis dicerent laudibusque haud immeritis onerarent et consul nihil remitteret, precatus tandem deos immortales Cincinnatus, ne senectus sua in tam trepidis rebus damno dedecorive rei publicae esset, dictator ab consule dicitur. ipse deinde C. Servilium Aham magistrum equitum dicit.

Postero die dispositis praesidiis, cum in forum descendisset conversaque in eum plebs novitate rei ac miraculo esset et Maeliani atque ipse dux eorum in se intentam vim tanti imperii cernerent, expertes consiliorum regni, qui tumultus, quod bellum repens aut dictatoriam maiestatem aut Quinctium post octogesimum annum rectorem rei publicae quaesisset, rogitent, missus ab dictatore Servilius magister equitum ad Maelium 'vocat te' inquit 'dictator'. cum pavidus ille, quid vellet, quaereret Serviliusque causam dicendam esse

cuius incerti vanique] unklassischer Gen. zu *quid incertum vanumque*, = *rei incertae vanaeque*.

10. *auctorem]* hier derjenige, welcher eine Sache zur Anzeige bringt, 'Verkünder, Gewährsmann'.

11. *de provocatione]* Die Konsuln waren in ihrer Strafgewalt beschränkt durch das jedem römischen Bürger zustehende Recht, über jede gegen ihn ausgesprochene Strafe an Leib und Leben die Entscheidung der Centuriatkomitien anzurufen. Dagegen von dem Urteil eines Diktators konnte nicht an das Volk appelliert werden.

12. *L. Quinctium]* *Cincinnatum*; Kap. 6, 7.

ibi] von einer Person, = *in eo*; 3, 15, 9. *aetate exacta]* Abl. qual. zuse, 'einen Mann, der am Ende seines Lebens stehe'. Ter. Ad. 870; Cic. Tusc. 1, 93 u. a.

14. 2. *quaesisset]* 'erfordert hätte'. Cic. Verr. 1, § 29 *nego esse quicquam a testibus dictum, quod... oratoris eloquentiam quaereret*; Sall. Jug. 98, 3 (*collis]* *magna parte editus et praeceps pauca munimenta quaerebat*.

3. *vocat te]* 'ladet dich vor, fordert dich vor Gericht'. 6, 15, 2 *dictatoris iussu vocatus*.

proponeret crimenque a Minucio delatum ad senatum diluen-
 4 dum, tunc Maelius recipere se in catervam suorum et primum
 circumspectans tergiversari, postremo, cum apparitor iussu
 5 magistri equitum duceret, ereptus a circumstantibus fugiens-
 que fidem plebis Romanae implorare et opprimi se consensu
 patrum dicere, quod plebi benigne fecisset; orare, ut opem
 6 sibi ultimo in discrimine ferrent, neve ante oculos suos tru-
 cidari sinerent. haec eum vociferantem assecutus Ahala Ser-
 vilius obtruncat respersusque cruore obtruncati, stipatus ca-
 terva patriciorum iuvenum, dictatori renuntiat vocatum ad
 eum Maelium repulso apparitore concitantem multitudinem
 7 poenam meritam habere. tum dictator 'macte virtute' inquit,
 'C. Servili, esto ob liberatam rem publicam'.
 15 Tumultuantem deinde multitudinem incerta existimatione
 facti ad contionem vocari iussit et Maelium iure caesum pro-
 nuntiavit, etiam si regni crimine insons fuerit, qui vocatus
 2 a magistro equitum ad dictatorem non venisset. se ad cau-
 sam cognoscendam consedissee; qua cognita habiturum fuisse
 Maelium similem causae fortunam; vim parantem, ne iudicio
 3 se committeret, vi coërcitum esse. nec cum eo tamquam cum
 cive agendum fuisse, qui natus in libero populo inter iura

diluendum] *diluere* ist auch bei Cicero der regelmäßige Ausdruck für die Widerlegung einer Anschuldigung.

4. *apparitor*] Die *apparitores* waren öffentliche Diener der Könige (1, 8, 3) und später der Magistrate, 'Amtsdiener, Weibel'. 3, 38, 12.

duceret] näml. *eum*, ihn fortführen wollte.

fidem] 'Schutz'. 2, 55, 7 *fidem plebis imploro*; 3, 44, 7.

5. *consensu*] (geheime) Verabredung, Einverständnis (vgl. Kap. 11, 4).

6. *Ahala Servilius*] ebenso Kap. 46, 11 u. 57, 3; überhaupt findet sich bei Livius (wie bei Sallust und Tacitus) beim Fehlen des Pränomens das Cognomen nicht selten vor das Nomen gentile gestellt (Kap. 15, 4; 18, 5; 41, 12).

respersus] Die Prosaiker gebrauchen für 'besprengen, bespritzen' in der Regel *respergere*. So steht es bei Liv. in Verbindung mit *cruore* noch fünfmal (3, 50, 3; 7, 10, 11; 21, 63, 13; 24, 16, 12; 39, 43, 4).

7. *macte*] Adverb vom seltenen *mactus* (Part. eines verschollenen

Verbums *magere*), bei Liv. nur in Verbindung mit *virtute*, 'beglückt, gepriesen'.

15. 1. *incerta existimatione facti*] wegen der ungewissen Beurteilung der That (des Servilius), d. h. da man ungewiß war, wie man darüber urteilen solle. Dies ist der Grund zu *tumultuantem*.

crimine] hier 'Verbrechen, Schuld'. Bei *insons* steht sonst der Gen: 22, 49, 7 *culpa*; 34, 32, 8 *publici consilii*; 41, 24, 11 *omnis iniuriae*. Vgl. Kap. 44, 11.

fuerit] aus der direkten Rede beibehalten.

2. *consedissee*] näml. auf dem Tribunal, einer viereckigen Erhöhung von Stein, wo die Konsuln sitzend Recht zu sprechen pflegten.

qua cognita] in einen Bedingungsatz aufzulösen.

causae] Dativ: nach dem Stand der Sache wäre ihm sein Schicksal bestimmt worden.

3. *qui*] Sinn: *nam natum in libero populo inter iura legesque Sp. Maelium in ea urbe, ex qua reges exactos sciret... spem regni concepisse*.

legesque, ex qua urbe reges exactos sciret eodemque anno sororis filios regis et liberos consulis, liberatoris patriae, propter pactiōnem indicatam recipiendorum in urbem regum a patre securi esse percussos, ex qua Collatinum Tarquinium consullem nominis odio abdicare se magistratu atque exulare iussum, in qua de Sp. Cassio post aliquot annos propter consilia inita de regno supplicium sumptum, in qua nuper decemvros bonis, exilio, capite multatos ob superbiam regiam, in ea Sp. Maelius spem regni conceperit; et quis homo? quamquam nullam nobilitatem, nullos honores, nulla merita cuiquam ad dominationem pandere viam; sed tamen Claudios, Cassios consulatibus, decemviratibus suis maiorumque honoribus, splendore familiarum sustulisse animos, quo nefas fuerit; Sp. Maelium, cui tribunatus plebis magis optandus quam sperandus fuerit, frumentarium divitem, bilibris farris sperasse libertatem se civium suorum emisse, ciboque obiciendo ratum victorem finitimorum omnium populum in servitutem perlici posse, ut, quem senatorem concoquere civitas vix posset, regem

reges] Plural, weil mit der Vertreibung des Tarquinius überhaupt die Herrschaft von Königen beseitigt wurde; ebenso nachher *recipiendorum in urbe regum*, weil die Rückkehr des Tarquinius auch die Herrschaft von Nachfolgern in sich geschlossen hätte.

eodemque anno] lose Anknüpfung, als ob *ex qua* auch zu diesem Teile gehöre. Es ist aber hier zu ergänzen: *in qua*.

sororis filios regis] unrichtige Angabe. Vielmehr war der Consul Brutus selbst ein Schwestersohn des Tarquinius (1, 56, 7). Seine Gemahlin war eine *Vitellia* (2, 4, 1).

4. *ex qua*] als ob nachfolge *in exilium missum*. Besser wäre *in qua iussum*] Vgl. 2, 2, 3 flg.

Sp. Cassio] Er schlug als Consul 486 v. Chr. eine Verteilung von Staatsland an Plebejer und Bundesgenossen vor, wurde dadurch den Häuptern des Patriziats verhaßt und nach Ablauf seines Amtsjahres als ein Hochverräter, der nach dem Königtum trachte, getötet (2, 41).

5. *et quis homo*] als Apposition an *Sp. Maelius* angeschlossen, st. *et quem hominem*.

quamquam] mit Accus. c. Inf.; vgl. zu Kap. 3, 3.

Claudios] Gemeint ist der im J. 449 im Gefängnis gestorbene Appius Claudius, das Haupt der gewaltthätigen Dezemviren des 2. und 3. Jahres.

consulatibus] wohl auf beide zu beziehen, da Liv. 3, 56, 9 annimmt, Appius habe sein Konsulat für das J. 451 v. Chr. bereits angetreten gehabt, als die Dezemviren gewählt worden seien.

quo] scil. *tollere animos*.

6. *bilibris*] *bilibra* 'zwei Pfund', ein nur hier vorkommendes Wort. Es scheint, daß Mälius während der Hungersnot den ärmeren Familien täglich zwei Pfund Dinkel verabreichte.

emisse] Perf. nach *spero*, weil ein Teil des Getreides schon ausgeteilt ist, so daß Mälius sich einbilden konnte, damit habe er sich bereits die Gunst der Plebs erworben.

obiciendo] geringschätziger Ausdruck. Wie man manchen Tieren Speise hinwirft, um sie leichter zu fangen, so meinte Mälius das Volk durch Speisung desselben knechten zu können.

ratum] = *eum ratum esse*.

7. *senatorem*] Brutus hatte im J. 509 den Senat durch eine Anzahl plebejischer Ritter ergänzt (2, 1, 10).

- ferret, Romuli conditoris ab dis orti, recepti ad deos, insignia atque imperium habentem. non pro scelere id magis
 8 quam pro monstro habendum, nec satis esse sanguine eius expiatum, nisi tecta parietesque, intra quae tantum amentiae conceptum esset, dissiparentur bonaque contacta pretiis regni mercandi publicarentur. iubere itaque quaestores vendere ea bona atque in publicum redigere.
- 16 Domum deinde, ut monumento area esset oppressae nefariae spei, dirui extemplo iussit. id Aequimaesium appellatum est. L. Minucius bove aurato extra portam Trigeminam est donatus ne plebe quidem invita, quia frumentum Maelianum assibus in modios aestimatum plebi divisit. hunc Minucium apud quosdam auctores transisse a patribus ad plebem undecimumque tribunum plebis cooptatum seditionem motam
 2 latum est. L. Minucius bove aurato extra portam Trigeminam est donatus ne plebe quidem invita, quia frumentum Maelianum assibus in modios aestimatum plebi divisit. hunc Minucium apud quosdam auctores transisse a patribus ad plebem undecimumque tribunum plebis cooptatum seditionem motam
 3 num assibus in modios aestimatum plebi divisit. hunc Minucium apud quosdam auctores transisse a patribus ad plebem undecimumque tribunum plebis cooptatum seditionem motam
 4 ex Maeliana caede sedasse invenio. ceterum vix credibile est numerum tribunorum patres augeri passos, idque potissimum

Auch später werden die den Census abhaltenden Konsuln einzelne reiche Plebejer in den Senat aufgenommen haben.

concoquere] in der, wie es scheint, im Volksmunde gebräuchlichen, in der Litteratur seltenen Bedeutung 'vertragen, sich gefallen lassen'.

monstro] 'etwas Naturwidriges, ein Greuel', welcher einer Sühne bedurfte.

8. *contacta*] Die Güter des Mälius erscheinen dem Cincinnatus als befleckt durch die Ausgaben zum Ankauf der Alleinherrschaft.

redigere] Vgl. Kap. 10, 6.

16. 1. *area*] 'der Platz, die Stätte', wo das Haus gestanden hatte.

Aequimaesium] So hieß ein Platz im Südosten des Kapitols am Vicus Iugarius zwischen dem Forum und dem Saxum Tarpejum. Die Etymologie des Namens ist unsicher. Die Alten nahmen aber an, er bedeute 'die Fläche des Mälius'.

2. *bove aurato*] Die Worte scheinen zu bedeuten, daß nach einem Plebiscit (§ 5) zu Ehren des Minucius ein aus Erz gegossener 'Stier mit vergoldeten Hörnern' (vgl. Hom. Od. 4, 437; Verg. Aen. 5, 366; Liv. 7, 37, 1) aufgestellt wurde. Nach Plinius (n. h. 18, 4, 15 u. 34, 5, 21) wurden ihm eine *statua* und eine *columna* errichtet, d. h. (wie noch

erhaltene Münzen der Gens Minucia darthun) eine jonische Säule, welche die Bildsäule eines stehenden Mannes mit einem Speere zeigte.

extra portam Trig.] im Nordwesten des Aventin, wo später der Getreidemarkt war.

assibus in modios] = *singulis assibus in singulis modios*. Das konfiscierte Getreide des Mälius konnte freilich ohne Nachteil für die Staatskasse billig verkauft werden.

3. Der Übertritt des Patriziers Minucius zur Plebs ist das erste Beispiel dieser Art. Die Angabe entstand wahrscheinlich dadurch, daß einige Annalisten glaubten, er hätte als Patrizier nicht zum Tribun kooptiert werden können (vgl. jedoch 3, 65, 1). Doch scheint die Annahme eines elften Volkstribuns in der That nicht zulässig; sie ist wohl von einem Annalisten durch ein Mißverständnis aufgestellt worden.

4. *patres*] Sie hatten schon sehr ungerne die Einwilligung dazu gegeben, daß die Zahl der Tribunen auf zehn erhöht wurde (3, 30, 6 *expressit hoc necessitas patribus*).

potissimum] Adverb, mit *id* zu verbinden, 'gerade ein solches' d. h. ein den Patriziern so unangenehmes.

exemplum a patricio homine introductum, nec deinde id plebem concessum semel obtinuisse aut certe temptasse. sed ante omnia refellit falsum imaginis titulum paucis ante annis lege cautam, ne tribunis collegam cooptare liceret.

Q. Caecilius, Q. Iunius, Sex. Titinius soli ex collegio tribunorum neque tulerant de honoribus Minuci legem, et criminari nunc Minucium nunc Servilium apud plebem quereque indignam necem Maeli non destiterant. pervicerunt igitur, ut tribunorum militum potius quam consulum comitia haberentur, haud dubii, quin sex locis — tot enim iam creari licebat — et plebei aliqui profitendo se ultores fore Maelianae caedis crearentur.

Plebs, quamquam agitata multis eo anno et variis motibus erat, nec pluris quam tres tribunos consulari potestate creavit et in his L. Quinctium, Cincinnati filium, ex cuius dictaturae invidia tumultus quaerebatur. praelatus suffragiis Quinctio Mam. Aemilius, vir summae dignitatis; L. Iulium tertium creant.

In horum magistratu Fidenae, colonia Romana, ad Lartem Tolumnium, Veientium regem, defecere. maius additum de-

temptasse] scil. *ut obtineret* (festzuhalten).

falsum imaginis titulum] Livius nimmt eine Fälschung der Familientradition im Hause der Minucier an, welche unter das Ahnenbild des L. Minucius eine Inschrift mit erlogenen Angaben gesetzt hätten.

cautum] Subjekt des Satzes, 'der Umstand, daß . . . bestimmt worden war', durch die Lex Trebonia vom J. 448 (3, 65, 4).

5. *neque . . . et*] § 7 *nec . . . et*; vgl. Kap. 12, 4.

nunc . . . nunc] bei Livius häufiger als *modo . . . modo* (Kap. 43, 9; 55, 3).

queri] mit Acc. 'klagend erwähnen'; 22, 43, 3.

6. *pervicerunt*] Sie vermochten die Konsuln, daß sie, um die durch die Klagen der Tribunen im Volke entstandene Gährung zu beschwichtigen, im Senate die Wahl von Konsulartribunen anregten (vgl. Kap. 12, 4).

sex locis] = *cum sex loca essent*, 'wenn sechs Stellen zu besetzen seien'. Diese Angabe beruht auf einer irrigen Meinung des Livius. Die Zahl der Konsulartribunen war ursprünglich auf drei angesetzt (Kap. 7, 1), und diese Zahl wurde auch bei den zunächst folgenden Wahlen von Konsulartribunen in

den J. 434—432 v. Chr. festgehalten. Bei der sechsten Wahl, 426 v. Chr., wurde sie auf vier (Kap. 31, 1), erst bei der zwanzigsten Wahl im J. 405 v. Chr., beim Beginn des letzten Krieges mit Veji, auf sechs erhöht (Kap. 61, 1).

plebei] Vgl. zu Kap. 3, 13.

7. *plebs . . . creavit*] Die Wahl fand in den Centuriatkomitien statt; Livius nimmt also an, daß die Plebs in denselben das Übergewicht gehabt habe.

invidia] durch das Adjektiv 'verhaßt' zu geben.

8. *praelatus*] näml. *est*. Sinn: Mamerkus Aemilius (später dreimal Diktator, 437, 434 und 426) erhielt vor L. Quinctius die Mehrheit der Stimmen.

Kap. 17—20. Die Jahre 316 und 317 der Stadt (438—437 v. Chr.): Krieg gegen die Fidenaten, Vejenter und Falisker; Aulus Cornelius Cossus.

17. 1. *Fidenae*] Die Stadt wird schon unter Tullus Hostilius als eine römische Kolonie bezeichnet (1, 27, 3), hielt 500 v. Chr. eine Belagerung der Römer aus (2, 19, 1), und wurde seither von Livius nicht mehr erwähnt.

Lartem] Der Ehrenname für die Oberhäupter der zwölf Städte des

fectioni scelus; C. Fulcinium, Cloelium Tullum, Sp. Nautium, L. Roscium, legatos Romanos, causam novi consilii quaerentes, iussu Tolumni interfecerunt. levant quidam regis facinus: in tesserarum prospero iactu vocem eius ambiguum, ut occidi iussisse videretur, a Fidenatibus exceptam causam mortis legatis fuisse; rem incredibilem, interventu Fidenatium, novorum sociorum, consulentium de caede ruptura ius gentium, non aversum ab intentione lusus animum, nec deinde in errorem versum facinus. propius est fidem obstringi Fidenatium populum, ne respicere spem ullam ab Romanis possent, conscientia tanti sceleris voluisse. legatorum, qui Fidenis caesi erant, statucae publice in rostris positae sunt. cum Veientibus Fidenatibusque, praeterquam finitumis populis, ab causa etiam tam nefanda bellum exorsis atrox dimicatio instabat.

Itaque ad curam summae rerum quietam plebe tribunisque eius nihil controversiae fuit, quin consules crearentur, M. Geganus Macerinus tertium et L. Sergius Fidenas; a bello credo,

etruskischen Bundes war *Larth*, lat. *Lars* oder *Lar*, etwa 'Herr'.

3. *vocem*] Einige berichteten, eine Abordnung der Fidenaten, welche den Tolumnius befragen wollte, was sie den römischen Gesandten antworten sollten, habe den König beim Würfelspiel angetroffen, und da habe er eben bei einem glücklichen Wurf ein Wort ausgerufen, welches die Fidenaten durch ein Mißverständnis als eine Weisung zur Ermordung der Gesandten aufgefaßt hätten. Livius findet es unglaublich, daß der König seinen neuen Bundesgenossen nicht in förmlicher Audienz, sondern beim Spiele Bescheid erteilt habe, zumal wenn sie etwa selbst schon den Gedanken eines Gesandtenmordes ausgesprochen hätten.

4. *rem incredibilem*] Apposition zum vorhergehenden Acc. c. Inf., welcher das Objekt zu einem Verbum dicendi vertritt.

intentione] gespannte 'Aufmerksamkeit' auf, mit Gen. obiect.

in errorem versum] 'auf ein Mißverständnis zurückgeführt'.

5. *fidem*] 'Glaubwürdigkeit'; *propius est fidem* 'es kommt der Wahrheit näher' (ebenso 2, 41, 11). *propius* ist hier Adverb, dagegen Kap. 37, 1 *quod propius vera est* ist es

Adjektiv. Livius läßt auf das Adv. *propius* (ebenso wie nach *prope* und *proxime*) stets den Acc. folgen (z. B. 23, 26, 3 *castra propius hostem movet*), und verbindet es oft mit *esse*: 21, 1, 2; 22, 40, 5; 25, 11, 11; 28, 40, 9; 30, 12, 17.

6. *publice*] auf Anordnung und Kosten des Staates.

in rostris] auf der Rednerbühne auf dem Forum, welche damals noch nicht den Namen *rostra* hatte, da sie erst im J. 338 v. Chr. mit den Schnäbeln der den Antiaten weggenommenen Schiffe geziert wurde (8, 14, 12). Dort standen diese Statuen bis in die Zeit des Cicero (Phil. 9, 2, 4).

praeterquam finitumis populis] = *praeterquam quod finitumi populi erant*. So werden zuweilen einzelne Begriffe durch *praeterquam . . . etiam* (wenig verschieden von *non modo . . . sed etiam*) verbunden: 26, 13, 14 *morte, praeterquam honesta, etiam leni*; 22, 53, 6; 25, 23, 1; 30, 6, 4.

7. *ad curam summae rerum*] Veranlassung zu *quieta*, aus Sorge für die allgemeine Wohlfahrt'. Vgl. Kap. 6, 3.

tertium] Vgl. Kap. 8, 1.

L. Sergius Fidenas] Er war nach den kapitolinischen Fasten *C. f. C. n. (d. h. Gai filius, Gai nepos)*,

quod deinde gessit, appellatum. hic enim primus cis Anienem 8
 cum rege Veientium secundo proelio conflixit; nec incruentam
 victoriam rettulit. maior itaque ex civibus amissis dolor quam
 laetitia fuis hostibus fuit, et senatus, ut in trepidis rebus, 9
 dictatorem dici Mam. Aemilium iussit. is magistrum equitum 9
 ex collegio prioris anni, quo simul tribuni militum consulari
 potestate fuerant, L. Quinctium Cincinnatum, dignum parente
 iuvenem, dixit. ad dilectum a consulibus habitum centuriones 10
 veteres belli periti adiecti et numerus amissorum proxima
 pugna expletus. legatos Quinctium Capitolinum et M. Fabium
 Vibulanum sequi se dictator iussit. cum potestas maior tum 11
 vir quoque potestati par hostes ex agro Romano trans Anie-
 nem submovere, collesque inter Fidenas atque Anienem cepe-
 runt referentes castra; nec ante in campos degressi sunt, quam
 legiones Faliscorum auxilio venerunt. tum demum castra 12
 Etruscorum pro moenibus Fidenarum posita. et dictator Ro-
 manus haud procul inde ad confluentis consedit in utriusque
 ripis amnis, qua sequi munimento poterat, vallo interposito.
 postero die in aciem eduxit.

429 v. Chr. zum zweitenmal Konsul,
 ferner 433, 424, 418 Konsulartribun.

appellatum] näml. *eum esse*. Die
 Vermutung ist unwahrscheinlich,
 da der Sieg des Sergius nicht ent-
 scheidend war. Vielleicht führte
 seine Familie diesen Beinamen,
 weil sie aus der Kolonie Fidenä
 stammte.

8. *cis Anienem*] nicht mit *primus*
 zu verbinden, als ob noch andere
 Kämpfe *cis Anienem* nachgefolgt
 seien, sondern beiläufige Ortsan-
 gabe zum ganzen Gedanken, 'und
 zwar diesseits des A.', indem To-
 lumnius schon bis in die Nähe von
 Rom vorgerückt war.

nec] adversativ, = *nec tamen*.

victoriam rettulit] Üblicher wäre
victoriam reportavit. Vgl. Kap. 10, 3.
ut in trepidis rebus] näml. *feri*
solet (vgl. Kap. 13, 14).

Mam. Aemilium] Vgl. Kap. 16, 8.

9. *quo*] = *quo anno*.

10. *dilectum a consulibus habitum*]
 soviel als *milites a consulibus con-*
scriptos.

adiecti] indem sie zur freiwilligen
 Beteiligung an dem Feldzug (als
evocati) eingeladen wurden.

11. *referentes castra*] nachträgliche
 Bestimmung zu *ceperunt*, 'indem
 sie das Lager weiter rückwärts
 aufschlugen'. Vgl. 2, 62, 4 *rettulere*
castra in tutiora loca; 2, 58, 3 *castra*
retro movere.

Faliscorum] Die *Falisci* sind die
 Bewohner von *Falerii*, einer der
 zwölf Städte des etruskischen
 Bundes.

12. *ad confluentis*] am Zusammen-
 fluß des Anio mit dem Tiber; vgl.
 1, 27, 4 *ubi Anienem transit, ad*
confluentis collocat castra.

qua sequi munimento poterat] 'wo
 er mit der Verschanzung vorbei-
 kommen konnte'. Caes. b. G. 7, 74, 1
regiones secutus quam potuit aquis-
simas.

vallo interposito] Der Diktator
 schlägt ein Lager auf, dessen west-
 liche Seite durch den Tiber und
 dessen südliche Seite durch den
 Anio gesichert ist. Dann zieht er
 im Nordosten des Lagers vom
 einen Fluß zum andern in einer
 Bogenlinie, so gut er dieser wegen
 der Beschaffenheit des Terrains fol-
 gen kann, einen Wall zwischen sich
 und den Feinden.

18 Inter hostes variae fuere sententiae: Faliscus, procul ab domo militiam aegre patiens satisque fidens sibi, poscere pugnam; Veienti Fidenatique plus spei in trahendo bello esse. 2 Tolumnius, quamquam suorum magis placebant consilia, ne longinquam militiam non paterentur Falisci, postero die se 3 pugnaturum edicit. dictatori ac Romanis, quod detractasset pugnam hostis, animi accessere; posteroque die, iam militibus castra urbemque se oppugnaturus frementibus, ni copia pugnae fiat, utrimque acies inter bina castra in medium campi pro- 4 cedunt. Veiens multitudine abundans, qui inter dimicationem castra Romana adgrederentur, post montes circummisit. trium populorum exercitus ita stetit instructus, ut dextrum cornu Veientes, sinistrum Falisci tenerent, medii Fidenates essent. 5 dictator dextro cornu adversus Faliscos, sinistro contra Veientem Capitolinus Quinctius intulit signa, ante mediam aciem 6 cum equitatu magister equitum processit. parumper silentium et quies fuit nec Etruscis, nisi cogerentur, pugnam inituris et dictatore arcem Romanam respectante, ut ab auguribus, simul aves rite admisissent, ex composito tolleretur signum. 7 quod ubi conspexit, primos equites clamore sublato in hostem 8 emisit; secuta peditum acies ingenti vi conflixit. nulla parte legiones Etruscae sustinuerunt impetum Romanorum; eques maxime resistebat; equitumque longe fortissimus ipse rex ab

18. 2. *suorum*] bezogen auf ein zu ergänzendes Objekt *ei*.

longinquam] hier dasselbe wie vorher *procul ab domo*, zuweilen temporal (z. B. 5, 5, 12 *longinquum et forsitan insanabilem morbum*).

non paterentur] = *gravarentur, recusarent* (sich sträuben⁷). 10, 45, 11 *secundum vota militum, qui vim frigoris iam in Samnio non patiebantur*; 35, 25, 12 *metuens, ne dilationem res non pateretur*.

edicit] Obschon die Römer in Schlachtordnung stehen (Kap. 17, 12) und die Falisker den Kampf wünschen, verschiebt Tolumnius denselben auf den nächsten Tag, wodurch der Mut der Römer erhöht wird.

4. *Veiens*] hier = Tolumnius. — *qui*] = *eos, qui*, 'Leute, welche'.

6. *inituris*] Das Part. Fut. Act. findet sich in der Konstruktion des Abl. abs. einigemal bei Livius:

28, 15, 13; 30, 10, 10; 31, 36, 5; 41, 19, 10; 44, 11, 9.

arcem Romanam] auf dem nördlichen Ende des kapitolinischen Hügels. Hier war das *auguraculum*, ein für die Abhaltung der Auspizien abgegrenzter Raum (Paul. Diac. p. 18: *auguraculum appellabant antiqui, quam nos arcem dicimus, quod ibi augures publice auspicarentur*).

respectante] Der Diktator blickt vor Beginn der Schlacht, da er sieht, daß die Feinde jetzt den Kampf annehmen, nach der Burg zurück, damit die Auguren den Vogelflug beobachten und im günstigen Moment ein Zeichen geben. Der Verkehr zwischen dem Diktator und den Auguren wird wohl durch aufgestellte Posten vermittelt. Wahrscheinlich konnte ein auf dem Auguraculum erhobenes Feuersignal auf dem etwa eine Wegstunde entfernten Kampfplatz gesehen werden.

omni parte effuse sequentibus obequitans Romanis trahebat certamen.

Erat tum inter equites tribunus militum A. Cornelius 19 Cossus, eximia pulchritudine corporis, animo ac viribus par memorque generis, quod amplissimum acceptum maius auctiusque reliquit posteris. is cum ad impetum Tolumni, qua 2 cumque se intendisset, trepidantes Romanas videret turmas insignemque eum regio habitu volitantem tota acie cognosset, 'hicine est' inquit 'ruptor foederis humani violatorque gentium 3 iuris? iam ego hanc mactatam victimam, si modo sancti quicquam in terris esse di volunt, legatorum manibus dabo'. calcaribus subditis infesta cuspide in unum fertur hostem; 4 quem cum ictum equo deiecisset, confestim et ipse hasta in-nixus se in pedes excepit. adsurgentem ibi regem umbone 5 resupinat repetitumque saepius cuspide ad terram adfixit. tum exsanguī detracta spolia, caputque abscisum victor spiculo gerens terrore caesi regis hostes fudit. ita equitum quoque fusa acies, quae una fecerat anceps certamen. dictator legio- 6 nibus fugatis instat et ad castra compulsos caedit. Fidenatium plurimi locorum notitia effugere in montes. Cossus Tiberim cum equitatu transvectus ex agro Veientano ingen-tem detulit praedam ad urbem.

8. *sequentibus*] als sie dem fliehenden Fußvolk der Feinde ungestüm nachsetzten.

obequitans] mit Dativ, oft bei Livius. Das Wort findet sich außerdem nur bei späteren Schriftstellern (Curtius, Quintilian, Ammian) und auch da selten.

19. 1. *tribunus militum*] Ebenso bezeichnet ihn Dionys (12, 2). Bei Livius (§ 6) ist er Anführer der Reiterei, wovon Dionys nichts sagt. Gewöhnlich befehligten die Kriegstribune die Legionen.

Cossus] Er war 428 v. Chr. Consul, zwei Jahre später (426 v. Chr.) Konsulartribun und Reiteroberst des Mam. Aemilius während seiner dritten Diktatur.

par] 'gleich ausgezeichnet', wie durch Schönheit.

generis] = *gentis*. Livius denkt an den späteren Glanz der *gens Cornelia*, aus welcher 485 Ser. Cornelius Cossus Maluginensis (2, 41, 12) u. 459 L. Cornelius Maluginensis (3, 22, 1) das Konsulat bekleidet hatten.

2. *intendisset*] *Coniunctivus iterativus*; vgl. zu Kap. 13, 3.

3. *hanc . . . victimam*] = *hunc pro victima*.

mactatam . . . dabo] = *mactabo*. Vgl. Ter. Phorm. 974 *hisce ego illam dictis ita tibi incensam dabo*; Verg. Aen. 3, 69 *placataque venti dant maria*; Liv. 8, 6, 6 *sic stratas legiones Latinorum dabo, quemadmodum legatum iacentem videtis*. Weniger nachdrücklich ist *dabo* allein: 22, 6, 3 *iam ego hanc victimam manibus preceptorum foede civium dabo*.

mānibus] Die Seelen (*manes*) der Ermordeten zürnen über den an ihnen begangenen Frevel und beruhigen sich erst nach einer angemessenen Sühne.

4. *se in pedes excepit*] er schwang sich, sprang auf die Füße herab.

5. *repetitum saepius*] 'mehrmals getroffen'. Vgl. Ov. Met. 4, 734 *ter quater exegit repetita per ilia ferrum*; 5, 473 *et repetita suis percussit pectora palmis*; 8, 769; 12, 287.

spiculo] Das *spiculum* ist der Spieß der Reiter: 2, 20, 2; 3, 70, 7.

- 7 Inter proelium et ad castra Romana pugnatum est ad-
 8 versus partem copiarum ab Tolumnio, ut ante dictum est, ad
 castra missam. Fabius Vibulanus corona primum vallum de-
 fendit; intentos deinde hostes in vallum egressus dextra prin-
 cipali cum triariis repente invadit. quo pavore iniecto caedes
 minor, quia pauciores erant, fuga non minus trepida quam
 in acie fuit.
- 20 Omnibus locis re bene gesta dictator senatus consulto
 2 iussuque populi triumphans in urbem rediit. longe maximum
 triumphi spectaculum fuit Cossus spolia opima regis interfecti
 gerens. in eum milites carmina incondita, aequantes eum
 3 Romulo, canere. spolia in aede Iovis Feretrii prope Romuli
 spolia, quae prima opima appellata sola ea tempestate erant,
 cum sollemni dedicatione dono fixit; averteratque in se a
 4 curru dictatoris civium ora et celebritatis eius diei fructum
 ex publica pecunia populi iussu in Capitolio Iovi donum posuit.
- 5 Omnis ante me auctores secutus A. Cornelium Cossum
 6 intulisse exposui; ceterum, praeterquam quod ea rite opima
 spolia habentur, quae dux duci detraxit, nec duces novimus

8. *corona*] 'eine kreisförmige Aufstellung', gewöhnlich von demjenigen gesagt, welche einen Platz ringsum einschließen (Kap. 47, 5), zuweilen von den Eingeschlossenen (Kap. 27, 7).

dextra principali] näml. *porta*, Ablat. des Weges. Das Lager hatte vier Thore: das Hinterthor (hier im Süden) hieß *porta decumana*, das dem Feinde zugekehrte Hauptthor (im Norden) *porta praetoria*; auf den Seiten waren die *principalis dextra* (im Osten) und *sinistra*.

20. 1. *triumphans in urbem rediit*] den 13. Sept. 437 (nach den Triumphalfasten). — Es ist auffallend, daß über eine Bestrafung der abgefallenen Kolonie Fidenä nichts berichtet wird.

2. *incondita*] 'kunstlose, aus dem Stegreif'. Kap. 53, 11.

Romulo] Als dieser den König der Cäinenser erschlagen hatte (Liv. 1, 10, 4 flg.), hängte er dessen Rüstung als *spolia opima* auf dem kapitolinischen Hügel an eine heilige Eiche und weihte sie dem Juppiter, dem er den Beinamen Feretrius gab und an jener Stelle

den ersten aller Tempel in Rom erbaute. Nur zwei 'Ehrenrüstungen' kamen später hinzu, die eine durch Cossus, die andere durch M. Claudius Marcellus, welcher als Consul 222 v. Chr. den Insubrerkönig Viridomarus in einer Schlacht tötete.

3. *cum sollemni dedicatione*] unter feierlicher Weihe.

dono] 'als Geschenk', nach Analogie von *dono dare*.

4. *coronam auream libram pondo*] Dieselben Worte 3, 29, 3. *pondo* ist hier als Ablat. limit. aufgefaßt, an Gewicht, schwer'.

5. *templo*] = *in templum*, Dativ des räumlichen Zieles, wie ihn Livius zu zusammengesetzten Verben der Bewegung oft setzt (nicht bei Cicero, häufig bei Dichtern).

6. *ceterum*] bei Livius oft Adversativpartikel, = *sed*.

opima spolia] Als solche galt herkömmlich (*rite*) nur diejenige Rüstung, welche der römische Oberanführer dem feindlichen Heerführer abgenommen hatte. Die von Unterfeldherrn erbeuteten Feldherrnrüstungen wurden dem Mars,

nisi cuius auspicio bellum geritur, titulus ipse spoliis inscriptus illos meque arguit consulem ea Cossum cepisse. hoc ego cum Augustum Caesarem, templorum omnium conditorem ac restitutorem, ingressum aedem Feretrii Iovis, quam vetustate dilapsam refecit, se ipsum in thorace linteo scriptum legisse audissem, prope sacrilegium ratus sum Cosso spoliiorum suorum Caesarem, ipsius templi auctorem, subtrahere testem. quis ea in re sit error, quod tam veteres annales quodque magistratum libri, quos linteos in aede repositos Monetae Macer Licinius citat identidem auctores, decimo post demum anno cum T. Quinctio Poeno A. Cornelium Cossum consulem habebant, existimatio communis omnibus est. nam etiam illud accedit, ne tam clara pugna in eum annum transferri possit, quod inbelle triennium ferme pestilentia inopiaque frugum

die von gemeinen Kriegeren erbeuteten dem Quirinus geweiht.

illos] = *omnis ante me auctores*.

7. hoc] näm. *consulem ea Cossum cepisse*.

Augustum Caesarem] *C. Octavius*, geb. den 23. Septbr. 63 v. Chr., Sohn einer Schwwestertochter des *C. Julius Caesar*, von diesem in seinem Testamente adoptiert, nach dessen Tod 13 mal Konsul, seit 30 v. Chr. Alleinherrscher des römischen Reiches, 27 v. Chr. vom Senate durch den Namen *Augustus* (der Ehrwürdige) geehrt, gest. den 19. Aug. 14 n. Chr. Der Monat August (früher Sextilis) hat von ihm den Namen erhalten, weil er den 19. Sextilis 43 v. Chr. sein erstes Konsulat antrat.

omnium] übertreibend st. *multorum*.

refecit] spätestens 32 v. Chr.; denn Nepos sagt darüber in der Biographie des 32 v. Chr. gestorbenen Atticus (20, 3): *ex quo accidit, cum aedis Jovis Feretrii in Capitolio, ab Romulo constituta, vetustate atque incuria detecta prolaberetur, ut Attici admonitu Caesar eam reficendam curaret*.

se ipsum . . . legisse] Diese Worte erfordern zu *audissem* die Ergänzung eines Verb: *dicentem* oder *cum diceret* (1, 23, 7).

in thorace linteo] auf dem aus mehreren Lagen von Leinwand zusammengesetzten Panzer des To-

lumnus, der mit den übrigen Waffenstücken zusammen die *spolia opima* bildete. 10, 38, 12 wird eine *legio linteata* der Samniten erwähnt; die Römer scheinen keine Linnenpanzer gebraucht zu haben.

sacrilegium] Es erschien dem Livius beinahe als Religionsentweihung, die von Augustus bezeugte Inschrift auf dem Weihgeschenk des Cossus zu übergehen, obschon sie sich mit der Tradition nicht in Einklang bringen läßt.

8. tam veteres annales] nach § 5 *omnes auctores*, also auch die Kap. 7, 10 erwähnten *annales prisci*, die ältesten und glaubwürdigsten Chroniken.

magistratum libri, quos linteos . . . citat] Widerspruch zu Kap. 7, 10 flg. Die dort angedeutete Meinung, daß die Linnenbücher keine Ämterbücher seien, ist von Livius inzwischen als unrichtig erkannt worden; er hat aber vergessen, jene Stelle zu berichtigen.

existimatio . . . est] 'darüber steht das Urteil allen frei'. Zusammenhang: Der Inschrift auf dem Weihgeschenk stehen zwei Dinge entgegen, a) die Angabe der Annalen und Beamtenverzeichnisse, daß Cossus im J. 326 der Stadt-Konsul war (vgl. zu Kap. 19, 1), b) die Unmöglichkeit, den Tod des Tolumnius in dieses Jahr zu setzen.

9. illud] erklärt durch *quod . . . fuit*.

circa A. Cornelium consulem fuit, adeo ut quidam annales
 10 velut funesti nihil praeter nomina consulum suggerant. tertius
 ab consulatu Cossi annus tribunum eum militum consulari
 potestate habet, eodem anno magistrum equitum; quo in im-
 perio alteram insignem edidit pugnam equestrem. ea libera
 11 coniectura est. sed, ut ego arbitror, vana versare in omnes
 opiniones licet, cum auctor pugnae recentibus spoliis in sacra
 sede positis Iovem prope ipsum, cui vota erant, Romulumque
 intuens, haud spernendos falsi tituli testes, se A. Cornelium
 Cossium consulem scripserit.

21 M. Cornelio Maluginense, L. Papirio Crasso consulibus
 exercitus in agrum Veientem ac Faliscum ducti, praedae ab-
 2 actae hominum pecorumque. hostis in agris nusquam inventus
 neque pugnandi copia facta; urbes tamen non oppugnatae,
 3 quia pestilentia populum invasit. et seditiones domi quaesitae
 sunt nec motae tamen ab Sp. Maelio tribuno plebis, qui fa-
 vore nominis moturum se aliquid ratus et Minucio diem dixerat
 et rogationem de publicandis bonis Servili Ahalae tulerat,
 4 falsis criminibus a Minucio circumventum Maelium arguens,

circa] temporal, 'um die Zeit', das Konsulatsjahr des Cossus und die zwei vorhergehenden Jahre umfassend.

velut funesti] Wie Totenlisten, meldeten manche Chroniken aus jenen drei Jahren nur die Namen der Konsuln und Todesfälle infolge der Pestilenz.

10. *pugnam equestrem*] Vgl. darüber Kap. 33, 7—8.

ea libera coniectura est] 'hierüber steht eine Vermutung frei', d. h. da Cossus damals als Konsulartribun die konsularischen Auspizien hatte und zugleich Reiteranführer war, so ist vielleicht die Tötung des Tolumnius in dieses Jahr zu setzen. Sie wäre dann durch einen Irrtum aus der dritten Diktatur des Mam. Aemilius in die erste übertragen worden.

11. *vana*] 'läßt sich das Unge- wisse in allerlei Meinungen um- deuten', während das feststeht, daß u. s. w.

auctor pugnae] der, welcher den Kampf bestand.

Romulum] Vgl. zu § 2. Es standen wohl Statuen des Juppiter und des Romulus in dem Tempel, auf welche Cossus bei der Weihung seines Geschenkes hinblickte.

haud spernendos] 'keine verächtlichen', Litotes statt 'furchtbare'. Ihre Strafe hätte ihn treffen müssen, wenn er sich in der Inschrift fälschlich als Konsul bezeichnet hätte.

se... consulem scripserit] Mit diesen Worten scheint Livius die durch Augustus bezeugte Inschrift für richtig zu erklären, obgleich er sie später wieder ignoriert (z. B. Kap. 32, 4).

Kap. 21—22. Die Jahre 318 u. 319 der Stadt (436—435 v. Chr.): Pestilenz; Eroberung von Fidenä.

21. 3. *favore*] 'Beliebtheit'. Der Name deutet auf eine Verwandtschaft mit dem drei Jahre vorher ermordeten Ritter Sp. Maelius.

moturum] 'ausrichten'. 21, 12, 4 *precibus aliquid moturum (se) ratus*; 27, 17, 4 *nisi audendo aliquid moveret*; 28, 36, 5.

de publicandis bonis Servili Ahalae] Nach Cicero (de domo § 86) wurde Servilius verbannt und dann wieder zurückgerufen (vgl. Val. Max. 5, 3, 2 *Ahala... custoditae libertatis civium exilio suo poenas pependit*). Da nun bei Livius der Ankläger auf eine Lebensstrafe verzichtet und nur Vermögensverlust beantragt, so ist anzunehmen, daß sich Servilius

Servilio caedem civis indemnati obiciens. quae vaniora ad populum ipso auctore fuere. ceterum magis vis morbi in- 5
gravescens curae erat terroresque ac prodigia, maxime quod crebris motibus terrae ruere in agris nuntiabantur tecta. obsecratio itaque a populo duumviris praeceuntibus est facta.

Pestilentior inde annus C. Julio iterum et L. Verginio 6
consulibus. tantum morbus vastitatis in urbe agrisque fecit, ut non modo praedandi causa quisquam ex agro Romano exiret bellive inferendi memoria patribus aut plebi esset, sed 7
ultra Fidenates, qui se primo aut montibus aut muris tenuerant, populabundi descenderent in agrum Romanum. deinde 8
Veientium exercitu accito — nam Falisci perpelli ad instaurandum bellum neque clade Romanorum neque sociorum precibus potuere — duo populi transiere Anienem atque haud procul Collina porta signa habuere. trepidatum itaque non 9
in agris magis quam in urbe est. Iulius consul in aggere murisque explicat copias, a Verginio senatus in aede Quirini consulitur. dictatorem dici Q. Servilium placet, cui Prisco

dem Gerichte durch ein freiwilliges Exil entzog und nach dem glücklichen Verlaufe der Verhandlung wieder heimkehrte, was dann ein Autor (der Gewährsmann des Cicero) als Verbannung und Zurückberufung auffaßte.

4. *vaniora*] von geringerer Bedeutung.

5. *terrores*] Schrecknisse, schrekenerregende Erscheinungen.

obsecratio] 'Beteuerung, Gebet' um Abwendung des dem Volke drohenden Unglücks (5, 8, 11; 26, 23, 6; 27, 11, 6; 31, 9, 6; 42, 20, 3). Viel häufiger ist dafür die Bezeichnung *supplicatio*.

duumviris praeceuntibus] 'indem die Zweiherrn die Worte (vgl. 8, 9, 4 *praei verba*) vorsprachen'. — Bei schweren Prodigien, wo außer gewöhnliche Mittel zur Sühnung des göttlichen Zornes nötig schienen, beschloß der Senat, daß die sibyllinischen Bücher eingesehen werden sollten, eine Sammlung griechischer Sprüche ohne feststehende Bedeutung. Zu ihrer Aufbewahrung und Auslegung war schon zur Zeit der Könige das Kollegium der Duumviri, bestehend aus zwei des Griechischen kundigen Männern, errichtet worden; im J. 368 v. Chr. erhielt dasselbe zehn Mitglieder

(6, 42, 2). Diese schlugen auf Senatsbeschluß die Bücher auf, deuteten die sich anbietenden Sprüche und fanden die geeigneten Sühnungen der Prodigien (vgl. Kap. 25, 3).

6. *iterum*] C. Julius war 451 Dezemvir und 447 Konsul gewesen.

non modo] Ergänze *non*. Vgl. 24, 40, 12 *tantus terror pavorque omnes occupavit, ut non modo alius quisquam arma caperet aut castris peltare hostem conaretur, sed etiam ipse rex . . . ad flumen navesque perfugerit*; Kap. 3, 11.

8. *clade*] die Pest.

signa habuere] = *exercitum, castra habuere*, 'ihre Fahnen wehten'. Vgl. Kap. 9, 13 *signa profert*.

9. *in aggere*] An der am meisten gefährdeten Ostseite der Stadt von der *porta Esquilina* bis zur *porta Collina* hatte Servius Tullius einen 1569 m langen und 6,5 m hohen Wall samt Stützmauer errichtet mit einem breiten und tiefen Graben davor (vgl. Dion. Hal. 9, 68).

in aede Quirini] auf dem Quirinal. Dort findet ausnahmsweise eine Senatssitzung statt, weil die Kurie oder die Tempel am Forum und auf dem Kapitol, wo sich sonst der Senat versammelte, zu weit von dem bedrohten Thore entfernt waren.

10 alii, alii Structo fuisse cognomen tradunt. Verginius, dum collegam consuleret, moratus permittente eo nocte dictatorem dixit. is sibi magistrum equitum Postumum Aebutium Helviam dicit.

22 Dictator omnes luce prima extra portam Collinam adesse iubet. quibuscumque vires suppetebant ad arma ferenda, praesto fuere. signa ex aerario prompta feruntur ad dictatorem. quae cum agerentur, hostes in loca altiora concessere. eo dictator agmine infesto subiit, nec procul Nomento signis collatis fudit Etruscas legiones; compulit inde in urbem Fidenas valloque circumdedit. sed neque scalis capi poterat urbs alta et munita, neque in obsidione vis ulla erat, quia frumentum non necessitati modo satis, sed copiae quoque abunde ex ante convecto sufficebat. ita expugnandi pariter cogendique ad deditionem spe amissa dictator in locis propter propinquitatem notis ab aversa parte urbis maxime neglecta, quia suapte natura tutissima erat, agere in arcem cuniculum instituit. ipse diversissimis locis subeundo ad moenia quadri-fariam diviso exercitu, qui alii aliis succederent ad pugnam, continenti die ac nocte proelio ab sensu operis hostes aver-

10. *dum collegam consuleret*] Die beiden Konsuln einigen sich (*inter se comparant*), welcher von ihnen den Diktator wählen solle, oder sie entscheiden dies durchs Los.

nocte] Die Wahl eines Diktators unterlag folgenden Förmlichkeiten: Der Senat beschloß, daß einer der Konsuln einen Diktator wählen solle, und bezeichnete meistens auch die ihm genehme Persönlichkeit (vgl. Kap. 13, 12 u. 17, 8). Der Consul stand bald nach Mitternacht auf, befragte die Auspizien und vollzog die Wahl. Der Diktator aber, welcher ursprünglich Anführer des Fußvolkes war und daher anfänglich *magister populi* hieß und sich in der Regel keines Pferdes bediente, begann seine Amtshandlungen mit der Ernennung eines Reiterobersten.

22. 2. *ex aerario*] Die Feldzeichen wurden als wertvolle Gegenstände von den Quästoren in der Schatzkammer auf dem Kapitol aufbewahrt.

in loca altiora] in die Hügellandschaft östlich von Fidenä gegen Nomentum hin.

nee] = *et non*, da das Verbun nicht negiert wird.

3. *vis*] Wirkung, Erfolg.

satis] mit *sufficiebat* zu verbinden.

copiae] 'zu reichlichem Gebrauche'; Dativ, abhängig von *abunde sufficebat*. Vgl. 29, 31, 9 *quem ceperant exules montem, herbidus aquosusque est; et quia pecori bonus alendo erat, hominum quoque carne ac lacte vescentium abunde sufficebat alimentis*.

ex ante convecto] 'infolge früherer Zufuhr'; dieselbe Wendung 5, 26, 9, 5, 13, 1 *annona ex ante convecta copia nihil mutavit*.

4. *propter propinquitatem*] Fidenä war nur eine deutsche Meile von Rom entfernt und den Römern so gut bekannt, daß der Diktator wissen konnte, in welcher Richtung er auf der Rückseite der Stadt einen unterirdischen Gang ziehen müsse, um auf die Burg zu gelangen.

5. *qui*] durch *constructio ad intellectum* auf die vier Heeresabteilungen bezogen, im Deutschen 'damit'.

continenti] mit *proelio* zu verbinden.

sensu] mit Gen. obiect., 'Wahrnehmung'; 3, 18, 9; 5, 21, 4.

tebat, donec perfosso à castris monte erecta in arcem via est 6
intentisque Etruscis ad vanas a certo periculo minas clamor
supra caput hostilis captam urbem ostendit.

Eo anno C. Furius Pacilus et M. Geganius Macerinus 7
censores villam publicam in campo Martio probaverunt; ibique
primum census populi est actus.

Eosdem consules insequenti anno refectos, Iulium tertium, 23
Verginium iterum, apud Licinium Macrum invenio; Valerius 2
Antias et Q. Tubero M. Manlium et Q. Sulpicium consules
in eum annum edunt. ceterum in tam discrepanti editione
et Tubero et Macer libros linteos auctores profitentur; neuter
tribunos militum eo anno fuisse traditum ab scriptoribus an-
tiquis dissimulat. Licinio libros haud dubie sequi linteos pla- 3
cuit; Tubero incertus veri est. sit inter cetera vetustate co-
operta hoc quoque in incerto positum.

Trepidatum in Etruria est post Fidenas captas, non Ve- 4
ientibus solum exterritis metu similis excidii, sed etiam Fa-
liscis memoria initi primo cum iis belli, quamquam rebellantibus
non adfuerant. igitur cum duae civitates legatis circa duo- 5
decim populos missis impetrassent, ut ad Voltumnae fanum

6. a certo periculo] zu verbinden
mit *intentis*, welches dadurch die
Bedeutung von *aversis* erhält.

minas] Die offenen Angriffe des
Diktators waren *vanas minas* (vgl.
22, 28, 9), weil sie für die Feinde
ungefährlich waren.

captam] Die Stadt wurde zum
Teil zerstört (Kap. 23, 4; 25, 8;
30, 6).

7. C. Furius] Konsul 441 v. Chr.
(Kap. 12, 1).

M. Geganius] Konsul 447, 443,
437 v. Chr.

villam publicam] ein Staatsge-
bäude, in welchem nachher der
Census und die Aushebungen ge-
halten wurden; als *villa* bezeichnet,
weil es außerhalb der Stadt lag.

probaverunt] 'übernahmen', d. h.
sie erklärten, der Unternehmer habe
den Bau kontraktmäßig ausgeführt,
und nahmen das Haus für den Staat
in Besitz.

Kap. 23—24. Das Jahr 320 der
Stadt, 434 v. Chr.: Mam. Aemi-
lius, zum zweitenmal Dik-
tator, beschränkt durch ein
Gesetz die Amtsdauer der Cen-
soren auf anderthalb Jahre.

23. 2. Valerius Antias, ein Zeit-
genosse des Licinius Macer (vgl.
zu Kap. 7, 12), verfaßte eine römische
Geschichte von der Urzeit Roms
bis auf Sulla in mindestens 75 Bü-
chern. Ein ähnliches Werk von
wenigstens 14 Büchern, welches
von Aeneas bis zum J. 50 v. Chr.
reichte, schrieb der (von Liv. auch
10, 9, 10 erwähnte) Redner Q. Aelius
Tubero, welcher 46 v. Chr. den
Ligarius anklagte.

tribunos militum] Man nimmt
jetzt an (nach Diod. 12, 53 und spä-
teren Fasten), daß im J. 320 der
Stadt M. Manlius Capitolinus, Q. Sul-
picius Praetextatus und Ser. Corne-
lius Cossus Konsulartribunen waren.

3. *incertus*] mit Gen. vor Livius
nicht in der Prosa; Kap. 57, 3 (9,
43, 4; 24, 24, 9 u. 31, 5; bell. Afr. 7,
Curt., Tac.).

cooperta] 'bedeckt', sonst in bild-
lichem Sinne von Schandthaten und
Elend gebraucht.

4. *primo*] Vgl. Kap. 17, 11.

non adfuerant] Vgl. Kap. 21, 8.

5. *ad Voltumnae fanum*] Die Bun-
desgöttin der Etrusker, die *Voltumna*,
hatte bei Volturnum ein Heiligtum.

- indiceretur omni Etruriae concilium, velut magno inde tumultu imminente senatus Mam. Aemilium dictatorem iterum dici iussit. ab eo A. Postumius Tubertus magister equitum est dictus; bellumque tanto maiore quam proxime conatu apparatus est, quanto plus erat ab omni Etruria periculi, quam ab duobus populis fuerat.
- 24 Ea res aliquanto expectatione omnium tranquillior fuit. itaque cum renuntiatum a mercatoribus esset, negata Veientibus auxilia iussosque suo consilio bellum initum suis viribus exsequi nec adversarum rerum quaerere socios, cum quibus spem integram communicati non sint, tum dictator, ne nequam creatus esset, materia quaerendae bello gloriae adempta in pace aliquid operis edere, quod monumentum esset dictaturae, cupiens, censuram minuere parat, seu nimiam potestatem ratus, seu non tam magnitudine honoris quam diuturnitate offensus.
- 4 Contione itaque advocata rem publicam foris gerendam ait tutaque omnia praestanda deos immortalis suscepisse; se, quod intra muros agendum esset, libertati populi Romani consulturum. maximam autem eius custodiam esse, si magna imperia diuturna non essent et temporis modus imponeretur, quibus iuris imponi non posset. alios magistratus annuos esse, quinquennem censuram. grave esse isdem per tot annos, magnam partem vitae, obnoxios vivere. se legem laturum,

concilium] eine außerordentliche Versammlung der Abgeordneten der zwölf Städte des etruskischen Bundes.

6, *tanto . . . quanto*] doppelte Vergleichung, indem sich an die beiden Komparative Vergleichungssätze mit *quam* anschließen (ebenso 27, 14, 10).

24. 1. *fuit*] ging vorüber, verlief.

2. *itaque* gehört zum Nachsatz *dictator . . . parat*.

a mercatoribus] denn mit den Bundestagen der Etrusker waren Messen verbunden (wie mit den latinischen nach 1, 30, 5).

suo consilio bellum initum] dieselbe Wortstellung wie beim Verbum finitum (*qui suo consilio bellum inissent*). Vgl. Kap. 4, 4 *in aeternum urbe condita*.

cum quibus] Nepos und Livius hängen *cum* nicht an das Relativpronomen an.

communicati non sint] = *non communicavissent*, 'nicht geteilt hätten'. Das Wort wird sonst nie als Depoens gebraucht.

3. *tum*] nach einem langen Vordersatz nachdrücklich den Hauptsatz einleitend.

4. *rem p. foris gerendam*] 'die Leitung der äußeren Angelegenheiten', näher erklärt als 'Gewährleistung der allgemeinen Sicherheit'.

quod . . . esset] Apposition zu dem Satze *se libertati p. R. consulturum*.

iuris] Die für ihre Amtshandlungen unverantwortlichen Censoren besaßen in späterer Zeit eine fast unumschränkte Macht. Aber im J. 434 v. Chr. sind erst die zweiten Censoren im Amt und sind nur neun Jahre vorbei seit Einsetzung der Censur, welche *a parva origine* (Kap. 8, 2) allmählich zu jener Machtvollkommenheit gelangte.

ne plus quam annua ac semestris censura esset. consensu 6
ingenti populi legem postero die pertulit, et 'ut re ipsa' in-
quit 'sciatis, Quirites, quam mihi diuturna non placeant imperia,
dictatura me abdicō'.

Deposito suo magistratu, imposito fine alteri, cum gratu- 7
lacione ac favore ingenti populi domum est reductus. censores
aegre passi Mamercum, quod magistratum populi Romani
minuisset, tribu moverunt octuplicatoque censu aerarium fe-
cerunt. quam rem ipsum ingenti animo tulisse ferunt causam 8
potius ignominiae intuentem quam ignominiam; primores
patrum, quamquam deminutum censurae ius noluisent, exemplo
acerbitatis censoriae offensos, quippe cum se quisque diutius
ac saepius subiectum censoribus fore cerneret quam censuram
gesturum. populi certe tanta indignatio coorta dicitur, ut vis 9
a censoribus nullius auctoritate praeterquam ipsius Mamerci
deterri quiverit.

Tribuni plebi assiduis contentionibus prohibendo consula- 25
ria comitia, cum res prope ad interregnum perducta esset,
evicere tandem, ut tribuni militum consulari potestate crearen-
tur. victoriae praemium quod petebatur, ut plebeius crearetur, 2
nullum fuit; omnes patricii creati sunt, M. Fabius Vibulanus,
M. Folius, L. Sergius Fidenas. pestilentia eo anno aliarum 3

5. *annua ac semestris censura*] Es wurden jedoch nicht alle andert-
halb Jahre Censoren gewählt, son-
dern frühestens alle vier Jahre.
Die nächsten folgten erst 424 und
418 v. Chr.

6. *postero die*] kaum richtig; denn
es scheint schon damals Regel ge-
wesen zu sein, daß über Gesetzes-
vorschläge erst nach Verlauf eines
Trinundinums (von 24 Tagen) nach
ihrer Bekanntmachung abgestimmt
wurde (vgl. 3, 35, 1).

7. *fine*] stärkerer Ausdruck für
modo ('Schranken setzen').

aegre passi] näm. *suo magistra-
tui lege Aemilia finem imponi*.

tribu moverunt] d. h. sie versetzten
ihn aus einer *tribus rustica* in eine
der vier *tribus urbanae*, welche
weniger angesehen waren.

octuplicato] = *octuplo*. Das Wort
findet sich nur hier.

aerarium fecerunt] Sie versetzten
ihn unter diejenigen Bürger, wel-
chen das Stimmrecht, der Zutritt
zu den Ämtern, der Dienst in der
Legion und die Befugnis zur Selbst-
schatzung entzogen war, und er-

höhten seine ursprüngliche Schat-
zung auf den achtfachen Betrag (d. h.
legten ihm die achtfache Steuer
auf). 9, 34, 9 *irā finitae potestatis
Mam. Aemilium, principem aetatis
suae belli domique, aerarium fecerunt.*

8. *offensos*] scil. *esse*.

Kap. 25. Die Jahre 321 und
322 der Stadt (433 u. 432 v. Chr.):
Pestilenz; Verbot der Toga
candida.

1. *contentionibus*] Vgl. Kap. 6, 3;
3, 52, 1 (*contentionibus assiduis nihil
transigi*) und 65, 5. Sie erhoben
Einspruch gegen die Wahl von
Konsuln und verlangten die Wahl
von Konsulartribunen.

2. *M. Fabius*] Konsul 442 v. Chr.
(Kap. 11, 1). Sein Vater Q. Fabius
Vibulanus war einer der gewalt-
thätigen Dezemviren des J. 450 v. Chr.

M. Folius] Denselben Namen
trägt 5, 41, 3 ein Pontifex maximus
im J. 390 v. Chr.; ferner findet er
sich 9, 20, 1 und 26, 7 (318 und 314
v. Chr., wo die kapitolinischen Fas-
ten *M. Fostius* bieten; vgl. Mommsen,
röm. Forsch. I, 114 Anm.).

L. Sergius] Vgl. zu Kap. 17, 7.

rerum otium praebuit. aedis Apollini pro valetudine populi
vota est. multa duumviri ex libris placandae denum irae aver-
4 tendaeque a populo pestis causa fecere. magna tamen clades
in urbe agrisque promiscue hominum pecorumque perniciē ac-
cepta. famem quoque ex pestilentia, morbo implicitis cultori-
bus agrorum, timentes in Etruriam Pomptinumque agrum et
Cumas, postremo in Siciliam quoque frumenti causa misere.
consularium comitiorum nulla mentio habita est.

5 Tribuni militum consulari potestate omnes patricii creati
sunt, L. Pinarius Mamercus, L. Furius Medullinus, Sp. Postu-
6 mius Albus. eo anno vis morbi levata, neque a penuria fru-
7 menti, quia ante provisum erat, periculum fuit. consilia ad
movenda bella in Volscorum Aequorumque conciliis et in
8 Etruria ad fanum Voltumnae agitata. ibi prolatae in annum
res decretoque cautum, ne quod ante concilium fieret, nequi-
quam Veiente populo querente eandem, qua Fidenae deletae
sint, imminere Veis fortunam.

9 Interim Romae principes plebis iam diu nequiquam immi-
nentes spei maioris honoris, dum foris otium esset, coetus in-
10 dicere in domos tribunorum plebis. ibi secreta consilia agi-
tare; queri se a plebe adeo spreto, ut, cum per tot annos
tribuni militum consulari potestate creentur, nulli umquam

3. *Apollini*] als dem Heilgotte. Die Einweihung seines Tempels wird Kap. 29, 7 berichtet.

duumviri] Vgl. zu Kap. 21, 5.

pestis] 'Verderben'; auch 5, 14, 4 wechselnd mit dem spezielleren *pestilentia*.

4. *promiscue*] 'ohne Unterschied, auf gleiche Weise', zu verbinden mit *in urbe agrisque*.

timentes] Nach § 6 fand wirklich eine Mißernte statt.

Pomptinum agrum] an der Küste von Latium, bei den pomptinischen Sümpfen.

Cumas] auf einem einsamen Felsen an der kampanischen Küste gegenüber der Insel Aenaria (j. Ischia) um 800 v. Chr. von Auswanderern aus Cyme in Kleinasien gegründet. Dort starb Tarquinius Superbus 495 (2, 21, 5). Auch 508 und 492 v. Chr. (2, 9, 6 u. 34, 4) hatten die Römer dort Getreide gekauft.

mentio habita] ebenso Kap. 57, 9; daneben *mentio inlata* (vgl. Kap. 44, 7); öfter *mentionem facere*.

6. *a*] 'in bezug auf', oft bei *periculum est*. Kap. 23, 6.

7. *ad movenda bella*] in ungewöhnlicher Weise mit *consilia* verbunden, um das übelklingende *movendorum bellorum* zu vermeiden.

8. *in annum*] 'auf ein Jahr', = *in proximum annum*. Kap. 55, 6; 5, 25, 13.

ante] nicht Präposition, sondern = *antea*.

Veis] kontrahiert aus *Veis*, ebenso Nom. *Ve*, § 11 *plebei*. Vgl. zu Kap. 3, 13.

9. *principes plebis*] Vgl. zu Kap. 7, 8.

imminentes] 'trachtend nach'. In diesem Sinne ist *imminere* auch 8, 22, 10 u. 33, 11, 7 mit dem Dat. verbunden.

dum . . . esset] Gedanke der Häupter der Plebs.

10. *nulli . . . plebeio*] Dat. zu *nemo plebeius* Kap. 4, 8 u. 6, 2. Zu *nemo* heißt der Gen. stets *nullius*, der Abl. *nullo*, der Dat. bei Cäsar immer bei Nepos u. Livius meistens *nulli*. Vgl. zur Sache Kap. 6, 11.

plebeio ad eum honorem aditus fuerit: multum providisse suos 11
maiores, qui caverint, ne cui patricio plebei magistratus pa-
terent; aut patricios habendos fuisse tribunos plebi; adeo se
suis etiam sordere, nec a plebe minus quam a patribus con-
temni. alii purgare plebem, culpam in patres vertere: eorum 12
ambitione artibusque fieri, ut obsaeptum plebi sit ad honorem
iter; si plebi respirare ab eorum mixtis precibus minisque
liceat, memorem eam suorum inituram suffragia esse et parto
auxilio imperium quoque adscituram. placet tollendae ambi- 13
tionis causa tribunos legem promulgare, ne cui album in vesti-
mentum addere petitionis causa liceret. parva nunc res et
vix serio agenda videri possit, quae tunc ingenti certamine
patres ac plebem accendit. vicere tamen tribuni, ut legem 14
perferrent; apparebatque inritatis animis plebem ad suos stu-
dia inclinaturam. quae ne libera essent, senatus consultum
factum est, ut consularia comitia haberentur.

Tumultus causa fuit, quem ab Aequis et Volscis Latini 26
atque Hernici nuntiarant. T. Quinctius, Luci filius, Cincinnatus 2
— eidem et Poeno cognomen additur — et Cn. Iulius Mento
consules facti. nec ultra terror belli est dilatus. lege sacrata, 3
quae maxima apud eos vis cogendae militiae erat, dilectu ha-
bito utrimque validi exercitus profecti in Algidum convenere,
ibique seorsum Aequi seorsum Volsci castra communivere, 4
intentiorque quam umquam antea muniendi exercendique mili-

11. *multum*] sehr, wohl. Vgl. Kap. 27, 8.

aut] widrigenfalls, sonst. 42, 42, 9.
sordere] wertlos, gering erscheinen.

12. *ambitione artibusque*] 'ehrgeizige Bewerbung und Kunstgriffe', näher erklärt als 'mit Drohungen gemischte Bitten'.

13. *album*] Die Bewerber um das Konsulartribunat zogen die Aufmerksamkeit auf sich, indem sie eine Toga trugen, welcher durch Bleichen mit Kreide ein blendend weißer Glanz verliehen worden war. Wir verstehen nicht, warum das Verbot dieses Brauches für die plebejischen Bewerber ein Vorteil war, da sie ja auch die Toga candida tragen konnten. Das Gesetz blieb ohne Zweifel nicht lange in Kraft.

Kap. 26—29. Das Jahr 323 der Stadt, 431 v. Chr.; Krieg gegen die Aequer und Volcker,

Diktatur des A. Postumius Tubertus.

26. 1. *causa*] Ursache, Vorwand, warum Konsuln gewählt werden mußten.

2. *filius*] der zweite; Bruder des Lucius (vgl. Kap. 35, 1) und Titus (Kap. 49, 1), 428 wieder Konsul, 426 Konsulartribun.

3. *apud eos*] = *apud Aequos et Volscos*. Doch finden sich Aushebungen nach dem heiligen Gesetz auch bei den Etruskern (9, 39, 5), Ligurern (36, 38, 1) und Samniten (10, 38, 3 *dilectu per omne Samnium habito nova lege, ut, qui iuniorum non convenisset ad imperatorum edictum quique iniussu abisset, caput Iovi sacraretur*; ib. § 10).

in Algidum] Der A. ist ein das Albanerthal von Nordosten ein schließendes Gebirge bei Tusculum in Latium, 6 Wegstunden von Rom.

4. *muniendi*] absolut, 'Schanzen errichten'. 5, 1, 8.

5 tem cura ducibus erat. eo plus nuntii terroris Romam at-
tulere. senatui dictatorem dici placuit, quia etsi saepe victi
populi maiore tamen conatu quam alias umquam rebellarant;
et aliquantum Romanae iuventutis morbo absumptum erat.

6 Ante omnia pravitas consulum discordiaque inter ipsos et
certamina in consiliis omnibus terrebant. sunt, qui male pu-
gnatum ab his consulibus in Alcido auctores sint, eamque
7 causam dictatoris creandi fuisse. illud satis constat, ad alia
discordes in uno adversus patrum voluntatem consensisse, ne
dicerent dictatorem, donec, cum alia aliis terribiliora adferren-
8 tur nec in auctoritate senatus consules essent, Q. Servilius
Priscus summis honoribus egregie usus 'vos' inquit, 'tribuni
plebis, quoniam ad extrema ventum est, senatus appellat, ut
9 potestate vestra cogatis'. qua voce audita occasionem oblatam
rati tribuni augendae potestatis secedunt proque collegio pro-
nuntiant placere consulibus senatui dicto audientes esse; si ad-
versus consensum amplissimi ordinis ultra tendant, in vincula
10 se duci eos iussuros. consules ab tribunis quam ab senatu
vinci maluerunt, proditum a patribus summi imperii ius da-
tumque sub iugum tribuniciae potestati consulatum memoran-
tes, si quidem cogi aliquid pro potestate ab tribuno consules
et — quo quid ulterius privato timendum foret? — in vincula
etiam duci possent.

11 Sors, ut dictatorem diceret, nam ne id quidem inter col-
legas convenerat, T. Quinctio evenit. is A. Postumium Tu-
bertum, socerum suum, severissimi imperii virum, dictatorem

6. *pravitas*] Verkehrtheit, Eigen-
sinn.

inter ipsos] nachdrücklicher als
eorum, inter eos.

auctores sint] mit Acc. c. Inf.,
'berichten, überliefern'.

7. *in uno*] erklärt durch den Satz
ne dicerent dictatorem (vgl. zu Kap.
21, 10); sie weigerten sich, den
Senatsbeschluß (§ 5) auszuführen.

alia aliis terribiliora] eine Bot-
schaft schrecklicher als die andere.
Es könnte auch heißen *ex aliis*
(wie Kap. 2, 9).

in auctoritate . . . essent] sich dem
Ansehen, Willen . . . unterzogen:
2, 56, 16. 3, 21, 1. Kap. 56, 10.

Q. Servilius] Er war 459 Quästor,
435 Diktator (vgl. 3, 24, 3; 4, 21, 9);
das Konsulat hatte er nie bekleidet.

8. tribuni] Vgl. zu Kap. 1, 6.

pro potestate vestra] Die Tribunen
konnten die Amtshandlungen der

Konsuln durch ihren Einspruch
hindern, bis sie dem Wunsche des
Senates gehorchten.

9. *secedunt*] Sie treten ab, be-
raten die Sache und einigen sich
über einen Beschluß, den sie im
Namen (*pro*) ihres Kollegiums ver-
künden.

10. *iugum*] oft von schmachvoller
Unterordnung.

si quidem giebt einer zugestan-
denen Behauptung die Form einer
Bedingung (wenn anders, da ja).

foret] nicht *fore*, obschon rhe-
torische Frage, weil eine Bedingung
zu ergänzen ist: wenn ihm dies an-
gedroht würde.

11. *inter collegas convenerat*] = *col-
legae inter se comparaverant* (vgl.
zu Kap. 21, 10).

A. Postumium] Er war drei Jahre
vorher Reiteroberst (Kap. 23, 6);
das Konsulat hat er nie bekleidet.

dixit. ab eo L. Iulius magister equitum est dictus. dilectus 12 simul edicitur et iustitium, neque aliud tota urbe agi quam bellum apparari. cognitio vacantium militiae munere post bellum differtur. ita dubii quoque inclinant ad nomina danda. et Hernicis Latinisque milites imperati; utrimque enixe obeditum dictatori est.

Haec omnia celeritate ingenti acta; relictoque Cn. Iulio 27 consule ad praesidium urbis et L. Iulio magistro equitum ad subita belli ministeria, ne qua res, qua eguissent in castris, moraretur, dictator praeunte A. Cornelio pontifice maximo ludos magnos tumultus causa vovit, profectusque ab urbe di- 2 viso cum Quinctio consule exercitu ad hostes pervenit. sicut 3 bina castra hostium parvo inter se spatio distantia viderant, ipsi quoque mille ferme passus ab hoste dictator Tusculo, consul Lanuvio propiorem locum castris ceperunt. ita quattuor 4 exercitus, totidem munimenta planitiem in medio non parvis modo excursionibus ad proelia, sed vel ad explicandas utrimque

L. Iulius] Konsul des nächsten Jahres (Kap. 30, 1), Konsulartribun 438 v. Chr. (Kap. 16, 8).

12. *agi*] Inf. hist.

cognitio] Die Untersuchung über diejenigen, welche Anspruch auf Dienstbefreiung zu haben glaubten, wurde verschoben bis nach Beendigung des Krieges in dem Sinne, daß diejenigen, welche ohne hinreichende Gründe sich der Aushebung entziehen würden, gleichwie Ausreißer bestraft werden sollten (vgl. 3, 69, 7).

27. 1. *praeunte*] Vgl. zu Kap. 21, 5. Wenn ein Magistrat ein Gelübde im Namen des Staates darbringt, so läßt er sich gewöhnlich die Gelübdeformel vom Oberpriester versprechen: 31, 9, 9; 36, 2, 3.

A. Cornelio] Quästor 459 v. Chr. (3, 24, 3), nicht der schon genannte A. Cornelius Cossus.

ludos magnos] außerordentliche. Die *ludi magni* oder *maximi* sind sonst ein jährlich wiederkehrendes Fest, welches der Diktator A. Postumius 499 v. Chr. in der Schlacht am See Regillus gelobt haben soll.

tumultus] ein plötzlicher 'Kriegslärm', Streifzug, welcher mehr Schrecken als Gefahr verursacht.

3. *sicut*] ohne entsprechendes *ita*, welches neben *ipsi quoque* entbehrlich ist.

bina castra] Vgl. Kap. 26, 4.

parvo inter se spatio distantia] Vergleichungspunkt: wie die beiden Lager der Feinde nahe beieinander waren, so schlugen auch sie in geringer Entfernung voneinander ihre Lager auf.

ipsi quoque] Der Nachsatz sollte eigentlich heißen: *ita ipsi quoque mille ferme passus ab hoste duo loca castris ceperunt, dictator Tusculo, consul Lanuvio propiorem locum*; ähnliche Verkürzung 10, 44, 9 und 22, 46, 7.

Tusculo . . . Lanuvio] Die beiden Städte sind durch den Algidus und das Albanergebirge getrennt. Wahrscheinlich stehen die Feinde auf dem südwestlichen Ende des Algidus, die Römer auf dem Südostende des Albanerberges.

4. *totidem munimenta*] zweites Subjekt, den Umstand hervorhebend, daß auf jeder Seite zwei Lager sind.

parvis excursionibus] 'für kleine Streifzüge', Dat. abhängig von *satis patentem*.

ad proelia] von *excursionibus* abhängig. Es könnte auch heißen: *non modo ad levia per excursiones proelia*, vgl. 28, 33, 6 u. 37, 13, 9.

5 *acies* satis patentem habebant. nec, ex quo castris castra collata sunt, cessatum a levibus proeliis est, facile patiente dictatore conferendo vires spem universae victoriae temptato paulatim eventu certaminum suos praecipere.

6 Itaque hostes nulla in proelio iusto relicta spe noctu adorti castra consulis rem in casum ancipitis eventus committunt. clamor subito ortus non consulis modo vigiles, exercitum deinde omnem, sed dictatorem quoque ex somno excitavit. ubi praesenti ope res egebant, consul nec animo defecit nec consilio; pars militum portarum stationes firmant, pars corona vallum cingunt. in alteris apud dictatorem castris quominus tumultus est, eo plus animadvertitur, quid opus factum sit. missum extemplo ad castra subsidium, cui Sp. Postumius Albus legatus praeficitur; ipse parte copiarum parvo circuitu locum maxime secretum ab tumultu petit, unde ex necopinato aversum hostem invadat. Q. Sulpicium legatum praeficit castris; M. Fabio legato adsignat equites nec ante lucem movere iubet manum inter nocturnos tumultus moderatu difficilem. omnia, quae vel alius imperator prudens et impiger in tali re praeciperet ageretque, praecipit ordine atque agit; illud eximium consilii animique specimen et neutiquam vulgatae laudis, quod ultro ad oppugnanda castra Aequorum, unde maiore agmine profectos exploratum fuerat, M. Geganium cum cohortibus delectis misit. qui postquam intentos homines in

5. *castris castra collata*] 'die Lager aneinander gebracht, nebeneinander aufgeschlagen', eine häufige Redensart (Cic., Caes., Liv. 8, 23, 9; 10, 32, 5; 23, 28, 9; 27, 12, 9 und 27, 1; 44, 20, 3).

conferendo vires] Vgl. 21, 50, 1 *ex propinquo vires conferre* ('prüfen, messen').

6. *itaque*] weil im vorhergehenden der Gedanke liegt: bei einer regelrechten Schlacht war ein Sieg der Römer zu erwarten.

rem in casum etc.] versetzen die Sache in die Gelegenheit eines ungewissen Ausganges, d. h. geben der Sache eine solche Wendung, daß der Ausgang ungewiß ist. Vgl. 3, 2, 12 *quod in aciem commissa res sit*; 8, 32, 4 *res publica in discrimen committenda etc.*

7. *corona*] Vgl. zu Kap. 19, 8.

8. *plus*] mehr, besser. Vgl. Kap. 25, 11.

ad castra] scil. *consulis*.

Sp. Postumius] Sohn des Dezemvirs im Jahre 451 v. Chr., im vorigen Jahre Konsulartribun (Kap. 25, 5).

ipse] *dictator* fehlt, da er in *missum* und *praeficitur* logisches Subjekt ist.

aversum] = *ab tergo*.

9. *Q. Sulpicium*] Konsulartribun 434 v. Chr. (Kap. 23, 2).

M. Fabio] Vgl. Kap. 25, 2.

nec] betonte Negation st. *et non*, da nicht das Hauptverb *iubet* verneint wird (vgl. Kap. 22, 2).

10. *vulgatae laudis*] scil. *est*, als zweites Glied dem *specimen* entsprechend (im Deutschen 'und verdient' u. s. w.).

ultro] 'obendrein', außerdem daß er den Seinigen Hilfe brachte.

maiore] scil. *quam ex castris Volscorum*.

M. Geganium] Vgl. zu Kap. 22, 7.

eventum periculi alieni, pro se incautos neglectis vigiliis stationibusque est adortus, prius paene cepit castra, quam oppugnari hostes satis scirent. inde fumo, ut convenerat, datum 12 signum ubi inspectum ab dictatore est, exclamat capta hostium castra, nuntiarique passim iubet.

Et iam luciscebat omniaque sub oculis erant. et Fabius 28 cum equitatu impetum dederat, et consul eruptionem e castris in trepidos iam hostes fecerat; dictator autem, parte altera 2 subsidia et secundam aciem adortus, circumagenti se ad dissonos clamores ac subitos tumultus hosti undique obiecerat victorem peditem equitemque. circumventi igitur iam in me- 3 dio ad unum omnes poenas rebellionis dedissent, ni Vettius Messius ex Volscis, nobilior vir factis quam genere, iam orbem volventes suos increpans clara voce 'hic praebituri' inquit 'vos 4 telis hostium estis indefensi, inulti? quid igitur arma habetis, aut quid ultro bellum intulistis, in otio tumultuosi, in bello segnes? quid hic stantibus spei est? an deum aliquem protecturum vos rapturumque hinc putatis? ferro via facienda est. hac, qua me praegressum videritis, agite, qui visuri do- 5 mos, parentes, coniuges, liberos estis, ite mecum. non murus nec vallum, sed armati armatis obstant. virtute pares, necessitate, quae ultimum ac maximum telum est, superiores estis'. haec locutum exsequentemque dicta redintegrato clamore se- 6 cuti dant impressionem, qua Postumius Albus cohortes ob-

11. *alieni*] näml. derjenigen, welche das Lager des Konsuls angriffen. *oppugnari*] scil. *ea*, = *castra*.

12. *fumo*] Da bereits der Morgen anbrach, so konnte dieses Zeichen aus der Ferne bemerkt werden.

convenerat] scil. *inter eum et dictatorem* ('übereinkommen').

28. 1. *omnia ... erant*] im folgenden erklärt, mit Asyndeton explicativum.

sub oculis] im klassischen Latein selten: Caes. b. G. 5, 16, 1; b. c. 1, 57, 4; Liv. 22, 14, 3; öfter *ante oculos, ob oculos, in oculis*.

impetum dederat] Dieselbe Phrase findet sich auch 2, 19, 7 und 51, 4; 3, 5, 10; 9, 43, 15. Hier dient sie zur Abwechslung mit dem nachfolgenden *fecerat*.

2. *parte altera*] ebenso *alia parte* Kap. 9, 14 und 29, 2; üblicher wäre *ab* oder *ex*.

undique] wenn man die Truppen des Konsuls, des Sp. Postumius und des Fabius hinzunimmt.

3. *ad unum omnes*] alle bis auf den letzten Mann.

ex Volscis] attributiv wie Kap. 13, 1 *ex equestri ordine*.

orbem volventes] ebenso 22, 29, 5, durch Wendungen und Zusammenhängen 'einen Kreis bilden'. Sie machen nach allen vier Seiten Front und nehmen eine sich dem Kreise nähernde Aufstellung an.

4. *inquit*] als ob *sed* vorausginge statt *ni*; denn nach *ni* erwartet man einen Konj. Plusq.

5. *quae*] nicht *quod* im Anschluß an *telum*, weil dieses bildlich zu verstehen ist.

telum] 'Waffe'. 21, 44, 9 *nullum contemptu mortis telum ad vincendum homini ab dis immortalibus acrius datum est*.

6. *exsequentem*] ausführen, ins Werk setzen.

dant impressionem] Sonst *impressionem facere* (Kap. 29, 3, 3, 62, 7).

iecerat; et moverunt victorem, donec dictator pedem iam referentibus suis advenit eoque omne proelium versum est. uni viro, Messio, fortuna hostium innititur. multa utrimque vulnera, multa passim caedes est. iam ne duces quidem Romani incruenti pugnant. unus Postumius ictus saxo perfracto capite acie excessit; non dictatorem umerus vulneratus, non Fabium prope affixum equo femur, non brachium abscisum consulem ex tam ancipiti proelio summovit.

29 Messium impetus per stratos caede hostes cum globo fortissimorum juvenum extulit ad castra Volscorum, quae nondum capta erant. eodem omnis acies inclinatur. consul effusus usque ad vallum persecutus ipsa castra vallumque adgreditur. eodem et dictator alia parte copias admovet. non segnior oppugnatio est, quam pugna fuerat. consulem signum quoque intra vallum iniectisse ferunt, quo milites acrius subirent, repetendoque signo primam impressionem factam. et dictator proruto vallo iam in castra proelium intulerat. tum abici passim arma ac dedi hostes coepta; castrisque et his captis hostes praeter senatores omnes venundati sunt. praedae pars sua cognoscentibus Latinis atque Hernicis reddita, partem sub hasta dictator vendidit; praepositoque consule castris ipse triumphans invectus urbem dictatura se abdicavit.

5 Egregiae dictaturae tristem memoriam faciunt, qui filium ab A. Postumio, quod occasione bene pugnandi captus iniussu 6 decesserit praesidio, victorem securi percussam tradunt. nec

moverunt] Üblicher ist in diesem Sinne *summoveo* (zurückdrängen).

referentibus] *refero pedem, gradum, signa, castra* (Kap. 17, 11) = *recedo*

8. *unus*] Asyndeton adversativum, 'aber nur'.

Postumius] ohne nähere Bezeichnung, da es sich aus dem Zusammenhang ergibt, daß es der Legat, nicht der Diktator ist.

brachium abscisum] T. Quinctius war 428 wieder Konsul, 426 und 420 Konsulartribun. Danach ist hier wohl nur an eine schwere Verwundung des Armes zu denken, welche nachher wieder heilte.

29. 1. *impetus*] sein Ungestüm, Kampfesifer.

2. *castra vallumque*] das Lager und zunächst den Wall; im Deutschen besser umgekehrt 'den W. und das L.'

3. *intra*] 'über ... hinein', nicht selten bei einer Bewegung über

eine Grenzlinie hinüber, genauer als *trans*.

repetendo signo] = *cum signum repetetur*.

proruto] näml. *in fossam*.

4. *coepta*] Dieses Verbum muß nach *dedi* (hier in medialem Sinn) im Passiv stehen; daher kann nicht vorausgehen *abicere arma*, so daß *hostes* auch hiezu Subjekt wäre.

et his] = *etiam his, his quoque*.

sub hasta] Vgl. Kap. 53, 10. Der Spieß wurde zuerst beim Verkauf der Kriegsbeute, dann überhaupt als Zeichen der Versteigerung von Staatsgut aufgestellt.

triumphans] Diesen Triumph erwähnt auch Ovid (Fast. 6, 721 flg.). Er setzt die Schlacht auf den 17. Juni an.

5. *praesidio*] von dem Posten, welcher ihm während der Schlacht angewiesen war.

libet credere et licet in variis opinionibus; et argumento est, quod imperia Manliana, non Postumiana appellata sunt, cum, qui prior auctor tam saevi exempli foret, occupaturus insignem titulum crudelitatis fuerit. Imperioso quoque Manlio cognomen inditum; Postumius nulla tristi nota est insignitus.

Cn. Iulius consul aedem Apollinis absente collega sine 7 sorte dedicavit. aegre id passus Quinctius, cum dimisso exercitu in urbem redisset, nequiquam in senatu est conquestus.

Insigni magnis rebus anno additur nihil tum ad rem Romanam pertinere visum, quod Carthaginenses, tanti hostes futuri, tum primum per seditiones Siculorum ad partis alterius auxilium in Siciliam exercitum traiecere.

Agitatum in urbe ab tribunis plebis, ut tribuni militum 30 consulari potestate crearentur; nec obtineri potuit. consules fiunt L. Papirius Crassus, L. Iulius. Aequorum legati foedus ab senatu cum petissent et pro foedere deditio ostentaretur,

6. *licet*] scil. *non credere*, da *nec libet credere* = *et libet non credere* ist. Der Zweifel ist unbegründet, da der Vorfall durch andere Schriftsteller beglaubigt wird (Diod. 12, 64; Val. Max. 2, 7, 6; Gell. 17, 21, 17. Vgl. Schwegler 3, 185). Auch Kap. 26, 11 *severissimi imperii virum* paßt zu dieser Angabe.

argumento est] näm. *a Postumio filium non securi percussum esse*.

imperia Manliana] sprichwörtliche Bezeichnung für Befehle von unerhörter Grausamkeit oder Strenge. Der Tod des jungen Manlius wird 8, 7, 1 flg. erzählt.

appellata sunt] sprichwörtlich geworden sind.

foret] = *esset*. Die Form erklärt sich aus dem Gedanken: *cum Postumius, si prior . . . esset etc.*

occupaturus . . . fuerit] vorweggenommen, erhalten haben würde.

Imperioso] nachdrücklich vorangestellt, um die Beziehung auf die *imperia Manliana* festzuhalten. Auch Frontin (4, 1, 40) nimmt an, dieser Beinamen sei dem T. Manlius wegen der Hinrichtung seines Sohnes beigelegt worden. Nach Liv. 7, 4, 3 dagegen hatte ihn schon der Vater desselben, L. Manlius, angenommen.

7. *aedem Apollinis*] Vgl. Kap. 25, 3. Der Tempel stand auf demselben Platz, den die Aequier

Porta Carmentalis zwischen dem Tiber und dem kapitolinischen Hügel.

8. *additur*] Man ergänze als Subjekt: *aliquid*.

quod] nämlich daß.

futuri] = *qui Romanis . . . futuri erant*.

tum primum] Die Angabe ist nicht richtig. Die Karthager hatten schon viel früher Besitzungen in Sicilien, und 480 v. Chr. (nach Herodot am Tage der Schlacht bei Salamis) wurde ihr Versuch, die Insel zu erobern, von den sicilischen Griechen unter den Tyrannen Theron von Agrigent und Gelon von Syrakus bei Himera zurückgeschlagen. Aus dem Jahre 431 v. Chr. (Beginn des peloponnesischen Krieges) ist von Ereignissen in Sicilien nichts bekannt.

Kap. 30. Die Jahre 324—327 der Stadt (430—427 v. Chr.): neues Multgesetz; Seuche; den Vejentern wird der Krieg erklärt.

1. *L. Papirius*] Konsul 436 v. Chr. (Kap. 21, 1); doch ist auffallend, daß dies hier nicht durch ein *iterum* angedeutet ist. Bei Diodor (12, 72) hat er den Vornamen *Gaius*.

L. Iulius] Vgl. zu Kap. 26, 11. L. Papirius Crassus und L. Iulius waren 426 v. Chr. Censoren.

deditio] Die Römer verweigern den Aequern einen Friedensvertrag,

- 2 indutias annorum octo impetraverunt. Volscorum res super acceptam in Alguido cladem pertinaci certamine inter pacis bellique auctores in iurgia et seditiones versa. undique otium
- 3 fuit Romanis. legem de multarum aestimatione pergratam populo cum ab tribunis parari consules unius ex collegio proditione excepissent, ipsi praeoccupaverunt ferre.
- 4 Consules L. Sergius Fidenas iterum, Hostus Lucretius Tricipitinus. nihil dignum dictu actum his consulibus. secuti eos consules A. Cornelius Cossus, T. Quinctius Poenus iterum.
- 5 Veientes in agrum Romanum excursiones fecerunt. fama fuit quosdam ex Fidenatum iuventute participes eius populationis fuisse, cognitioque eius rei L. Sergio et Q. Servilio et Mam.
- 6 Aemilio permissa. quidam Ostiam relegati, quod, cur per eos dies a Fidenis afuissent, parum constabat. colonorum additus numerus, agerque iis bello interemptorum adsignatus.
- 7 siccitate eo anno plurimum laboratum est, nec caelestes modo defuerunt aquae, sed terra quoque ingenito umore egens vix
- 8 ad perennes suffecit amnes. defectus alibi aquarum circa torridos fontes rivosque stragem siti pecorum morientium dedit;

stellen ihnen dagegen ein schonendes Verfahren bei gänzlicher Unterwerfung in Aussicht.

2. *Volscorum res ... in iurgia et seditiones versa*] = *apud Volscos ... iurgia et seditiones orta erant*.

3. *legem de multarum aestimatione*] Dieses Multgesetz beruht auf einem früheren, welches Livius nicht erwähnt, einer Lex Aternia vom Jahre 454 v. Chr., und wahrscheinlich auch auf den Zwölf Tafeln. Die auf den Gegenstand bezüglichen Angaben der Alten sind ungenau und widersprechend (Cic. de rep. 2, 60; Dion. Hal. 10, 50; Gell. 11, 1; Festus p. 237). Das neue Gesetz war zumeist veranlaßt worden durch die Härte der Censoren (nach Cic.) und vermehrte den Rechtsschutz der Bürger gegenüber den Beamten, den Aedilen, Tribunen, Konsuln, Censoren. Die Lex Aternia hatte festgesetzt, daß die Magistrate bei Disziplinarstrafen wegen Widerständigkeit nicht willkürlich verfahren dürften, sondern an bestimmte Taxen gebunden seien. Die geringste Buße war ein Schaf, die nächste zwei Schafe, die höchste wahrscheinlich zwei Schafe und dreißig Rinder

(*minima multa erat unius oris, suprema duarum ovium, triginta boum* nach Gell., dagegen *δύο βόες καὶ τριάκοντα πρόβατα* nach Dion.). Das neue Gesetz wandelte diese Bußen in Geld um, indem es für ein Schaf zehn (schwere) Asse, für ein Rind hundert (schwere) Asse ansetzte, so daß die höchste Buße, welche ein Beamter ohne Berufung des Volkes verhängen konnte, 3020 Asse betrug (nach Festus).

4. *L. Sergius*] Konsul 437 v. Chr., Konsulartribun 433 v. Chr.

5. *cognitio*] Der Senat überträgt die ihm zustehende Untersuchung einer Kommission.

Q. Servilio] Vgl. zu Kap. 28, 7.

6. *additus*] nämlich zu den übrig gebliebenen Bürgern der nur teilweise zerstörten Stadt (vgl. zu Kap. 17, 1 und 22, 6).

7. *ad perennes amnes*] 'die immer fließenden Ströme zu unterhalten'.

8. *siti ... scabie*] durch die Stellung hervorgehoben, um die beiden Arten des Untergangs einander entgegenzustellen.

dedit] = *fecit* (vgl. zu Kap. 28, 1); ebenso 21, 32, 8 *ingentem fugam*

scabie alia absumpta, vulgatique contactu in homines morbi. et primo in agrestes ingruerant servitiaque; urbs deinde impletur. nec corpora modo adfecta tabo, sed animos quoque 9 multiplex religio et pleraque externa invasit, novos ritus sacrificandi vaticinando inferentibus in domos, quibus quaestui sunt capti superstitione animi, donec publicus iam pudor ad 10 primores civitatis pervenit cernentes in omnibus vicis sacellisque peregrina atque insolita piacula pacis deum exposcendae. datum inde negotium aedilibus, ut animadverterent, ne qui 11 nisi Romani di neu quo alio more quam patrio colerentur.

Irae adversus Veientes in insequentem annum, C. Ser- 12 vilium Ahalam, L. Papirium Mugilanum consules, dilatae sunt. tunc quoque, ne confestim bellum indiceretur neve exercitus 13 mitterentur, religio obstitit; fetiales prius mittendos ad res repetendas censuere. cum Veientibus nuper acie dimicatum ad 14 Nomentum et Fidenas fuerat; indutiaeque inde, non pax facta, quarum et dies exierat, et ante diem rebellaverant. missi tamen fetiales; nec eorum, cum more patrum iurati repeterent res, verba sunt audita. controversia inde fuit, utrum populi 15

stragemque dedissent; sonst *stragem facere* (21, 33, 6; 26, 4, 8 und 6, 10; 45, 2, 5) oder *edere* (27, 14, 10).

alia] dem *alibi* entsprechend.

9. *adfecta*] scil. *sunt*.

tabo] *tābum* 'Eiter, eiternde Krankheit, Seuche', ein dichterisches Wort, bei Livius sonst *tabes*.

religio] Aberglaube, *superstitio*.

vaticinando] 'durch Wahrsagen', indem sie verkündeten, sie könnten durch Zaubermittel dem Übel helfen.

inferentibus] Abl. absol. in einem Wort; scil. *his* vgl. Kap. 46, 12; 50, 3; 53, 9.

sunt] nicht *erant*, da es immer noch solche Leute giebt.

10. *publicus iam pudor*] Da sich der Aberglaube in den Straßen und Kapellen öffentlich zeigte und Ärgeris erregte, so wurde er zu einer öffentlichen Angelegenheit, zu einer Schmach für das ganze Volk.

11. *datum*] vom Senat, welcher über die Reinheit der Religion und des Kultus zu wachen hatte.

aedilibus] Vgl. zu Kap. 4, 3. Sie erhalten nun auch die Aufsicht über den Kultus.

12. *irae*] die Rache, Rechtsplatz

C. Servilium Ahalam] jedenfalls nicht der Mörder des Sp. Maelius, und ebensowenig der Sohn desselben (da er in den Fasten als Q. f. bezeichnet wird). Er war 419 und 418 Konsulartribun.

L. Papirium Mugilanum] näm. iterum (vgl. zu § 1). Er war 444 Konsul, 443 Censor, 422 Konsulartribun.

13. *fetiales*] Acc., nicht Subjekt zu *censuere*. Die Priesterschaft der 20 Fetialen war dazu bestimmt, bei Rechtsverletzungen seitens fremder Völker die Zurückgabe der geraubten Sachen oder Genugthuung zu fordern, die Kriege anzukündigen und beim Abschlusse von Bündnissen die religiösen Ceremonien zu vollziehen (vgl. 1, 32, 5 fig.).

14. *nuper*] 435 v. Chr. (Kap. 22). Der Abschluß eines Waffenstillstandes wird nirgends erwähnt (vgl. Kap. 23, 4 und 25, 8).

tamen] obgleich dies nach dem Ablafen des Waffenstillstandes und der Rebellion vielleicht nicht nötig war.

15. *controversia*] Es war zweifelhaft, ob der Krieg mit Veji als neuer Krieg zu betrachten sei, der

iussu indiceretur bellum, an satis esset senatus consultum, pervicere tribuni denuntiando impedituros se dilectum, ut Quinctius consul de bello ad populum ferret. omnes centuriae iussere. in eo quoque plebs superior fuit, quod tenuit, ne consules in proximum annum crearentur.

31 Tribuni militum consulari potestate quattuor creati sunt, T. Quinctius Poenus ex consulatu, C. Furius, M. Postumius, 2 A. Cornelius Cossus. ex his Cossus praefuit urbi; tres dilectu habito profecti sunt Veios documentoque fuere, quam plurimum imperium bello inutile esset. tendendo ad sua quisque consilia, cum aliud alii videretur, aperuerunt ad occasionem locum 3 hosti. incertam namque aciem, signum aliis dari, receptui aliis cani iubentibus, invasere opportune Veientes. castra propinqua turbatos ac terga dantes accipere; plus itaque ignominiae quam cladis est acceptum.

4 Maesta civitas fuit vinci insueta; odisse tribunos, poscere dictatorem; in eo verti spes civitatis. et cum ibi quoque religio obstaret, ne non posset nisi ab consule dici dictator, 5 augures consulti eam religionem exemere. A. Cornelius dictatorem Mam. Aemilium dixit, et ipse ab eo magister equitum

nicht ohne Zustimmung des Volkes begonnen werden dürfe, oder als Fortsetzung des früheren Krieges. *satis esset*] Prädikat, = *sufficeret*.

Quinctius consul] Irrtum; ebenso Kap. 31, 1. Er war im vorhergehenden Jahre Konsul. In diesem Jahre kann er auch nicht *consul suffectus* gewesen sein, da keiner der beiden Konsuln starb.

16. *iussere*] scil. *bellum*. Vgl. 9, 43, 2 *iam enim Anagninis Hernicisque aliis bellum iussum erat*.

tenuit] = *obtinuit*.

Kap. 31—34. Das Jahr 328 der Stadt (426 v. Chr.): Krieg mit Veji; Eroberung von Fidenä.

31. 1. *quattuor*] Vgl. zu Kap. 16, 6.

C. Furius] Konsul 441 v. Chr., Censor 435.

M. Postumius] nach Livius auch 414 Konsulartribun.

2. *plurimum*] = *complurimum*, ohne komparative Bedeutung (wie Kap. 16, 7), zuweilen bei Livius.

tendendo ad] Vgl. Kap. 9, 5.

locum] 'Blöße'. Es könnte auch einfacher heißen: *aperuerunt occa-*

sionem, wie Kap. 53, 9 und 9, 27, 2 (*si qui motus occasionem aperiret*).

3. *signum*] scil. *pugnae*.

aliis ... aliis] im Deutschen Singular, da es nur drei sind.

4. *insueta*] mit Inf., wie 10, 25, 2 (*quia insueti erant vinci*) und 31, 18, 3 (*insueto vera audire*).

ibi] = *in ea re*.

religio] 'religiöses Bedenken'. Es scheint, daß man befürchtete, es möchte den Göttern mißfallen, wenn die Auspizien vor der Wahl des Diktators von einem Konsulartribun gehalten würden (vgl. zu Kap. 21, 10).

ne] weil *religio obstaret* ein Ausdruck des Fürchtens ist.

5. *Mam. Aemilium*] Obwohl ihn die Censoren 434 v. Chr. zum *aerarius* gemacht haben (Kap. 24, 7) und erst 424 andere Censoren folgten, ist er schon Kap. 30, 5 vom Senat mit einer ehrenvollen Aufgabe betraut worden.

ipse] Ein Konsulartribun konnte also zugleich Reiteroberst sein (Kap. 46, 11 und 57, 6); dagegen ist niemals ein Konsul Magister equitum gewesen.

est dictus; adeo, simul fortuna civitatis virtute vera eguit, nihil censoria animadversio effecit, quo minus regimen rerum ex notata indigne domo peteretur. Veientes, re secunda elati, 6 missis circum Etruriae populos legatis iactando tres duces Romanos ab se uno proelio fusos, cum tamen nullam publici consilii societatem movissent, voluntarios undique ad spem praedae adsciverunt. uni Fidenatium populo rebellare placuit; 7 et tamquam nisi ab scelere bellum ordiri nefas esset, sicut legatorum antea, ita tum novorum colonorum caede imbutis armis Veientibus sese coniungunt. consultare inde principes 8 duorum populorum, Veios an Fidenas sedem belli caperent. Fidenae visae opportuniore; itaque traiecto Tiberi Veientes Fidenas transtulerunt bellum.

Romae terror ingens erat. accito exercitu a Veis eoque 9 ipso ab re male gesta perculso castra locantur ante portam Collinam, et in muris armati dispositi, et iustitium in foro tabernaeque clausae, fiuntque omnia castris quam urbi similia, cum trepidam civitatem praeconibus per vicos dimissis 32 dictator ad contionem advocatam increpuit, quod animos ex 2 tam levibus momentis fortunae suspensos gererent, ut parva iactura accepta, quae ipsa non virtute hostium nec ignavia Romani exercitus, sed discordia imperatorum accepta sit, Veientem hostem totiens victum pertimescant Fidenasque prope saepius captas quam oppugnatas: eosdem et Romanos et 3 hostes esse, qui per tot saecula fuerint, eosdem animos, eadem corporis vires, eadem arma gerere; se quoque eundem dictatorem Mam. Aemilium esse, qui antea Veientium Fidenatiumque adiunctis Faliscis ad Nomentum exercitus fuderit, et 4 magistrum equitum A. Cornelium eundem in acie fore, qui priore bello tribunus militum Larte Tolumnio, rege Veientium, in conspectu duorum exercituum occiso spolia opima

quo minus] weil *nihil* . . . effecit ('hatte nicht die Kraft, daß nicht') hier gleichbedeutend ist mit *nihil* . . . *impeditiv*.

6. *tamen*] Gegensatz zu *missis* . . . *legatis*.

publici consilii] 'des öffentlichen Rates', des Bundestages beim Tempel der Voltumna (Kap. 23, 5 und 25, 7).

7. *novorum colonorum*] Kap. 30, 6.

8. *traiecto Tiberi*] Die Vejenter entfernen sich von ihrer Stadt, obgleich das geschlagene Heer der Römer noch in der Nähe derselben steht.

9. *ab*] bei Livius oft die Veranlassung (den Grund) bezeichnend. Kap. 32, 10; 41, 10.

iustitium] scil. *fuit* (*edicitur* Kap. 26, 12).

32. 2. *momentis*] Schwankungen.

suspensos gererent] 'abhängig sein lassen'. Vom Konj. Imperf. geht die affektvolle Oratio obliqua ins Präsens (*pertimescant*) über.

totiens] zweimal 437 v. Chr. (Kap. 17, 8 und 20, 1), einmal 435 (Kap. 22, 2), mehrmals in früherer Zeit.

3. *ad Nomentum*] Dort hatte 435 v. Chr. der Diktator Q. Servilius die Vejenter geschlagen, dagegen Mam. Aemilius 437 zwischen Fidenä und der Mündung des Anio (Kap.

5 Iovis Feretrii templo intulerit. proinde memores, secum tri-
 umphos, secum spolia, secum victoriam esse, cum hostibus
 scelus legatorum contra ius gentium interfectorum, caedem
 in pace Fidenatum colonorum, indutias ruptas, septimam in-
 6 felicem defectionem, arma caperent. simul castra castris con-
 iunxissent, satis confidere, nec sceleratissimis hostibus diutur-
 7 num ex ignominia exercitus Romani gaudium fore, et populum
 Romanum intellecturum, quanto melius de re publica meriti
 sint, qui se dictatorem tertium dixerint, quam qui ob ereptum
 censurae regnum labem secundae dictaturae suae imposuerint.
 8 Votis deinde nuncupatis profectus mille et quingentos
 passus citra Fidenas castra locat, dextra montibus, laeva Ti-
 9 beri amne saeptus. T. Quinctium Poenum legatum occupare
 montes iubet occultumque id iugum capere, quod ab tergo
 10 hostibus foret. ipse postero die, cum Etrusci pleni animorum
 ab pristini diei meliore occasione quam pugna in aciem pro-
 cessissent, cunctatus parumper, dum speculatores referrent
 Quinctium evasisse in iugum propinquum arcis Fidenarum,
 signa profert peditumque aciem instructam pleno gradu in
 11 hostem inducit. magistro equitum praecipit, ne iniussu pugnam
 incipiat: se, cum opus sit equestri auxilio, signum daturum;
 tum ut memor regiae pugnae, memor opimi doni Romulique
 12 ac Iovis Feretrii rem gereret. legiones impetu ingenti con-
 figunt. Romanus odio accensus impium Fidenatem, praedonem
 Veientem, ruptores indutiarum, cruentos legatorum in-
 fanda caede, respersos sanguine colonorum suorum, perfidos

5. *indutias ruptas*] Vgl. Kap. 30, 14.

septimam] Livius hat diese *defec-
 tiones* nicht selbst nachgezählt.
 Rechnet man aber die von Diony-
 sius und Livius berichteten Em-
 pörungen zusammen, so sind es
 wirklich sieben. Fidenä wurde
 unter Romulus erobert (1, 14, 11)
 und fiel ab: 1. unter Tullus Hosti-
 lius (1, 27, 3), 2. unter Ancus Mar-
 cius (Dion. 3, 39), 3. unter Tar-
 quinius Priscus (Dion. 3, 57), 4.
 ums Jahr 503 v. Chr. (Dion. 5, 40),
 5. 499 (Dion. 5, 52; Liv. 2, 19, 2),
 6. 438 (Kap. 17, 1), 7. 426.

6. *simul*] = *simulac, ubi primum.*

coniunxissent] Vgl. 3, 69, 9 *ca-
 straque ad Corbionem castris sunt con-
 iuncta*; 25, 14, 2 *castra castris
 hostium iungi*. Üblicher ist *castra
 castris conferre* (Kap. 27, 5).

confidere] scil. se. Eigentlich sollte
satis confidere den Satz beginnen.

8. *votes*] Die Feldherren pflegten
 vor dem Auszuge zum Kriege auf
 dem Kapitol außer Opfer und Ge-
 beten auch Gelübde darzubringen.

10. *ab pristini diei meliore occa-
 sione quam pugna*] infolge davon
 (vgl. zu Kap. 31, 9), daß ihnen am
 letzten Schlachttage (vgl. Kap. 31, 3)
 die Gelegenheit günstiger war als
 der Kampf. Zu *pristini diei* vgl.
 9, 23, 11.

signa profert] Vgl. Kap. 9, 13.

pleno gradu] im Sturmschritt.

11. *equestri*] = *equitum*. — *regiae*] =
cum rege.

12. *impium*] Fidenä war als Ko-
 lonie pietätslos und frevelhaft gegen
 die Mutterstadt (Kap. 31, 7).

praedonem] weil die Vejenter
 einen räuberischen Einfall in das
 römische Gebiet gemacht haben
 (Kap. 30, 4).

respersos] Vgl. zu Kap. 14, 6.

socios, imbelles hostes compellans, factis simul dictisque odium explet.

Concusserat primo statim congressu hostem, cum repente 33
patefactis Fidenarum portis nova erumpit acies inaudita ante
id tempus invisitataque; ignibus armata ingens multitudo fa- 2
cibusque ardentibus tota collucens velut fanatico instincta
cursu in hostem ruit, fornaque insolitae pugnae Romanos
parumper exterruit. tum dictator magistro equitum equitibus- 3
que, tum ex montibus Quinctio accito proelium ciens ipse in
sinistram cornu, quod, incendio similis quam proelio, terri-
tum cesserat flammis, accurrit, claraque voce 'fumone victi' 4
inquit 'velut examen apium loco vestro exacti inermi cedetis
hosti? non ferro exstinguetis ignes? non faces has ipsas pro
se quisque, si igni, non telis pugnandum est, ereptas ultro
inferetis? agite, nominis Romani ac virtutis patrum vestraeque 5
memores vertite incendium hoc in hostium urbem et suis
flammis delete Fidenas, quas vestris beneficiis placare non po-
tuistis. legatorum hoc vos vestrorum colonorumque sanguis
vastatique fines monent'. ad imperium dictatoris mota cuncta 6
acies. faces partim emissae excipiuntur, partim vi eripiuntur;
utraque acies armatur igni. magister equitum et ipse novat 7
pugnam equestrem. frenos ut detrahant equis, imperat, et
ipse princeps calcaribus subditis evectus effreno equo in me-
dios ignes infertur, et alii concitati equi libero cursu ferunt
equitem in hostem. pulvis elatus mixtusque fumo lucem ex 8
oculis virorum equorumque aufert. ea, quae militem terrue-

33. 1. *statim*] oft im Anschluß an *primo*; Kap. 53, 9. Vgl. Kap. 42, 3 *principio statim anni*.

invisitata] 'ungesehen', zuweilen 'unbesucht'. Das Wort findet sich nicht vor Livius.

2. *fanatico*] 'wahnsinnig, rasend', von der Person auf die Thätigkeit übertragen.

insolitae] Im Deutschen tritt dieses Adjektiv besser zu *forma*.

3. *accito*] Die Reiter greifen in § 7, Quinctius in § 9 in den Kampf ein.

incendio etc.] Sinn: *incenso similis quam proelianti*.

4. *velut examen apium*] Anspielung darauf, daß die Bienenzüchter, wenn sie den Bienen Honig wegnehmen oder sonst in die Bienenkasten eingreifen, die Tierchen durch Rauch (z. B. von Tabak) abwehren. Vgl. Verg. Georg. 4, 230; Plin. n. h. 11, 45 *cum eximantur mella, apis*

abigi fumo utilissimum, ne irascantur aut ipsae avide vorent.

5. *suis*] 'mit seinen eigenen', auf den erst nachfolgenden Accus. *Fidenas* bezogen.

beneficiis] durch die Erhaltung der Stadt und die schonende Behandlung nach wiederholten Abfällen.

6. *moti*] reflexiv, 'setzte sich in Bewegung'.

7. *et ipse*] Cossus wendet bei der Reiterei 'ebenfalls' eine neue Kampfart an, wie der Diktator beim Fußvolk.

detrahant] Cossus läßt den Pferden das Gebiß aushängen, damit sie in unaufhaltsamem Laufe gegen die Feinde anrennen.

effreno equo] 'mit verhängtem Zügel'. Das Wort *effrenus* ist dichterisch und findet sich bei Livius

nur hier.

rat, species nihil terruit equos. ruinae igitur similem stragem
 9 eques, quacumque pervaserat, dedit. clamor deinde accidit
 novus; qui cum utramque mirabundam in se aciem vertisset,
 dictator exclamat Quinctium legatum et suos ab tergo hostem
 10 adortos; ipse redintegrato clamore infert acrius signa. cum
 duae acies, duo diversa proelia circumventos Etruscos et a
 fronte et ab tergo urgnerent, neque in castra retro neque in
 montes, unde se novus hostis obiecerat, iter fugae esset, et
 equitem passim liberis frenis distulissent equi, Veientium ma-
 xima pars Tiberim effusi petunt, Fidenatum qui supersunt ad
 11 urbem Fidenas tendunt. infert pavidos fuga in mediam cae-
 dem; obruncantur in ripis; alios in aquam compulsos gurgi-
 tes ferunt; etiam peritos nandi lassitudo et vulnera et pavor
 degravant; pauci ex multis tranant. alterum agmen fertur per
 12 castra in urbem. eodem et Romanos sequentis impetus rapit,
 Quinctium maxime et cum eo degressos modo de montibus,
 recentissimum ad laborem militem, quia ultimo proelio ad-
 venerat.

34 Hi postquam mixti hostibus portam intravere, in muros
 2 evadunt suisque capti oppidi signum ex muro tollunt. quod
 ubi dictator conspexit — iam enim et ipse in deserta hostium
 castra penetraverat —, cupientem militem discurrere ad prae-
 dam spe iniecta maioris in urbe praedae ad portam ducit,
 receptusque intra muros in arcem, quo ruere fugientium tur-
 3 bam videbat, pergit. nec minor caedes in urbe quam in proe-
 lio fuit, donec abiectis armis nihil praeter vitam petentes
 4 dictatori deduntur. urbs castraque diripiuntur. postero die

8. species] 'die Erscheinung, der Anblick' der mit Fackeln bewaffneten Schar.

stragem] 'Niederlage'. Sie war einem Zusammensturze ohne fremde Gewalt, einer völligen Zerstörung ähnlich.

9. suos] auf Quinctium bezogen, = Quinctium legatum cum suis.

signa] Sie wurden bei einem Angriffe vorangetragen, daher infert signa = instat, aggreditur.

10. diversa] entgegengesetzt, erklärt durch a fronte et ab tergo.

in castra retro] Quinctius, von Nordosten kommend, schnitt den Vejentern sowohl die Rückkehr ins Lager als die Flucht auf die ostwärts liegenden Höhen ab.

11. alios] Dies deutet auf ein bei obruncantur zu ergänzendes alii.

ferunt] = rapiunt, auferunt.

per castra] Die Fidenaten hatten den linken röm. Flügel in der Nähe des Tibers angegriffen (§ 3) und zurückweichen müssen. Während daher die weiter östlich stehenden Vejenter im Rücken abgeschnitten sind, bleibt dem Rest der Fidenaten die Flucht durch das vejentische Lager nach der Stadt offen.

12. recentissimum] Die Leute des Quinctius stehen den fliehenden Fidenaten zunächst und sind zur Arbeit am frischesten, weil sie erst gegen das Ende des Kampfes eingetroffen sind.

34. 1. tollunt] Sie pflanzen eine römische Flagge auf der Mauer auf und deuten dadurch an, daß die Stadt in ihrer Gewalt sei.

3. deduntur] reflexiv statt se dedunt. — Die Sieger erschlagen die Bewaffneten; wer am Leben bleiben

singulis captivis ab equite ac centurionibus sorte ductis et, quorum eximia virtus fuerat, binis, aliis sub corona venundatis, exercitum victorem opulentumque praeda triumphans dictator Romam reduxit, iussoque magistro equitum abdicare se magistratu ipse deinde abdicavit die sexto decimo reddito in pace imperio, quod in bello trepidisque rebus acceperat.

Classi quoque ad Fidenas pugnatum cum Veientibus quidam in annales rettulere, rem aequae difficilem atque incredibilem, nec nunc lato satis ad hoc anne et tum aliquanto, ut a veteribus accepimus, artiore, nisi in traiectu forte fluminis prohibendo aliquarum navium concursum in maius, ut fit, celebrantes navalis victoriae vanum titulum appetivere.

Insequens annus tribunos militares consulari potestate habuit, A. Sempronium Atratinum, L. Quinctium Cincinnatum, L. Furium Medullinum, L. Horatium Barbatum. Veientibus annorum viginti indutiae datae et Aequis triennii, cum plurimum annorum petissent. et ab seditionibus urbanis otium fuit.

will, wirft die Waffen weg und er giebt sich.

4. *et, quorum*] = *et ab iis, quorum*. Daß jeder Ritter und Centurio einen der Gefangenen erhielt, ist ganz außergewöhnlich. In der Regel wurden sie versteigert und der Erlös fiel in die Staatskasse. In ältester Zeit wurden den feilgebotenen Gefangenen Kränze aufgesetzt (nach Gellius), und daher kommt der Ausdruck *sub corona vendere* (Kriegsgefangene in die Sklaverei verkaufen).

5. *deinde*] nach einem Abl. abs. das sofortige Nachfolgen der Haupt-handlung hervorhebend. Vgl. Kap. 47, 2.

abdicavit] absolut (wie Cic. nat. d. 2, 4, 11 *ut abdicarent consules*), gewöhnl. *abdicat se magistratu*, zuweilen *abdicat magistratum*.

reddito] näml. an die gewöhnlichen Magistrate, die Konsulartribunen.

6. *nec ... et*] Vgl. Kap. 12, 4.

7. *forte*] 'etwa, vielleicht', von *nisi* getrennt, um *in traiectu* hervorzuheben.

in maius celebrare 'vergrößern' findet sich auch in Sall. Jug. 73, 5. Vgl. Kap. 1, 5; 28, 31, 4 *defectionem sociorum in maius verbis extollentes*.

appetivere] die den Mam. Aemilii verherrlichenden Nachkommen und Annalisten.

Kap. 35—37, 2. Die Jahre 329 und 330 der Stadt (425 und 424 v. Chr.): Waffenstillstand mit den Veientern; Wühlereien der Volkstribunen; Eroberung Kapuas durch die Samniten.

1. *Sempronium*] Er war (nach den kapitolinischen Fasten) ein Bruderssohn des gleichnamigen Konsulartribuns von 444 und bekleidete 420 und 416 v. Chr. das nämliche Amt.

L. Quinctium] Konsulartribun 438, v. Chr. (nach Liv. auch 420), 437 Reiteroberst.

L. Furium] auch 432 und 420 v. Chr. Konsulartribun; 413 und 409 Konsul.

Horatium] unbekannt. Diodor 12, 81 nennt nur die drei anderen.

2. *annorum viginti*] Doch wird schon im J. 407 v. Chr. (Kap. 58, 1) angegeben, daß dieser Waffenstillstand abgelaufen sei.

triennii] Sie hatten 430 einen Waffenstillstand auf acht Jahre erhalten (Kap. 30, 1). Derselbe sollte also noch drei Jahre dauern. 421 werden die Feindseligkeiten gegen sie erneuert (Kap. 43, 1).

3 Annum insequentem, neque bello foris neque domi sedi-
 4 tione insignem, ludi bello voti celebrem et tribunorum militum
 5 apparatu et finitimorum concursu fecere. tribuni consulari
 6 potestate erant *Ap. Claudius Crassus*, *Sp. Nautius Rutilus*,
 7 *L. Sergius Fidenas*, *Sex. Iulius Iulus*. spectaculum comitate
 8 etiam hospitium, ad quam publice consenserant, advenis
 9 gratius fuit. post ludos contiones seditiosae tribunorum plebi
 fuerunt obiurgantium multitudinem, quod admiratione eorum,
 quos odisset, stupens in aeterno se ipsa teneret servitio
 et non modo ad spem consulatus in partem revocandam
 aspirare non auderet, sed ne in tribunis quidem militum cre-
 andis, quae communia essent comitia patrum ac plebis, aut
 sui aut suorum meminisset: desineret ergo mirari, cur nemo
 de commodis plebis ageret; eo impendi laborem ac periculum,
 unde emolumentum atque honos speretur. nihil non adgres-
 suros homines, si magna conatis magna praemia proponantur.
 ut quidem aliquis tribunus plebis ruat caecus in certamina
 periculo ingenti, fructu nullo, ex quibus pro certo habeat
 patres, adversus quos tetenderit, bello inexpiabili se persecu-
 turos, apud plebem, pro qua dimicaverit, nihilo se honoratio-
 rem fore, neque sperandum neque postulandum esse. magnos
 animos magnis honoribus fieri. neminem se plebeium con-
 tempturum, ubi contemni desissent. experiendam rem deni-
 que in uno aut altero esse, sitne aliqui plebeius ferendo magno

3. *ludi bello voti*] 431 v. Chr.; Kap. 27, 1.

4. *Ap. Claudius*] Sohn des Dezemvirs (Kap. 36, 5); nicht weiter erwähnt, desgleichen *Sp. Nautius* und *Sex. Iulius*.

L. Sergius] Vgl. zu Kap. 17, 7.

hospitium] Gen. Plur. statt des üblicheren (z. B. 2, 14, 9 vorkommenden) *hospitum*.

gratius] An sich schon angenehm, wurde das Schauspiel den Fremden noch angenehmer durch die Freundlichkeit der Wirte.

6. *ad spem consulatus in partem revocandam*] teilzunehmen an der Berechtigung zum Konsulat. Vgl. 7, 22, 9 *cenfuram quoque in partem vocari plebes volebat*, 'daß ihr Anteil an der C. gewährt werde'. *revocare* bedeutet hier 'wegrufen, wegziehen' (von den Patriziern zurück).

quae communia essent comitia etc.] = *ne eis quidem comitiis, quae communia essent*. Diese Wahlen

waren beiden Ständen gemeinsam, insofern auch Plebejer gewählt werden konnten.

7. *ageret*] spreche, Anträge stelle. Dies konnten die Tribunen in den Tributkomitien; auch konnten sie bei den Konsuln auf Vorlagen im Senate hinwirken.

eo impendi laborem etc.] Derselbe Gedanke fand sich schon Kap. 2, 2.

8. *ut quidem etc.*] = *id quidem neque sperandum neque postulandum esse, ut etc.*

aliquis] irgend einer, auch nur einer.

nihilo honoratiorem] indem er gleichwohl nicht zum Konsulartribun gewählt würde (§ 6).

9. *neminem . . . contempturum*] direkt: *nemo se plebeius contemnet*. Sinn: sobald die Plebs aufhöre, ihre Vorkämpfer bei den Wahlen der Konsulartribunen als unwürdig zu übergehen, würden diese auch größeren Mut fassen.

sitne] esse mit Dat. Gerundivi heißt 'geeignet, fähig sein'. 2, 9, 6

honori, an portento simile miraculoque sit fortem ac strenuum virum aliquem existere ortum ex plebe. summa vi expugnatum esse, ut tribuni militum consulari potestate et ex plebe crearentur. petisse viros domi militiaeque spectatos; primis annis suggillatos, repulsos risui patribus fuisse; desisse postremo praebere ad contumeliam os. nec se videre, cur non lex quoque abrogetur, qua id liceat, quod numquam futurum sit; minorem quippe ruborem fore in iuris iniquitate, quam si per indignitatem ipsorum praetereantur.

Huius generis orationes cum adsensu auditaе incitavere quosdam ad petendum tribunatum militum, alium alia de commodis plebis laturum se in magistratu profitentem. agri publici dividendi coloniarumque deducendarum ostentatae spes et vectigali possessoribus agrorum imposito in stipendium militum erogandi aeris. captatum deinde tempus ab tribunis militum, quo per discessum hominum ab urbe, cum patres clandestina denuntiatione revocati ad diem certam essent, senatus consultum fieret absentibus tribunis plebi, ut, quoniam Volscos in Hernicorum agros praedatum exisse fama esset, ad rem

qui oneri ferendo essent; 10, 5, 5 esse etiam nunc tolerando certamini legatum; 28, 25, 7 rem publicam esse gratiae referendae; 30, 6, 3; 31, 13, 5.

10. expugnatum] = effectum, doch mit Hervorhebung des Widerstandes, 'erkämpft, errungen' (mit ut auch Cic. Verr. 2, 130; Liv. 22, 34, 10).

crearentur] mit einem Hilfsverb („dürften, könnten“) zu übersetzen.

suggillatos] blau geschlagen, d. h. 'verhöhnt'. Das Wort findet sich nicht vor Livius, bei ihm nur hier, zuweilen bei Späteren.

11. per] selten kausal; 2, 23, 12 nec agi quicquam per infrequentiam poterat senatus; 57, 4 rem publicam prodi per metum ac deseri; 3, 43, 2 per invidiam.

36. 2. dividendi] indem ein Teil des Staatslandes (viell. die vor kurzem gewonnene Mark von Fidenä) an Plebejer verteilt werden sollte, während bisher nur die Patrizier Anteil am Gemeindeland hatten.

coloniarum] Die Anlegung einer Pflanzstadt bot Gelegenheit, ärmere Plebejer zu versorgen, indem eine Anzahl Bürger aus Rom fortgeführt wurde und in der neu zu gründenden Stadt Ländereien er-

hielt; daher die Redensart *coloniam deducere* (Kap. 11, 5).

ostentatae] vorgespiegelt, eröffnet.

vectigali] Wir begegnen hier dem ersten Antrag auf Besteuerung des Grundbesitzes zum Zwecke der Einführung eines Soldes (vgl. Kap. 59, 11). Das meiste Land war ursprünglich den Feinden abgenommen und als Staatsland an die Patrizier zur Benutzung verteilt worden; da die Patrizier auf diese Weise von den Kriegen Vorteil hatten, so war es billig, daß durch Einführung einer Grundsteuer der Staatskasse die Mittel verschafft wurden, die Plebejer für den Kriegsdienst zu entschädigen.

3. captatum] 'erspähnt, erlauert'. per discessum] per 'während, bei Gelegenheit' (Kap. 12, 2). — Es wird angenommen, daß im Herbste die Stadtbewohner zahlreich auf dem Lande beschäftigt waren.

absentibus] nicht von der Stadt, welche sie nicht verlassen durften, sondern von der Senatssitzung, zu welcher sie nicht eingeladen wurden, weil man ihre Intercession (vgl. Kap. 6, 6) scheute.

plebi] Gen. nach der 5. Deklin., kontrahiert aus plebei.

aspiciendam tribuni militum proficiscerentur consulariaque
5 comitia haberentur. profecti Ap. Claudium, decemviri filium,
praefectum urbis relinquunt, impigrum iuvenem et iam inde
ab incunabulis imbutum odio tribunorum plebisque. tribuni
plebi nec cum absentibus iis, qui senatus consultum fecerant,
nec cum Appio, transacta re, quod contenderent, fuit.

37 Creati consules sunt C. Sempronius Atratinus, Q. Fabius
Vibulanus. — Peregrina res, sed memoria digna traditur eo
anno facta, Vulturum Etruscorum urbem, quae nunc Capua
est, ab Samnitibus captam Capuamque ab duce eorum Capye
vel, quod propius vero est, a campestri agro appellatam.
2 cepere autem prius bello fatigatis Etruscis in societatem urbis
agrorumque accepti, deinde festo die gravis somno epulisque
incolas veteres novi coloni nocturna caede adorti.

3 His rebus actis consules ii, quos diximus, Idibus De-
4 cembribus magistratum ceperere. iam non solum, qui ad id
missi erant, rettulerant imminere Volscum bellum, sed legati
quoque ab Latinis et Hernicis nuntiabant non ante umquam
Volscos nec ducibus legendis nec exercitui scribendo intentio-
5 res fuisse; vulgo fremere aut in perpetuum arma bellumque

4. *tribuni militum*] Drei derselben entfernen sich unter dem Vorwande, die Lage der Herniker untersuchen zu müssen, weil sie für den Senatsbeschuß verantwortlich sind und die Angriffe der Volkstribunen fürchten. Der Vorgang ist unklar.

5. Auch Kap. 31, 2, Kap. 45, 7 u. 59, 1 lassen die Konsulartribunen, da sie von Rom ausziehen, einen aus ihrer Mitte als Stadtpräfekt zurück.

37. 1. *C. Sempronius*] Sohn des Konsulartribuns vom J. 444, Vetter desjenigen von 425 (vgl. Kap. 44, 6).

Q. Fabius] auch 416 u. 414 Konsulartribun, Bruder des Kap. 25, 2 erwähnten Marcus.

Vulturum] Neutrum, benannt nach dem nahen Flusse *Vulturinus* (von *volvere*).

Etruscorum] Ursprünglich war Campanien latinisch, wie die Namen *Campania* ('die Ebene', von *campus*) und *Vulturinus* zeigen. Dann begründeten die Etrusker, wahrscheinlich von der See her, dort eine Herrschaft, die sie aber jetzt gegenüber den vordringenden Samniten nicht mehr zu halten vermögen, wie

sie gleichzeitig auch das Land nördlich vom Po an die Gallier verlieren.

urbem] *traditur* wird nur in dem Satze, in welchem es selber steht, mit Nom. c. Inf. konstruiert; darauf wird mit Acc. c. Inf. weiter gefahren.

Capua] ein oskischer Name, 'die Stadt in der Ebene', verwandt mit *campus* (dem griech. *κῆπος* 'Garten', dem deutschen 'Hof'); daher heißen die Bewohner von Capua im guten Latein *Campani*, *populus Campanus*.

propius] Vgl. zu Kap. 17, 5.

2. *prius*] mit *accepti* zu verbinden.

gravis] = *gravatos*, bei Livius oft in passivem Sinn.

Kap. 37, 3—41. Das Jahr 331 der Stadt, 423 v. Chr.: Unglücklicher Krieg mit den Volkern.

3. *his rebus actis*] ungeschickte Anknüpfung an den ersten Satz dieses Kapitels.

4. *ad id*] 'zu dem Zwecke', nämlich *ad rem aspiciendam* Kap. 36, 4.

intentiores] 'eifriger bedacht, beschäftigt', mit Dativ des Zweckes (wie 1, 56, 1; 3, 26, 9); sonst *intentus* *ad rem* oder *in rem*.

oblivioni danda iugumque accipiendum aut iis, cum quibus de imperio certetur, nec virtute nec patientia nec disciplina rei militaris cedendum esse. haud vana attulere; sed nec perinde patres moti sunt, et C. Sempronius, cui ea provincia sorti evenit, tamquam constantissimae rei fortunae fretus, quod victoris populi adversus victos dux esset, omnia temere ac negligenter egit, adeo ut disciplinae Romanae plus in 7 Volso exercitu quam in Romano esset. ergo fortuna, ut saepe alias, virtutem est secuta. primo proelio, quod ab 8 Sempronio incaute inconsulteque commissum est, non subsidiis firmata acie, non equite apte locato concursum est. clamor 9 indicium primum fuit, quo res inclinatura esset, excitatior crebriorque ab hoste sublatus; ab Romanis dissonus, impar, segnius saepe iteratus prodidit pavorem animorum. eo ferocior inla- 10 tus hostis urgere scutis, micare gladiis. altera ex parte nutant circumspectantibus galeae, et incerti trepidant applicantque se turbae; signa nunc resistentia deseruntur ab antesignanis, 11 nunc inter suos manipulos recipiuntur. nondum fuga certa, nondum victoria erat. tegi magis Romanus quam pugnare; Volscus inferre signa, urgere aciem, plus caedis hostium videre quam fugae.

Iam omnibus locis ceditur nequiquam Sempronio consule 38 obiurgante atque hortante. nihil nec imperium nec maiestas valebat; dataque mox terga hostibus forent, ni Sex. Tempanius, 2 decurio equitum, labante iam re praesenti animo subvenisset.

5. *iugum accipiendum*] 'sich das Joch auflegen lassen'; dieselbe Redensart 3, 9, 6 u. 10, 13.

6. *nec ... et*] Vgl. Kap. 12, 4. *perinde*] in besonderem Maße, wie es bei den zuverlässigen Nachrichten zu erwarten war.

sorti] Ablat.; in der Verbindung *sorti evenit* auch 28, 45, 11 u. 31, 6, 1; ebenso 29, 20, 4 *sorti evenisset*. Vgl. Kap. 34, 6 *classi*.

fortunae] Nur bei Livius wird *fretus* mit dem Dativ verbunden: 6, 13, 1 u. 31, 6; 8, 22, 7.

8. *primo proelio*] 'gleich in der ersten Schlacht'. Eine zweite fand nicht statt.

9. *impar*] Ein gleichmäßiges und anhaltendes Schlachtgeschrei galt als ein Zeichen der Tapferkeit. Hier erheben die Römer das Feldgeschrei mehrmals und immer schwächer.

10. *micare*] in ungewöhnlicher Weise mit dem Subjekt *hostis* ver-

bunden, der Struktur der vorhergehenden Worte angepaßt.

circumspectantibus] Die schwachen Reihen (§ 8) sehen sich ängstlich nach Verstärkung um, so daß die Helme wackeln.

turbae] Sie schließen sich der Masse an, drängen sich zu einer festeren Schar zusammen.

11. *signa*] Die Feldzeichen der Manipel werden bald, indem sie stehen bleiben, von den zurückweichenden Vorkämpfern verlassen, bald in die Mitte der Manipel genommen.

plus caedis hostium quam fugae] = *plures hostes (= Romanos) caedi quam fugere*.

38. 2. *decurio*] Die 300 Reiter, welche einer Legion beigegeben waren, teilten sich in zehn *turmae*, jede Turma in drei *decuriae*. Der Führer einer Dekurie hieß *decurio*.

qui cum magna voce exclamasset, ut equites, qui salvam rem publicam vellent esse, ex equis desilirent, omnium turmarum equitibus velut ad consulis imperium motis 'nisi haec' inquit 'parmata cohors sistit impetum hostium, actum de imperio est. sequimini pro vexillo cuspidem meam; ostendite Romanis Volscisque neque equitibus vobis ullos equites nec peditibus esse pedites pares'. cum clamore comprobata adhortatio esset, vadit alte cuspidem gerens. quacumque incedunt, viam faciunt; eo se inferunt obiectis parmis, ubi suorum plurimum laborem vident. restituitur omnibus locis pugna, in quae eos impetus tulit; nec dubium erat, quin, si tam pauci simul obire omnia possent, terga daturi hostes fuerint.

39 Et cum iam parte nulla sustinerentur, dat signum Volscus imperator, ut parmatis, novae cohorti hostium, locus detur, donec impetu inlati ab suis excludantur. quod ubi est factum, interclusi equites nec perrumpere eadem, qua transierant, posse, ibi maxime confertis hostibus, qua viam fecerant, et consul legionesque Romanae, cum, quod tegumen modo omnis exercitus fuerat, nusquam viderent, ne tot fortissimos viros interclusos opprimeret hostis, tendunt in quemcumque casum. diversi Volsci hinc consulem ac legiones sustinere,

3. *parmata*] Das Wort *parmatus*, mit einer *parma* versehen, findet sich im ganzen Latein nur hier und Kap. 39, 1. Die *parma* war ein kleiner, runder Schild, wie ihn die Reiter und die leichte Infanterie führten.

cohors] der zehnte Teil einer Legion, dann überhaupt eine Schar zu Fuß.

actum] *de me actum est*, über mich ist verhandelt, d. h. mit mir ist's aus, um mich ist es geschehen.

vexillo] 'Fähnlein', Feldzeichen der Reiterei.

peditibus] scil. *vobis*. Man beachte die Anaphora.

4. *vadit*] 'schreitet er einher', mit mächtigem Schritt. 22, 50, 10 *per medios vadit hostes* und oft bei Liv.

vi viam faciunt] Vgl. Verg. Aen. 2, 494 *fit via vi*; Kap. 28, 4 u. 39, 2; anders 7, 33, 9 (*aperire in hostes viam*).

5. *impetus*] ihr Ungestüm.

possent] statt *potuissent*. Das Imperf. ist veranlaßt durch *erat* und nahegelegt durch den Gedan-

ken: *cum tam pauci simul obire omnia non possent, hostes terga non dederunt*. Dagegen nach *nec dubium est quin* oder Ersetzung dieser Worte durch *et* würde die Bedingung heißen: *si tam pauci simul obire omnia potuissent*. Vgl. 24, 33, 7.

39. 1. *inlati*] 'anstürmend', vom Standpunkt der Volsker, wofür vom Standpunkt der Römer *clati* stehen könnte. Vgl. Kap. 38, 4 *eo se inferunt*.

2. *nec... et*] Vgl. Kap. 12, 4. Eigentlich sollte *nec* vor *interclusi equites* stehen, da im zweiten Teil ein anderes Subjekt eintritt.

3. *tegumen*] in eigentlichem Sinne, poetisierend; dagegen 1, 20, 4 und 36, 32, 6 in eigentlichem Sinne. Daneben findet sich 5, 38, 8 u. 21, 58, 8 die Form *teginibus*.

tendunt in quemc. casum] 'strengen sich an auf jede Gefahr hin'. *quemcumque* findet sich bei Livius mehrmals ohne relativen Sinn (1, 39, 5; 3, 40, 7; 9, 9, 11; 22, 58, 5; 33, 45, 2; 35, 13, 9), bei Cicero nur in der Verbindung *quacumque ratione* (wie Liv. 36, 7, 3).

altera fronte instare Tempanio atque equitibus; qui cum saepe conati nequissent perrumpere ad suos, tumulto quodam occupato in orbem se tutabantur, nequaquam inulti; nec pugnae finis ante noctem fuit. consul quoque nusquam remisso certamine, dum quicquam superfuit lucis, hostem tenuit. nox incertos diremit; tantusque ab imprudentia eventus utraque castra tenuit pavor, ut relictis sauciis et magna parte impedimentorum ambo pro victis exercitus se in montes proximos reciperent. tumulus tamen circumsessus ultra mediam noctem est. quo cum circumsedentibus nuntiatum esset castra deserta esse, victos rati suos et ipsi, qua quemque in tenebris pavor tulit, fugerunt. Tempanius metu insidiarum suos ad lucem tenuit. degressus deinde ipse cum paucis speculatum, cum ab sauciis hostibus sciscitando comperisset castra Volscorum deserta esse, laetus ab tumulto suos devocat et in castra Romana penetrat. ubi cum vasta desertaque omnia atque eandem, quam apud hostes, foeditatem invenisset, priusquam Volscos cognitus error reduceret, quibus poterat sauciis ductis secum, ignarus, quam regionem consul petisset, ad urbem proximis itineribus pergit.

Iam eo fama pugnae adversae castrorumque desertorum perlata erat, et ante omnia deplorati erant equites non privato magis quam publico luctu, Fabiusque consul terrore urbi quoque iniecto stationem ante portas agebat, cum equites procul visi non sine terrore ab dubiis, quinam essent, mox cogniti tantam ex metu laetitiam fecere, ut clamor urbem pervaderet gratulantium salvos victoresque redisse equites, et

4. *altera fronte*] genauerer Ausdruck statt des zweiten *hinc*.

in orbem] 'durch eine Kreisstellung'. Vgl. zu Kap. 28, 3; 21, 56, 2 *cum iam in orbem pugnarent*; 23, 27, 6 *coire in orbem*; 28, 33, 15 *cum diu in orbem sese stantibus equis defendissent*.

5. *quicquam*] 'irgend etwas, ein Schimmer'. 35, 30, 10 *quoad lucis superfuit quicquam*. Das Pronomen *quisquam* wird zwar vorwiegend in negativen Sätzen, zuweilen jedoch auch in positivem Sinne gebraucht; Kap. 60, 1; 1, 35, 3; 3, 38, 9; 21, 10, 3; 25, 6, 17; 33, 3, 4; 42, 34, 13.

6. *incertos*] 'sie ohne eine Entscheidung', = *incertam pugnam* (d. h. *pugnam, cuius eventus incertus erat*). Vgl. 23, 33, 3 *incertis adhuc viribus*.

imprudentia] 'Unkenntnis' sehr selten mit Gen. obi. (vgl. Kap. 41, 2).

9. *foeditatem*] 'gräßlichen Anblick' (mit Bezug auf § 6 *relictis sauciis*). Vgl. 21, 58, 3 f. *Alpium*; 31, 34, 4 f. *vulnerum*.

quibus etc.] = *sauciis, quos poterat, ductis*, gräcisierende Kasusattraktion beim Relativum, wie 1, 29, 4 *raptim quibus quisque poterat elatis*.

secum] zum Abl. abs. gesetzt, als stehe das Part. conj.: *saucios, quos poterat, ducens secum*.

40. 1. *publico luctu*] Wegen der hervorragenden Stellung der Ritter im Staate wäre der Untergang derselben ein öffentliches Unglück gewesen.

2. *stationem agere*, Wache stehen. Tac. Hist. 1, 28 u. 29.

ab dubiis] d. h. weil man im Zweifel war; eine ähnliche Wendung tritt ein für *gratulantium*.

ex maestis paulo ante domibus, quae conclamaverant suos, procurreretur in vias, pavidaeque matres ac coniuges, oblitae prae gaudio decoris, obviam agmini occurrerent, in suos quaeque, simul corpore atque animo vix prae gaudio compotes, effusae.

- 4 Tribunis plebi, qui M. Postamio et T. Quinctio diem dixerant, quod ad Veios eorum opera male pugnatum esset, occasio visa est per recens odium Sempronii consulis renovandae
5 in eos invidiae. itaque advocata contione cum proditam Veis rem publicam esse ab ducibus, proditum deinde, quia illis impune fuerit, in Volscis ab consule exercitum, traditos ad caedem
6 fortissimos equites, deserta foede castra vociferati essent, C. Iunius, unus ex tribunis, Tempanium equitem vocari iussit coramque ei 'Sex. Tempani' inquit, 'quaero de te, arbitrerisne C. Sempronium consulem aut in tempore pugnam inisse aut firmasse subsidiis aciem aut ullo boni consulis functum officio,
7 et tunc ipse victis legionibus Romanis tuo consilio equitem ad pedes deduxeris restituerisque pugnam; excluso deinde ab acie nostra tibi atque equitibus num aut consul ipse subvenerit
8 aut miserit praesidium; postero denique die ecquid praesidii usquam habueris, an tu cohorsque in castra vestra virtute perruperitis; ecquem in castris consulem, ecquem exercitum
9 inveneritis, an deserta castra, relictos saucios milites. haec pro virtute tua fideque, qua una hoc bello res publica stetit, dicenda tibi sunt hodie; denique ubi C. Sempronius, ubi legiones nostrae sint, desertus sis an deserueris consulem exercitumque, victi denique simus an vicerimus?'

3. *conclamaverant*] = *comploraverant, deploraverant*. Es war Sitte, den Verstorbenen gleich nach dem Tode beim Namen zu rufen und dann die Wehklage zu erheben. 1, 58, 11.

decoris] des Anstandes, welcher den Frauen Zurückgezogenheit auflegte.

compotes] gewöhnlich mit Gen., auch Liv. 3, 70, 13 und bei Vergil und Sallust je einmal mit Abl.

effusae] mit *in suos* verbunden. Vgl. 42, 30, 2 *pars ita in Romanos effusi erant, ut auctoritatem immodico favore corrumpere*. 25, 20, 6; 29, 23, 4.

4. *ad Veios*] im J. 426 v. Chr.; vgl. Kap. 31, 1--3.

eorum opera] = *eorum culpa*. Aus der Erzählung des Livius ist nicht ersichtlich, warum C. Furius nicht mitangeklagt wurde, und eben

sowenig, warum die Anklage erst von den Tribunen des Jahres 423 erhoben wurde. Wahrscheinlich war C. Furius inzwischen gestorben. Wegen des Ausgangs vgl. Kap. 41, 10 flg.

6. *coram ei*] 'zu ihm persönlich'. *coram* ist Adverb; der Dat. *ei* gehört zu *inquit* (wie 1, 32, 11 u. 22, 6, 3).

7. *ad pedes deducere*, absteigen lassen, auch 38, 26, 3. Vgl. *ad pedes descendere* (9, 22, 10; 22, 49, 3), *ad pedes degressi* (3, 62, 9; 29, 2, 14); 21, 46, 6 *iam magna ex parte ad pedes pugna venerat*.

8. *ecquem . . . ecquem*] anaphorische Wiederholung st. *ecquem . . . aut*. Da nur von einem Consul, einem Heere die Rede ist, hat *ecquem* hier seine eigentliche Bedeutung verloren, = *istrum*.

9. *stetit*] bestehen blieb, sich behauptet hat.

Adversus haec Tempani oratio incompta fuisse dicitur, 41
 ceterum militariter gravis, non suis vana laudibus, non crimine
 alieno laeta: quanta prudentia rei bellicae in C. Sempronio 2
 esset, non militis de imperatore existimationem esse, sed populi
 Romani fuisse, cum eum comitiis consulem legeret. itaque ne 3
 ab se imperatoria consilia neu consulares artes exquirent,
 quae pensitanda quoque magnis animis atque ingeniis essent.
 sed quod viderit, referre posse. vidisse autem se, priusquam 4
 ab acie intercluderetur, consulem in prima acie pugnantem,
 adhortantem, inter signa Romana telaque hostium versantem.
 postea se a conspectu suorum ablatum ex strepitu tamen et 5
 clamore sensisse usque ad noctem extractum certamen, nec ad
 tumultum, quem ipse tenuerat, prae multitudine hostium credere
 perrumpi potuisse. exercitus ubi esset, se nescire; arbitrari, 6
 velut ipse in re trepida loci praesidio se suosque sit tutatus,
 sic consulem servandi exercitus causa loca tutiora castris ce-
 pisse. nec Volscorum meliores res esse credere quam populi 7
 Romani; fortunam noctemque omnia erroris mutui implesse.
 precantemque deinde, ne se fessum labore ac vulneribus tene-
 rent, cum ingenti laude non virtutis magis quam moderationis
 dimittunt.

Cum haec agerentur, iam consul via Labicana ad fanum 8
 Quietis erat. eo missa plaustra iumentaue alia ab urbe exer-
 citum adfectum proelio ac via nocturna exceperere. paulo post 9

41. 1. *militariter gravis*] würdevoll nach Kriegerart.

suis] 'eigen', auf *Tempani* zu beziehen.

2. *non militis . . . esse*] 'das habe nicht der Soldat bei seinem Feldherrn zu beurteilen', kurz statt: *non suam existimationem esse, neque enim militis de imperatore existimationem esse*. Vgl. Kap. 20, 8.

3. *artes*, Eigenschaften.

pensitanda] Bei Cicero heißt *pensitare* 'bezahlen' (z. B. de imp. Cn. Pomp. § 16 *qui vectigalia nobis pensitant*), bei Livius und Späteren aber 'abwägen, beurteilen'.

quoque setzt *pensitanda* in Gegensatz zu einem andern, zu ergänzenden Begriff: welche (wie ihre Träger hervorragende Männer seien) auch nur von großen Seelen und Geistern beurteilt werden dürften.

4. *signa*] die Feldzeichen der Manipel statt dieser selbst.

5. *tenuerat*] Man erwartet *tenuisset*; aber Livius läßt in der Oratio ob-

liqua zuweilen Nebensätze im Indikativ stehen (3, 2, 3; 13, 1; 15, 3. 26, 16, 2. 37, 34, 6).

7. *erroris*] Zu *implere* setzt Livius zuweilen (aber nie zu *completere*) den Gen. abstrakter Begriffe (1, 46, 8; 3, 63, 10; 5, 28, 4; 7, 7, 5; 10, 14, 20; 25, 40, 6; 26, 19, 2; 29, 14, 2; 35, 35, 6; 36, 12, 10), doch auch den Abl.

moderationis] 'Mäßigung, Bescheidenheit', inbezug auf eigenes Lob und Anerkennung der Verdienste des Konsuls.

8. *Labicana*] Adjektiv zu dem Stadtnamen *Labici*. — Der Consul war auf Umwegen durch das Land der Herniker auf jene Straße gelangt, während Tempanius auf den nächsten Wegen nach Rom geeilt war (Kap. 39, 9).

iumentaue alia] und (noch andere) Lasttiere. *alia*, welches besser fehlen würde, deutet an, daß auch die *plaustra* mit *iumenta* bespannt waren.

in urbem est ingressus consul, non ab se magis enixe amovens culpam quam Tempanium meritis laudibus ferens.

10 Maestae civitati ab re male gesta et iratae ducibus M. Postumius reus obiectus, qui tribunus militum pro consule ad
11 Veios fuerat, decem milibus aeris gravis damnatur. T. Quinctium, collegam eius, quia et in Volscis consul auspicio dictatoris Postumi Tuberti et ad Fidenas legatus dictatoris alterius Mam. Aemili res prospere gesserat, totam culpam eius temporis in praedamnatum collegam transferentem omnes tribus
12 absolverunt. profuisse ei Cincinnati patris memoria dicitur, venerabilis viri, et exactae iam aetatis Capitolinus Quinctius, suppliciter orans, ne se brevi reliquo vitae spatio tam tristem nuntium ferre ad Cincinnatum paterentur.

42 Plebs tribunos plebi absentes Sex. Tempanium, M. Asellium, Ti. Antistium, Ti. Spurilium fecit, quos et pro centurionibus sibi praefecerant Tempanio auctore equites. senatus, cum odio Semproni consulare nomen offenderet, tribunos militum consulari potestate creari iussit. creati sunt L. Manlius Capitolinus, Q. Antonius Merenda, L. Papirius Mugilanus.

3 Principio statim anni L. Hortensius tribunus plebis C. Sempronio, consuli anni prioris, diem dixit. quem cum quattuor collegae inspectante populo Romano orarent, ne imperatorem suum innoxium, in quo nihil praeter fortunam reprehendi pos-

10. *ab re*] Vgl. zu Kap. 31, 9.
pro consule] = *consulari potestate* (vgl. Kap. 7, 1).

aeris gravis] scil. *assium*, Kupferasse von einem Pfund. Die Bezeichnung *aeris gravis* ist hier bei Livius zum erstenmal der Deutlichkeit wegen beigelegt, obwohl es im J. 423 v. Chr. nur Pfundasse gab. Erst ums J. 270 wurde das Gewicht des As vermindert auf $\frac{1}{3}$ Pfund (4 Unzen).

11. *in Volscis*] 431 v. Chr. Vgl. Kap. 28, 8.

legatus] Vgl. Kap. 32, 9 flg.

eius temporis] scil. *quo ad Veios male pugnatum erat* (nach Kap. 40, 4).

praedamnatum] 'den bereits verurteilten'. Das Wort deutet an, daß nicht über beide zu gleicher Zeit verhandelt wurde; es findet sich nicht vor Livius und ist sehr selten (5, 11, 12; 27, 18, 8).

12. *Cincinnati*] Sein Tod wird nirgends berichtet (vgl. Kap. 14, 2).

exactae aetatis] 'hochbetagt' (6, 22, 7; 30, 26, 7), Gen. qual. un-

mittelbar mit einem Eigennamen verbunden, wie zuweilen bei Livius (3, 27, 1 u. 71, 3. 21, 1, 4. 22, 60, 5 etc.).

Capitolinus] als Gegensatz zu *Cincinnati* vor *Quinctius* gestellt (vgl. Kap. 14, 6).

Kap. 42. Das Jahr 332 der Stadt: Anklage des C. Sempronius. Vgl. Val. Max. 6, 5, 2.

1. *tribunos plebi*] Es werden nur diejenigen (vgl. Kap. 1, 2) genannt, welche in der folgenden Erzählung eine Rolle spielen und während ihres Kriegsdienstes ohne Bewerbung gewählt wurden.

praefecerant] Ergänzung zu Kap. 28, 2: als die Reiter von den Pferden stiegen, teilten sie sich in Manipel und bestimmten für dieselben Hauptleute.

2. *Q. Antonius*] wahrscheinlich ein Plebejer. Sein Vater war einer der tyrannischen Dezemvirn des J. 450 v. Chr.

L. Papirius] Vgl. zu Kap. 30, 12.

3. *fortunam*] Vgl. Kap. 37, 6.

set, vexaret, aegre Hortensius pati, temptationem eam credens 4
 esse perseverantiae suae nec precibus tribunorum, quae in
 speciem modo iactarentur, sed auxilio confidere reum. itaque 5
 modo ad eum conversus, ubi illi patricii spiritus, ubi sub-
 nixus et fidens innocentiae animus esset, quaerebat — sub
 tribunicia umbra consularem virum delituisse —, modo ad 6
 collegas: 'vos autem, si reum perago, quid acturi estis? an
 erepturi ius populo et eversuri tribuniciam potestatem?' cum 7
 illi et de Sempronio et de omnibus summam populi Romani
 potestatem esse dicerent nec se iudicium populi tollere aut
 velle aut posse, sed, si preces suae pro imperatore, qui sibi
 parentis esset loco, non valuissent, se vestem cum eo muta- 8
 turos, tum Hortensius 'non videbit' inquit 'plebs Romana sor-
 didatos tribunos suos. C. Sempronium nihil moror, quando
 hoc est in imperio consecutus, ut tam carus esset militibus.'
 nec pietas quattuor tribunorum quam Hortensi tam placabile 9
 ad iustas preces ingenium pariter plebi patribusque gratius fuit.

4. *Hortensius* nimmt die Bitten seiner Kollegen übel, weil er glaubt, sie wollten seine Beharrlichkeit auf die Probe stellen und Sempronius vertraue darauf, daß sie eine Durchführung der Klage durch Intercession verhindern würden.

5. *illi*] Nom. Plur.

subnixus] nur hier absolut, 'zuvorsichtlich, trotzig', sonst mit Abl. (25, 41, 1; 26, 13, 15; 41, 19, 7).

sub tribunicia umbra] unter dem Schatten, Schutze der Tribunen. Vgl. *sub umbra alicuius latere* (32, 21, 31; 34, 9, 10; 38, 51, 4) und *umbra vestri auxilii tegi possumus* 7, 30, 18.

6. *ad collegas*] scil. *conversus* ... *inquit*.

reum perago] 'die Anklage verfolge'; vgl. 24, 25, 1 *tamquam reos ageret*. Das Präs. steht im Bedingungssatz, wie 3, 52, 6 *si decemviri finem pertinaciae non faciunt, ruere ac deflagrare omnia passuri estis?*

an] Nach einer allgemeinen Frage folgt oft eine bestimmtere Frage mit *an* ('doch wohl'), z. B. *Caes. b. G. 1, 47, 6 quid ad se venirent? an speculandi causa? Cic. de div. 2, 117 quando oraculorum vis evanuit? an postquam homines minus creduli esse coeperunt?*

erepturi] durch Intercession gegen die Abstimmung über einen Strafantrag.

7. *posse*] Sie können das Urteil des Volkes wohl für ihr Amtsjahr durch Intercession aufschieben, aber nicht für immer verbieten. C. Sempronius wurde zwei Jahre später wirklich verurteilt (Kap. 44, 10).

parentis] ehrenvolle Bezeichnung eines Feldherrn, welcher seine Untergebenen mit väterlichem Wohlwollen behandelt (22, 29, 10).

vestem] Die von einer schweren Anklage Bedrohten pflegten in Trauerkleidung (= *sordidati*; vgl. 3, 47, 1; 6, 20, 1) das Mitleid des Volkes anzuflehen. Für das Anziehen des Trauergewandes ist *vestem mutare* stehender Ausdruck.

8. *nihil moror*] gebräuchliche Formel von der Entlassung eines Angeklagten, wenn die Anklage aufgegeben wird (8, 35, 8; 10, 18, 13; 43, 16, 16).

quando wurde in allen Zeitaltern (auch von Cicero), wie *quoniam*, als kausale Konjunktion gebraucht (Liv. 2, 15, 5; 3, 52, 10; 4, 45, 8 und öfter). Häufiger ist in diesem Sinne *quando quidem*.

9. *quam*] bei Livius zuweilen vor den Komparativ gestellt (3, 19, 4 u. 53, 11; 4, 2, 1 u. 43, 6; 10, 23, 8; 22, 4, 6). Infolge dieser Stellung ist

- 10 Non diutius fortuna Aequis indulset, qui ambiguum victo-
riam Volscorum pro sua amplexi fuerant.
- 43 Proximo anno, Num. Fabio Vibulano, T. Quinctio Capi-
tolini filio Capitolino consulibus, ductu Fabi, cui sorte ea pro-
2 vincia evenerat, nihil dignum memoratu actum. cum trepidam
tantum ostendissent aciem Aequi, turpi fuga funduntur haud
magno consulis decore. itaque triumphus negatus, ceterum ob
Sempronianae cladis levatam ignominiam, ut ovans urbem in-
traret, concessum est.
- 3 Quemadmodum bellum minore, quam timuerant, dimi-
catione erat perfectum, sic in urbe ex tranquillo necopinata
4 moles discordiarum inter plebem ac patres exorta est, coepta
ab duplicando quaestorum numero. quam rem — praeter duos
urbanos quaestores duo *ut crearentur*, qui consulibus ad mini-
steria belli praesto essent — a consulibus relatam cum et patres
summa ope adprobassent, tribuni plebi certamen intulerunt,
ut pars quaestorum — nam ad id tempus patricii creati erant
5 — ex plebe fieret. adversus quam actionem primo et consules

hier der Komparativ auf das zweite Subjekt *ingenium* bezogen statt auf *pietas*. Es sollte heißen: *nec pietas quattuor tribunorum pariter plebi patribusque gratior fuit quam etc.*

10. *Aequis*] Vgl. zu Kap. 35, 2.

Volscorum] Die Schlacht des Jahres 423 v. Chr. war der letzte große Kampf der Volsker gegen die Römer. Erst nach zehn Jahren nehmen sie den Krieg wieder auf; aber 406 v. Chr. verlieren sie Auxur und vermögen dann, durch die einbrechenden Samniten geschwächt, dem Vordringen der Römer nach Süden hin nicht mehr zu widerstehen.

fuerant] Beim Part. Perf. setzt Livius oft *fueram* statt *eram* ohne einen ersichtlichen Unterschied der Bedeutung (Kap. 45, 5).

Kap. 43—44. Die Jahre 333 u. 334 der Stadt, 421 u. 420 v. Chr.: Krieg mit den Aequern; die Zahl der Quästoren verdoppelt; Verurteilung des C. Sempronius.

43. 1. *Num.*] Abkürzung des Namens *Numerius*. Dieser Num. Fabius war ein Bruder des früher genannten Marcus und Quintus (Kap. 37, 1) und bekleidete 415 u. 407 das Konsulartribunat.

2. *ob*] in seltener Weise vom Accus. getrennt; im Deutschen tritt ein Satz mit 'weil' ein.

ovans] 'feierlich', im kleinen Triumph, zu Pferd, nicht auf dem Triumphwagen.

3. *tranquillo*] substantiviert, wie 3, 40, 11 *re publica in tranquillum redacta*.

necopinata] Vgl. zu Kap. 13, 5; im Deutschen Adverb, indem für *moles* ein Adjektiv eintritt.

4. *praeter* etc.] parenthetische Erklärung zu *quam rem*, 'nämlich daß'.

urbanos] Die Angaben des Livius über die Quästoren stehen in keinem Zusammenhang. Wahrscheinlich wären nach seiner Meinung die Quästoren bisher nur in der Stadt thätig und schien es nun nötig, daß jedem Konsul ein Quästor für das Kriegswesen beigegeben werde zur Besorgung der Verwaltungs- und Rechnungsgeschäfte.

a consulibus] Sie legten die Sache dem Senate zur Beratung vor, von welchem auch die Einführung der Censur ausgegangen war (Kap. 8, 4).

5. *actionem*] den Antrag der Tribunen, daß zwei Quästoren aus der Plebs gewählt werden müßten.

et patres summa ope adnisi sunt; concedendo deinde, ut, quemadmodum in tribunis consulari potestate creandis ius adaequassent, ita in quaestoribus liberum esset arbitrium populi, cum parum proficerent, totam rem de augendo quaestorum numero omittunt. excipiunt omissam tribuni, aliaque subinde, 6 inter quas et agrariae legis, seditiosae actiones existunt; propter quos motus cum senatus consules quam tribunos creari mallet neque posset per intercessiones tribunicias senatus consultum fieri, res publica a consulibus ad interregnum, neque 7 id ipsum — nam coire patricos tribuni prohibebant — sine certamine ingenti, rediit.

Cum pars maior insequentis anni per novos tribunos plebi 8 et aliquot interreges certaminibus extracta esset, modo prohibentibus tribunis patricos coire ad prodendum interregem, modo interregem interpellantibus, ne senatus consultum de comitiis consularibus faceret, postremo L. Papirius Mugilanus 9 proditus interrex, castigando nunc patres nunc tribunos plebi, desertam omissamque ab hominibus rem publicam deorum providentia curaque exceptam memorabat Veientibus indutiis

adaequassent] Das Wort findet sich noch dreimal bei Livius (1, 29, 6 u. 56, 2; 2, 27, 4), sonst das Simplex *aequare*.

rem de] Derselbe Ausdruck 2, 22, 5; 6, 38, 1; 26, 15, 9; 28, 35, 1.

6. *agrariae legis*] Dies war damals das gewöhnliche Mittel der Tribunen, die ärmeren Plebejer zu gewinnen und die Patrizier zum Nachgeben zu bewegen.

intercessiones tribunicias] Vgl. Kap. 6, 6.

7. *interregnum*] Vgl. zu Kap. 7, 7. Die Tribunen versuchten sonst nie, die Wahl eines Interrex zu verhindern. Da aber in diesem Jahre der Senat ihre nicht unbillige Forderung wegen der zwei plebeischen Quästoren abgelehnt, die Wahl von Konsulartribunen verweigert und den Staat unnötiger Weise in eine solche Lage gebracht hatte, daß ein Interrex gewählt werden mußte, so führen nun begreiflicher Weise die Tribunen auch fort, dem Senat und den Interregen Schwierigkeiten zu bereiten, bis eine Verständigung stattfand, § 12.

8. *pars maior*] Livius sagt doch wohl mit diesen Worten zuviel. Nach ihm sind die im Anfang des nächsten Kap. genannten Konsulartribunen nicht einmal ein halbes Jahr lang im Amt gewesen; denn sie müssen am 13. Dez. von ihren Nachfolgern abgelöst worden sein, da dieser Tag nachher (vgl. 5, 9, 3) wie vorher (vgl. Kap. 37, 3) für den Amtsantritt der Konsuln und Konsulartribunen festgesetzt war.

modo prohibentibus tribunis patricos coire] Diese Angabe kann nicht richtig sein, da nur der erste Interrex von der Versammlung der Patrizier ernannt wurde. Dagegen ist wahrscheinlich, daß die Tribunen bei den Interregen gegen die Bestellung von Nachfolgern protestierten und die Wahl von Konsulartribunen verlangten.

faceret] fassen ließe, veranlaßte (Kap. 11, 3).

9. *L. Papirius*] Vgl. Kap. 30, 12.

nunc . . . nunc] Abwechselung zu dem vorhergehenden und bei Livius selteneren *modo . . . modo* (Kap. 16, 5).

exceptam] in Schutz genommen.

Veientibus indutiis] Vgl. Kap. 35, 2.

10 et cunctatione Aequorum stare: unde si quid increpet terroris,
sine patricio magistratu placere rem publicam opprimi, non
exercitum, non ducem scribendo exercitui esse. an bello inte-
11 stino bellum externum propulsaturos? quae si in unum con-
venient, vix deorum opibus, quin obruatur Romana res, resisti
posse. quin illi remittendo de summa quisque iuris mediis
12 copularent concordiam, patres patiendos tribunos militum pro
consulibus fieri, tribuni plebi non intercedendo, quo minus
quattuor quaestores promiscue de plebe ac patribus libero suffra-
gio populi fierent.

44 Tribunicia primum comitia sunt habita. creati tribuni
consulari potestate omnes patricii, L. Quinctius Cincinnatus
tertium, Sex. Furius Medullinus iterum, M. Manlius, A. Sem-
2 pronius Atratinus. hoc tribuno comitia quaestorum habente
petentibusque inter aliquot plebeios filio A. Antisti tribuni
plebis et fratre alterius tribuni plebis, Sex. Pompili, nec po-
testas nec suffragatio horum valuit, quin, quorum patres avos-
3 que consules viderant, eos nobilitate praeferrent. furere omnes

10. *increpet*] 'drohe', eigentlich 'ertöne, erschalle'. 44, 41, 7 *aliquid tumultus increpuit*. Cic. in Cat. 1, 18 *quidquid increpuerit, Catilinam timeri . . . non est ferendum*.

sine patricio mag.] 'ohne einen patrizischen Beamten', d. h. ohne einen Beamten mit dem Recht der Auspizien, welches ursprünglich nur Patrizier besaßen (zu Kap. 2, 5).

placere] 'man wolle', da man sich nicht bemühte, dem gefährlichen Zustande ein Ende zu machen.

scribendo exercitui] Der Dativ ist in seltener Weise mit dem Substantiv *ducem* verbunden; üblicher wäre *ad*. Vgl. 3, 9, 5 *quinque viri legibus scribendis*; 3, 35, 1 *comitia decemviris creandis*; Kap. 48, 5.

an . . . propulsaturos?] rhetorische Frage zum Beweise der vorhergehenden Behauptung; Acc. c. Inf., weil der Fragesatz einer Begründung mit *neque enim* gleichkommt.

11. *quin illi etc.*] Dieses *quin* ('warum nicht') leitet in Frageform gekleidete Aufforderungen ein, wurde jedoch zuweilen auch mit dem Imperativ ('doch') verbunden.

summa] etwa 'Strenge'.

quisque] hier statt des Plur. *utrique*, da von zwei Parteien die Rede ist.

mediis] substantiviertes Neutrum, 'Mittelwege'.

12. *de plebe*] = § 4 *ex plebe*. — Das Folgende zeigt, daß dieser Vorschlag des L. Papirius angenommen und zwischen dem Senat und den Tribunen eine Übereinkunft geschlossen wurde.

44. 1. *primum*] d. h. vor den Quästorenwahlen.

L. Quinctius] Vgl. Kap. 35, 1. Die kapitolinischen Fasten nennen hier: *T. Quinctius Poenus Cincinnatus II*; vgl. Kap. 28, 8.

Sex. Furius] Ein Sextus Furius war 488 v. Chr. Konsul; sonst erwähnt Livius keinen Mann dieses Namens. In den kapitolinischen Fasten wird hier genannt: *L. Furius Sp. f. Fusus Medullinus III*; vgl. Kap. 35, 1.

A. Sempronius] Er war schon einmal Konsulartribun gewesen, 425 v. Chr. (Kap. 35, 1). M. Manlius ist nicht weiter bekannt.

2. *nec potestas nec suffr.*] weder die Amtsgewalt noch die Empfehlung der Tribunen bewirkte, daß man nicht Patrizier wählte.

nobilitate] Abl. causae.

tribuni plebi, ante omnes Pompilius Antistiusque repulsa suorum accensi: quidnam id rei esse? non suis beneficiis, non 4 patrum iniuriis, non denique usurpandi libidine, cum liceat, quod ante non licuerit, si non tribunum militarem, ne quaestorem quidem quemquam ex plebe factum. non valuisse patris 5 pro filio, fratris pro fratre preces, tribunorum plebis, potestatis sacrosanctae ad auxilium libertatis creatae; fraudem profecto in re esse, et A. Sempronium comitiis plus artis adhibuisse quam fidei. eius iniuria queri suos honore deiectos.

Itaque cum in ipsum et innocentia tutum et magistratu, 6 in quo tunc erat, impetus fieri non posset, flexere iras in C. Sempronium, patruelem Atratini, eique ob ignominiam Volsci belli adiutore collega M. Canuleio diem dixere. subinde ab 7 iisdem tribunis mentio in senatu de agris dividendis inlata est, cui actioni semper acerrime C. Sempronius restiterat, ratis, id quod erat, aut deposita causa leviolem futurum apud patres reum, aut perseverantem sub iudicii tempus plebem offensurum. adversae invidiae obici maluit et suae nocere causae quam pu- 8 blicae deesse; stetitque in eadem sententia, ne qua largitio, 9 cessura in trium gratiam tribunorum, fieret; nec tum agrum plebi, sed sibi invidiam quaeri; se quoque subiturum eam tempestatem forti animo; nec senatui tanti se civem aut quem-

4. *quidnam* etc.] Die Oratio obliqua ist abhängig zu denken von einem aus *furere* zu entnehmenden Verbum dicendi.

suis beneficiis] ihre hartnäckige Verteidigung der Ansprüche des Volkes, Kap. 43, 8 flg.

usurpandi] (Rechte) zu erwerben.

si non, welches nach den vorangehenden *non* besser fehlen würde, soll der Rede Nachdruck verleihen: sei, nicht zu reden von einem Konsulartribun, nicht einmal u. s. w.

5. *tribunorum*] Apposition zu *patris* und *fratris*, dann selbst mit der Apposition *potestatis sacrosanctae* verbunden.

fraudem] Sie meinen, die Stimmen seien gefälscht worden.

queri] = *quererentur*.

6. *magistratu*] Die höheren Magistrate konnten wegen Mißbrauch oder nachlässiger Führung ihres Amtes erst nach der Niederlegung desselben zur Strafe gezogen werden.

diem dixere] Die drei Tribunen nehmen die vor zwei Jahren von

L. Hortensius aufgegebenen Klage wieder auf.

7. *mentio . . . inlata*] Die Tribunen verlangten, daß der Konsulartribun, welcher den Vorsitz im Senate hatte, den Gegenstand zur Beratung vorzulegen habe (vgl. Kap. 1, 2; 8, 4; 47, 6).

ratis] Partic. coni. zu *tribunis*, = *cum putarent*.

deposita causa] d. h. wenn er die Sache der Patrizier, den Widerstand gegen ein Ackergesetz aufgeben würde.

8. *adversae*] gegnerisch, = *adversariorum*.

9. *stetit*] Das Simplex vertritt hier das Kompositum *perstare*. 37, 52, 10 *senatus in eadem perstare sententia*; Caes. 7, 26, 4.

cessura] *cedere in aliquid*, in etwas übergehen, zu etwas werden: 6, 14, 12 *aurum ex hostibus captum in paucorum praedam cessisse*; Curt. 3, 6, 18 *temeritas in gloriam cesserat*.

nec tum] = *et dicebat tum non* etc. *quoque*] wie so mancher andere Patrizier.

quam alium debere esse, ut in parcendo uni malum publicum
10 fiat. nihilo demissiore animo, cum dies venit, causa ipse pro
se dicta, nequiquam omnia expertis patribus, ut mitigarent
plebem, quindecim milibus aeris damnatur.

11 Eodem anno Postumia virgo Vestalis de incestu causam
dixit, crimine innoxia, ab suspicione propter cultum amoenio-
12 horrens. eam ampliata, deinde absolutam pro collegii sententia
pontifex maximus abstinere iocis colique sancte potius
quam scite iussit.

Eodem anno a Campanis Cumae, quam Graeci tum urbem
tenebant, capiuntur.

13 Insequens annus tribunos militum consulari potestate ha-
buit Agrippam Menenium Lanatum, P. Lucretium Tricipitinum,
Sp. Nautium Rutilum.

in parcendo] begleitender Neben-
umstand ('während man schone'),
indem die Schonung nicht selbst
das Übel ist. Vgl. Kap. 48, 4; Cic.
p. Lig. 32 in Q. Ligario conservando
multis tu quidem gratum facies.

10. *ipse pro se*] durch eine Art
Constructio ad intellectam zum
Abl. absol. hinzugefügt, = *nihilo
demissiore animo . . . causam ipse
pro se dixit*. Vgl. 21, 45, 9 *dis auctoribus
in spem suam quisque acceptis*;
41, 10, 13 *contione adveniens habita*;
45, 10, 2.

aeris] Vgl. Kap. 41, 10.

11. *incestu*] Unkeuschheit (von
castus, keusch), hier ein schweres
Vergehen in religiöser Beziehung:
Verletzung der von den Vestalinnen
gelobten Keuschheit und Befleckung
der ihrer Obsorge übergebenen
Heiligtümer.

dixit] Sie that es nur, weil sie
mußte. Dies wird im Lateinischen
nicht besonders bezeichnet, wohl
aber im Deutschen.

crimine] Vgl. Kap. 15, 1. 7, 20, 9
Faliscos eodem noxios crimine.
Dagegen Curt. 8, 8, 21 *initi consilii
in caput regis innoxius*; Tac. Ann.
5, 11 *noxium coniurationis*.

virginem] scil. *Vestalem*. Als
Vestalin schmückte sie sich zu an-
mutig, und sie zeigte ein zu freies
Wesen.

abhorrens ab, abgeneigt, frei von

12. *ampliata*] Sie wurde wegen
ungenügender Information der
Richter (resp. Pontifices) auf einen
zweiten Termin vorgeladen.

pro] ungewöhnlich statt *de . . .
sententia*, nach dem Entscheide
(26, 14, 9; 33, 44, 2; 45, 16, 2; oft
bei Cicero); auch *ex . . . sententia*
(Kap. 53, 7).

collegii] Die Verhandlung wurde
unter dem Vorsitz des Pontifex
maximus vor dem Priesterkollegium
geführt.

Campanis] Vgl. zu Kap. 37, 1.

Cumae] Vgl. zu 25, 4.

13. *Menenium*] Er war 439 v. Chr.
Konsul und 417 wiederum mit dem
nicht weiter bekannten P. Lucretius
zusammen Konsulartribun.

Sp. Nautium] auch 416 und 404
Konsulartribun, zu unterscheiden
von dem gleichnamigen Konsular-
tribun des J. 424. — In den kapito-
linischen Fasten wird hier als vierter
Konsulartribun C. Servilius Q. F. C. n.
Axilla genannt, Konsul 427 v. Chr.,
welcher nach den Fasten auch im
nächsten Jahr das Konsulartribunat
bekleidete.

Kap. 45—47. Die Jahre 335
bis 337 der Stadt (419—417
v. Chr.): Sklavenverschwörung
(vgl. Dion. Hal. 12, 6); Krieg
mit den Aequern und Labi-
kanern

Annus felicitate populi Romani periculo potius ingenti 45
quam clade insignis. servitia, urbem ut incenderent distantibus
locis, coniurarent, populoque ad opem passim ferendam tectis
intento ut arcem Capitoliumque armati occuparent. avertit 2
nefanda consilia Iuppiter, indicioque duorum comprehensi son-
tes poenas dederunt. indicibus dena milia gravis aeris, quae
tum divitiae habebantur, ex aerario numerata et libertas prae-
mium fuit.

Bellum inde ab Aequis reparari coeptum; et novos hostes 3
Labicanos consilia cum veteribus iungere haud incertis aucto-
ribus Romam est allatum. Aequorum iam velut anniversariis 4
armis adsueverat civitas; Labicos legati missi cum responsa
inde rettulissent dubia, quibus nec tum bellum parari nec diu-
turnam pacem fore appareret, Tusculanis negotium datum, ad-
verterent animos, ne quid novi tumultus Labicis oreretur.

Ad insequentis anni tribunos militum consulari potestate 5
inito magistratu legati ab Tusculo venerunt, L. Sergium Fi-
denatem, M. Papirium Mugilanum, C. Servilium Prisci filium,
quo dictatore Fidenae captae fuerant. nuntiabant legati Labi- 6
canos arma cepisse et cum Aequorum exercitu depopulatos
agrum Tusculanum castra in Algido posuisse. tum Labicanis 7
bellum indictum; factoque senatus consulto, ut duo ex tribunis
ad bellum proficiscerentur, unus res Romae curaret, certamen

45. 1. *annus*] scil. *fuit*. Kap. 21, 6
u. 30, 4.

felicitate] Abl. causae, 'infolge
des ...'

ut ... ut hält die beiden An-
schläge auseinander. Der zweite
ist der wichtigere, der erste soll
nur die Ausführung des zweiten
ermöglichen.

incenderent] nämli. *ῥύπτως* (Dion).

2. *Iuppiter*] der Schutzgott des
Kapitols und des Staates.

tum divitiae] Diese Meinung ver-
trägt sich nicht mit Liv. 1, 43, 7,
wo der Census der fünften servi-
anischen Klasse auf 11000 Asses
angesetzt wird.

3. *reparari*] von Livius zuweilen,
wie das Simplex *parari*, mit *bellum*
verbunden, = *iterum parari* (24, 42, 6;
30, 7, 8).

Labicanos] Die Stadt Labici
wollte sich, wie es scheint, vom
Latinerbunde trennen und an die
Aequer anschließen.

4. *anniversariis*] 'alljährlich wie-
derkehrend'. Die Bemerkung ist
nicht passend, da der Waffenstill-
stand mit den Aequern (vgl. Kap.
35, 2) erst vor zwei Jahren abge-
laufen ist.

nec ... nec] einerseits nicht ...
andererseits nicht, d. h. zwar nicht
... aber auch nicht.

Tusculanis] Als nächste Nach-
barn sollten sie jede Bewegung in
Labici nach Rom melden, damit
sie sogleich darniedergehalten wer-
den könnte.

5. *L. Sergium*] Vgl. Kap. 17, 7.
M. Papirium] auch 416 v. Chr.
Konsulartribun, 411 Konsul.

Prisci] Dazu gehört der Relativ-
satz (vgl. Kap. 21, 9 u. 26, 7).

6. *in Algido*] Vgl. Kap. 26, 3.

7. *res Romae curaret*] als *prae-*
fectus urbis (Kap. 36, 5). Dieser
war gegenüber seinen Kollegen im
Nachteil, da er kein militärisches
Kommando hatte und sich keinen
Kriegserwerb erwerben konnte.

subito inter tribunos exortum; se quisque belli ducem potio-
 rem ferre, curam urbis ut ingratham ignobilemque aspernari.
 8 cum parum decorum inter collegas certamen mirabundi patres
 conspicerent, Q. Servilius 'quando nec ordinis huius ulla' in-
 quit 'nec rei publicae est verecundia, patria maiestas alter-
 cationem istam dirimet; filius meus extra sortem urbi praeerit.
 bellum utinam, qui adpetunt, consideratius concordiusque,
 quam cupiunt, gerant'.
 46 Dilectum haberi non ex toto passim populo placuit; decem
 tribus sorte ductae sunt. ex iis scriptos iuniores duo tribuni
 2 ad bellum duxere. coepta inter eos in urbe certamina cupi-
 ditate eadem imperii multo impensius in castris accendi; nihil
 sentire idem, pro sententia pugnare; sua consilia velle, sua
 3 imperia sola rata esse; contemnere in vicem et contemni, do-
 nec castigantibus legatis tandem ita comparatum est, ut alter-
 4 nis diebus summam imperii haberent. quae cum allata Ro-
 mam essent, dicitur Q. Servilius, aetate et usu doctus, preca-
 tus ab dis immortalibus, ne discordia tribunorum damnosior
 rei publicae esset, quam ad Veios fuisset, et velut haud dubia
 clade imminente instituisse filio, ut milites scriberet et arma
 5 pararet. nec falsus vates fuit. nam ductu L. Sergi, cuius dies
 imperii erat, loco iniquo sub hostium castris, cum, quia simu-
 lato metu receperat se hostis ad vallum, spes vana expu-
 gnandi castra eo traxisset, repentino impetu Aequorum per su-

se...ferre] sich ausgeben für, sich anpreisen als.

8. *quando*] kausal, wie Kap. 42, 8.

patria maiestas] mit der Andeutung des Ehrwürdigen, welches darin liegt, gewöhnlich *patria potestas*. Für den damaligen Sittenzustand ist bemerkenswert, daß ein Inhaber des höchsten Amtes auch in einer Staatsangelegenheit dem nach einem uralten Familienrecht an ihn gerichteten Gebote des Vaters gehorcht.

extra sortem] ohne daß er mit seinen Kollegen darum lost; denn da sie sich über die Verteilung der Geschäfte nicht einigen konnten, so hätten sie schließlich durchs Los entscheiden müssen.

46. 1. *passim*] Erklärung zu *toto*. Sonst stellte jede der 21 Tribus (vgl. 2, 21, 7) gleichviel Soldaten zu einer Legion.

iuniores] = *minores* *quingues et triginta annis* 22, 11, 9.

2. *nihil*] in nichts, in keiner Sache.

pro sententia] = *pro sua uterque sententia*; ebenso ist bei *velle* als Subjekt *uterque* zu denken.

3. *in vicem*] = *alter alterum*, 'gegenseitig', durch die unnötige Hinzufügung des Passivs *et contemni* erklärt.

comparatum] 'festgestellt'; oft *inter se comparare* von den Konsuln.

4. *ad Veios*] Kap. 31, 4 (vgl. 40, 4; 41, 10).

ut...pararet] wahrscheinlich mit der Genehmigung des Senates.

5. *traxisset*] Das Objekt dazu ergibt sich leicht aus dem Zusammenhang, ebenso das Subjekt zu *fusi sunt*.

per suspinam vallem] 'durch ein gegen ihren Rücken ansteigendes Thal', so daß sie beim Fliehen leicht stürzten. Vgl. *supina valle* 6, 24, 3 u. 7, 24, 5.

pinam vallem fusi sunt, multique in ruina maiore quam fuga oppressi obruncatique; castraque, eo die aegre retenta, postero 6 die circumfusi iam magna ex parte hostibus per aversam portam fuga turpi deseruntur. duces legatique et quod circa 7 signa roboris de exercitu fuit Tusculum petiere; palati alii per agros passim multis itineribus maioris, quam accepta erat, 8 cladis nuntii Romam contenderunt. minus trepidationis fuit, 8 quod eventus timori hominum congruens fuerat, et quod subsidia, quae respicerent in re trepida, praeparata erant ab tribuno militum. iussuque eiusdem per minores magistratus se 9 dato in urbe tumultu speculatores propere missi nuntiavere Tusculi duces exercitumque esse, hostem castra loco non movisse. et, quod plurimum animorum fecit, dictator ex senatus 10 consulto dictus Q. Servilius Priscus, vir, cuius providentiam in re publica cum multis aliis tempestatibus ante experta civitas erat tum eventu eius belli, quod uni certamen tribunorum suspectum ante rem male gestam fuerat. magistro equitum 11 creato, a quo ipse tribuno militum dictator erat dictus, filio suo — ut tradidere quidam; nam alii Ahalam Servilium magistrum equitum eo anno fuisse scribunt — novo exercitu profectus ad bellum, accitis, qui Tusculi erant, duo milia passuum ab hoste locum castris cepit. 12

Transierat ex re bene gesta superbia negligentiaque ad 47 Aequos, quae in Romanis ducibus fuerat. itaque primo statim 2 proelio cum dictator equitatu immisso antesignanos hostium turbasset, legionum inde signa inferri propere iussit, signi-

in] eine Begründung einführend, = *cum ruina* (vgl. Kap. 33, 8) *maior esset quam fuga*.

6. *aversam*] = *decumanam*; vgl. Kap. 19, 8.

de exercitu] statt des partitiven Gen., weil abhängig von einem Gen.; *robur exercitus* = die Kerntruppen. Diese haben sich um die Feldzeichen der Manipel geschart.

8. *fuerat*] richtiges Tempus: er war es schon gewesen, ehe die Meldung nach Rom kam.

quae respicerent] auf welche sie blicken, vertrauen konnten. Kap. 17, 5; 24, 45, 5; 27, 12, 3.

9. *minores magistratus*] die Aedilen und Quästoren.

10. *vir, cuius*] unklassisch, aber nachdrücklicher als *cuius viri* (vgl. 9, 29, 9; 23, 7, 4).

11. *magistro equitum*] Dieses Amt konnte mit dem Konsulartribunat verbunden werden. Kap. 31, 5.

Ahalam] = *Azillam*, das Cognomen vorangestellt, da es zur Unterscheidung dient. Kap. 14, 6.

Servilium] Nach den Fasti Capitolini war Servilius Axilla (Q. F. C. n., Kap. 44, 13) in diesem Jahr sowohl Konsulartribun als Reiteroberst, nicht der Sohn des Diktators (welcher *P. n. Priscus* heißen müßte).

12. *accitis*] nämll. *iis*, Abl. absol. in einem Wort, wie Kap. 30, 9 u. 50, 3.

47. 2. *itaque* begründet das Verfahren des Diktators durch die *neglentia* der Aequer.

inde steht nach einem Nebensatz mit *cum*, um die Handlung des Hauptsatzes als unmittelbare Folge zu bezeichnen. Vgl. Kap. 34, 5.

inferri] Beim Angriff stehen die Feldzeichen in der ersten Linie, sonst hinter dem Vordertreffen, den *antesignani* (Kap. 37, 11).

3 ferumque ex suis unum cunctantem occidit. tantus ardor ad
 dimicandum fuit, ut impetum Aequi non tulerint, victique acie
 4 cum fuga effusa petissent castra, brevior tempore et certamine
 minor castrorum oppugnatio fuit, quam proelium fuerat. captis
 direptisque castris, cum praedam dictator militi concessisset
 secutique fugientem ex castris hostem equites renuntiassent
 5 omnes Labicanos victos, magnam partem Aequorum Labicos
 confugisse, postero die ad Labicos ductus exercitus, oppidum-
 6 que corona circumdata scalis captum ac direptum est. dictator
 exercitu victore Romam reducto die octavo, quam creatus erat,
 magistratu se abdicavit; et opportune senatus, priusquam ab
 tribunis plebi agrariae seditiones mentione inlata de agro La-
 bicano dividendo fierent, censuit frequens coloniam Labicos
 deducendam. coloni ab urbe mille et quingenti missi bina
 iugera acceperunt.

7 Captis Labicis ac deinde tribunis militum consulari pote-
 state Agrippa Menenio Lanato et C. Servilio Structo et P.
 Lucretio Tricipitino, iterum omnibus his, et Sp. Rutilio Crasso,
 8 et insequente anno A. Sempronio Atratino tertium et duobus
 iterum, M. Papirio Mugilano et Sp. Nautio Rutilo, biennium
 tranquillae externae res, discordia domi ex agrariis legibus fuit.
 48 Turbatores vulgi erant Sp. Maecilius quartum et M. Me-
 2 tilius tertium tribuni plebis, ambo absentes creati. ei cum
 rogationem promulgassent, ut ager ex hostibus captus viritim
 divideretur, magnaue partis nobilium eo plebiscito publi-
 3 carentur fortunae — nec enim ferme quicquam agri, ut in
 urbe alieno solo posita, non armis partum erat, nec quod

4. omnes schärft den Gegensatz zu
magnam partem.

Labicanos] erstes Subjekt zu *con-
 fugisse*.

5. *corona circumdata*] nachdem
 eine Truppenkette, ein Cordon um
 sie gezogen worden. Kap. 19, 8.

6. *die octavo, quam*] = *die octavo
 post, quam*; so *quam* st. *postquam*
 3, 8, 2 u. 33, 1; 21, 15, 3 u. oft.

agrariae seditiones] Unruhen durch
 ein Ackergesetz.

iugera] Das *iugerum* war eine
 Fläche von 75 m Länge u. 37,5 m
 Breite. Zwei *iugera* waren das ge-
 ringste Maß bei Landanweisungen
 in Kolonien (6, 36, 11; 8, 21, 11).

7. *tribunis* etc.] Abl. absol. zur
 Bezeichnung des Jahres.

Menenium] Vgl. Kap. 44, 13.

Sp. Rutilio] Diodor (13, 7) nennt
 dafür *Sp. Veturius*.

8. *A. Sempronio*] Vgl. Kap. 35, 1

M. Papirio] Vgl. Kap. 45, 5.

Sp. Nautio] Vgl. Kap. 44, 13.

Kap. 48. Das Ackergesetz
 des Sp. Mäcilius und M. Meti-
 lius (J. 338 der Stadt; 416 v. Chr.).

2. *rogationem*] Sie bezog sich auf
 alles eroberte Land. Dasselbe sollte
 nun gleichmäßig an alle Bürger
 verteilt werden, während bisher
 nur die *nobiles* (= *patricii*; vgl.
 Kap. 51, 6) das nicht durch spezielle
 Gesetze für Plebejer bestimmte
 Staatsland in Besitz genommen
 hatten.

plebiscito] das von den beiden
 Tribunen beantragte, welches dann
 in Wirklichkeit nie beschlossen
 wurde.

3. *ut*] wie es natürlich war, wie
 es nicht anders sein konnte.

alieno solo] nämll. im Gebiete von
 Alba Longa. Doch stand Rom nie
 unter albanischer Herrschaft, und

venisset adsignatumve publice esset praeterquam plebs habebat —, atrox plebi patribusque propositum videbatur certamen. 4 nec tribuni militum nunc in senatu, nunc in consiliis privatis principum cogendis viam consilii inveniebant, cum Ap. Claudius, 5 nepos eius, qui decemvir legibus scribendis fuerat, minimus natus ex patrum concilio, dicitur dixisse vetus se ac familiare 6 consilium domo adferre: proavum enim suum Ap. Claudium ostendisse patribus viam unam dissolvendae tribuniciae potestatis per collegarum intercessionem. facile homines novos 7 auctoritate principum de sententia deduci, si temporum interdum potius quam maiestatis memor adhibeatur oratio. pro fortuna 8

es scheint, Numitor habe seinen Enkeln (1, 6, 3) zur Gründung der neuen Stadt einen Teil des albanischen Landes als autonomen Besitz überlassen. Ablativ, wie Kap. 3, 2.

venisset] Coniunctivus iterativus; vgl. Kap. 13, 3. Passiv zu *vendere*.

praeterquam] Dazu hat man aus dem ersten Teile vor *quod* zu ergänzen: *ferme quisquam quicquam*. Das Staatsland ging in Privateigentum über entweder durch Kauf oder durch Anweisung (z. B. zur Anlegung von Kolonien oder zu Bauten auf dem Aventin 3, 31, 1). Es ist nun anzunehmen, daß auch manche Patrizier Land angekauft hatten und daß die älteren Könige den älteren Patriziergeschlechtern erobertes Land als Eigentum angewiesen hatten, weshalb Liv. in § 2 angiebt, daß nur ein Teil der Patrizier durch das neue Ackergesetz bedroht war.

4. *propositum*] bevorzustehen.

in senatu] Dazu ergänze man *cogendo* (vgl. 3, 38, 13 u. 39, 6). Wegen des *in* vergleiche man Kap. 44, 9.

consiliis privatis] wie im Jahre 445; vgl. Kap. 6, 6.

viam consilii] einen Ausweg. 5, 5, 11; 28, 28, 8.

5. *Ap. Claudius*] damals wohl der jüngste Senator, 403 v. Chr. Konsulartribun, 362 Diktator, 349 als Konsul gestorben (7, 25, 10). Nach den Fasten war er *P. f. Ap. n.*; auch 6, 40, 2 wird er *nepos decemviri* genannt. Er war also ein Neffe des *Ap. Claudius*, welcher 424 v. Chr. Konsulartribun war.

6. *familiare*] von seiner Familie ausgegangen.

proavum] Diesen Ratgab im Jahre 480 der (in der Bemerkung zu Kap. 3, 14 genannte) Stammvater der *gens Claudia* (2, 44, 2). Nach der wahrscheinlich richtigen Meinung des Livius und Dionys war er der Großvater des Dezemvirs, also der *abavus* des hier sprechenden Ap. Claudius; nach den kapitolinischen Fasten dagegen wäre er der Vater des Dezemvirs und der *proavus* des Sprechers.

per collegarum interc.] Erklärung zu *viam*, 'nämlich'. — Indem die Patrizier es nicht verschmähten, in manchen Fällen gegen die Macht einzelner Volkstribunen die Intercession ihrer Kollegen zu benützen und die Hilfe der Tribunen sogar gegen Konsuln u. Konsulartribunen anzurufen (Kap. 26, 8 u. 56, 10), haben sie ohne Zweifel bei den Volkstribunen das Gefühl von ihrer Bedeutsamkeit und Macht nur noch gesteigert.

7. *homines novos*] 'Neulinge im Amte', deren Väter das Tribunat nicht innegehabt hatten. Später ist *homo novus* die Bezeichnung eines Mannes, der zuerst aus seiner Familie das Konsulat erlangte.

si temporum etc.] d. h. wenn die Patrizier den Zeitumständen Rechnung tragend ihren Adelsstolz fahren ließen und durch herablassende Rede einen Teil der Tribunen zu gewinnen suchten.

8. *pro fortuna*] je nach ihrer Lage, ihrer Lage entsprechend.

illis animos esse; ubi videant collegas principes agenda rei gratiam omnem ad plebem praeoccupasse nec locum
 9 in ea relictum sibi, haud gravate acclinaturos se ad causam
 10 patrum concilient. adprobantibus cunctis et ante omnes Q. Servilio Prisco, quod non degenerasset ab stirpe Claudia, colaudante iuvenem negotium datur, ut quos quisque posset ex
 11 collegio tribunorum ad intercessionem perlicerent. misso senatu prensantur ab principibus tribuni. suadendo, monendo pollicendoque, gratum id singulis privatim, gratum universo
 12 senatui fore, sex ad intercessionem comparavere. posteroque die cum ex composito relatum ad senatum esset de seditione, quam Maecilius Metiliusque largitione pessimi exempli concirent,
 13 eae orationes a primoribus patrum habitae sunt, ut pro se quisque iam nec consilium sibi suppetere diceret nec se ullam opem cernere aliam usquam praeterquam in tribunicio auxilio: in eius potestatis fidem circumventam rem publicam
 14 tamquam privatum inopem confugere. praeclarum ipsis potestatique esse non ad vexandum senatum discordiamque ordinum movendam plus in tribunatu virium esse quam ad resistendum
 15 improbis collegis. fremitus deinde universi senatus ortus, cum ex omnibus partibus curiae tribuni appellarentur. tum silentio facto ii, qui praeparati erant gratia principum, quam rogationem a collegis promulgatam senatus censeat dissolvendae rei publicae esse, ei se intercessuros ostendunt. gratiae intercessoribus ab senatu actae. latores rogationis contione advocata proditores plebis commodorum ac servos consularium appellantes aliaque truci oratione in collegas investiti actionem deposuere.

principes agenda rei] Urheber, Lenker der Unternehmung.

9. *per quam* etc.] Finalsatz.

10. *adprobantibus*] Das Objekt er giebt sich aus dem Zusammenhang, 'dies, diesen Vorschlag'.

cunctis] scil. *patribus*, d. h. *senatoribus*, denn der Vorschlag wurde im Senate gemacht (§ 11), da Appius wegen seiner Jugend nicht zu den Beratungen der *principes* beigezogen wurde.

negotium datur] scil. *principibus*, § 7 u. 11.

11. *singulis privatim*] 'den einzelnen für ihre Person', im Gegensatz zu *universo senatui*, während sonst meistens *privatim* und *publice* einander entgegengestellt werden.

12. *exempli*] Art.

13. *privatum*] Das Tribunat war

ursprünglich durchaus nur zum Schutze der einzelnen Bürger eingesetzt worden.

15. *fremitus*, Lärm.

appellarentur] Sie wurden angerufen, d. h. aufgefordert, gegen die Abstimmung über das Ackergesetz Einsprache zu erheben.

esse] mit Gen. qual. eines Subst. mit Gerundiv, 'diene dazu, habe den Zweck, sei darauf berechnet', zuweilen bei Livius (3, 24, 1; 31, 7; 39, 8, 5, 3, 5. 27, 9, 12. 30, 9, 4. 34, 54, 5).

16. *proditores*] Als nächstes Objekt zu *appellantes* ergänze man *eos*, d. h. *intercessores*.

consularium] = *principum*, *primorum*, eigentlich Bezeichnung der Männer, welche das Konsulat bekleidet hatten.

Duo bella insequens annus habuisset, quo P. Cornelius 49
 Cossus, C. Valerius Potitus, Q. Quinctius Cincinnatus, Num.
 Fabius Vibulanus tribuni militum consulari potestate fuerunt,
 ni Veiens bellum religio principum distulisset, quorum agros 2
 Tiberis super ripas effusus maxime ruinis villarum vastavit.
 simul Aequos triennio ante accepta clades prohibuit Bolanis, 3
 suae gentis populo, praesidium ferre. excursiones inde in con- 4
 finem agrum Labicanum factae erant novisque colonis bellum
 inlatum. quam noxam cum se consensu omnium Aequorum 5
 defensuros sperassent, deserti ab suis ne memorabili quidem
 bello per obsidionem levemque unam pugnam et oppidum et
 fines amisere. temptatum ab L. Decio tribuno plebis, ut ro- 6
 gationem ferret, qua Bolas quoque, sicut Labicos, coloni mit-
 terentur, per intercessionem collegarum, qui nullum plebi-
 scitum nisi ex auctoritate senatus passuros se perferri osten-
 derunt, discussum est.

Bolis insequente anno receptis Aequi coloniaque eo de- 7
 ducta novis viribus oppidum firmarunt, tribunis militum Ro-
 mae consulari potestate Cn. Cornelio Cosso, L. Valerio Potito,

Kap. 49—51. Die Jahre 339 bis 341 der Stadt. Eroberung der Aequerstadt Bolä; Ermordung des Konsulartribuns M. Postumius; die Volsker aus Ferentinum vertrieben.

49. 1. P. Cornelius] A. f. P. n., kein Sohn des früher erwähnten Kriegshelden (Kap. 19, 1), vielleicht des Kap. 27, 1 genannten Pontifex.

C. Valerius] 410 Konsul, 407 u. 404 Konsulartribun, nach den kapitolinischen Fasten L. f. Vol. (= Volusi) n.

Q. Quinctius] Sohn des bekannten Cincinnatus, Bruder des Lucius (Kap. 35, 1) u. Titus (Kap. 26, 2), auch 405 Konsulartribun.

Num. Fabius] Konsul 421 v. Chr. (Kap. 43, 1).

2. Veiens bellum] Ein Grund zu einem Kriege zwischen Veji u. Rom ist nicht ersichtlich. Sie hatten 425 v. Chr. einen 20jährigen Waffenstillstand geschlossen (Kap. 35, 2 u. 58, 1).

religio] 'religiöse Scheu'. Die Häupter von Veji hielten die Überschwemmung für ein böses Omen und trugen Bedenken, den Waffenstillstand zu brechen.

ruinis] Abl. modi, 'durch den Einsturz'.

3. clades] Kap. 47.

suae gentis populo] gens (vgl. 3, 2, 3) ist die auf der gemeinsamen Abstammung beruhende Verbindung; der *populus* wird durch staatliche Einrichtungen zusammengehalten. Daher werden die einzelnen Gemeinden der Aequer u. Volsker oft als *populi* bezeichnet (Kap. 56, 5).

4. novis] Kap. 47, 6.

5. noxam] Sie hofften, sich gegen ihre Verschuldung, d. h. gegen die Folgen ihrer Gewaltthat, durch den Beistand aller Aequer schützen zu können.

6. temptatum] Subjekt, 'der Versuch'; vgl. Kap. 16, 4 *cautum*; 59, 7 *pronuntiatum*.

sicut Labicos] näml. *coloni missi erant*.

ex auctoritate senatus] Anträge an die Plebs konnten zwar sonst auch ohne Genehmigung des Senates gestellt werden; aber die Tribunen wollten hier einem übereilten Plebiscit u. einer Störung der Eintracht unter den Ständen vorbeugen.

7. Cn. Cornelio] A. f. M. n., ein Sohn des oft genannten Cornelius Cossus, 409 Konsul.

L. Valerio] L. f. P. n., auch 406, 403, 401, 398 Konsulartribun, 392

8 Q. Fabio Vibulano iterum, M. Postumio Regillensi. huic bellum adversus Aequos permissum est, pravae mentis homini,
 9 quam tamen victoria magis quam bellum ostendit. nam exercitu impigre scripto ductoque ad Bolas, cum levibus proeliis Aequorum animos fregisset, postremo in oppidum inrupit; deinde ab hostibus in civis certamen vertit et, cum inter oppugnationem praedam militis fore edixisset, capto oppido fidem
 10 mutavit. eam magis adducor ut credam irae causam exercitui fuisse, quam quod in urbe nuper direpta coloniaque nova
 11 minus praedicatione tribuni praedae fuerit. auxit eam iram, postquam ab collegis arcessitus propter seditiones tribunicias in urbem revertit, audita vox eius in contione stolidi ac prope vecors, qua M. Sextio tribuno plebis legem agrariam ferenti, simul, Bolas quoque ut mitterentur coloni, laturum se dicenti — dignum enim esse, qui armis cepissent, eorum urbem agrumque Bolanum esse — 'malum quidem militibus meis' inquit, 'nisi quieverint'. quod auditum non contionem magis
 12 quam mox patres offendit. et tribunus plebis, vir acer nec infacundus, nactus inter adversarios superbum ingenium immodicamque linguam, quam irritando agitandoque in eas impelleret voces, quae invidiae non ipsi tantum, sed causae atque

Q. Fabio] Vgl. Kap. 37, 1. Nach Diodor (13, 9) u. den kapitolinischen Fasten war er 416 zum erstmal Konsulartribun gewesen; Livius hat dies Kap. 47, 8 nicht angegeben.

M. Postumio] 426 Konsulartribun, 423 verurteilt (Kap. 41, 10). Die kapitolinischen Fasten nennen hier seinen Bruder: P. Postumius A. f. A. n.

8. *permissum*] durch eine Über-einkunft der Kollegen.

pravae mentis, eigensinnig. Vgl. Kap. 26, 6.

9. *deinde ab etc.*] Dies ist die eigentliche Erklärung, wie die *prava mens* sich gezeigt habe, und gehört noch zu der mit *nam* begonnenen Darlegung.

10. *magis adducor*] 'ich bin mehr geneigt'. Die Redensart *magis adducor ut credam* hat Livius auch 2, 18, 6 u. 6, 42, 6.

quam quod etc.] Livius hatte also auch die Angabe gefunden, in Bolä sei weniger Beute gewesen, als Postumius gerühmt habe, und deshalb seien die Soldaten über ihn erbittert worden.

11. *auxit*] Subjekt ist *audita vox* ('Äußerung').

legem] das früher (Kap. 48, 2) erwähnte Gesetz (vgl. zu Kap. 51, 5).
dignum esse] 'es gebühre sich'.
 1, 14, 3 *eam rem minus aegre, quam dignum erat, tulisse Romulum ferunt*;
 8, 26, 6 *quibus dignius credi est*.

malum] näml. *erit*, 'es soll schlimm ergehen', nach § 13 eine Drohung gegen Sklaven.

mox] Sie waren in der Contio nicht zugegen und erfuhren den Vorfall erst nachher.

12. Dieser Satz giebt die Erklärung, wie Postumius dazu gekommen war, eine solche Drohung auszusprechen: Der Volkstribun hatte in den Contionen wiederholt versucht, ihn zum Zorne zu reizen und mit ihm in Streit zu geraten.

superbum ingenium etc.] rhetorischer Ausdruck, = *hominem superbi ingenii immodicaeque linguae*.

invidiae] Dat. zu *essent*. *hoc invidiae mihi est*, das macht mich verhaßt. Kap. 53, 4.

causae] Die von Postumius und den Patriziern verfochtene Sache, ihren alleinigen Anspruch an das Staatsland, speziell an das eroberte Land von Bolä.

universo ordini essent, neminem ex collegio tribunorum militum saepius quam Postumium in disceptationem trahebat. tum vero secundum tam saevum atque inhumanum dictum 'auditis' inquit, 'Quirites, sicut servis malum minantem militibus? tamen haec belua dignior vobis tanto honore videbitur, quam qui vos urbe agrisque donatos in colonias mittunt, qui sedem senectuti vestrae prospiciunt, qui pro vestris commodis adversus tam crudeles superbosque adversarios depugnant? incipite deinde mirari, cur pauci iam vestram suscipiant causam. quid ut a vobis sperent? an honores, quos adversariis vestris potius quam populi Romani propugnatoribus datis? ingenuistis modo voce huius audita. quid id refert? iam si suffragium detur, hunc, qui malum vobis minatur, iis, qui agros sedesque ac fortunas stabilire volunt, praeferetis?'

Perlata haec vox Postumi ad milites multo in castris maiorem indignationem movit: praedaene interceptorem fraudatoremque etiam malum minari militibus? itaque cum fremitus aperte esset, et quaestor P. Sestius eadem violentia coerceri putaret seditionem posse, qua mota erat, misso ad vociferantem quendam militem lictore, cum inde clamor et iurgium oreretur, saxo ictus turba excedit insuper increpante, qui vulneraverat, habere quaestorem, quod imperator esset militibus minatus. ad hunc tumultum accitus Postumius asperiora omnia fecit acerbis quaestionibus, crudelibus suppliciis. postremo, cum modum irae nullum faceret, ad vociferationem eorum,

13. *tum vero* kehrt nach dem Zwischensatze wieder zur Erzählung in § 11 zurück und bringt den Wendepunkt.

14. *tanto honore*] des Konsulartribunats, nach welchem auch Sextius trachtet.

urbe] jedesmal (oder jeden) 'mit einer Stadt', der neuen Kolonie.

mittunt] vom Versuche. Die Kolonien in Ardea (Kap. 11), Fidenä (Kap. 30, 6) und Labici (Kap. 47, 6) waren ohne Zuthun der Volkstribunen beschlossen worden. Die Kolonie in Bola ist die erste, welche sie ausdrücklich verlangen. Livius meint daher, daß in den von den Volkstribunen beantragten Ackergesetzen zugleich mit den Landanweisungen auch die Anlegung von Pflanzstädten in Aussicht genommen war (vgl. Kap. 36, 2).

15. *deinde* knüpft eine ironische Mahnung an, 'nunmehr, nun noch'.

quid ut] Das Fragwort ist (nach griech. Weise: *ἵνα τι*) in den Finalsatz gezogen, um zu bezeichnen, daß die Absicht nicht erreicht werde: 40, 13, 4; 44, 39, 5.

an] Vgl. Kap. 42, 6.

50. 2. *lictore*] Der Quästor hat als Stellvertreter des Feldherrn in dessen Abwesenheit die Liktoren.

cum] Um die Übersetzung zu erleichtern, denke man sich: *lictorem misit . . . et cum*. Was Nachsatz zum ersten Nebensatz mit *cum* sein sollte, wird als untergeordnetes Moment zum folgenden konstruiert; dadurch erhält aber die Periode etwas Schwerfälliges.

inde] nach einem Abl. abs., wie zuweilen nach *cum* (Kap. 47, 3).

3. *increpante*] scil. *eo*; Kap. 30, 9.

4. *ad*] die Veranlassung bezeichnend, wie Kap. 6, 3.

crudelibus] steigernes Asyndeton mit Anaphora.

- quos necari sub crate iusserat, concursu facto ipse ad interpellantes poenam vecors de tribunali decurrit. ibi cum submoventes passim lictores centurionesque vexarent turbam, eo indignatio erupit, ut tribunus militum ab exercitu suo lapidibus cooperiretur. quod tam atrox facinus postquam est Romam nuntiatum, tribunis militum de morte collegae per senatum quaestiones decernentibus tribuni plebis intercedebant. sed ea contentio ex certamine alio pendebat, quod cura incesserat patres, ne metu quaestionum plebs iraque tribunos militum ex plebe crearet, tendebantque summa ope, ut consules crearentur. cum senatus consultum fieri tribuni plebis non paterentur, iidem intercederent consularibus comitiis, res ad interregnum rediit. victoria deinde penes patres fuit.
- 51 Q. Fabio Vibulano interrege comitia habente consules creati sunt A. Cornelius Cossus, L. Furius Medullinus. his consulibus principio anni senatus consultum factum est, ut de quaestione Postumianae caedis tribuni primo quoque tempore ad plebem ferrent plebesque praeficeret quaestioni, quem vellet. a plebe consensu populi consulibus negotium mandatur; qui summa moderatione ac lenitate per paucorum supplicium, quos sibimet ipsos conscisse mortem satis creditum est, transacta re, nequivere tamen consequi, ut non aegerrime id plebs ferret:

sub crate] Vgl. 1, 51, 9 ut (Turnus Herdonius) *deiectus ad caput aquae Ferentiniae crate superne iniecta saxisque congestis mergeretur.*

5. *centuriones*] Es ist natürlich, daß die Hauptleute mitwirkten, damit die Anordnungen des Feldherrn ausgeführt werden könnten.

6. *decernentibus*] Sie wollten durch den Senat eine außerordentliche Untersuchung beschließen lassen und die Sache den Centuriatkomitien entziehen, welchen die oberste Gerichtsbarkeit über römische Bürger zustand.

7. *metu . . . iraque*] *metu* bezieht sich auf die an dem Aufruhr Beteiligten, *ira* auf die übrige Plebs, welche durch den Übermut des Postumius aufgebracht war.

8. *senatus consultum*] näml. *de quaestione Postumianae caedis.*

intercederent] Sie erklärten, daß sie die Vollziehung eines Senatsbeschlusses, welcher die Wahl von Konsuln anordnen würde, untersagen würden.

51. 1. *A. Cornelius*] wohl ein Bruder des Konsulartribuns vom

vorigen Jahr. Diodor und Cassiodor nennen ihn Marcus.

L. Furius] Vgl. Kap. 35, 1.

2. *senatus consultum*] Die Konsuln waren berechtigt, eine peinliche Untersuchung gegen die Urheber des Aufstandes vorzunehmen; doch mußten sie den zum Tode oder zu einer Körperstrafe Verurteilten gestatten, die Centuriatkomitien (den *populus*) um Begnadigung anzugehen (*provocare*). Daher schien es in diesem Falle dem Senate besser, daß die Plebs außerordentliche Richter bestelle, von deren Urteil nicht an die Comitien provoziert werden könne; der Zustimmung der Patrizier war er ohnehin versichert.

3. *consensu populi*] 'mit Übereinstimmung des ganzen Volkes'. Dies wird ausdrücklich bemerkt, da die Gerichtsbarkeit Sache des *populus* war, nicht der Plebs allein. Auch deuten diese Worte den Grund an, warum die Plebs gerade die Konsuln mit der Untersuchung beauftragte; sie wollte die Eintracht der Stände wieder herstellen.

iacere tam diu irritas actiones, quae de suis commodis ferren- 4
tur, cum interim de sanguine ac supplicio suo latam legem
confestim exerceri et tantam vim habere. aptissimum tempus 5
fuerat vindicatis seditionibus delinquentibus animis Bolani agri
divisionem obici; quo facto minuisent desiderium agrariae leg-
gis, quae possessore per iniuriam agro publico patres pellebat.
tunc haec ipsa indignitas angebat animos: non in retinendis 6
modo publicis agris, quos iam teneret, pertinacem nobilitatem
esse, sed ne vacuum quidem agrum nuper ex hostibus captum
plebi dividere, mox paucis, ut cetera, futurum praedae.

Eodem anno adversus Volscos populantes Hernicorum fines 7
legiones ductae a Furio consule. cum hostem ibi non invenis-
sent, Ferentinum, quo magna multitudo Volscorum se contu-
lerat, cepere. minus praedae, quam speraverant, fuit, quod 8
Volsci, postquam spes tuendi exigua erat, sublatis rebus nocte
oppidum reliquerunt. postero die prope desertum capitur.
Hernicis ipsum agerque dono datus.

4. *actiones*] Sinn: die von den
Tribunen gestellten Anträge, daß
den Plebejern Land angewiesen wer-
den sollte, blieben unerledigt liegen.

cum interim] Sätze mit *cum interim*
bezeichnen etwas Auffallendes und
Andauerndes. Die temporale Be-
deutung des *cum* (während) tritt
hier zurück und es wird ein lo-
gischer Hauptsatz angeknüpft (als
ob *at* oder *et* stände). So folgt
auch 6, 27, 6 nach *cum interim* ein
Acc. c. Inf. u. 3, 37, 5 in der Oratio
recta der Inf. hist.

5. *fuerat*] näml. bevor solche
Äußerungen laut wurden; aber jetzt
war es bereits zu spät.

minuisent] Subjekt: *animi*.

agrariae legis] 'nach dem Acker-
gesetz'. Der Indikativ *pellebat*,
welcher den Relativsatz als Ansicht
des Livius bezeichnet, wäre nicht
zulässig, wenn Livius nicht ein
bestimmtes Ackergesetz im Sinne
hätte, näml. das Kap. 48, 2 aufge-
stellte, welches somit auch Kap.
49, 11 gemeint sein muß.

quae ... pellebat] Livius anerkennt
hier, daß die Ansprüche der Plebs
an das Gemeindeland ihm als billig
erscheinen. Die Macht der That-
sachen und die Anschauungen seiner
Zeit nötigten ihm dieses Urteil ab.
Mit dieser Ansicht steht es aber
nicht im Widerspruch, wenn er oft-

mals tadelt, daß einzelne Männer
aus Ehrgeiz und Parteisucht mittels
der Ackergesetze die Eintracht der
Bürgerschaft störten und verderb-
liche Unruhen erregten.

6. *tunc*] 'nun', da der Senat die
(Kap. 49, 11) geforderte Verteilung
der Mark von Bolä nicht an die
Hand nahm, wie bei der Gegen-
wart nach irrealen Bedingungssätzen
die wirklichen Thatsachen mit *nunc*
eingeleitet werden.

vacuum] herrenlos, insofern dieses
Land noch von keinem einzelnen
Bürger benutzt wurde.

ut cetera] näml. *paucis* (d. h. *pa-
triciis*) *praedae fuissent*. Obwohl
Livius unter *cetera* das übrige Land
versteht, konnte das Wort doch
nicht auf *agrum* bezogen werden,
weil ihm diese Form fehlt.

7. *Volscos*] Sie hatten sich zehn
Jahre lang ruhig verhalten (zu Kap.
42, 10).

Ferentinum] an der Via Latina,
wahrscheinlich schon früher eine
Stadt der Herniker, aber von den
Volskern erobert; denn nur unter
dieser Voraussetzung versteht man,
warum die Stadt § 8 den Hernikern
übergeben wird.

8. *tuendi*] scil. *oppidum*.
nocte] in der Nacht vor dem
Eintreffen der Römer.

- 52 Annum modestia tribunorum quietum excepit tribunus plebis L. Icilius Q. Fabio Ambusto, C. Furio Pacilo consulibus. is cum principio statim anni, velut pensum nominis familiarumque, seditiones agrariis legibus promulgandis cieret, pestilentia coorta, minacior tamen quam perniciosior, cogitationes hominum a foro certaminibusque publicis ad domum curamque corporum nutriendorum avertit; minusque eam damnosam fuisse, quam seditio futura fuerit, credunt.
- 4 Defuncta civitate plurimorum morbis, perpaucis funeribus, pestilentem annum inopia frugum neglecto cultu agrorum, ut plerumque fit, excepit M. Papirio Atratino, C. Nautio Rutilo consulibus. iam fames quam pestilentia tristior erat, ni dimissis circa omnes populos legatis, qui Etruscum mare quique Tiberim accolunt, ad frumentum mercandum annonae foret subventum. superbe ab Samnitibus, qui Capuam habebant Cumasque, legati prohibiti commercio sunt, contra ea benigne ab Sicularum tyrannis adiuti; maximos commeatus summo Etruriae studio Tiberis devexit. solitudinem in civitate aegra ex-

Kap. 52. Seuche und Hungersnot in den J. 342 und 343 der Stadt.

1. *excepit*, 'löste ab, auf . . . folgte'.

§ 4.

tribunus pl. L. Ic.] kurzer Ausdruck st. *annus quo L. Icilius tribunus plebis fuit*.

Q. Fabio] Vibulano, Sohn des Marcus (Kap. 25, 2), 390 v. Chr. zugleich mit seinen zwei Brüdern Caeso und Numerius Konsulartribun.

C. Furio] Wahrscheinlich ist er der Sohn des Kap. 31, 1 genannten C. Furius (vgl. zu Kap. 40, 4).

2. *nominis] Die Icilier waren eifrige Vorkämpfer der Plebs.* Kap. 2, 7; 54, 4.

3. *a foro] näher erklärt durch certaminibusque publ.; Gegensatz ad domum ('auf ihr Haus'), näher bestimmt durch curamque corporum nutr. (Besorgung der Leibespflge, Krankenpflege).*

credunt] So mochten aristokratisch gesinnte Annalisten urteilen.

4. *defuncta] absolut: losgekommen (aus einer großen Gefahr), davongekommen, mit Abl. instr., wie 2, 35, 3 u. 8, 19, 14.*

morbis] Erkrankungen. Was hieße plurimis morbis?

fit] = pestilentia coorta negligitur cultus agrorum.

M. Papirio] Mugilano nach den späteren Fasten, 418 u. 416 Konsulartribun. *Atratino* ist ein Zuname der Sempronier. Von *C. Nautio* wissen wir sonst nichts.

5. *erat, ni] = fuisset, nisi*, eine bei Livius nicht seltene Satzform (vgl. z. B. 3, 1, 4); die Hungersnot war zwar schon da, aber man konnte ihr rasch abhelfen.

circa] Kap. 12, 9; 23, 5.

6. *Capuam habebant Cumasque] Vgl. Kap. 37, 1 u. 44, 12.*

contra ea] oft bei Nepos, zuweilen bei Livius statt des Adverbs contra (2, 60, 1; 3, 57, 1; 21, 20, 6; 41, 24, 8; 44, 43, 5).

tyrannis] Falsche Meinung des Livius. Die sicilischen Städte hatten damals freie Verfassungen. Dionys der ältere von Syrakus kam erst einige Jahre später zu Ansehen. Das J. 411 v. Chr. ist für Sicilien wichtig durch die nach Diokles benannte Gesetzgebung von Syrakus, welche von vielen Städten angenommen wurde.

summo Etruriae studio] wie 439 v. Chr., indem der friedliche Verkehr zwischen Rom und Etrurien durch den vejentischen Krieg nicht geschwächt worden war.

perti consules sunt, cum in legationes non plus singulis senatoribus inuenientes coacti sunt binos equites adicere. praeterquam ab morbo annonaeque nihil eo biennio intestini externive incommodi fuit. at ubi eae sollicitudines discessere, omnia, quibus turbari solita erat civitas, domi discordia, foris bellum exortum.

M'. Aemilio, C. Valerio Potito consulibus bellum Aequi parabant, Volscis quamquam non publico consilio capessentibus arma, voluntariis mercede secutis militiam. ad quorum famam hostium — iam enim in Latinum Hernicumque transcenderant agrum — dilectam habentem Valerium consulem M. Menenius tribunus plebis, legis agrariae lator, cum impediret auxilioque tribuni nemo invitus sacramento diceret, repente nuntiatur arcem Carventanam ab hostibus occupatam esse. ea ignominia accepta cum apud patres inuidiae Menenio fuit, tum ceteris tribunis, iam ante praeparatis intercessoribus legis agrariae,

7. *cum*] mit Indikativ. 'dadurch daß, indem'.

plus] ohne *quam* mit Abl. comparationis.

singulis] d. h. jede Gesandtschaft wurde durch einen Senator geführt, während sonst nur Senatoren als Gesandte geschickt wurden.

inuenientes] Die Worte bedeuten nicht, daß nur noch so wenige Senatoren vorhanden waren (vgl. § 4 *perpaucis funeribus*), sondern daß sie durch die Krankheit geschwächt die Beschwerden der Reise nicht auf sich nehmen wollten.

8. *incommodi*] Ungemach.

discessere] 'verschwinden waren, aufgehört hatten'. Caes. b. G. 2, 7, 2 *hostibus eadem de causa spes potiundi oppidi discessit*; Cic. ad Att. 8, 6, 4 *modo audivi quartanam (scil. febrem) a te discessisse*.

Kap. 53. Rettung der Festung Carventum; der Volkstribun M. Menenius. J. 344 der Stadt, 410 v. Chr.

1. *M'. Aemilio*] nach den kapitolinischen Fasten ein Sohn des Mamercus (vgl. Kap. 16, 8), später dreimal Konsulartribun (405, 403, 401).

C. Valerio] Kap. 49, 1.

2. *ad*] Vgl. Kap. 6, 3. 21, 41, 3 *ad famam huius hostis*.

M. Menenius] Auch 6, 19, 5 u. 7, 16, 1 werden Menenius als Volks-

tribunen erwähnt; neben der patrizischen Gens Menenia bestand also eine plebejische Nebenlinie.

lator] Er brachte das vorher schon mehrmals promulgierte Ackergesetz wieder in Vorschlag.

sacramento dicere, nach der Eidesformel sprechen, den Fahneneid leisten: § 8; 2, 24, 7; 24, 8, 19; 25, 5, 8; 41, 5, 11. Der Abl. instrumenti steht ebenso in den Phrasen *sacramento adigere* (Kap. 5, 2) und *sacramento rogare* (Caes. G. 1, 2. Liv. 32, 26, 11; 35, 2, 8; 40, 26, 7). Dagegen sagen Caesar (b. c. 1, 23, 5) und Tacitus (Hist. 4, 31; Ann. 1, 28) *sacramentum dicere* (Dräger H. S. I. § 244).

3. *nuntiatur*] vorangestellt und mit Acc. c. Inf. verbunden, weil das Gewicht auf *nuntiatur* liegt und ziemlich gleich wichtig ist, ob diese oder jene Burg oder Stadt in den Händen der Feinde ist.

arcem Carventanam] eine latini-sche Stadt (Dion. 5, 61), wahrscheinlich im Gebirge zwischen Cora und Signia.

4. *iam ante . . . legis*] = *qui iam ante praeparati erant* (vgl. Kap. 48, 15), *ut intercederent legi*, unklassische Participialkonstruktion und Genetiv-Verbindung (5, 29, 1 *intercessores legis*).

5 praebuit iustiore[m] causam resistendi collegae. itaque cum res
 diu ducta per altercationem esset, consulibus deos hominesque
 testantibus, quidquid ab hostibus cladis ignominiaequ[e] aut iam
 acceptum esset aut immineret, culpam penes Menenium fore,
 6 qui dilectum impediret, Menenio contra vociferante, si iniusti
 domini possessione agri publici cederent, se moram dilectui
 non facere, decreto interposito novem tribuni sustulerunt cer-
 7 tamen, pronuntiaveruntque ex collegii sententia C. Valerio con-
 suli se, damnum aliamque coërcitionem adversus intercessionem
 collegae dilectus causa detractantibus militiam inhibenti, auxilio
 8 futuros esse. hoc decreto consul armatus cum paucis appel-
 lantibus tribunum collum torsisset, metu ceteri sacramento dixere.
 9 Ductus exercitus ad Carventanam arcem, quamquam in-
 visus infestusque consuli erat, impigre primo statim adventu
 deiectis, qui in praesidio erant, arcem recipit; praedatores ex
 praesidio per negligentiam dilapsi occasionem aperuere ad in-
 10 vadendum. praedae ex assiduis populationibus, quod omnia
 in locum tutum congesta erant, fuit aliquantum. venditum

5. *itaque* gehört zum Hauptsatz *decreto interposito* etc.

fore] nicht *esse aut fore*, weil Menenius auch für die schon erlittene Schmach die Schuld noch länger wird tragen müssen.

6. *cederent, se . . . facere*] in Oratio recta: *cedunt* . . . *facio*, nicht *Futur*, weil er sofort dazu bereit ist.

decreto interposito] Vgl. 3, 46, 3 *ius eo die se non dicturum neque decretum interpositurum* (einen Entscheid fällen); Cic. in *Verr.* 2, 119 *quin is ab Siculis ob decreta interponenda pecunias ceperit*.

7. *ex collegii sententia*] Vgl. Kap. 44, 12.

damnum . . . inhibenti] d. h. wenn er, um die Aushebung durchzuführen, trotz der Einsprache ihres Amtsbruders gegen . . . eine Vermögensbuße oder eine andere Zwangsmaßregel anwende. Vgl. *vim inhibere alicui* Kap. 56, 10; *inhibito salubriter modo nimiae potestati* 3, 59, 1; Cic. *Phil.* 13, 37 *ut . . . eadem inhiberet supplicia nobis*.

auxilio] Sie wollen dem Konsul beistehen, wenn Menenius ihn wegen Mißachtung seiner Einsprache

verhaften und vor dem Volksgericht verfolgen würde. Die Intercession selbst können sie nicht untersagen; es gelingt ihnen aber auf diese Weise den Menenius einzuschüchtern.

8. *armatus*] wie durch einen Schild. Vgl. Cic. p. *Mil.* 70 *quo uno versiculo satis armati semper consules fuerunt*.

collum torsisset] Er ließ ihnen den Hals umdrehen, d. h. sie mit Gewalt herbeiführen. Vgl. Cic. p. *Cluent.* 59 *ut illum persequeretur et collo obtorto ad subsellia reduceret*.

9. *invisus*] Das Heer war dem Konsul verhaßt, weil es sich der Aushebung widersetzt hatte (*militiam abnuerat*; vgl. § 10), und über ihn erbittert.

deiectis] Abl. abs.; vgl. Kap. 30, 9.

praedatores . . . dilapsi] der Umstand, daß ein Teil der Besatzung sich entfernt hatte, um Beute zu machen.

occasionem aperuere] Vgl. Kap. 31, 2.

10. *venditum*] mit *aliquantum* übereinstimmend (= *omnia vendere et*).

sub hasta consul in aerarium redigere quaestores iussit, tum praedicans participem praedae fore exercitum, cum militiam non abnuisset. auctae inde plebis ac militum in consulem irae. 11 itaque cum ex senatus consulto urbem ovans introiret, alternis inconditi versus militari licentia iactati, quibus consul incre- 12 pitus, Meneni celebre nomen laudibus fuit, cum ad omnem mentionem tribuni favor circumstantis populi plausuque et ad- 13 sensu cum vocibus militum certaret. plusque ea res quam prope sollemnis militum lascivia in consulem curae patribus iniecit; et tamquam haud dubius inter tribunos militum honos Meneni, si peteret, consularibus comitiis est exclusus.

Creati consules sunt Cn. Cornelius Cossus, L. Furius Me- 54 dullinus iterum. non alias aegrius plebs tulit tribunicia 2 comitia sibi non commissa. eum dolorem quaestoriis comitiis simul ostendit et ultra est tunc primum plebeis quaestoribus creatis, ita ut in quattuor creandis uni patricio, K. Fabio 3 Ambusto, relinqueretur locus, tres plebei, Q. Silius, P. Aelius, P. Pupius, clarissimarum familiarum iuvenibus praeferrentur. auctores fuisse tam liberi populo suffragii Icilio accipio, ex 4 familia infestissima patribus tres in eum annum tribunos plebis

sub hasta] oft mit *vendere* und *venire* verbunden, Bezeichnung der Versteigerung von Staatsgut, weil dabei ein Speiß aufgefplant wurde. Kap. 29, 4.

in aerarium] = *in publicum*; Kap. 10, 6.

quaestores] die Verwalter des Staatsschatzes (Kap. 4, 3), hier zunächst die zwei Feldquästoren (Kap. 43, 4).

11. *ovans*] Vgl. Kap. 43, 2.

alternis] 'abwechselnd'; Adv., = *alternis vicibus* (vgl. Kap. 46, 3 *alternis diebus*); d. h. bald Spottverse auf den Consul, bald Lobsprüche auf Menenius (Kap. 57, 2).

12. *increpitus*] scil. est, aus dem folgenden *fuit* zu entnehmen.

celebre] 'gefeiert', auch Kap. 54, 8 mit *nomen* verbunden.

plausuque et] *que et* 'sowohl als' findet sich oft bei Livius, verbindet jedoch nur einzelne Wörter, nicht Sätze (Dräger H. S. I², 78).

13. *plus*] weit getrennt von dem dazu gehörigen Gen. part.

sollemnis] zur Regel geworden, d. h. bei jedem solchen Aufzug üblich.

et] die Folge anknüpfend, 'und so'. *tamquam ... exclusus*] ganz ungewöhnlicher Ausdruck; zu *exclusus est ist honos* Subjekt, während man eher an Menenius denkt: 'als ob die Wahl des M. unter die Konsulartribune keinem Zweifel unterliege... wurde sie durch...'

Kap. 54 u. 55. Das Jahr 345 der Stadt: erste Wahl plebejischer Quästoren; Carventum geht verloren, Verrugo wird wieder gewonnen.

54. 1. *Cn. Cornelius*] Vgl. Kap. 49, 7.

L. Furius] Vgl. Kap. 35, 1.

2. *tribunicia*] = *tribunorum consulari potestate* (Kap. 6, 9); ebenso wechseln *comitia quaestorum* (Kap. 44, 2) und *quaestoria comitia*.

3. *in ... creandis*] konzessiv, wie Kap. 48, 4.

K.] = *Caesoni*. Dieser *K. Fabius* war später viermal Konsulartribun (404, 401, 395, 390). Vgl. zu Kap. 52, 1.

4. *populo*] = *plebi* § 8. Diese Wahlen waren die Sache des Gesamtvolkes; doch hatte die Plebs einen entscheidenden Einfluß dabei.

familia] Vgl. Kap. 2, 7 u. 52, 2.

creatos multarum magnarumque rerum molem avidissimo ad
 5 ea populo ostentantes, cum adfirmassent nihil se moturos, si ne
 in quaestoriis quidem comitiis, quae sola promiscua plebei
 patribusque reliquisset senatus, satis animi populo esset ad
 6 id, quod tam diu vellet et per leges liceret. pro ingenti itaque
 victoria id fuit plebi, quaesturamque eam non honoris ipsius
 fine aestimabant, sed patefactus ad consulatum ac triumphos
 7 locus novis hominibus videbatur. patres contra non pro
 communicatis, sed pro amissis honoribus fremere; negare, si
 ea ita sint, liberos tollendos esse, qui, pulsi maiorum loco
 cernentesque alios in possessione dignitatis suae, salii flamines-
 que nusquam alio quam ad sacrificandum pro populo sine
 8 imperiis ac potestatibus relinquuntur. irritatis utriusque partis

molem] Masse, Menge. Welche Gesetzesvorschläge gemeint sind, ersieht man aus § 6 und Kap. 36, 2.

ad] Vgl. 7, 23, 6 *gens ferox et ingeni avidi ad pugnam*; 5, 20, 6 *avidus in direptiones manus*; 22, 21, 2 *arida in novas res ingenia*.

ea] derartiges, solches ('darnach').

ostentantes] Bestimmung zu *creatos*; Erklärung, wie es kommen konnte, daß drei Männer aus der nämlichen Familie miteinander das Tribunat erhielten.

5. *cum adfirmassent*] Bestimmung zu *auctores fuisse*; Angabe, wie sie das Volk zur unabhängigen Ausübung seines Stimmrechtes vermochten.

promiscua] gleich zugänglich.

senatus] durch Anordnung der *consularia comitia* Kap. 53, 13.

liceret] Subjekt *quod*, aus dem Objekt *quod* zu entnehmen.

6. *itaque*] bei Cicero, Caesar, Sallust und im älteren Latein stets im Anfang des Satzes; bei Livius oft zweites Wort (Kap. 1, 5; 15, 8; 17, 8; 21, 5 u. 9; 24, 4; 31, 3; 59, 7; 60, 1), hier und an drei andern Stellen (6, 17, 8; 8, 13, 17; 32, 5, 7) drittes.

honoris ipsius fine] nach dem (geringen) Umfange, Maße, der Bedeutung des Amtes selbst.

patefactus] denn bei dieser Gesinnung des Volkes war zu erwarten, daß der vor 36 Jahren gestellte Gesetzesantrag (Kap. 1, 2) nun bald verwirklicht werde, was

freilich erst 43 Jahre nachher geschah.

novis hominibus] Vgl. Kap. 48, 7.

7. *pro*] nach Maßgabe ('als ob die E. nicht geteilt, sondern verloren wären').

tollendos] aufheben, d. h. großziehen. Es war Sitte, ein neugeborenes Kind vor dem Vater hinzulegen, damit er es aufhebe und als sein Kind annehme; denn in ältester Zeit durfte er es auch töten lassen, wie man (nach Liv. 2, 41, 10) sogar für möglich hielt, daß 485 v. Chr. der Vater des Sp. Cassius Vecellinus (vgl. Kap. 15, 4) diesen wegen seiner Führung des Konsulats mit dem Tode bestraft habe.

suae] d. h. der nach dem Herkommen nur ihnen zustehenden.

salii flaminesque] Zur Zeit des Livius waren diese Priesterwürden den Patriziern vorbehalten, im J. 409 auch noch das Augurat und Pontifikat, welche wichtiger sind.

nusquam alio] = *ad nullam aliam rem*. Vgl. 7, 18, 7 *plebem nusquam alio natam quam ad serviendum*.

sine imperiis ac potestatibus] ohne Befehlshaber- und Amtsgewalt. Das *imperium* ist militärischer und richterlicher Natur, schließt die *potestas* in sich und kommt den Konsuln, Konsulartribunen, Diktatoren und Censoren zu; die Quästoren haben nur eine *potestas*.

relinquantur] nämlich von den jetzigen Patriziern bei deren Tod.

animis, cum et spiritus plebs sumpsisset et tres ad popularem causam celeberrimi nominis haberet duces, patres omnia quaestoriis comitiis, ubi utrumque plebi liceret, similia fore cernentes tendere ad consulum comitia, quae nondum promiscua essent; Icilius contra tribunos militum creandos dicere et tandem 9 aliquando impertiendos plebi honores.

Sed nulla erat consularis actio, quam impediendo id, quod 55 petebant, exprimerent, cum mira opportunitate Volscos et Aequos praedatum extra fines exisse in agrum Latinum Hernicumque adfertur. ad quod bellum ubi ex senatus con- 2 sulto consules dilectum habere occipiunt, obstare tunc enise tribuni, sibi plebique eam fortunam oblatam memorantes. tres erant et omnes acerrimi viri generosique iam, ut inter 3 plebeios. duo singuli singulos sibi consules adservandos assidua opera desumunt; uni contionibus data nunc detinenda, nunc concienda plebs. nec dilectum consules, nec comitia, 4 quae petebant, tribuni expediebant. inclinante deinde se fortuna ad causam plebis nuntii veniunt arcem Carventanam dilapsis ad praedam militibus, qui in praesidio erant, Aequos interfectis paucis custodibus arcis invasisse; alios recurrentis ad arcem, alios palantis in agris caesos. ea adversa civitatis 5 res vires tribuniciae actioni adiecit. nequiquam enim temptati, ut tum denique desisterent impediendo bello, postquam non cessere nec publicae tempestati nec suae invidiae, pervincunt, ut senatus consultum fiat de tribunis militum creandis, certo 6 tamen pacto, ne cuius ratio haberetur, qui eo anno tribunus

8. *spiritus*] Vgl. Kap. 42, 5; Caes. b. G. 1, 33, 5 *Ariovistus tantos sibi spiritus, tantam arrogantiam sumpserat*; ib. 2, 4, 3 (*ut Belgae*) *magnam sibi auctoritatem magnosque spiritus in re militari sumerent*.

omnia] scil. *comitia*; dazu gehört der Relativsatz.

utrumque] d. h. Patrizier und Plebejer zu wählen.

tendere ad] Kap. 13, 4.

55. 1. *actio*] Amtshandlung.

2. *tunc*] nach einem Temporal-satz den Zeitpunkt der Haupthandlung hervorhebend, hinter das betonte Wort gestellt; öfter wird *tum* so gebraucht.

3. *tres erant*] während im letzten Jahr Menenius allein von den Tribunen die Interessen der Plebs ernstlich verfochten hatte.

generosi] Die Icilier waren bereits von vornehmer Herkunft für plebejische Verhältnisse.

4. *expediebant*] 'zustande bringen', durch Beseitigung von Hindernissen.

inclinante] Ebenso steht *se inclinare* 9, 32, 6 u. 37, 57, 11; dagegen fehlt *se* Kap. 37, 9 u. 3, 61, 4.

invasisse] bei Liv. mit bloßem Acc. ('seien in die ... eingedrungen'), bei Cicero mit *in*. Kap. 59, 5.

5. *adversa res*] Unglück, Mißgeschick; Singular, wie 10, 6, 2 *adversa belli res*; mit dem Gen. *civitatis*, wie 5, 9, 4 *secundis rebus civitatis*.

desisterent] bald mit *de* oder *a*, bald mit bloßem Abl. (37, 58, 1 *cum de petitione destitisset reus... tribuni eo negotio destiterunt*); Caesar und Cicero würden hier den Infin. setzen (*impedire bellum*). Vgl. 9, 34, 2. *continuando abstinit magistratu*.

tempestati] Not, Bedrängnis. Sall. Cat. 20, 3.

6. *ratio*] 'Rücksicht': die diesjährigen Volkstribune sollten für

- plebis esset, neve quis reficeretur in annum tribunus plebis,
 7 haud dubie Icilius denotante senatu, quos mercedem seditiosi
 tribunatus petere consulatum insimulabant. tum dilectus haberi
 bellumque omnium ordinum consensu apparari coeptum.
 8 consules ambo profecti sint ad arcem Carventanam, an alter
 ad comitia habenda substiterit, incertum diversi auctores faciunt;
 illa pro certo habenda, in quibus non dissentiunt, ab arce
 Carventana, cum diu nequiquam oppugnata esset, recessum,
 Verruginem in Volscis eodem exercitu receptam, populationes-
 que et praedas et in Aequis et in Volscis agro ingentis factas.
 56 Romae sicut plebis victoria fuit in eo, ut, quae mallent,
 2 comitia haberent, ita eventu comitiorum patres vicere; nam-
 que tribuni militum consulari potestate contra spem omnium
 tres patricii creati sunt, C. Iulius Iulus, P. Cornelius Cossus,
 3 C. Servilius Ahala. artem adhibitam ferunt a patriciis, cuius
 eos Icilius tum quoque insimulabant, quod turbam indignorum
 candidatorum intermiscendo dignis taedio sordium in quibusdam
 insignium populum a plebeis avertissent.

das nächste Jahr (*in annum*; Kap. 25, 8) weder als Konsular- noch als Volkstribune wählbar sein.

7. *consulatum*] hier kurzer Ausdruck für das 'Konsulartribunat'.

8. *substiterit*] = *remanserit*; ebenso 9, 15, 3 *restiterat* = *remanserat*.

diversi auctores] die einander widersprechenden Berichte.

illa] 'Folgendes'; praef. 9; 23, 7, 3.

certo] substantiviert (st. des Adjektivs *certis*): 40, 9, 15 *rem pro manifesto haberet*.

Verruginem] Die Befestigung dieses Platzes durch die Römer hatte 445 v. Chr. die Volsker und Aequer aufgeregt (Kap. 1, 4); wann und wie sie ihn in ihre Gewalt bekommen hatten, hat Livius nicht erwähnt; wahrscheinlich geschah es 423 v. Chr.

Kap. 56 u. 57. Das Jahr 346 der Stadt (408 v. Chr.): Erhebung der Antiaten und Diktatur des P. Cornelius.

56. 1. *mallent*] im Modus an den untergeordneten Satz angeschlossen, st. *malebant*.

2. *C. Iulius*] auch 405 Konsulartribun, nach den Fasten ein Sohn des L. Iulius, welcher 438 Konsulartribun und 430 Konsul war

P. Cornelius] verschieden von dem Konsulartribun des J. 415, nach den Fasti Capitolini *A. f. M. n.*, ein Sohn des berühmten Cornelius Cossus, Bruder des Gnaeus (Kap. 49, 7 u. 54, 1) und Aulus (Kap. 51, 1).

C. Servilius] verschieden von den beiden Kap. 46, 11 erwähnten Männern dieses Namens, nach den kapitolinischen Fasten *P. f. Q. n.*, auch 407 und 402 Konsulartribun.

3. *artem*] Die Patrizier machen durch einen Kunstgriff (vgl. Kap. 25, 12) den Senatsbeschluss *de tribunis militum creandis* (Kap. 55, 5) nutzlos.

tum quoque] nicht erst die späteren Schriftsteller.

sordium] Auch die niedrige Plebs (vgl. zu Kap. 7, 8) war somit von dem Rechte, sich um das Konsulartribunat zu bewerben, nicht ausgeschlossen, und die Patrizier benutzten dies, um verächtliche Kandidaten vorzuschieben und dadurch den Abscheu des Volkes vor plebejischen Bewerbern überhaupt zu erregen; denn das römische Volk war doch nicht so taktlos, wie damals das athenische, und wollte würdige Männer an die Spitze des Staates stellen.

populum] Vgl. Kap. 54, 4.

Volscos deinde et Aequos, seu Carventana arx retenta 4
 in spem seu Verrugine amissum praesidium ad iram cum
 impulisset, fama adfertur summa vi ad bellum coortos; caput
 rerum Antiates esse; eorum legatos utriusque gentis populos 5
 circumnisse castigantis ignaviam, quod abditi intra muros popula-
 bundos in agris vagari Romanos priore anno et opprimi Verru-
 ginis praesidium passi essent: iam non exercitus modo armatos, 6
 sed colonias etiam in suos fines mitti; nec ipsos modo Romanos
 sua divisa habere, sed Ferentinum etiam de se captum Her-
 nicens donasse. ad haec cum inflammarentur animi, ut ad quosque 7
 ventum erat, numerus iuniorum conscribatur. ita omnium po-
 pulorum iuventus Antium contracta; ibi castris positus hostem
 opperiebantur.

Quae ubi tumultu maiore etiam, quam res erat, nuntian- 8
 tur Romam, senatus extemplo, quod in rebus trepidis ultimum
 consilium erat, dictatorem dici iussit. quam rem aegre passos 9
 Iulium Corneliumque ferunt magnoque certamine animorum
 rem actam, cum primores patrum, nequiquam conquesti non 10
 esse in auctoritate senatus tribunos militum, postremo etiam
 tribunos plebi appellarent et consulibus quoque ab ea potestate
 vim super tali re inhibitam referrent, tribuni plebi laeti dis- 11
 cordia patrum nihil esse in se iis auxilii dicerent, quibus
 non civium, non denique hominum numero essent: si quando 12

4. *seu... seu*] nicht ein Teil der Meldung, sondern Vermutung des Livius. *Da seu... seu* selbst Nebensätze einleiten kann, so ist die Unterordnung desselben unter das nachgestellte *cum* eine Seltenheit.

in spem... ad iram] Wechsel der Präpos. in Verbindung mit *impulisset*.

Antiates] Die Römer hatten 468 v. Chr. die Volskerstadt Antium erobert und dort eine Kolonie gegründet, welche mehrmals 'eine zweideutige Stellung gegen Rom einnahm und nun als Mittelpunkt (*caput*; vgl. 3, 38, 10; Cic. p. Mil. 90 *curiam, caput urbis*) der volskischen Unternehmungen galt.

5. *utriusque gentis populos*] Vgl. Kap. 49, 3.

6. *colonias*] näml. nach Labici; Kap. 47, 6.

ipsos... Ferentinum] ungenauer Gegensatz; eigentlich stehen sich *Romanos* und *Hernicens* gegenüber.

sua divisa habere] hätten ihr Eigentum geteilt und in Besitz.

7. *ad haec*] 'bei diesen Worten, dadurch'. Kap. 6, 3.

ut] mit Plusquamperf. oder Imperf. der wiederholten Handlung in Verbindung mit *quisque*, bei Livius häufig: ließ sich überall, wo sie hinkamen...

8. *ubi*] mit Praes. hist., wie Kap. 55, 2.

in rebus trepidis] Kap. 13, 14; 17, 8; 46, 8. Hor. carm. 3, 2, 5 *vitamque sub divo et trepidis agat in rebus (puer)*.

10. *esse in auct. senatus*] Vgl. Kap. 26, 7.

super] mit Abl. nur in den Verbindungen: *super tali re* (34, 60, 2), *super tanta re* (5, 15, 12 u. 17, 7; 26, 15, 5; 36, 12, 3), *s. qua re* (8, 3, 10; 42, 24, 1) und *s. rebus tantis* 2, 4, 4; sehr oft bei Livius mit Accus.

inhibitam] Vgl. Kap. 53, 7.

11. *non denique*] 'ja nicht einmal'. *denique* knüpft das Äußerste, Letzte an; es steht daher selten schon beim zweiten Glied der Aufzählung (5, 6, 12; 8, 21, 6; 23, 13, 1).

promiscui honores, communicata res publica esset, tum se animadversuros, ne qua superbia magistratuum inrita senatus consulta essent; interim patricii soluti legum magistratumque vi atque verecundia per se potestatemque tribuniciam agerent.

57 Haec contentio minime idoneo tempore, cum tantum belli in manibus esset, occupaverat cogitationes hominum, donec, ubi diu alternis Iulius Corneliusque, cum ad id bellum ipsi satis idonei duces essent, non esse aequum mandatum sibi a populo eripi honorem disseruere, tum Ahala Servilius tribunus militum tacuisse se tam diu ait, non quia incertus sententiae fuerit — quem enim bonum civem secernere sua a publicis consilia? — sed quia maluerit collegas sua sponte cedere auctoritati senatus, quam tribuniciam potestatem adversus se implorari paterentur. tum quoque, si res sineret libenter se daturum tempus iis fuisse ad receptum nimis pertinacis sententiae; sed cum belli necessitates non expectent humana consilia, potiolem sibi collegarum gratia rem publicam fore, et, si maneat in sententia senatus, dictatorem nocte proxima dicturum, ac, si quis intercedat senatus consulto,

numero] Vgl. Kap. 4, 12.

12. *res publica*] die Staatsverwaltung, Regierung (Kap. 5, 5).

animadversuros] aufmerken, darauf achten.

13. *soluti*] sie möchten ihretwegen und des tribunicischen Amtes wegen entbunden sein (= leben) von der den Gesetzen und Behörden zukommenden Macht und Ehrerbietung.

agerent] Das Verbum *agere* findet sich in der Bedeutung 'sich verhalten, sich benehmen' oft bei Sallust und Tacitus und zuweilen bei Livius, entweder mit adverbialen Bestimmungen (9, 20, 10 u. 25, 6; 29, 3, 8 u. 32, 2; 30, 9, 6) oder mit einem Adjektiv (9, 22, 3 *dictator securior ab Samnitibus agere*; 43, 4; 45, 10).

57. 1. *tantum belli*] auch 34, 27, 1; nachdrücklicher als *tantum bellum*. Die Bemerkung ist jedoch hier im Vergleich zu § 7 und Kap. 56, 8 nicht recht passend.

in manibus esset] 'bevorstand'. 26, 25, 15 *omittere Philippum id, quod in manibus erat, coegerunt bellum*.

3. *tum*, 'dann', welches nicht nötig wäre, macht den Leser aufmerksam, daß hier der Nachsatz zu *ubi... disseruere* beginnt, und erleichtert dadurch das Verständnis des verwickelten Satzes, welcher mit *donec* eingeleitet wird.

Ahala Servilius] Vgl. Kap. 14, 6.

incertus] mit Gen., wie Kap. 23, 3.

paterentur] Gewöhnlicher wäre der Infinitiv; doch ist der Konjunktiv nach *malo* (= *magis volo*) *quam* ebenso berechtigt, wie nach *potius quam* (Kap. 2, 9) und *citius quam*.

4. *receptum*] nur hier in der Bedeutung 'Zurücknahme', sonst 'Rückzug', (übers.: 'zurückzukommen von').

5. *si maneat in sent.*] Er will den Senat anfragen, ob er wünsche, daß der Kap. 56, 8 gefaßte Senatsbeschluß trotz der Unzufriedenheit des Julius und Cornelius vollzogen werde.

nocte proxima] Vgl. zu Kap.

auctoritate se fore contentum. quo facto cum haud immeritam 6
 laudem gratiamque apud omnis tulisset, dictatore P. Cornelio
 dicto ipse ab eo magister equitum creatus exemplo fuit col-
 legis se eumque intuentibus, quam gratia atque honos op-
 portuniora interdum non cupientibus essent.

Bellum haud memorabile fuit. uno atque eo facili proelio 7
 caesi ad Antium hostes; victor exercitus depopulatus Volscum
 agrum; castellum ad lacum Fucinum vi expugnatum atque in
 eo tria milia hominum capta, ceteris Volscis intra moenia
 compulsis nec defendentibus agros. dictator bello ita gesto, 8
 ut tantum non defuisse fortunae videretur, felicitate quam
 gloria maior in urbem rediit magistratuque se abdicavit.

Tribuni militum mentione nulla comitiorum consularium 9
 habita — credo ob iram dictatoris creati — tribunorum mi-
 litum comitia edixerunt. tum vero gravior cura patribus in- 10
 cessit, quippe cum prodi causam ab suis cernerent. itaque 11
 sicut priore anno per indignissimos ex plebeis candidatos om-
 nium, etiam dignorum, taedium fecerant, sic tum primoribus
 patrum splendore gratiaque ad petendum praeparatis omnia
 loca obtinere, ne cui plebeio aditus esset. quattuor creati 12
 sunt, omnes iam functi eo honore, L. Furius Medullinus,

auctoritate] 'Erklärung, Willens-
 meinung', scil. *senatus*. Wenn ein
 Konsulartribun oder Volkstribun die
 Ausführung des Senatsbeschlusses
 untersagt, so will Servilius sich
 damit begnügen, daß er durch seine
 Anfrage den Senat veranlaßt habe,
 seinen Wunsch noch einmal kund-
 zugeben, und keinen Diktator wäh-
 len.

6. *P. Cornelio]* Er ist zu unter-
 scheiden von den beiden schon ge-
 nannten Männern dieses Namens
 (vgl. zu Kap. 56, 2). In den kapi-
 tolischen Fasten wird er bezeich-
 net als *M. f. L. n. Rutilus Cossus*;
 er war also ein jüngerer Bruder
 des Helden A. Cornelius Cossus.
 Das Konsulartribunat hat er erst
 zwei Jahre nachher (406) bekleidet,
 das Konsulat nie.

collegis] natürlich auch andern
 Leuten; aber seine Kollegen kom-
 men hier vorzugsweise in Betracht.

opportuniora] leichter zugänglich.

7. *lacum Fucinum]* in den Apen-
 ninen, später mitten im Marserlande,
 j. Lago di Celano.

8. *non* gehört zu *defuisse*, nicht
 zu *tantum* (vgl. Kap. 2, 12).

9. *mentione ... habita]* ebenso Kap.
 25, 4.

ob iram] zehnmal bei Livius, zur
 Bezeichnung des Beweggrundes, z. B.
 1, 5, 3 *ob i. praediae amissae*; 21, 2, 6
ob i. interfecti ab eo domini. Vgl.
 Kap. 1, 4.

10. *patribus]* Sonst verbindet Li-
 vius *incedere* mit dem Accus. (Kap.
 50, 7; 2, 7, 1 u. 18, 8; 3, 59, 1; 8, 29,
 3). Der Dativ findet sich auch Sall.
 Cat. 31, 3 u. je zweimal bei Caesar
 u. Curtius. Vgl. Cic. ad fam. 16,
 12, 2 *mirus invaserat furor improbis*.
causam] näml. *suam*.

11. *splendore gratiaque]* Abl. limit.
 zu *primoribus*, die Häupter des
 Patriziats inbezug auf Glanz u. Ein-
 fluß.

praeparatis] Vgl. Kap. 48, 15;
 53, 4, 5, 14, 2.

ne] Finalsatz, da *obtinere* (er-
 langten, verschafften sich) eine Ab-
 sicht andeutet.

12. *L. Furius]* *L. f. Sp. n.* (nach
 den kapitolischen Fasten). Er war
 in den Jahren 407—391 v. Chr.
 siebenmal Konsulartribun. Livius
 nimmt hier u. Kap. 61, 2 irrtümlich
 an, daß er dieses Amt schon ein-

C. Valerius Potitus, Num. Fabius Vibulanus, C. Servilius Ahala, hic refectus continuato honore cum ob alias virtutes, tum ob recentem favorem unica moderatione partum.

58 Eo anno, quia tempus indutiarum cum Veienti populo exierat, per legatos fetialesque res repeti coeptae. quibus 2 venientibus ad finem legatio Veientium obvia fuit. petiere, ne prius, quam ipsi senatum Romanum adissent, Veios iretur. ab senatu impetratum, quia discordia intestina laborarent Veientes, ne res ab iis repeterentur; tantum a fuit, ut ex in- 3 commodo alieno sua occasio peteretur. et in Volscis accepta clades amisso Verrugine praesidio; ubi tantum in tempore fuit momenti, ut, cum precantibus opem militibus, qui ibi a Volscis obsidebantur, succurri, si maturatum esset, potuisset, ad id venerit exercitus subsidio missus, ut ab recenti caede 4 palati ad praedandum hostes opprimerentur. tarditatis causa non in senatu magis fuit quam tribunis, qui, quia summa vi restari nuntiabatur, parum cogitaverunt nulla virtute superari 5 humanarum virium modum. fortissimi milites non tamen nec vivi nec post mortem inulti fuere.

mal vor dem J. 407 bekleidet habe; dagegen im 5. Buche hat er fünfmal die richtige Bezeichnung. Über seinen Vater vgl. zu Kap. 35, 1.

C. Valerius] Kap. 49, 1.

Num. Fabius] Kap. 43, 1.

Kap. 58, 1—5. Der Waffenstillstand mit Veji geht zu Ende; Kampf um Verrugo (407 v. Chr.).

1. exierat] Der Waffenstillstand hatte also 18 Jahre gedauert, nicht 20. Vgl. Kap. 35, 1 u. 49, 2.

legatos fetialesque] Jene sollen die Verhandlungen führen, diese die Ceremonien vollziehen. Vgl. Kap. 30, 13.

res repeti] Nach Ablauf des Waffenstillstandes haben die Vejenter Genugthuung zu leisten für die alten Unbilden, um einen Frieden zu erlangen, oder der Krieg gegen sie kann fortgesetzt werden.

2. sua occasio] ein eigener Vorteil, eine günstige Gelegenheit, nämli. für das thätige Subjekt bei peteretur. Vgl. Kap. 7, 6. Diese Großmut des Senates ist gegen die Gewohnheit der Römer.

3. et] Das zweite Ereignis dieses Jahres anknüpfend, ohne daß es

mit dem ersten in Zusammenhang gebracht wird.

momenti] in der Zeit lag eine solche Bedeutung, d. h. soviel hing von der Benutzung der Zeit ab.

potuisset] Üblicher wäre potuerit. Vgl. Kap. 12, 7.

ad id venerit] nur dazu kam, bloß das erreichte.

recenti] Die Bedeutung des ab verstärkend: vom frischen B. weg, gleich nach dem B. Vgl. 21, 2, 1 Africo bello, quod fuit sub recentem Romanam pacem.

opprimerentur] Das Wort scheint anzudeuten, daß die Burg wieder von den Römern besetzt wurde.

4. tribunis] nämli. militum consulari potestate. Sie betrieben die Aushebung zu langsam.

restari] An elf Stellen bei Livius ist restare synonym mit resistere, obstare (6, 30, 5 u. 32, 7 etc.).

5. milites] welche die Besetzung von Verrugo bildeten.

non tamen] non fällt im Deutschen weg; es dient zur Steigerung der Negation.

Kap. 58, 6—60, 8. Das Jahr 348 der Stadt (406 v. Chr.): Ein-

Insequenti anno P. et Cn. Corneliis Cossis, Num. Fabio 6
 Ambusto, L. Valerio Potito tribunis militum consulari pote-
 state Veiens bellum motum ob superbum responsum Veientis 7
 senatus, qui legatis repetentibus res, ni facessero propere
ex urbe finibusque, daturus, quod Lars Tolumnius dedisset, 8
 responderi iussit. id patres aegre passi decrevere, ut tribuni 9
 militum de bello indicendo Veientibus primo quoque die ad
 populum ferrent. quod ubi primo promulgatum est, fremere 10
 inventus: nondum debellatum cum Volscis esse, modo duo prae-
 sidia occidione occisa, *arces* cum periculo retineri; nullum an- 11
 num esse, quo non acie dimicaretur, et tamquam paeniteat la-
 boris, novum bellum cum finitimo populo et potentissimo pa-
 rari, qui omnem Etruriam sit concitaturus. haec sua sponte 12
 agitata insuper tribuni plebis accendunt; maximum bellum
 patribus cum plebe esse dicitant: eam de industria vexandam
 militia trucidandamque hostibus obici; eam procul urbe haberi
 atque ablegari, ne domi per otium memor libertatis colonia-
 rumque aut agri publici aut suffragii libere ferendi consilia

nahme der Volskerstadt An-
 xur; Einführung des Kriegs-
 soldes.

6. P.] Nach den kapitolinischen
 Fasten der frühere Diktator (Kap.
 57, 6).

Cn.] P. f. A. n., auch 404 u. 401
 Konsulartribun; verschieden von dem
 Kap. 49, 7 genannten.

Num. Fabio] M. f. Q. n.; vgl.
 zu Kap. 52, 1.

L. Valerio] Kap. 49, 7.

7. facessero] 'sich fortmachen'
 (1, 47, 5 u. 48, 6; 6, 17, 8).

dedit] scil. legatis, ihnen habe
 zu teil werden lassen Kap. 17, 2.

8. primo quoque die] d. h. sobald
 nach gehöriger Bekanntmachung
 des Antrags die Centuriatkomitien
 berufen werden könnten.

ad populum] Bei einem feindlichen
 Angriffe traf der Senat von sich
 aus die zur Abwehr erforderlichen
 Anordnungen; sollte aber ein An-
 griffskrieg unternommen werden,
 so mußten die Centuriatkomitien
 ihre Zustimmung erteilen. Kap.
 30, 15.

9. duo praesidia] die Besatzungen
 der Arx Carventana (Kap. 55, 4) und
 von Verrugo.

occidione] Abl. modi, wie ein Ad-
 verb ('vollständig') das stammver-
 wandte Verbum verstärkend. Die

Redensart findet sich mehrmals bei
 Livius (2, 51, 9; 3, 19, 11; 9, 38, 3;
 22, 54, 7; 28, 43, 10; 30, 32, 6).

10. tamquam paeniteat lab.] als
 ob man mit der Anstrengung un-
 zufrieden sei, zu wenig Arbeit habe.

11. sua sponte] 'von selbst', ohne
 grammatische Beziehung auf ein
 wollendes Subjekt, indem ein aktiver
 Gedanke vorschwebt: cum homines
 haec sua sponte agitent. 3, 62, 1.

accendant] schüren, steigern. 2,
 29, 8 accendi magis discordiam quam
 sedari.

12. procul wird bei Dichtern und
 seit Livius auch in der Prosa ge-
 wöhnlich als Präposition mit dem
 Ablativ verbunden, seltener als Ad-
 verb mit ab.

ablegari] militärischer Ausdruck,
 'wegschicken, entfernen'; zu unter-
 scheiden von relegare, 'verbannen',
 näml. zur Strafe.

per otium] in Ruhe, Muße; mo-
 dales per. Kap. 51, 3.

libertatis coloniarumque] abhängig
 von memor, in umgekehrter Ord-
 nung (chiastisch) erklärt durch das Fol-
 gende: 'sich beschäftigen mit Plänen
 entweder über das Staatsland oder
 die freie Ausübung des Stimm-
 rechtes'.

suffragii] Die Patrizier beein-
 trächtigten das suffragium liberum,

- 13 agit. *prensantesque veteranos stipendia cuiusque et vulnera ac cicatrices numerabant, quid iam integri esset in corpore loci ad nova vulnera accipienda, quid super sanguinis, quod*
- 14 *dari pro re publica posset, rogitantes. haec cum in sermonibus contionibusque interdum agitantes avertissent plebem ab suscipiendo bello, profertur tempus ferundae legis, quam, si subiecta invidiae, esset, antiquari apparebat.*
- 59 Interim tribunos militum in Volscum agrum ducere exercitum placuit; Cn. Cornelius unus Romae relictus. tres tribuni, postquam nullo loco castra Volscorum esse nec commissuros se proelio apparuit, tripertito ad devastandos fines discessere.
- 3 Valerius Antium petit, Cornelius Ectras; quacumque incessere, late populati sunt tecta agrosque, ut distinerent Volscos; Fabius, quod maxime petebatur, ad Anxur oppugnandum sine ulla populatione accessit.
- 4 Anxur fuit, quae nunc Tarracinae sunt, urbs prona in
- 5 paludes. ab ea parte Fabius oppugnationem ostendit. circummissae quattuor cohortes cum C. Servilio Ahala cum imminentem urbi collem cepissent, ex loco altiore, qua nullum erat

indem sie mit Gewalt (durch Senatskonsulte) oder List (wie Kap. 56, 3) die Wahl plebejischer Konsulartribunen zu verhindern suchten.

13. *cuiusque*] eines jeden, d. h. jedesmal dessen, dem ein Volkstribun eben die Hand drückte. Der Gen. *cuiusque* findet sich einigemal (6, 27, 6; 22, 60, 8; 26, 44, 8) ohne Anlehnung an ein Pronomen oder einen Superlativ (hier: *unius*).

super] Auch dazu ist *esset* zu denken. Vgl. Verg. Aen. 2, 567 *super unus eram*; 3, 489 *o mihi sola mei super Astyanactis imago*.

14. *ferundae legis*] für die Behandlung des Antrags auf Erklärung des Krieges. Kap. 60, 9.

subiecta invidiae] dem Hasse ausgesetzt, der erbitterten Stimmung anheimgestellt.

antiquari] = *abrogari*, verwerfen. Das Präsens bezeichnet eine mit Sicherheit erwartete, gleichsam schon vorliegende Thatsache.

59. 2. *commissuros*] scil. *eos*, = *Volscos*; *committo me proelio*, ich lasse mich in eine Schlacht ein (Kap. 27, 6).

3. *Ectras*] Plural, sonst Singular (Kap. 61, 5; 3, 10, 8; 6, 31, 5); ebenso nachher *Tarracinae* im Plur. (wie

bei Ptolemäus und Appian und auf Münzen), sonst Singular.

Cornelius] Welcher?

ut distinerent Volscos] Die drei römischen Heere operieren hier, ob schon sie sich getrennt haben, doch nach einem einheitlichen Feldzugsplane. Sie hindern die Feinde an der Vereinigung ihrer Streitkräfte und halten sie fern von Anxur, dem Hauptziel der Unternehmung.

4. *prona in paludes*] 'welche sich nach den Sümpfen hinab erstreckt'. Die Burg von Anxur lag auf einem steilen Hügel; die Stadt selbst zog sich von dem Hügel über weithin schimmernde Kalkfelsen weg (vgl. Hor. Sat. 1, 5, 26 *impositum saxis late candentibus Anxur*) zur Meeresküste hinab gegen die Mündung des Ufens hin, welcher die *paludes Pomptinae* durchfließt.

oppugnationem ostendit] drohte F. mit Bestürmung, d. h. er machte einen Scheinangriff.

5. *C. Servilio*] Er ist hier Unterfeldherr des Fabius.

imminentem] oft c. dat., 'emporragend über, überragend'.

qua] nicht mit *loco*, sondern mit dem Folgenden zu verbinden.

praesidium, ingenti clamore ac tumultu moenia invasere. ad 6
 quem tumultum obstupefacti, qui adversus Fabium urbem in-
 finam tuebantur, locum dedere scalas admovendi; plenaque
 hostium cuncta erant, et immitis diu caedes pariter fugientium 7
 ac resistentium, armatorum atque inermium fuit. cogebantur
 itaque victi, quia cedentibus spei nihil erat, pugnam inire,
 cum pronuntiatum repente, ne quis praeter armatos violaretur,
 reliquam omnem multitudinem voluntariam exuit armis; quorum 8
 ad duo milia et quingenti vivi capiuntur. a cetera praeda
 Fabius militem abstinuit, donec collegae venirent, ab illis 9
 quoque exercitibus captum Anxur dictitans esse, qui ceteros
 Volscos a praesidio eius loci avertissent. qui ubi venerunt, 10
 oppidum vetere fortuna opulentum tres exercitus diripuerunt.
 eaque primum benignitas imperatorum plebem patribus conciliavit.

Additum deinde omnium maxime tempestivo principum in 11
 multitudinem munere, ut ante mentionem ullam plebis tribuno-
 rumve decerneret senatus, ut stipendium miles de publico ac-
 ciperet, cum ante id tempus de suo quisque functus eo mu-
 nere esset.

Nihil acceptum unquam a plebe tanto gaudio traditur; 60
 concursus itaque ad curiam esse prensatasque exeuntes ma-

invasere] Vgl. Kap. 55, 4.

6. *ad*] die Veranlassung bezeichnend, wie Kap. 6, 3,

hostium] = *Romanorum*, wie Kap. 37, 11.

7. *itaque*] an zweiter Stelle. Vgl. Kap. 54, 6.

cedentibus] = *si cederent*.

pronuntiatum rep.] der plötzlich erlassene Befehl. Vgl. Kap. 49, 6.

voluntarium] nähere Bestimmung zu *exuit*, 'zum freiwilligen Niederlegen der Waffen bewog'.

8. *quorum*] durch Konstruktion nach dem Sinne auf *multitudinem* bezogen.

quingenti] *ad* ist hier Adverb, wie 3, 15, 5 und oft.

9. *a praesidio eius l.*] = *ne ei loco praesidio essent, auxilio venirent*.

10. *fortuna*] 'Wohlstand', durch Handel zur See und zu Lande.

benignitas] denn es stand in der Macht der Feldherren, die Beute für die Staatskasse zu verkaufen (Kap. 49, 9 u. 53, 10).

11. *additum deinde*] näml. *est ad eam benignitatem imperatorum*.

tempestivo] Die Maßregel war zeitgemäß, 1. weil der Senat die große Vergünstigung von sich aus gewährte, ehe die Forderung (Kap. 36, 2) durch die Tribunen erneuert wurde, und dadurch das Volk geneigt machte, zu dem hartnäckigen Krieg mit dem mächtigen Veji (vgl. Kap. 58, 14 u. 60, 9), 2. weil von nun an die Kriege länger dauern und Winterfeldzüge nötig werden (5, 2, 1).

in] Geschenk 'an'. 5, 3, 4 *munere patrum in plebem*.

munere] im Deutschen besser Subjekt. Was ist im Lateinischen Subjekt?

ante mentionem ullam plebis] Livius hat hier und Kap. 60, 2 vergessen, was er Kap. 36, 2 erzählt hat.

60. 1. *nihil acceptum*] scil. *esse*, Nom. c. inf., in den folgenden Sätzen nach der bekannten Regel durch den Acc. c. Inf. fortgeführt; Kap. 37, 1.

nus et patres vere appellatos, effectum esse fatentibus, ut nemo
 pro tam munifica patria, donec quicquam virium superesset,
 2 corpori aut sanguini suo parceret. cum commoditas iuaret,
 rem familiarem saltem acquiescere eo tempore, quo corpus ad-
 dictum atque operatum rei publicae esset, tum quod ultro sibi
 oblatum esset, non a tribunis plebis umquam agitatum, non
 3 suis sermonibus efflagitatum, id efficiebat multiplex gaudium
 cumulationemque gratiam rei. tribuni plebis, communis ordi-
 num laetitiae concordiaeque soli expertes, negare tam id lae-
 tum patribus universis nec prosperum fore quam ipsi crederent:
 consilium specie prima melius fuisse quam usu appariturum.
 4 unde enim eam pecuniam confici posse nisi tributo populo in-
 dicto? ex alieno igitur aliis largitos. neque id, etiamsi
 ceteri ferant, passuros eos, quibus iam emerita stipendia es-
 sent, meliore condicione alios militare, quam ipsi militassent,

vere] 'in eigentlichem Sinne', weil sie für das Wohl des Volkes besorgt waren, wie Väter für ihre Angehörigen. Ursprünglich waren die Senatoren wirklich die Häupter, die *patres*, der Geschlechter.

fatentibus] Abl. abs., = *cum homines faterentur*; davon ist *effectum esse* abhängig.

quicquam] im positiven Satz, wie Kap. 39, 5.

2. *cum . . . tum]* 'sowohl . . . als besonders, wenn schon . . . so besonders' oft (bei Cicero) mit Coniunctiv im ersten Teil, indem er einen konzessiven Gedanken enthält.

commoditas iuaret] als Ausdruck der Vorstellung mit dem Acc. c. Inf. verbunden: der Vorteil erfreute die Leute, daß nun ihr Vermögen nicht mehr durch den Kriegsdienst in Anspruch genommen werde.

addictum atque operatum] dem Staat 'zugesprochen und für ihn thätig', wie ein Schuldner (Nexus) für den Gläubiger. Auch sonst (1, 31, 8 *sacris*; 10, 39, 2 *superstitionibus*; 21, 62, 6) scheint *operatus* mit dem Dativ verbunden zu werden.

3. *patribus universis]* Die Volkstribunen meinen, die Maßregel werde für die Patrizier insgesamt nicht so erfreulich und segensbringend sein, als sie selbst glaubten; denn die Ausführung derselben

werde nicht möglich sein und der Zweck nicht erreicht werden.

nec] nach *negare* statt *aut*, um das zweite Adjektiv zu verneinen; im Deutschen affirmative Verbindung.

quam usu] 'als in der Anwendung', näml. *futurum esset*.

appariturum] scil. *esse*, vom unpersönlichen *appāret*.

4. *eam pecuniam]* das zur Entrichtung des Soldes erforderliche.

largitos] näml. *patres*. Zur Bestreitung des Soldes war die Einführung oder Erhöhung der Grund- und Vermögenssteuer nötig (vgl. § 7 und Kap. 36, 2). Die Tribunen meinten nun, wie die einen sich freuten, daß sie Sold erhielten, so würden die andern unzufrieden sein, daß sie mehr Steuern zu bezahlen hätten; der Senat habe nur den einen das geschenkt, was den andern genommen werde. Sie sehen sich aber in ihrer Erwartung getäuscht, indem die Steuer als eine gerechte willig entrichtet wird.

passuros] = *laturos*, Abwechselung mit *ferant*.

emerita stipendia] 'die Dienstzeit vollendet'. Der Ausdruck ist aus der späteren Zeit, wo die Krieger Sold erhielten, auch auf die frühere übertragen; ebenso *stipendia facere* 3, 27, 1 u. 68, 6, *stipendia merere* 3, 71, 6.

et eosdem in sua stipendia impensas fecisse et in aliorum facere. his vocibus moverunt partem plebis. postremo indicto iam tributo edixerunt etiam tribuni auxilio se futuros, si quis in militare stipendium tributum non contulisset. patres bene coeptam rem perseveranter tueri; conferre ipsi primi, et quia nondum argentum signatum erat, aes grave plaustris quidam ad aerarium convehentes speciosam etiam collationem faciebant. cum senatus summa fide ex censu contulisset, primores plebis, nobilium amici, ex composito conferre incipiunt. quos cum et a patribus collaudari et a militari aetate tamquam bonos cives conspici vulgus hominum vidit, repente spreto tribunicio auxilio certamen conferendi est ortum.

Et lege perlata de indicendo Veientibus bello exercitum magna ex parte voluntarium novi tribuni militum consulari potestate Veios duxere.

Fuere autem tribuni T. Quinctius Capitolinus, Q. Quinctius Cincinnatus, C. Iulius Iulus iterum, A. Manlius, L. Furius Medul-

eosdem] statt *se*. Die Veteranen haben sowohl die Kosten für ihre eigenen Kriegsdienste getragen, als auch werden sie, wie wenigstens die Volktribunen meinen, nunmehr angehalten, an den Sold der jüngeren Krieger beizusteuern.

5. *si quis*] jedem, welcher.

6. *argentum signatum*] gemünztes Silber, geprägtes Geld. Vgl. Plin. n. h. 33, 42 *populus Romanus ne argento quidem signato ante Pyrrhum regem devictum usus est*. Bis dahin war die Münzeinheit der Pfundas, ein Pfund Kupfer. Nach Ausprägung von Silbermünzen nannte man dann das alte Kupfergeld *aes grave*. Kap. 41, 10.

quidam] Die reicheren Senatoren machten ihre Bereitwilligkeit, die neue Steuer zu entrichten, dadurch bemerkbar, daß sie ihren Anteil auf Wagen herbeiführten.

7. *ex censu*] nach Maßgabe ihres beim Census bestimmten Vermögens, namentlich ihres Grundbesitzes, welchen Livius hier wohl als bedeutender annimmt, denn Kap. 48, 3.

amici] Der Umstand, daß wiederholt die Volktribunen bis auf einen sich für die Interessen der Patrizier gewinnen ließen (Kap. 48, 15; 53, 4), stimmt überein mit dieser

Angabe, daß die reichen Plebejer mit den Patriziern auf gutem Fuß zu stehen suchten.

8. *cum*] temporal mit Perf. Indik., zuweilen bei Livius (Kap. 44, 10; 2, 40, 7; 23, 20, 5; 29, 37, 10; 42, 5, 8; 45, 12, 10 u. 34, 10). Vgl. Nep. Iphicr. 3, 4 *cum Artaxerxes Aegyptio regi bellum inferre voluit, Iphicraten ab Atheniensibus ducem petivit*; Pelop. 4, 3.

militari aetate] von den *iuniores*; Kap. 5, 2.

Kap. 60,9 u. 61. Beginn des letzten Krieges mit Veji (405 v. Chr.). Einnahme der Volskerstadt Artena (404 v. Chr.).

61. 1. *tribuni*] Von jetzt an werden meistens sechs Konsulartribunen gewählt (Kap. 16, 6).

T. *Quinctius*] wahrscheinlich der Konsul des J. 421 v. Chr. (Kap. 43, 1).

Q. *Quinctius*] Er war schon 415 Konsulartribun (Kap. 49, 1).

C. *Iulius*] Konsulartribun 408 (Kap. 56, 2).

A. *Manlius*] nach den kapitolinischen Fasten A. f. Cn. n. *Vulso Capitolinus*, auch 402 u. 397 Konsulartribun. Sein Vater war 451 Dezemvir.

L. *Furius*] Vgl. Kap. 57, 12.

- 2 linus tertium, M'. Aemilius Mamercinus. ab iis primum circum-
sessi Vei sunt. sub cuius initium obsidionis cum Etruscorum
concilium ad fanum Voltumnae frequenter habitum esset, pa-
rum constitit, bellone publico gentis universae tuendi Veientes
essent.
- 3 Ea oppugnatio segnior insequenti anno fuit parte tribu-
4 noram exercitusque ad Volscum avocata bellum. tribunos
militum consulari potestate is annus habuit C. Valerium Po-
titum tertium, M'. Sergium Fidenatem, P. Cornelium Malu-
ginensem, Cn. Cornelium Cossam, K. Fabium Ambustum, Sp.
5 Nautium Rutilum iterum. cum Volscis inter Ferentinum at-
6 que Ecetram signis collatis dimicatum; Romanis secunda for-
tuna pugnae fuit. Artena inde, Volscorum oppidum, ab tribunis
obsideri coepta. inde inter eruptionem temptatam compulso
in urbem hoste occasio data est Romanis irrumpendi, prae-
7 terque arcem cetera capta. in arcem munitam natura globus
armatorum concessit; infra arcem caesi captique multi mortales.
8 arx deinde obsidebatur; nec aut vi capi poterat, quia pro spatio
loci satis praesidii habebat, aut spem dabat deditionis omni
publico frumento, priusquam urbs caperetur, in arcem con-
9 vecto; taedioque recessum inde foret, ni servus arcem Romanis
prodidisset. ab eo milites per locum arduum accepti cepere;
a quibus cum custodes trucidarentur, cetera multitudo repen-
tino pavore oppressa in deditionem venit. diruta et arce et
urbe Artena reductae legiones ex Volscis, omnisque vis Ro-

M'. Aemilius] Konsul 410 (Kap. 53, 1).

2. *circumsessi*] umlagert, aber noch nicht völlig eingeschlossen. Erst nachdem in den ersten Jahren wenig erreicht worden war, schritt man zur vollständigen Einschließung (5, 1, 8).

sub] c. Acc. um, bei, kurz vor od. gleich nach, oft *sub idem tempus*. *fanum Voltumnae*] Kap. 23, 5.

frequenter] 'unter großer Beteiligung'. Das Adjektiv wäre hier üblicher, indem das seltene Adverb von Livius sonst nur mit unpersönlichen Passiven verbunden wird: 1, 11, 4 *Romam inde f. migratum est*; 2, 62, 4 u. 9, 28, 5 *f. habitabatur*; 1, 30, 1 *quo frequentius habitaretur*.

4. M'. Sergium] nach den Fasten *L. f. L. n.* (aber kein Sohn des Kap. 17, 7 genannten *L. Sergius Fidenas*), auch 402 Konsulartribun.

P. Cornelium] Sohn des Konsuls von 486, nicht weiter genannt.

Cn. Cornelium] Kap. 58, 6.

K. Fabium] Kap. 54, 3.

iterum] unrichtige Angabe statt *tertium*; Kap. 44, 13 u. 47, 8.

5. *signis collatis*] 'Feldzeichen gegen F.', = *iusta acie* (22, 24, 11; 23, 40, 9; 23, 49, 13 u. oft).

6. *multi mortales*] Sallust gebraucht *mortales* oft statt *homines*, Caesar nie, Livius besonders in Reden u. Schlachtberichten, Cicero nur mit vorgesetztem *multi*, *omnes*, *cuncti* (Kap. 3, 17).

7. *nec*] adversativ!

pro spatio loci] im Verhältnis zur Ausdehnung des Platzes.

publico] aus den Magazinen der Gemeinde.

8. *accepti*] Vgl. 1, 11, 6 *ut armatos in arcem accipiat*. Die Wiederholung des im vorhergehenden schon sechsmal vorkommenden Wortes *arx* wird hier vermieden.

mana Veios conversa est. proditori praeter libertatem duarum 10
 familiarum bona in praemium data; Servius Romanus vocitatus.
 sunt, qui Artenam Veientium, non Volscorum fuisse credant.
 praebet errorem, quod eiusdem nominis urbs inter Caere atque 11
 Veios fuit; sed eam reges Romani delevere, Caeretumque, non
 Veientium fuerat; altera haec nomine eodem in Volsco agro
 fuit, cuius excidium est dictum.

10. *bona*] Wahrscheinlich erhielt
 er Güter im Werte von 22000 As-
 sen, während der Census für die
 fünfte Klasse nur die Hälfte betrug.
 Vgl. Kap. 45, 2.

11. *reges Romani*] = *unus ex*
regibus Romanis, Bezeichnung der

Zeit der Königsherrschaft im all-
 gemeinen (vgl. Kap. 15, 3). Livius
 selbst hat das Ereignis im ersten
 Buche nicht erwähnt.

PERIOCHA LIBRI IV.

Lex de conubio patrum et plebis a tribunis contentione magna patribus repugnantibus perlata est. tribuni plebis** aliquot annos res populi Romani domi militiaeque per hoc genus magistratus administratae sunt. item censores tunc
5 primum creati sunt. ager Ardeatibus populi iudicio ablati missis in eum colonis restitutus est. cum fame populus Romanus laboraret, Sp. Maelius eques Romanus frumentum populo sua impensa largitus est, et ob id factum conciliata sibi plebe regnum adfectans a C. Servilio Ahala magistro equitum
10 iussu Quincti Cincinnati dictatoris occisus est; L. Minucius index bove aurata donatus est. legatis Romanis a Fidenatibus occisis, quoniam ob rem publicam occubuerant, statucae in rostris positae sunt. Cossus Cornelius tribunus militum occiso Tolumnio, Veientum rege, opima spolia secunda rettulit. Mam.
15 Aemilius dictator censurae honorem, qui antea per quinquennium gerebatur, anni et sex mensium spatio finiit; ob eam rem a censoribus notatus est. Fidenae in potestatem redactae, eoque coloni missi sunt; quibus occisis Fidenates cum defecissent, ab Mam. Aemilio dictatore victi sunt et Fidenae captae.
20 coniuratio servorum oppressa. Postumius tribunus militum propter crudelitatem ab exercitu occisus est. stipendium ex aerario tum primum militibus datum est. res praeterea gestas adversus Volscos et Fidenates et Faliscos continet.

Anhang.

Codices: 1. **D** = Codex Florentinus bibl. Dominicanorum in monasterio S. Marci, saec. XII. scriptus. 2. **F** = Cod. Floriacensis, bibl. nation. Francogall. 5724, ante saec. XI. scriptus in monasterio S. Benedicti Floriacensis. 3. **H** = Cod. Harleianus primus. 4. **L** = Cod. Leidensis primus. 5. **Lov.** = Cod. Lovelianus. 6. **M** = Cod. Mediceus bibl. Flor. Laur. plut. 63, 19, saec. XI. 7. **P** = Cod. Parisiensis bibl. nation. 5725 saec. X. 8. **R** = Cod. Romanus bibl. Vatic. 3329 saec. XI. 9. **U** = Cod. Upsaliensis saec. X. vel XI. 10. **V** = Cod. rescriptus Veronensis.* 11. **Vorm.** = Cod. Vormaciensis Rhenani. 12. **Voss.** = Cod. Vossianus.

Drak. = Drakenborch (1738); ed. vet. = editiones veteres vor Aldus (1518); Frob. 1 = editio Frobeniana 1531; Frob. 2 = editio Frobeniana 1535; Gron. = Joh. Fr. Gronov (1645); HJM. = Herm. Joh. Müller; Hss. = Handschriften; Ltb. = Luterbacher; Mg. (Emend.) = Madvig (Emendationes Livianae, 2. Aufl. 1877); Sig. = Sigonius (1555).

1, 1 *C. Curtius*] nach Sig. mit späteren Fasten; Hss. *p. curatius*. Vgl. 7, 3. Diodor 12, 31 nennt die beiden Konsuln *Μάκρον Γενύτιον και Ἀγρίππαν Κούρτιον Χίλωνα*; Dion. 11, 53 giebt dem letzteren den Namen *Γαίον Κοϊντίον*. Der Fehler entstand vielleicht durch eine Erinnerung an den Dezemvir *P. Curiatius* (Liv. 3, 32, 1 u. 33, 3).

1, 2 Weißenborns Annahme, daß Canuleius trotz seiner Rede in Kap. 3—5 nicht unter den *novem tribuni* sei (wegen Kap. 6, 5) ist mir nicht wahrscheinlich.

1, 6 *scivisset*] nach Frob. 1; Hss. *scivisset et*.

2, 3 *id et* Hss.; Mg. will *et* streichen.

2, 4 *ipsi* fehlt in M, ebenso § 7 *ut* nach *rogari*.

2, 4 *et*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *ut*, welches Mg. streicht.

2, 4 *se esse*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *esse*. Vgl. Mg.

Emend. S. 107.

2, 6 *dimidius* substantiviert mit dem Gen. der Zubehör; Gräcis-mus' Tücking. Dies ist unzweifelhaft unrichtig. Die Genetive *patrum* und *plebis* sind von *sit* abhängig, und *dimidius* ist Adjektiv: daß er halb den Patriziern angehöre, halb der Plebs.

* Er bietet Bruchstücke von Kap. 7, 2 *tribunos* bis 3, 3 *multos*; 9, 11 *Romanos* bis 15, 3 *libero*; 16, 7 *et caris* bis 18, 2 *Tullinius*; 21, 3 *rogationem* bis 27, 4 *acies*; 33, 9 *ab tergo* bis 35, 8 *in certamina*; 36, 3 *ab urbe* bis 37, 1 *anno*; 54, 3 *Stilius* bis 59, 7 *ne quis*. Die Angaben über V in der 5. Auflage von Weißenborn sind vielfach unrichtig.

2, 11 *non posse*] nach Valesius; Hss. *posse*.

2, 14 *nisi*] Ltb.; Hss. *si*; Mg. *ni*, wobei es dann unmöglich ist, die Worte *iure ac maiestate* auf das 'Conubium u. Konsulat' (Weißborn, 5. Aufl.) zu beziehen.

3, 10 *auctoribus*] nach Lov. 4 u. Cod. Lipsiensis, in den übrigen Hss. fehlt das Wort.

3, 15 *fiat*] nach den guten Hss.; Mg. schreibt nach zwei jüngeren Hss. *fiat*.

4, 1 *at enim vero*] nach P; Mg. liest nach den übrigen Hss. *at enim*.

4, 1 *sint*] nach ed. vet.; Hss. *sunt*.

4, 2 *discriptio*] nach HJM. (im Anhang zu 1, 42, 5); Hss. *descriptio*.

4, 5 *publico*] nach Klock; M. Vorm. *exemplo publico*; PD *exemplo*.

4, 6 *cavent*] nach Lov. 4; die übrigen Hss. *caveant*.

4, 7 *enubere*] Ltb. nach Liv. 10, 23, 4; 26, 34, 3; 39, 19, 5 (*enuptio*); Hss. *et nubere*; Alschefski *ecnubere*.

4, 9 *non fertis*] nach Mg. Emend. S. 109; Hss. *non confertis*.

4, 11 *ne eodem*] mit Mg. nach einigen jüngeren Hss.; die guten Hss. *nec eodem*.

4, 11 *mutatur* Hss.; doch M *immutatur*.

5, 3 *nobis*] nach DH; dagegen MP *uobis*.

6, 2 *responderunt*] Ltb.; Hss. *respondit*. Harant vermutet: *vertisset, alter roganti . . . respondit*.

6, 3 *concessere*] nach ed. vet.; M *consenserere concessere*; Vorm. *consensere concessere*; PDRU *consensere* (so liest Hertz; vgl. Kap. 11, 4).

6, 9 *unquam*] nach Crevier (1747); Hss. *huncquam*.

6, 10 *apiscendi*] mit Mg. nach den Hss. (vgl. Kap. 3, 7); doch M *adpiscendi*, DFR *adipiscendi*.

7, 2 *usos* Hss.; doch V *usi sunt* (wahrscheinlich richtig).

7, 3 *firmato*] nach jüngeren Hss. (vgl. 3, 64, 3), V *famato*, die übrigen guten Hss. *formato*; Mg. *fundato* (vgl. 3, 56, 1 u. 60, 1).

7, 3 *Curtius*] nach Sig.; V *curatius*; die übrigen Hss. *curiatius*.

7, 4 *ab Ardea* VLU; P *abardeat*; die übrigen Hss. *abardeatibus*.

7, 6 *irae*] nach den Hss.; doch bietet V *iram* und in M fehlen die Worte: *ut postmodo gaudeant se irae*.

7, 8 *vicerunt*] nach den Hss.; doch V *vicere*.

7, 8 *certare* fehlt in der 5. Aufl. von Weißborn durch ein Versehen.

7, 11 *perinde ac*] nach V mit Mg.; die übrigen Hss. *perinde* (P *postinde*) *ac si*.

7, 11 *suffectos iis consules praetermissos. nomina*] nach Mg. Emend. S. 112 (wegen der Wortstellung in § 12 vgl. 3, 55, 8); Hss. (auch V) *suffectis iis consulibus praetermissa nomina*.

8, 2 *centuriae*] nach Lov. 3 und Voss. 2; die besseren Hss. *centuriis*. Mg. Emend. S. 112 vermutet: *in senatu equitumque centuriis*. Weißborn schlug vor: *senatus equitumque in centuriis* ('der in die Centurien aufgenommenen Ritter'). In keiner dieser Lesarten finde ich eine er-

trägliche Konstruktion oder einen passenden Sinn. Man kann doch nicht von einer 'Entscheidung über Ehre und Unehre des Senates' reden; denn Ehre und Schmach traf nicht den Senat, sondern nur einzelne Männer, welche in denselben aufgenommen oder aus demselben entfernt wurden.

8, 2 *ius publicorum*] Ltb.; V *ius publicorum ius*; M *publicorum*; die übrigen Hss. *publicorum ius*.

8, 2 *eius* von Ltb. zugesetzt. Mommsen vermutet: *eius publicorum ius* etc.

8, 4 *ab senatu* Hss.; nur P *ab senatum*. Alschefski vermutet: *ad senatum*.

8, 4 *tabularum*] nach Crevier; Hss. *et tabularum*.

8, 6 *necessarii*] nach Mg. Emend. S. 114; Hss. *necessarium*.

8, 7 *dubitatur*] nach ed. vet.; Hss. *dubitabatur*. — Die Erzählung des Livius ist durchaus wahrscheinlich, und ich kann den Annahmen Schweglens und Mommsens nicht beistimmen. Die Angaben des Livius und des Dionys über die Abdankung der Konsulartribunen im dritten Monat (resp. am 73. Tage; vgl. zu Kap. 7, 3) lauten so bestimmt und so übereinstimmend, daß wir daran unbedingt festhalten müssen, wenn irgend noch auf die Angaben dieser zwei Geschichtschreiber Wert gelegt werden soll. Darnach aber müssen wir für den Rest des Jahres neue Beamte haben, und es ist nun doch ganz glaubwürdig, daß dies Konsuln waren mit den überlieferten Namen. Diese können aber nicht Konsuln und Censoren zugleich gewesen sein; also kann der Census nicht ins Jahr 310 gesetzt werden, oder man müßte dann annehmen, was ich gar nicht billigen würde, Papirius und Sempronius hätten den Census als Konsuln gehalten und erst für den nächsten Census im J. 319. d. St. seien Censoren ernannt worden.

9, 3 *exitio*] Ltb.; Hss. *magis exitio*. Dagegen Wesenberg tilgt *pluribus*.

9, 4 *duo* zugesetzt nach Kiehl.

9, 9 *omni*] nach Weißenborn; Hss. *omnis*.

9, 9 *experte*] nach Drak.; Hss. *expertem*.

9, 12 *Cluilio*] nach Frob. 2; V *ciuilio*, die übrigen Hss. *ciili*.

Vgl. 11, 5.

9, 13 *ab se* V; die übrigen Hss. *a se* (31, 6).

10, 3 *imperio*] nach Bekker; Hss. *et imperio*.

10, 3 *infestum* V; die übrigen Hss. *infensum*.

10, 7 *Cluilio*] nach Frob. 2; V. *ciuilio*, die übrigen Hss. *ciilio*.

10, 8 *quia*] mit Gron nach jüngeren Hss.; die besseren Hss. *qua* (V fehlt).

10, 8 *domesticae*] nach Gron. u. Mg.; Hss. *domesticam* (V fehlt).

11, 1 nach V; die übrigen Hss. *consules creant m. fabium vibalium postumum aebutium cornicinem* (vgl. Kap. 16, 8).

11, 5 *Cluilius* Hss.; doch L *ciuilis*. Mg. setzt nach ed. vet. die häufigere Form *Cloelius*. <http://rcin.org.pl>

11, 6 *per*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *praeter*.

11, 7. Die Worte *coloni adscripti* fehlen in V, sind aber keineswegs unnütz. Sie besagen, daß die Triumvirn das Bürgerrecht in Ardea und ein Stück Land erhielten, was nicht selbstverständlich ist.

12, 1 *Pacilo*] nach Sig.; M *p̄.*; die übrigen Hss. *pacilio* (auch V).

12, 3 *nequiquam* L; V *necquicquam*; M P *nequaquam*.

12, 3 *Poetilio* V; M *poetirio*; die übrigen Hss. *poetelio*. Mg. vermutet, daß der Vorname ausgefallen sei.

12, 7 *resisti* Hss.; Gron. *sisti*. Mg. vermutet: *deorum hominumque sisti* (Emend. S. 115).

12, 10 *et vendere* Hss.; doch V *ut uenderet*. Mommsen vermutet: *ut venderent*.

12, 10 *usui* V; PL *usu* (so Tücking).

13, 3 *elatus* Hss.; doch V *inflatus*.

13, 3 *haud dubium consulatum favore ac spe despondentem* Hss., doch L *consulatum ei favore*, V *consulatum plebeio favore ac sipe despondente*. Mommsen beginnt mit *haud* einen neuen Satz und liest: *haud dubium consulatum plebe ei favore ac spe despondente* (so Tücking).

13, 4 *ipse*] die meisten Ausgaben beginnen hier einen neuen Satz.

13, 4 *certaminē* V; die übrigen Hss. *certaminum*.

13, 6 *Menenius* Hss., doch V *mallius*, M *miamaniliusenenius*. Diodor 12, 37 nennt ihn *Μενήπιος*; bei späteren Chronographen heißt er *Mallius*, bei Cassiodor *Manlius*. Er scheint ein Bruder des vorjährigen Konsuls *L. Menenius Lanatus* zu sein.

13, 8 *rei publicae*] nach den Hss.; welche *reip.* bieten; doch M *rep.*; Harant vermutet: *in re publica*; HJM. liest nach ed. vet. *publice*.

13, 8 *defert* V; die übrigen Hss. *refert* (welches der term. techn. vom Vorsitz der Senates ist). Vgl. §§ 9 u. 10.

13, 9 *contiones* Hss. Gron. vermutet *coitiones*; doch scheint die gewöhnliche Bedeutung dieses Wortes, 'geheime Verbindungen, Komplotte' (2, 35, 4; 3, 35, 9 u. 65, 8; 7, 23, 12; 9, 26, 9), hier nicht passend.

13, 9 *tribunos* V; die übrigen Hss. *et tribunos*.

13, 10 *audita, undique*] nach Mg.; V *audique et undique*, die übrigen Hss. *audita et undique*.

13, 10 *increpare*] nach Mg.; Hss. *increparent*. Alschevski schrieb: *audita, cum undique . . . increparent*.

13, 12 *Quinctius primo* V; die übrigen Hss. *primo Quinctius*.

14, 6 *cruore obtruncati* Hss.; doch fehlt *obtruncati* in V.

14, 7 *esto ob liberatam rem publicam*] nach Frigell; Hss. *esto* (V *estob*) *liberata rep.*

16, 2 Mg. schreibt mit Crevier: *bove aurato (et statua) extra portam Trig.*, indem er an das Geschenk eines lebenden Stieres denkt (wie 7, 37, 1). Die Periocha bietet *bove aurata*. Vgl. Plin. n. h. 18, 4, 15: *L. Minucius Augurinus, qui Sp. Maclium coarguerat, farris pretium in trinis nundinis ad assem redegit, undecimus plebei tribunus, qua de causa statua ei extra portam Trigentiam in populo stipe conlata statuta est.*

16, 4 *plebem*] nach Frob. 1; Hss. *plebi*.

16, 5 *Caecilius* Hss.; nur M *celius catilius*.

17, 1 *regem, defecere* V; die übrigen Hss. *regem, ac Veientes defecere*.

17, 2 *Sp. Nautium*] nach Mommsen (u. Plin. n. h. 34, 23). V *spu-antium*, die übrigen Hss. *Sp. Antium*. Auch Cic. Phil. 9, 5 heißt er *Sp. Antius*. Bei Livius wird kein zweiter *Antius* genannt, wohl aber in der ersten Dekade mehrere *Nautii* (namentlich *Sp. Nautii*).

17, 4 *errorem* Hss.; Mg. liest nach ed. vet. *horrorem*.

17, 5 *possent* V; die übrigen Hss. *posset*. Der Subjektswechsel gegenüber *voluisse* hat bei der Lesart *posset* etwas Schwerfälliges.

17, 6 *ab causa* Hss.; doch V *a causa*.

17, 7 Vielleicht *appellatus?*

17, 11 *degressi*] nach Sig.; Hss. *digressi*.

17, 11 *Faliscorum auxilio*] nach Kiehl. V: *faliscorum auxiliorum*; die übrigen Hss.: *auxilio faliscorum*.

17, 12 Novák vermutet (nach 39, 2, 3): *consedit in utriusque ripis amnis munimento, (nisi) qua sequi (hostis) poterat, nullo interposito*.

18, 6 *ab auguribus*] nach Frob. 1; M *ex auribus*, die übrigen Hss. *ex auguribus*.

18, 6 *admisissent*] nach Frob. 1 (vgl. 1, 36, 6 u. 55, 3); Hss. *admissae essent*.

18, 7 *ubi*] nach Aldus und Lov. 4; die guten Hss. *simul ubi*.

19, 2 *videret* D; die übrigen Hss. *videt*.

19, 5 *fudit* Hss., doch PDH *fundit*. Mg. vermutet *perfudit* (Emend. S. 115).

20, 2 *cum Romulo* PHL; *cum Romulo* M und jüngere Hss.

20, 7 *ac restitutorem* M; P *aut restitutorem* (so liest Mg.).

20, 8 *quis*] nach Gron.; Hss. *qui si*. Vgl. Mg. Emend. S. 115.

20, 8 *magistratum*] Die Hss. haben *magistratum* (V fehlt); ebenso Kap. 56, 13 u. 23, 10, 5. Auch 3, 67, 6 u. 4, 56, 12 bietet V *magistratum* (die übrigen Hss. *magistratum*).

20, 8 *libri, quos* Hss. Es scheint mir nicht ratsam, die Stelle zu ändern (F. Lachmann *libri, quosque*; Mommsen *libri librique, quos*), um den Widerspruch mit Kap. 7, 10–12 zu entfernen. Ich glaube, a) daß die *magistratum libri* und die *lintei libri* identisch waren und nur von verschiedenen Annalisten verschieden bezeichnet wurden, b) daß Kap. 7, 10 ein Irrtum des Livius vorliege, der damals noch ganz unklar darüber war, was er sich unter den *lintei libri* zu denken habe. Es ist sehr zu bedauern, daß Livius nicht angiebt, ob er die *magistratum libri* selbst benutzt habe (was ich nicht glaube) und warum er die *lintei libri* nicht selbst eingesehen habe. Dieselbe Nachlässigkeit findet sich Kap. 20, 7; obschon das Weihgeschenk des Cossus noch vorhanden war oder wenige Jahre, ehe Livius darüber berichtete, entfernt wurde, nahm er sich doch nicht die Mühe, sich dasselbe anzusehen oder anzugeben, warum ihm dies unmöglich sei.

20, 8 *decimo*] nach Glareanus; Hss. *septimo*.

Poenon] nach Mommsen (welcher verweist auf C.I.L.I p. 496, 498, 510, 511). So bietet V Kap. 26, 2; die übrigen Hss. schwanken zwischen *paeno* und *peno* (ebenso Kap. 30, 4; 31, 1; 32, 9; 6, 42, 4; 7, 9, 3 u. 22, 3). Mg. schreibt *Penno* nach Sig. 'Neque impediunt Iunii Penni quamquam per se satis certi, quominus fuerint *Quinctii Poeni*', Mommsen.

20, 9 *possit*] nach Lov. 2 und Mg. Emend. S. 122; die guten Hss. *posset*.

20, 9 *circa A. Cornelium*] nach Frob. 1; Hss. *circa m. cornelium*.

20, 11. Wagner vermutet: *ea libera coniectura est, sed, ut ego arbitror, vana; aversari omnes opiniones licet, cum...*

21, 6 *morbis* Ltb.; Hss. (auch V) *metum*. Dieses tilgt T. Faber und ihm stimmt Mg. bei (Emend. S. 117). Mir scheint es nicht gut, daß *annus* zu *fecit* als Subjekt genommen wird. Wir dürfen ganz wohl *pestilentior inde annus* ohne Verbum lassen (vgl. Kap. 30, 4; 45, 1; 3, 32, 5).

21, 6 *exiret* V; die übrigen Hss. *non exiret*. Vgl. Mg. Emend. S. 117.

21, 7 *primo aut montibus* V; die übrigen Hss. *primo aut oppido aut montibus*. Vgl. Mg. Emend. S. 117.

21, 9 *Q. Servilium*] nach ed. vet.; die Hss. *aservilium* (aber *diciaser* fehlt in V). Das Pränomen Aulus findet sich nicht in der Gens Servilia. Vgl. Kap. 26, 7 u. 45, 5.

21, 10 *Postumum*] nach Sig.; die Hss. *postumium*.

21, 10 *Helvam*] M *heluam heluim*; die übrigen Hss. *heluim*.

22, 2 *subiit* V; die übrigen Hss. *subit*.

22, 2 *Nomento* H und jüngere Hss.; VMPL *momento*.

22, 4 *aversa*] nach ed. vet.; Hss. *adversa* (auch V).

22, 7 *Pacilus*] nach Sig.; MPL *p. acilius* (V. fehlt).

23, 1 *Licinium Macrum* V (dieselbe Wortstellung Kap. 7, 12); die übrigen Hss. *Macrum Licinium* (dieselbe Stellung Kap. 20, 8, wo V fehlt; 7, 9, 4; 9, 38, 16 u. 46, 3; 10, 9, 10).

23, 2 *discrepanti* VP (doch V *seditione* st. *editione*); ML *discrepante*.

23, 2 *ab scriptoribus* V; die übrigen Hss. *a scriptoribus*.

23, 3 *placuit* V; die übrigen Hss. *placetet*. Muret: *placet*.

23, 3 *sit* nach Muret; V // t; die übrigen Hss. *sed*.

23, 3 *cooperta* nach Mommsen; VM¹ *conperta*; M² PL *inconperta*.

23, 6 *Aulus Postumius Tubertus* V; die übrigen Hss. hier *aurelius postumius tubero* (L *tuber*), während sie Kap. 26, 11 die richtige Form bieten.

23, 6 *proxime*] nach Gron.; Hss. *proximo* (V *proxumo*).

23, 6 *quam ab* M, *quama* L, *quamdae* P¹, *quamde* P²; V fehlt.

24, 2 *communicati non sint* Hss. (auch V). Harant: *communicari noluerint*; Jak, Gron.: *communicari non sirint*. Die Form *sirint* würde Livius wohl nur in einem Schwure gebraucht haben (vgl. 1, 32, 7; 28, 28, 11; 34, 24, 2).

24, 5 *magnam partem*] nach Mg. (Emend. S. 117); Hss. *magna parte*.

24, 5 *semestris* Hss. (auch V), nicht *semenstris*.

26, 6 *placeant* PH; M *placeant*; V *placere* ohne *quam* vor *mih*.

24, 7 *inposito fine alteri* V; die übrigen Hss. *modo aliorum magistratui inposito fine alteri*.

25, 1 *contentionibus* V; die übrigen Hss. *contionibus*.

25, 2 *nullum*] nach ed. vet.; Hss. *nullus* (V fehlt).

25, 3 *Apollini* PL; V *apollinis*, M *apolloni*.

25, 4 *famem quoque ex pestilentia morbo implicitis cultoribus* V; die übrigen Hss. *famem cultoribus*.

25, 7 *ad movenda bella* Hss. (auch V); Mg. schreibt *de movendo bello* (vgl. Emend. S. 118), kaum besser.

25, 8 *ne quod ante concilium fieret*, es solle vorher (vor einem Jahr) keine Bundesversammlung stattfinden. Gerlach und Tücking erklären falsch, als ob *quid* dastände.

25, 13 *causa liceret* V; die übrigen Hss. *liceret causa*.

26, 4 *antea* V; die übrigen Hss. *ante*.

26, 5 *rebellarant* V; die übrigen Hss. *rebellarent*.

26, 10 *summi* Hss.; doch V *summum*.

26, 12 *dilectus simul* V; die übrigen Hss. *simul*.

26, 12 *differtur* Hss.; doch V *differrri*.

27, 3 *viderant* Hss.; doch V *videret*. Mg. vermutet: *videre, ita*.

27, 7 *ope* Hss., doch M *opere*. Hertz vermutet: *opera*.

27, 7 *firmant* H und jüngere Hss.; die besseren Hss. *firmat*.

27, 10 *Aequorum*] Ltb.; Hss. *hostium*. Vgl. Kap. 29, 1. Durch diese Änderung scheint mir die Erzählung an Deutlichkeit viel zu gewinnen.

28, 2 *circumagenti se*] nach der Mainzer Ausgabe von 1518; Hss. *circumagentes*.

28, 8 *unus Postumius* Hss.; vielleicht *Albus Postumius?*

29, 5 *decesserit*] nach Gron.; die Hss. *discesserit*.

29, 6 *sunt*] nach jüngeren Hss.; die besseren Hss. *sint*.

29, 6 *cum qui*] nach Rhenanus; die besseren Hss. *quem qui*, die jüngeren *quoniam qui*.

30, 12. Die Vermutung Harants, daß *C. Servilium . . . consules* ein Glossem sei, hat keine Wahrscheinlichkeit. Livius hat doch jedenfalls die Konsuln dieses Jahres einmal genannt; daß er aber ein neues Jahr beginnen will, ist durch *tunc quoque* außer Zweifel gestellt.

31, 7 *antea* Hss.; doch M *ante*.

32, 2 *totiens* Ltb.; Hss. *sexiens*.

32, 7 *quam qui*] nach T. Faber; Hss. *quam eos qui*.

33, 10 *unde* Hss. (auch V); doch M *inde*.

33, 10 *distulissent* V; die übrigen Hss. *dispulissent*.

33, 12 *eodem* U; die übrigen Hss. *eadem*.

34, 3 *casiraque* Hss.; nur M *castra*.

34, 4 *ac centurionibus*] nach Weißenborn. V//*centurionis*, die übrigen Hss. *ad centurionem*. Mg. schreibt (Emend. S. 119): *ac centurione*. Dies ist nicht annehmbar, da *centurio* nie in kollektivem Sinn gebraucht wird (vgl. 40, 43, 7 *militibus de praeda quinquagenos denarios dedit, duplex centurionibus, triplex equiti*).

34, 5 *abdicauit* V; die übrigen Hss. *abdicat*.

35, 4 *Nautius*] nach Frob. 1; V *neuius*, die übrigen Hss. *naeuus*.

35, 4 *Rutilus*] nach V²; V¹ und die übrigen Hss. *rutilius*.

35, 4 *publice consenserant*] nach Gron.; M *consenserant consilio publico consensu uenerant*; die übrigen Hss. *publico consensu uenerant*.

35, 4 *fuit* VFL; M² *afuit*, P *aduit*.

35, 6 *revocandam* Hss.; Mg. Emend. S. 120 vermutet: *revocandi*. Die überlieferte Lesart scheint mir durchaus zutreffend. Die Tribunen hatten früher verlangt, *ut alterum ex plebe consulem liceret fieri* (Kap. 1, 2; vgl. 2, 7). Sie forderten nicht, daß einer der Konsuln Plebejer sein müsse, sondern nur, daß er ein Plebejer sein dürfe. Damit wäre den Plebejern noch nicht das Konsulat selbst gesichert gewesen, sondern nur die *spes consulatus*, das Recht, sich zu bewerben und gewählt zu werden, wie sie um das Konsulartribunat sich bewerben konnten, aber meistens den patrizischen Kandidaten unterlagen.

35, 8 *tetenderit*] nach Mg. Emend. S. 121; Hss. *tenderet*.

36, 4 *aspiciendam* V (vgl. 39, 48, 5; 42, 5, 8 u. 6, 4); die übrigen Hss. *inspiciendam* (vgl. 21, 6, 3; 27, 21, 7 u. 36, 3).

36, 5 *decemviri filium* V; die übrigen Hss. *filium decemviri*.

37, 2 *accepti*] nach ed. vet.; Hss. *acceptis*.

37, 6 *dux esset*] nach jüngeren Hss.; die guten Hss. *dux isset*.

37, 9 *quo* P; die übrigen Hss. *qua*.

37, 9 *iteratus prodidit*] nach Gruter; Hss. *iteratus incerto clamore prodidit*.

38, 2 *labante*] nach Gron.; die Hss. *labente*.

38, 3 *parmata*] nach Schele; Hss. *armata*.

39, 8 *degressus*] nach Sig.; die Hss. *digressus*.

40, 6 *Iunius*] nach ed. vet. (vgl. Kap. 16, 5); Hss. *iulius*. Die Iulier sind sonst Patrizier; vgl. Mommsen, röm. Forsch. 1, 115.

41, 4 *pugnantem, adhortantem* MFVorm.; P *pugnantem atque hortantem*.

41, 7 *dimittunt*] nach Harant; Hss. *dimissum*.

42, 1 *M. Asellium, Ti. Antistium, Ti. Spurillium*] nach Mommsen; Hss. *asellium et antistium et spurillium*.

42, 4 *iactarentur*] Ltb.; Hss. *iactentur*.

42, 6 *potestatem* F; M *potestatem pl.*; Vorm. *potestatem pl.*; P *potestatem pr.* . .

43, 1 *Num.*] nach Sig.; Hss. *cn.*

43, 4 *duo ut crearentur, qui*] Ltb.; Hss. *duo qui*.

43, 4 *tribuni*] nach Weißenborn; Hss. *a consulibus tribuni*.

43, 5 *ius adaequassent, ita*] nach Novák; Hss. *usi sunt adaeque*. Madvigs Konjektur *ius sissent adaequari* (Emend. S. 124) gefällt mir nicht. Das Verbum *sinere* ist hier ebensowenig am Platze als Kap. 24, 2.

43, 7 *rediit*] nach Wesenberg; Hss. *redit*.

- 43, 10 *increpet* Hss. (wie nachher *convenient* ebenfalls nach *si*); doch M *increparet*.
- 44, 2 *A. Antisti*] Ltb.; Hss. *Antisti*.
- 44, 4 *esse? non*] nach Mg. Emend. S. 124; Hss. *esset quod non*.
- 44, 4 *quaestorum* in der 4. und 5. Auflage von Weißenborn ist wohl ein Druckfehler.
- 44, 7 *sub* RD; M *per sub*; PU *per*.
- 44, 11 *crimine* Hss.; nur M *criminis*.
- 44, 11 *ab suspicione*] nach Gron.; Hss. *ob suspicionem*.
- 45, 7 *ignobilemque* Hss.; nur M *ignobilem* (vgl. 34, 3).
- 47, 3 *brevior*] nach Frob. 2; Hss. *breviore*.
- 47, 6 *acceperunt*] nach Mg.; Hss. *acceperant*.
- 47, 7 *C. Servilio*] nach Glar. (vgl. Diod. 13, 7); Hss. *l. servilio*. Sig. wollte Kap. 42, 2 nach *Mugilanus* einsetzen: *L. Servilius Structus*. Der Vorname *Lucius* findet sich sonst bei den Serviliern nicht.
- 48, 2 *ei*] nach Mg. Emend. S. 125; Hss. *et*.
- 48, 9 *cum universo ordini tum*] nach T. Faber; Hss. *universo ordini cum*.
- 49, 1 *duo* M²FHL; M¹ *aduo*, P¹ *arduo*, P² *ardua*.
- 49, 1 *Num*] nach Sig.; Hss. *marcus* (Kap. 25, 2).
- 49, 6 *Decio*] nach jüng. Hss. (vgl. Madv. Emend. S. 125); die guten Hss. *dezio*.
- 49, 9 *inrupit* M; die übrigen Hss. *inrumpit*.
- 49, 11 *M. Sextio* ML; die übrigen Hss. *sextio*.
- 49, 11 *dignum*] nach T. Faber (vgl. Mg. Emend. S. 125); Hss. *dignos*.
- 50, 2 *Sestius* nach Sig.; Hss. *sextius* (vgl. 3, 32, 5 u. 34, 9).
- 51, 3 *consensu populi* Hss.; Crevier tilgte *populi*, indem sich *consensu* auch ohne Gen. findet (z. B. 3, 35, 7 u. 3, 38, 7). Vgl. Madv. Emend. S. 126.
- 51, 5 *tempus* Hss.; Mg. Emend. S. 127 schreibt *ad tempus*, weil er glaubt, der Accus. c. Inf. sei wohl nach *tempus est* zulässig (Cic. Tusc. 1, § 99; ad Att. 4, 5, 3; Nep. Dat. 11), aber nicht nach *aptissimum tempus est*.
- 51, 6 *iam* Ltb., Hss. *ut*; Frob. 1 *vi*.
- 51, 8 *ipsum agerque*] nach Weißenborn; M *ipse agerque*; die übrigen Hss. *ipse ager*.
- 52, 1 *L. Icilius*] nach Frob. 1; Hss. *lucilius*.
- 53, 1 *M.*] nach Sig.; die Hss. u. Cassiodor *M.*; ebenso Kap. 61, 1.
- 53, 2 *M. Menenius*] nach jüngeren Hss.; die besseren Hss. *m. menius*; Mg. *Menenius*.
- 53, 9 *recepit* M; die übrigen Hss. *recipit*.
- 54, 3 *K. Fabio*] nach Pighius; Hss. *c. fabio*.
- 54, 3 *P. Pupius*] nach Pighius; V *c. appius*, die übrigen Hss. *p. pipius*.
- 54, 4 *multarum* V; die übrigen Hss. *hii multarum*.

54, 4 *ad ea*] nach Graevius; Hss. *adeo*.

54, 5 *in quaestoriis* etc. V; in den übrigen Hss. fehlt *in* (?).

54, 5 *vellet* V; die übrigen Hss. *vellent*.

55, 2 *tunc* Hss.; doch V *tum*.

55, 4 *ad arcem* V; die übrigen Hss. *in arcem*.

55, 5 *civitatis* Hss.; doch P *ciuitati*.

56, 2 *Iulus*] nach Sig.; fehlt in V; MPL *tullius*.

56, 5 *castigantis* V; die übrigen Hss. *castigantesque*.

56, 12 *promiscui* V; MPL *promisci*.

56, 13 *vi atque verecundia*] nach Mommsen; V *via///uerecundia*;
die übrigen Hss. *uerecundia*.

56, 13 *potestatemque tribuniciam* V; die übrigen Hss. *quoque tri-*
buniciam potestatem; Mg. *quoque et trib. pot.* (Emend. S. 128).

57, 8 *rediit*] nach ed. vet.; Hss. *redit*.

57, 12 *Num.*] nach Sig.; Hss. *cn*.

58, 1 *Veienti* Hss.; doch V *ueien* //, M *ueiente*.

58, 1 *obvia*] nach drei jüngeren Hss. (vgl. Mg. Emend. S. 131);
die guten Hss. *obviam*.

58, 4 *restari nuntiabatur*] nach Mommsen; V *restari nuntiabantur*;
die übrigen Hss. *restare nuntiabantur*.

58, 6 *Num.*] nach Sig.; Hss. *cn*.

58, 7 *ex* zugesetzt nach Wesenberg u. 6, 17, 8.

58, 9 *arces*] Ltb.; Hss. *et*; Mg. Emend. S. 130 *alia*. Harant ver-
mutet: *Aequum periculo retineri*.

58, 13 *esset* Lov. 3; die übrigen Hss. *esse*.

58, 13 *quod dari* V; fehlt in M; die übrigen Hss. *qui dari*.

59, 7 *armatos*] nach ed. vet.; V fehlt bis zum Schlusse des Buches;
die übrigen Hss. *armatus*. Die Anführung der drei Stellen, wo *praeter*
als Adverb gebraucht ist (Sall. Cat. 36, 2; Cic. ad Q. fr. 1, 1, 16; Justin
13, 5, 2) vermag *armatus* nicht zu schützen. Es ist nicht vorab der
Nominativ, welcher Anstoß erregt, sondern der Singular.

59, 11 *tribunorumve* PHL; M *tribunorumque*.

60, 3 *patribus universis*]. Der Zusatz *universis* war nötig, um
die Patrizier deutlich vom Senate zu unterscheiden. Die von Mg.
Emend. S. 131 empfohlene Streichung des Wortes *patribus* will mir
ebensowenig einleuchten als die Veränderung zu *partibus* (Harant
nach ed. vet.) oder *temporibus* (Novák). Es scheint mir, daß nach Ent-
fernung des Wortes *patribus* einmal das *ipsi* lästig sei und sodann die
Ergänzung des Subjektes zu *largitos* Schwierigkeit mache.

61, 1 *Iulius . . . Manlius . . . M . . . Mamercinus*] nach Sig. und den
kapitolinischen Fasten; Hss. *tullus . . . manilius . . . m . . . mamercus*.

61, 4 *M. Sergium* H; die übrigen Hss. *m. sergium*.

61, 4 *K. Fabium . . . Rutilum*] nach Sig.; Hss. *c. fabium . . . rutilium*.



F

23.509/2